Nat.
1304

Nat.
1304

Index

systematica

Seyleri

Collectionum naturalium.

Campidonae 1810.

Systematisches Verzeichniß

der

Seylerschen

Naturaliensammlung.

KÖNIGL. KREISBIBLIOTHEK IN AUGSBURG

Kempten 1810.

Gedruckt bey Dannheimer.

Vorbericht.

Ich übergebe dem Publikum hiemit ein Verzeichniß von meinen zoologischen, phytologischen und mineralogischen Sammlungen, welche ihrer Reichhaltigkeit wegen einer Aufmerksamkeit gewiß nicht unwürdig sind.

Der Zweck, welchen ich bey der Herausgabe dieses Verzeichnisses habe, ist die Bekanntmachung meiner naturhistorischen Vorräthe, welche ich entweder durch Tausch oder Verkauf abgeben kann.

In Ansehung der Anordnung habe ich zu bemerken, daß ich bey den Säugethieren und Vögeln dem Handbuche Blumenbachs, bey den Insekten den Systemen des Fabrizius, bey den Pflanzen dem Linnéischen Systeme, bey den Wachsfrüchten dem Sickler und bey

L. B.

Indicem, zoologi — phytologi — mineralogicarumque collectionum mearum, quam in vulgus edere conabor, ubertatis divitiarumque causa nemini displicere, sed potius maximae attentionis dignam esse, arbitror.

Finis hujus collectionum mearum editionis est, divulgatio naturalium historicarumque mearum copiae, quam ad libitum aut vendere, aut commutare possum.

Quod attinet ordinem, animadvertere necesse est, quod in animalibus mammiferis, nec non in avibus manuale Blumenbacense (Blumenbachs Handbuch) in insectis *Fabricii*, in plantis *Linnei* systema, et quod attinet fruges ce-

den Mineralien dem Widenmann gefolgt bin.

Ich verkenne nicht, daß die Mineralogie seit der Erscheinung des Widenmannschen Handbuches, welches nach dem sonst allgemein beliebten Wernerschen System geordnet ist, eine totale Umwälzung erlitten hat, und daß eine Klassifikation nach dem Systeme eines unserer neuern Mineralogen dem dermaligen Stande der Wissenschaften angemessener wäre; allein da meine Berufsarbeiten mir nur sehr wenige Stunden zur Erholung vergönnen; so konnte ich mich einer Umwandlung meiner Mineraliensammlung nicht unterziehen. Auf diesen Mangel an Zeit gründen sich vorzüglich auch die Menge der Schreib- und Druckfehler, welche in diesem Verzeichnisse vorkommen.

Indessen darf ich um so eher auf Nachsicht rechnen, da ich durch dieses Werk

reas *Siklerum*, quoad mineralia vero *Widenmannum* fuerim secutus.

Haut ignoro mineralogiam ab existentia enchiridii *Widenmannensis*, alias amaenissimo *Wernerico* systemate ordinati, totaliter immutatam fuisse, classificationemque juxta systema novissimi mineralogi moderno scientiarum statui magis convenientem fore; ast res officii mei mihi hucdum impedimentum fuêre, cur non permutationem cum mineralium collectione mea susceperim, causam quoque hanc me excusare puto, si etiam plures tum scriptionis tum typographici errores in hac indice obvenirent.

Interim eo magis veniam spero, cum hoc opere nemini

niemand in Unkösten versetze.

In Beziehung des innern Gehaltes meiner Sammlungen habe ich noch zu erinnern:

a) Die Skelete sind natürlich.

b) Die 1155 Species der Insekten sind an Stecknadeln in 9 sehr schönen schwarz gebeizten Kästchen mit vergoldeten Rahmen, 18 Zoll hoch und 12 Zoll breit, verwahrt.

c) Die 3882 Pflanzenspecies sind jede besonders auf halbe Bogen Schreibpapier mit kleinen Papierstreifchen angeheftet, der Name, Klasse und Ordnung beygesetzt.

d) Die 3355 Stücke Mineralien liegen in 720 Kapseln, jede zu einem Fuß Länge und 7 — 8 Zoll Breite. Jede dieser Kapseln faßt, je nachdem

magnos sumptus facere intendo.

Quod pretium collectionis meae internum attinet, adhuc mentionem ut faciam necesse est:

a) Sceleta sunt naturalia, et non arte confecta.

b) 1155 insectorum species sunt acubus affixae, in novemque pulcherrimis denigratis cistulis, cum deauratis marginibus vitreis, altitudine 18 digitorum, et 12 latitudine conservatae.

c) A 3882 plantarum speciebus est quaelibet earum separatim in dimidia plagula parvis e charta cum lineis affixa, in quibus *nomen*, *classis* et *ordo* earum inscripti inveniri possunt.

d) 3355 partes minerales in 720 capsulis jacent, quarum quaelibet unum pedem in longitudine, septem vero vel oc-

die Stücke groß sind 4 — 6 Stücke. Das Gewicht derselben möchte etwa 8 Centner betragen.

to digitos in latitudine habet. In qualibet capsula, secundum proportionem magnitudinis quatuor aut sex partes conprehenduntur. Pondus circiter 8 centa librarum summam efficit.

Ich glaube den Liebhabern diese Bestimmungen machen zu müssen, um sie dadurch in den Stand zu setzen, wenigstens oberflächlich über die Reichhaltigkeit und den Werth meiner Sammlungen urtheilen zu können.

Has notiones Lectoribus tantummodo faciendas esse puto, ut saltem superficiem ubertatis pretiique collectionum mearum discernere valeant.

Kempten im Iller-kreis in Ober-Schwaben, im Monat Merz 1810.

Campidonae in circulo illerensi et superiori suevia Die 12. Martii 1810.

A. Seyler,

K. Bayer. Oberförster.

A. Seyler,

Praefectus superior saltus.

Thierreich.

A. Säugethiere.

A. Zur Charakteristik

a) des Menschen.

St.	
1	Skelet, natürliches, eines erwachsenen Mannes (Joh. Müller von Tübingen)
1	— seiner Frau, und
1	— ihres unter der Geburt verstorbenen Kindes.
1	Kopf des französ. Obristlieut. Wolf. Nach der Gallischen Schädellehre bezeichnet und beschrieben.
1	— eines Unbekannten (die untere Kinnlade fehlt).
1	— von Gyps, ebenfalls nach Gall beschrieben.
1	— von weißem Marmor. Sehr schön.
1	Foetus eines ungefähr 5monatlichen Knäbchens. Die Sinneswerkzeuge in erhabenen keroplastischen Figuren vortreflich vorgestellt.
3	a) Das Auge in 3 Tafeln, nach Sömmering und Zinn bearbeitet.
1	b) Das Gehörorgan, nach Skarpe.
1	c) Das Geruchsorgan, nach Santorini und Skarpe.
	Ferner: Das Ideal menschlicher Schönheit, oder die schönste weibliche und männliche Form.
1	a) Venus und Cupido.
1	b) Andromeda, welche dem Beschauer den vollen Rücken zukehrt, und nur einen Theil des zurückgebogenen Gesichtes sehen läßt.
1	c) Achilles bewaffnet.
1	d) Die mütterliche Liebe.
1	e) Die kindliche Unschuld.
	Alle diese 10 Tafeln sind in halbvergoldete Rahmen und Glas gefaßt, und decoriren ein Zimmer sehr elegant.

St.	b) anderer Thiere.
1	Skelet des Eichhörnchens, Sciurus vulgaris. (Ein vorderer Lauf fehlt ganz, von dem linken ist nur der untere Theil da.)
1	— der Haselmaus, Glis avellanarius.
1	— d. Spitzmaus, Sorex araneus.
1	— d. Maulwurfes, Talpa europaea. (der hintere Theil fehlt.)
1	— d. wilden Hasen, Lepus timidus.
1	— d. Steinmarders, Mustela Foina. (ein vorderer Lauf fehlt.)
1	— d. Iltis, Mustela Putorius. (die 2 vordern Läufe fehlen.)
1	— d. grossen Wiesels, Mustela Erminea.
1	— d. Dachses, Ursus Taxus. (die 2 vordern Läufe fehlen.)
1	— d. Hundes, Canis Familiaris. (Bärenbeißer.)
1	— des Fuchses, Canis Vulpes. (an einem vordern Laufe fehlen die Zehen.)
1	— d. wilden Katze, Felis Catus.
1	— d. Hauskatze, Felis catus domestica.
1	— d. Rehbockes, Cervus Capreolus mas.
1	— d. Rehgeiße, Cervus Capreolus foem.
1	— d. ungebohrnen Kuhkalbes, Bos Taurus.
1	Kopf d. wilden Hasen, Lepus timidus.
1	— d. Edelmarders, Mustela Martes.
1	— d. Hundes, Canis Familiaris. (die untere Kinnlade fehlt.)
1	— d. Fuchses, Canis Vulpes. (ebenfalls.)
1	— d. Luchses, Felis Lynx.
3	— d. Hauskatze, Felis Catus.
1	— eines Pferdes, Equus Caballus.
1	— eines spanischen Widders, Capra Hircus.
1	— eines Ziegenhermaphroditen, Capra Hircus hermaphrod. (Merkwürdige Hornansätze.)
1	— eines Gemsbockes, Antilope Rupicapra.
1	— eines 6wöchigen Kuhkalbes, Bos Taurus.
1	— eines Hirsches von 6 Enden, Cervus Elaphus mas.
1	— eines Hirsch-Spiessers, Cervus Elaphus mas.
1	— einer Hirschkuh, Cervus Elaphus foem.
1	— eines Rehbockes von 6 Enden, Cervus Capreolus.
1	— — — Spiesser.
1	— — — der eben im Aufsetzen begriffen war.
2	— von Rehgeißen, Cervus Capreolus foem.
1	— eines Wildschweins, Bache, Sus Scrofa.
1	Horn von dem afrikanischen Naßhorn, Rhinoceros africanus.

St.

1 Horn von dem asiatischen Naßhorn, Rhinoceros asiaticus.
1 paar Hörner, seltenes Hirschgeweihe von 10 Enden mit 3 Stangen. Die zwey Hauptgestänge sind um einander gewunden, die 3te steht einzeln, gerade, u. ist ohne Enden.
1 — — ebenfalls von 10 Enden. Die rechte Stange ist sehr stark, 2 1/2 Fuß lang, die linke nur 1 Fuß lang, mit einem langen Augsprossen, die obern Enden ganz stumpf, übrigens sehr stark. Bemerk. Der Hirsch war an den Hoden beschädigt.
3 — — seltene Rehgewichter mit 3 Stangen.
4 — — monströse detto.
1 — — von dem Steinbock, sehr stark, Capra Ibex.
2 — — Gemshörner, sehr stark, Capra Rupicapra.
1 Foetus von einem Pferd von etwa 4 Monaten.
1 — von einer Kuh, ungefähr 3 Monate.
1 — von einer Hirschkuh, ungefähr 4 Monate.
2 — von einem Reh, von etwa 2 — 4 Wochen.
2 — — — — — — 4 — 5 do.
2 — — — — — — 5 — 7 do.
2 — — — — — — 6 — 8 do.
2 — von 3 Dachsen, kurz vor der Geburt.
1 — von einem wilden Hasen, fast ausgetragen.
1 — — — — — etwa 14 Tage.
6 — von der Hausmaus. Fünf Embrione sind noch in dem Tragsacke, der 6te ist ausgelöst.
1 Uterus einer Rehgaiße, worin 2 junge waren.
1 Chorion von der Hirschkuh.
1 Geschlechtstheile, merkwürdige, von einem Ziegenhermaphroditen.
1 Magen von dem Fischotter.
1 Luftröhre mit dem obern und untern Larynx von einem Hirsch von 6 Enden.
1 — von einem wilden Hasen.
1 — und Zungenbein von dem Steinmarder, Mustela Foina.
1 — von dem Iltis, Mustela putorius.

Gesichtsorgane.

2 — Krystallinsen von dem Hirsch, Cervus Elaphus.
2 — — von dem Reh, Cervus Capraeolus.
2 — — von einem 1 Monat alten Kuhkalb, Bos taurus.
2 — — von dem Steinmarder, Mustela Foina.
2 — — von dem Iltis, Mustela putorius.
2 — — von dem Eichhörnchen, Sciurus vulgaris.

St.	
	B. Zur Systematik.
1	weisser wilder Hase, Berghase. Ausgestopft. Lepus timidus.
1	rothes Eichhörnchen, Sciurus vulgaris. deßgleichen.
1	Siebenschläfer, Glis Esculentus. ebenfalls.
1	Fell von dem Lux. Felis Linx.
1	— des Fischotters. Lutra vulgaris.
	B. Vögel.
	A. Zur Charakteristik.
1	Skelet von dem Steinadler, Falco Fulvus. (der Schnabel und die Fänge fehlen.)
1	— des gemeinen Bußard, Falco buteo.
1	— des Thurmfalken, Falco tinnunculus.
1	— der grossen Ohreule, Uhu, Strix bubo.
1	— des Blauspechtes, Sitta europaea.
1	— des Kolkraben, Corvus corax.
1	— der Rabenkrähe, Corvus corone.
1	— des Tannenhähers, Corvus caryocatactes.
1	— des Seetauchers.
1	— des Fischreihers, Ardea major.
1	— des Haushahnen, Phasianus gallus.
1	— der Singdrossel, Turdus musicus.
1	— der Schwarzdrossel, Turdus merula.
1	— des Seidenschwanzes, Ampelles garrulus.
1	— der Haustaube, Columba oenas.
1	— des Kreuzschnabers, Loxia curvirostris.
1	— der Bachstelze, Motacilla alba.
1	Kopf des gemeinen Bußard, Falco buteo, wovon vorzüglich die willkührliche Bewegung des Obertheils des Schnabels und die Verschiebung der innern Schädeltheile zu observiren.
1	— des Wiedehopfes, Upupa Epops.
1	— des Kolbraben, Corvus corax.
4	— der Rabenkrähe, Corvus corone.
1	— des Holzhähers, Corvus cariocatactes.
1	— der Feldlerche, Alauda arvensis.
1	— der Baumlerche, Alauda arborea.
1	— der Misteldrossel, Turdus viscivorus.
1	— der Singdrossel, Turdus musicus.
1	— des Dompfaffen, Loxia Pirrhula.
1	— der Bachstelze, Motacilla alba.
1	— des Rothkehlchens, Motacilla Rubecula.
1	— der Schuckmeise, Parus.
1	— der Blaumeise, Parus coeruleus.
1	— des Fischreihers, Ardea major.

St.

1 Skelet der Hausente, Anas domestica.
2 — der wilden Ente, Anas Boschas.

Stimmorgane und Schlünde rc. rc.

1 Zungenbein u. Luftröhren von dem gemeinen Bußard, Falco buteo.
1 — deßgleichen von dem weißlichten Bußard, Falco albidus.
1 — — von dem Habicht, Falco palumbarius.
1 — — von dem Thurmfalken, Falco tinnunculus.
1 — — von dem Sperber, Falco Nisus.
1 — — von dem Uhu, Strix bubo.
1 — — von der mittlern Ohreule, Strix otus.
1 — — von der Nachteule, Strix Aluco.
1 — — von dem 3zehigen Specht, Picus trydactilus.
1 — — von dem grossen Buntspecht, Picus major.
1 — — von dem kleinen Buntspecht, Picus minor.
1 — — von dem Kukuk, Cuculus canorus.
1 — — mit dem Schlund, von dem Kolkraben, Corvus corax.
1 — — (der untere Larynx fehlt) von der Krähe, Corvus corone.
1 — — von dem Tannenhäher, Corvus caryacatactes.
1 — — von der Aelster, Corvus pica.
1 — — von der Brandente, Anas ferina. (foem.)
1 — — von derselben. (der untere Larynx fehlt.)
1 — — von der wilden Ente, Anas Boschas.
1 — — mit dem Schlund, von derselben.
1 — — mit dem Schlund und Darmkanal von derselben.
1 — — mit Schlund und Darmkanal von dem Säger, Mergus merganses mas.
2 — — ohne Schlund, von dem Säger, Mergus merganses foem.
1 — — Luftröhre und Schlund von dem Haubentaucher, Colymbus cristatus.
1 — — von ebendemselben (der untere Larynx fehlt.)
1 — — vom Wasserhuhn, Fulica atra.
1 — Zungenbein und Luftröhre von dem Haselhuhn, Tetrao bonasca. (der untere Larynx fehlt.)
1 — Zungenbein u. Luftröhre von dem Birkhahn, Tetrao tetrix.
1 — deßgleichen v. d. Auerhahn, Tetrao urogallus.

St.	
	Stimmorgane und Schlunde ꝛc. ꝛc.
1	— Zungenbein, von der Wachholderdrossel, Turdus pilaris.
1	— Zungenbein, Luftröhre u. Schlund von der Stockamsel, Turdus.
2	— Zungenbein u. Luftröhre von dem gem. Staaren, Sturnus vulgaris.
1	— deßgleichen von der Haustaube, Columba oenas.
2	— deßgleichen u. Schlund von dem Emmerling, Emberiza citrinella.
1	Gesichtsorgane, Kristall-Linse von dem Uhu, Strix bubo.
2	— — von dem Mergus merganses.
2	— Knochenring von dem Steinadler, Falco fulvus.
2	— — von dem Uhu, Strix bubo.
2	— — von der grossen Nachteule, Strix Aluco.
1	— — von der mittlern Ohreule, Strix otus.

B. Zur Systematik.

Ausgestopfte Vögel.

St.	
2	Steinadler, Falco fulvus.
1	gemeiner Bußard, Falco bubo.
2	rother Milan, Falco milvus.
1	Habicht, Falco palumbarius.
3	Thurmfalken, Falco tinnunculus.
1	Sperber, Falco Nisus.
1	mittlere Ohreule, Strix otus.
1	große Ohreule, Uhu, Strix bubo.
3	Nachteulen, Strix Aluco.
1	Würger, Lanius Excubitos.
1	Grünspecht, Picus viridis.
1	dreyzehiger Specht, Picus tridactylis.
2	großer Bundspecht, Picus major.
1	Blauspecht, Sitta europaea.
2	Kukuk, Cuculus canorus.
1	Kolbrabe, Cornus corax.
1	Rabenkrähe, Cornus corone.
2	Nebelkrähen, Cornus cornix.
2	Dohlen, Cornus monedula.
1	Steindohle, Cornus Graculus.
1	Tannenhäher, Corvus caryocalactes.
1	gemeiner Baumläufer, Certhea familiaris.
1	Wiedehopf, Upupa Epops.
3	Tafelente, Anas ferina.

St.		
1	Quackente, Anas clangula.	
1	Zirzente, Anas circea.	
1	gemeiner Säger oder Taucher, Mergus merganses mas.	
1	ebenderselbe — — — — — foem.	
1	Seeschwalbe, Sterna hirundo.	
2	kleine Taucher, Colymbus minor.	
2	Seeteufel, Colymbus cristatus.	
1	Fischreiher, Ardea major.	
1	Waldschnepf, Scopolax Rusticola.	
1	Mittelschnepf, Scopolax major.	
2	Kibitzen, Tringa vanellus.	
1	punktirter Strandläufer, Tringa ochropus.	
2	gemeines Wasserhuhn, Fulica atra.	
1	Haselhuhn, Tetrao bonasca.	
2	Birkhahn, Tetrao Tetrix.	
1	Auerhahn, Tetrao urogallus.	
2	Wachtelkönig, Rallus crex.	
1	Wasserralle, Rallus aquaticus.	
2	Kiefer-Kreuzschnabel, Loxia curvirostris.	
1	Wachholderdrossel, Turdus pilaris.	
3	Misteldrossel, Turdus viscivorus.	
1	Singdrossel, Turdus musicus.	
3	Bergamseln, Turdus torquatus.	
2	Seidenschwanz, Ampelis garrulus.	
2	Lerche, Alauda arvensis.	
3	gemeiner Staar, Sturnus vulgaris.	
3	Wasserstaaren, Sturnus cynclus.	
1	Holztaube, Columba venas.	
1	Ey von dem Strauß, Struthio Camelus.	

C. Amphibien.

St.		
1	gemeine Fluß-Schildkröten-Schaalen, Testudo orbicularis.	
1	Testudo clausa.	
2	gedüpfelte — Testudo punitata.	
1	Chamäleon, Lacerta Chamaeleon } in einem Glas.	in Spir. vini rect.
1	unbekannte Lacerta } in einem Glas.	in Spir. vini rect.
1	deßgleichen mit spitzigen Schuppen	in Spir. vini rect.
1	deßgleichen vortreflich punktirt	in Spir. vini rect.
1	Krokodil, Lacerta crocodylus	in Spir. vini rect.
2	schwarze Salamander, Lacerta Salamander	in Spir. vini rect.
16	verschiedene Schlangen und Vipern	in Spir. vini rect.
1	Skelet von einem Laubfrosch. (defect.)	

D. Fische.

St.	
1	Säugefisch, Echeneis Remora.
2	Seepferdchen, Syngnathus Hyppocampus.
2	Krystall-Linsen von dem Rothfisch, Salmo Alpinus.

E. Insekten.

Eleuterata.

Nro.	Gen.	Spec.		Nro.	Gen.	Spec.	
1	2	41	Geotrupes nasicornis.	37	7	23	Aphodius inquinatus
2	2	54	— aries.	38	7	26	— sordidus.
3	3	3	Scarabaeus typhoeus.	39	7	26	— —
4	3	10	— stercorarius	40	7	28	— Anachoreta
5	3	11	— sylvaticus	41	7	29	— granarius
6	3	12	— vernalis	42	7	30	— haemorphoidalis.
7	4	—	Onitis flavipes	43	7	35	— rufipes.
8	5	29	Copris lunaris	44	7	36	— nigripes
9	5	30	— emarginata	45	7	36	— nigripes
10	5	42	— lemur	46	7	37	— luridus
11	5	43	— Camelus	47	7	39	— contaminatus
12	5	69	— Taurus mas.	48	7	43	— 4 postulatus
13	5	69	— — foem.	49	7	52	— merdarius
14	5	71	— media	50	7	54	— pusilles
15	5	72	— capra	51	7	54	— Pecari.
16	5	89	— coenobita	52	7	55	— depressus
17	5	90	— nuchicornis mas.	53	7	57	— porcatus
18	5	90	— nuchicornis foem.	54	7	64	— Foetidus
				55	7	—	— niger
19	5	91	— fracticornis	56	7	—	— stiticus
20	5	92	— xiphias mas.	57	9	3	Hister unicolor.
21	5	92	— — foem.	58	9	5	— 12 striatus
22	5	93	— Nutans	59	9	7	— nitidulus
23	5	102	— Furcata	60	9	18	— purpurascens
24	5	—	— Schreiberei	61	9	20	— 2 pustulatus
25	5	—	— orata	62	9	23	— 2 maculatus.
26	6	24	Aleuchus Shaefferi	63	9	25	— aeneus
				64	9	37	— depressus
27	7	2	AphodiusFossor et variegat.	65	9	—	— subcordice pini.
28	7	5	— scrutator	66	9	—	— fimetarius
29	7	8	— foetens	67	9	—	— semistriatus
30	7	11	— prodromus	68	9	—	— 4 notatus
31	7	18	— subterraneus	69	9	—	— merdarius.
32	7	19	— fimetarius	70	10	1	Sphaeridium scaraboides.
33	7	20	— conflagratus				
34	7	21	— erraticus	71	10	2	— lunatum
35	7	21	— erraticus	72	10	4	— marginatum
36	7	22	— conspurcatus	73	10	12	— luteum

Nro.	Gen.	Spec.	
74	10	22	Sphaeridium haemorrhoidale
75	10	—	— atomanum.
76	11	1	Anisotoma ferruginea.
77	13	2	Byrrhus pilala.
78	13	6	— ater.
79	13	10	— varius.
80	14	8	Anthrenus varius
81	14	4	— scrophulariae
82	14	7	— verbasci.
83	15	3	Trox sabulosus
84	15	5	— arenarius
85	17	5	Opatrum fabulosum
86	20	15	Scarites arenarius
87	20	17	— gibbus
88	20	—	— piceus
89	24	31	Pimelia pygmaea
90	26	3	Blaps mortisaga
91	26	15	— glabra
92	27	21	Tenebrio calinaris
93	27	8	— molitor
94	28	6	Trogosita caraboides.
95	28	23	— ferruginea.
96	29	6	Helops lemipes
97	29	37	— ater
98	29	—	— caraboides
99	29	—	— glaber
100	29	—	— laticollis
101	33	2	Carabus coriaceus
102	33	7	— violaceus
103	33	8	— purpurascens
104	33	9	— catenulatus
105	33	11	— cyancus
106	33	14	— nodulosus
107	33	17	— gemmatus
108	33	18	— hortensis
109	33	21	— irregularis
110	33	25	— arvensis
111	33	29	— convexus

Nro.	Gen.	Spec.	
112	33	30	Carabus auratus
113	33	32	— aurohitens
114	33	34	— morbillosus.
115	33	36	— granulatus
116	33	37	— cancellatus
117	33	40	— nitens
118	33	41	— leucophthalmus
119	33	42	— Fasciato punctatus
120	33	43	— terricola
121	33	47	— planus.
122	33	50	— sabulosus
123	33	53	— ruficornis
124	33	57	— piceus
125	33	61	— spinibarbis
126	33	64	— angusticolis
127	33	69	— borealis
128	33	70	— oblongo punctatus
129	33	71	— oblongus
130	33	75	— rufipes
131	33	83	— agilis
132	33	84	— 4 notatus
133	33	94	— cephalotes
134	33	99	— striola
135	33	102	— metallicus
136	33	105	— gibbus
137	33	107	— lepidus
138	33	110	— sabulicula
139	33	112	— melanocephalus
140	33	113	— fuscus
141	33	113	— —
142	33	125	— holosericeus
143	33	126	— binotatus
144	33	128	— pilicornis
145	33	130	— communis
146	33	132	— viridus
147	33	133	— tardus
148	33	134	— capreus
149	33	145	— azureus
150	33	146	— aeneus
151	33	158	— parumpunctatus

Nro.	Gen.	Spec.		Nro.	Gen.	Spec.	
152	33	162	Carabus marginatus	191	42	13	Cicindela hybrida
153	33	167	—cyanocephalus	192	42	14	— synuata
154	33	169	— 6 punctatus	193	42	15	— sylvatica
155	33	176	— crux major	194	42	29	— germanica
156	33	184	— bipustulatus	195	43	1	Elaphrus uliginosus
157	33	191	— rufescens	196	43	2	— riparius
158	33	193	— apricarius	197	43	4	— impressus
159	33	194	— cunatus	198	43	6	— flavipes
160	33	195	— prasinus	199	43	7	— aquaticus
161	33	196	— cursor seu motestus	200	43	9	— rupestris
				201	43	—	— Doris
162	33	199	— meridianus	202	43	—	— celes.
163	33	202	— vernalis	203	43	—	— paludosus
164	33	203	— 4 maculatus	204	43	—	— subglobosus
165	33	204	— 4 guttatus	205	44	2	Scolytus timbatus
166	33	216	— bipunctatus				
167	33	217	— celer	206	46	1	Hydrophillus piceus
168	33	222	— truncatellus				
169	33	—	— humeralis	207	46	4	— caraboidus
170	33	—	— anthracinus	208	46	9	— scaraboides.
171	33	—	— Dianae	209	46	11	— orbicularis
172	33	—	— pallens	210	46	19	— marginellus.
173	33	—	— fulvus	211	46	22	— luridus
174	33	—	— albipes	212	46	23	— melanocephalus
175	33	—	— decorus				
176	33	—	— aulicus	213	46	24	— griseus.
177	33	—	— Agrestis	214	46	26	— bipunctatus
178	33	—	— paralellepipedux	215	46	30	— truncatellus
				216	46	—	— globulus.
179	33	—	— strenuus	217	47	2	Hydrochna gibba
180	33	—	— cistelloides	218	48	1	Dytiscus latissimus mas. et fem.
181	33	—	— puncticallis				
182	33	—	— pavidus				
183	33	—	— gagates	219	48	3	— marginalis mas.
184	33	—	— antracinus				
185	33	—	— paridus	220	48	3	— — fem.
186	34	5	Calosoma sycophanta.	221	48	7	— Roeselie mas.
				222	48	7	— — fem.
187	34	7	— inquisitor.	223	48	14	— sulcatus
188	36	12	Brachinus crepitans	224	48	16	— striatus
				225	48	21	— cinereus
189	36	—	— scolopendam	226	48	27	— fuliginosus
190	42	11	Cicindela campestris	227	48	28	— carbonarius
				228	48	29	— bipustulatus.

Nro.	Gen.	Spec.		Nro.	Gen.	Spec.	
229	48	31	Dytiscus bipunctatus	267	51	9	Clerus unifasciatus.
230	48	32	— fenestratus	268	53	6	Trichodes apiarius
231	48	33	— ater	269	53	7	— alucarius
232	48	38	— transversalis	270	54	1	Corgnetus violaceus
233	48	40	— abbreviatus	271	56	1	Anthicus monoceros.
234	48	45	— maculatus.	272	56	13	— antherinus
235	48	47	— erythrocephalus.	273	56	15	— florealis.
236	48	50	— notatus.	274	58	1	Cantharis fusca.
237	48	51	— adspersus	275	58	2	— livida
238	48	55	— planus	276	58	3	— dispar
239	48	61	— picipes	277	58	7	— obscura
240	48	62	— lituratus	278	58	9	— nigricans.
241	48	66	— Hallensis	279	58	10	— pellucida.
242	48	67	— granularis	280	58	21	— flavicollis.
243	48	68	— confluens	281	58	24	— pallipes.
244	48	71	— impressus	282	58	43	— melonura.
245	48	74	— arcuatus	283	58	48	— bicolor.
246	48	75	— geminus	284	58	52	— testacea.
247	48	76	— lineatus	285	58	—	— rufa.
248	48	77	— inaequalis	286	58	—	— anthica.
249	48	78	— minutus	287	59	3	Malachius aeneus
250	48	81	— crassicornis	288	59	4	— bipustulatus
251	48	84	— negrita.	289	59	19	— pulicarius
252	48	—	— collaris	290	59	22	— equestris
253	48	—	— oblongus	291	59	23	— flavipes
254	48	—	— trifidus	292	61	1	Dermestes lardarius
255	48	—	— margine punctatus	293	61	6	— pellis
256	48	—	— 6 punctatus	294	61	15	— murinus
257	48	—	— dorsalis	295	61	21	— fumatus
258	48	—	— aeneus	296	61	22	— tomentosus.
259	48	—	— chalchonatus	297	61	40	— cellaris
260	49	—	Gyrinus oblongus. Mihi.	298	62	1	Anobium tessulatum
261	49	10	— minutus	299	62	2	— striatum
262	49	1	— natator	300	62	4	— rufipes
263	50	1	Elophorus aquaticus	301	62	6	— pertinax
264	50	5	— flavipes	302	62	7	— Boleti.
265	50	—	— grandis.	303	62	—	— festivum Blok
266	51	5	Clerus fornicarius	304	63	2	Ptinus rufipes

Nro.	Gen.	Spec.		Nro.	Gen.	Spec.	
305	63	5	Ptinus elegans	344	75	90	Coccinella 24-punctata.
306	63	6	— fur.	345	75	93	— conglommerata
307	65	4	Stilinus pertinatus	346	75	94	— conglobata.
308	68	1	Parnus proliferi-cornis.	347	75	105	— 14guttata.
309	68	—	— auriculatus	348	75	105	— —
310	69	1	Necrophorus Germanicus.	349	75	111	— oblongoguttata
311	69	2	— humator.	350	75	130	— variabilis. *Illig.*
312	69	7	— vespilto.				
313	70	2	Silpha littoralis	351	75	135	— 4pustulata.
314	70	7	— thoracica	352	75	135	— —
315	70	10	— rugosa	353	75	142	— 6pustulata.
316	70	12	— atrata	354	75	152	— 14pustulata.
317	70	15	— lunata	355	75	152	— 14pustulata.
318	70	17	— obscura	356	75	68	— 12punctata.
319	70	18	— reticulata	357	75	—	— acellata
320	70	19	— opaca	358	75	—	— mutabilis
321	70	20	— sinuata	359	75	—	— pectoralis
322	70	21	— 4 punctata.	360	76	1	Cassida viridis
323	71	2	Peltis ferruginea	361	76	3	— aequestris
324	73	2	Nitidula bipustulata	362	76	6	— viber
				363	76	16	— ferruginea
325	73	4	— obscura	364	76	47	— nobilis
326	73	7	— aestiva	365	76	51	— margaritacea
327	73	9	— obsoleta	366	79	5	Eumolpus pretiosus.
328	73	15	— varia.				
329	73	20	— Colon	367	79	19	— obscurus.
330	73	24	— pedicularia	368	80	3	Chrysomela tenebricosa
331	73	28	— aenea				
332	73	—	— lutea	369	80	6	— coriaria.
333	73	—	— pusilla. *Illig.*	370	80	34	— litura.
334	73	—	— strigata	371	80	37	— hottentotta
335	73	—	— solida	372	80	52	— Adonidis
336	75	29	Coccinella bipunctata	373	80	58	— graminicola
				374	80	61	— cuprea.
337	75	29	— —	375	80	64	— varians
338	75	31	— hyeroglyphica.	376	80	65	— violacea
				377	80	65	— —
339	75	47	— 5punctata	378	80	65	— populi
340	75	52	— 7punctata	379	80	69	— tremula
341	75	61	— 9punctata	380	80	71	— staphilea
342	75	76	— 13punctata	381	80	73	— polita
343	75	86	— 20punctata	382	80	75	— lurida

Nro.	Gen.	Spec.	
383	80	86	Chrisomela 10punctata
384	80	90	— pallida
385	80	102	— Polygoni
386	80	105	— cerealis
387	80	106	— Meyerlei.
388	80	107	— Americana
389	80	109	— fastuosa
390	80	113	— limbata
391	80	115	— sanguinolenta
392	80	119	— aucta
393	80	121	— 20punctata
394	80	122	— marginella.
395	80	128	— pectoralis.
396	80	133	— aenea
397	80	133	— — variet.
398	80	136	— Armoraciae
399	80	137	— Cochleariae
400	80	—	— graminicola
401	80	—	— vulgatissima
402	80	—	— dorsalis
403	80	—	— gemellata
404	80	—	— menthae.
405	81	19	Crioceris nigricornis
406	81	30	— Cerasi.
407	81	—	— flavipes
408	81	—	— rufipes.
409	82	1	Helodes phellandri
410	83	9	Lema merdigera
411	83	11	— brunnea
412	83	12	— 12punctata
413	83	17	— Asparagi
414	83	23	— cyanella
415	83	27	— melanops.
416	84	15	Galleruca rustica
417	84	16	— tanaceti
418	84	27	— alni.
419	84	44	— lineola
420	84	45	— nympheae
421	84	46	— capreae
422	84	49	— vitellinae
423	84	49	— vitellinae

Nro.	Gen.	Spec.	
424	84	52	Galleruca Calmariensis
425	84	54	— sanguinea.
426	84	62	— tenello
427	84	—	— beccabunga
428	84	—	— tibialis
429	85	1	Cyphon pallidus
430	85	4	— pubescens
431	85	7	— haemisphaericus
432	85	—	— discolor.
433	86	5	Endomychus Bovistae
434	92	2	Alopa cinerea.
435	93	2	Cistela lepturoides.
436	93	6	— sulphurea
437	93	19	— Eronymi
438	96	2	Zonitis praeusta
439	100	13	Clythra 4punctata
440	100	27	— 3tentata
441	100	36	— aurita
442	100	40	— longimana
443	100	50	— cyanea
444	100	52	— scapelina
445	101	5	Cryptocephalus laetus.
446	101	8	— minutus.
447	101	20	— variabilis.
448	101	30	— 6punctatus.
449	101	33	— violaceus.
450	101	46	— serriceus.
451	101	58	— flavipes.
452	101	59	— flavifrons.
453	101	60	— Hybneri.
454	101	61	— morei.
455	101	67	— hieroglyphicus.
456	101	73	— 2pustulatus
457	101	83	— pini
458	101	89	— gracilis
459	101	—	— bilineatus.
460	102	3	Hispa atra.
461	102	5	— testacea

Nro.	Gen.	Spec.	
462	105	6	Lagria pubescens
463	105	8	— hirta.
464	106	6	Dasytes flavipes
465	106	11	— linearis
466	106	—	— plumbeus
467	106	—	— pallipes
468	107	1	Cerocoma schaefferi
469	109	1	Lytta vesicatoria
470	110	2	Mylabris cichorei.
471	112	1	Lymexilon dermestoides.
472	114	—	Cucujus flavipes
473	116	2	Brontes flavipes
474	120	1	Pyrochroa coccinea
475	121	29	Lycus sanguineus
476	123	1	Mordella aculeata
477	123	8	— fasciata
478	123	24	— frontalis
479	123	26	— thoracica
480	124	1	Donacia crassipes
481	124	4	— Festucae
482	124	6	— dentipes
483	124	7	— Nympheae
484	124	8	— Sagittariae
485	124	13	— simplex.
486	124	—	— pallipes. Mihi.
487	124	—	— linearis mas.
488	124	—	— — fem.
489	124	—	— semicaprea
490	124	—	— vittata
491	124	—	— discolor.
492	124	—	— tersata
493	124	—	— micans.Panz.
494	125	1	Thrychius Eremita
495	125	2	— nobilis
496	125	4	— fasciatus
497	126	9	Cetonia aurata
498	126	10	— fastuosa
499	126	11	— marmorata

Nro.	Gen.	Spec.	
500	126	100	Cetonia hirta
501	126	—	— obscurae
502	126	102	— stictica
503	126	—	— Floricula
504	127	6	Melolontha vulgaris mas.
505	127	6	— — fem.
506	127	7	— Hippocastani
507	127	6	— villosa
508	127	10	— solsticialis
509	127	28	— aequinoctialis
510	127	54	— brunnea.
511	127	66	— Julii
512	127	68	— Frischii.
513	127	88	— horticola
514	127	94	— fruticola
515	127	95	— agricola mas.
516	127	95	— — fem.
517	127	97	— ruricola
518	127	100	— squamosa
519	127	105	— argentea
520	127	129	— variabilis
521	128	35	Buprestis rutilans
522	128	49	— Mariana
523	128	86	— 8guttata
524	128	134	— 4punctata
525	128	143	— viridis
526	128	144	— 2guttata
527	128	—	— clivacea
528	129	5	Trachys minuta
529	130	28	Elater striatus
530	130	34	— atertimus
531	130	35	— niger
532	130	37	— murinus
533	130	41	— tesselatus
534	130	47	— aeneus
535	130	49	— pectinicornis
536	130	55	— cruciatus
537	130	57	— castaneus
538	130	63	— obscurus
539	130	72	— Filiformis
540	130	77	— thoracicus
541	130	81	— haematotes
542	130	83	— sanguineus

Nro.	Gen.	Spec.	
543	130	84	Elater Ephippium
544	130	89	— lateralis
545	130	98	— variabilis
546	130	99	— pilosus
547	130	105	— rufipes
548	130	109	— limbatus
549	130	111	— Bructeri
550	130	134	— 2postulatus
551	130	—	— cylindricus
552	130	—	— aipreus
553	130	—	— haematotes
554	130	—	— calanipes. Payk.
555	130	—	— baltealus
556	130	—	— holosericeus
557	130	—	— hirtus
558	130	—	— cylindricus
559	130	—	— equiseti.
560	131	3	Lucanus cervus mas.
561	131	3	— — fem.
562	131	16	— paralellepipedus.
563	131	23	— caraboides.
564	134	16	Prionus coriarius
565	135	2	Cerambyx moschatus
566	135	20	— Cerdo
567	135	35	— Köchleri
568	135	51	— nebulosus.
569	136	22	Lamia textor
570	136	69	— sartor
571	136	101	— fulginator
572	136	117	— Morio.
573	136	—	— scopalii. Panz
574	136	—	— rufipes
575	136	—	— aedilis
576	139	1	Rhagium mordax.
577	139	2	— inquisitor.
578	139	3	— indigator.
579	139	5	— cinctum.
580	139	6	— salicis.

Nro.	Gen.	Spec.	
581	141	1	Saperda carcharias.
582	141	15	— linearis.
583	141	45	— cardui.
584	141	52	— ferra Schrank
585	141	54	— populnea
586	141	77	— praeusta
587	141	—	— affinis
588	141	—	— Lima. Fruol
589	142	3	Callidium fenicum.
590	142	10	— violaceum.
591	142	10	— —
592	142	24	— rusticum
593	142	42	— sanguineum
594	142	55	— hafniense
595	142	56	— rufipes
596	142	57	— striatum
597	142	—	— arcuatum
598	142	—	— Bajulus
599	143	8	Clytus arcuatus
600	143	10	— garella.
601	143	21	— dedritus
602	143	26	— massiliensis
603	143	32	— mysticus
604	144	5	Leptura maculicornis
605	144	6	— melanura.
606	144	7	— lavis
607	144	11	— sanguinolenta
608	144	13	— meridiana
609	144	17	— rubra
610	144	18	— testacea
611	144	20	— virens.
612	144	36	— nigra.
613	144	41	— 4maculata
614	144	44	— 8maculata
615	144	47	— 6maculata
616	144	50	— attenuata
617	144	53	— calcarata
618	144	56	— 4fasciata
619	144	56	— —
620	144	66	— collaris
621	144	—	— virginea

Nro.	Gen.	Spec.	
622	144	—	Leptura limbata
623	144	—	— —
624	144	—	— atra.
625	146	1	Necydalis thalassina
626	146	2	— flavipes
627	146	4	— virescens
628	146	16	— ustulata
629	146	32	— simplex.
630	146	—	— viridissima
631	147	1	Molorchus abbreviatus
632	147	3	— dimidiatus
633	148	1	Spondylis buprestioides
634	149	1	Sinodendron cylindricum
635	150	1	Apate fronticornis
636	150	12	— capucina.
637	151	7	Bostrychus typographus.
638	151	10	— Larycis.
639	151	—	— piniastri.
640	152	7	Hylesinus villosus.
641	152	9	— piniperda.
642	152	14	— testaceus.
643	152	19	— ater.
644	152	25	— pygmaeus.
645	153	24	Bruchus granarius.
646	153	26	— cisti.
647	153	26	— cisti.
648	154	15	Anthribus albinus
649	154	17	— albirostris
650	154	27	— scabrosus.
651	154	29	— varius
652	156	1	Attelabus coryli.
653	156	22	— curculionoides.
654	157	2	Rhinomacer curculinoides mas.
655	157	2	Rhinomacer curculinoides fem.
656	157	4	— lepturoides.
657	158	39	Calandra granaria.
658	159	7	RhynchaenusPini
659	159	10	— Jaceae.
660	159	15	— Colon
661	159	24	— Equiseti
662	159	42	— Rubi
663	159	53	— nigrirostris
664	159	56	— Viscariae
665	159	59	— floralis
666	159	62	— Pseudacori.
667	159	65	— pericarpius
668	159	67	— assimilis
669	159	72	— Erysimi.
670	159	79	— acridulus
671	159	87	— crux. Herbst
672	159	91	— Plantaginis.
673	159	92	— Artemisiae.
674	159	130	— Abietis
675	159	140	— Lapathi
676	159	204	— 5punctatus
677	159	207	— Echii.
678	159	209	— didymus
679	159	212	— Borraginis
680	159	223	— Troglodytes.
681	159	224	— carbonarius
682	159	228	— Nucum
683	159	243	— Druparum.
684	159	252	— tortrix
685	159	253	— Tremulae
686	159	264	— Salicis
687	159	269	— Jota
688	159	272	— Populi
689	159	272	— Populi.
690	159	—	— tomentosus
691	159	—	— brunnirothris
692	159	—	— tomentosus
693	159	—	— acridulus
694	159	—	— vernalis
695	159	—	— Teres.
696	159	—	— verbasci.

697

Nro.	Gen.	Spec.	
697	159	—	Rhynchaenus Erythoceros.
698	161	1	Lixus parapleticus.
699	161	22	— burdanae.
700	162	26	Curculio smaragdulus.
701	162	34	— viridis
702	162	46	— nebulosus
703	162	51	— sulcirostris
704	162	56	— distinctus
705	162	59	— albidus
706	162	66	— incanus
707	162	75	— micans
708	162	77	— Polygoni
709	162	93	— gressorius
710	162	98	— Coryli.
711	162	108	— pilosus
712	162	109	— undatus
713	162	118	— limbatus.
714	162	120	— viridicollis
715	162	187	— fuscomaculatus
716	162	188	— Ligustici.
717	162	191	— nubilus.
718	162	139	— laevigatus.
719	162	201	— picipes
720	162	210	— Pyri
721	162	211	— Alneti
722	162	212	— fespertinus
723	162	214	— pallidus
724	162	220	— argentatus
725	162	222	— oblongus
726	162	—	— trigullatus
727	162	—	— globatus
728	162	—	— lineatus
729	162	—	— germanicus
730	162	—	— fuscipes
731	162	—	— atomarius
732	162	—	— ovatus
733	162	—	— scabriculis
734	162	—	— campestris
735	162	—	— antidontalicus
736	162	—	— niger

Nro.	Gen.	Spec.	
737	162	222	Curculio globatus
738	165	—	Hypophlocus Pini.
739	166	1	Lyctus politus
740	166	2	— depressus
741	166	9	— histeroides
742	166	10	— crenatus
743	166	13	— canaliculatus
744	166	—	— ferrugineus Payk.
745	168	22	Mycetophagus picus
746	168	2	— 4maculatus.
747	169	2	Tritoma 2pustulata.
748	170	1	Tetratoma fungorum.
749	171	1	Scaphidium 4maculatum.
750	171	4	— agaricinum.
751	172	11	Ips 4pustulata
752	172	13	— punctata.
753	176	1	Diaperis Boleti.
754	176	3	— violacea.
755	177	1	Meloe proscarabaeus.
756	177	7	— brevicollis.
757	178	4	Staphylinus murinus.
758	178	8	— olens.
759	178	9	— similis
760	178	13	— cyaneus
761	178	16	— crythopterus
762	178	22	— politus
763	178	23	— tristis
764	178	52	— canaliculatus
765	178	—	— pubescens
766	178	—	— tectus Payk.
767	179	1	Stenus biguttatus
768	179	—	— orbiculatus.
769	179	—	— buphthalmus
770	179	—	— cicinocloides
771	179	—	— clavicornis
772	179	—	— Morio.

Nro.	Gen.	Spec.	
773	179	1	Stenus clavicornis.
774	180	1	Oxyperus rufus
775	180	1	— rufus.
776	181	1	Paederus riparius
777			Haltica rufipes
778			— ruficornis
779			— exoleta.
780			— nemorum
781			— verbasci
782			— oleracea
783			— nitidula
784			— aridella
785			— atra
786			— testacea
787			— euphorbia
788			— pratensis
789			— Helames
790			— Napi
791			— Dulcamara
792			— Modeeri
793			— 4pustulata
794			— atricilla
795			Rynchites betaleti
796			— — variet.
797			— Alliaeriae
798			— bachus
799			— Populi.
800			— Betulae
801			— cupreus
802			— aequatus
803			Apion Sorbi
804			— Craecae.
805			— cyaneum.
806			— aeneum.
807			— coeruleum
808			— frumentarium
809			— flavofemoratum
810			— flavipes
811			— ruficornis. Herbst.
812			— alborittatum

Nro.	Gen.	Spec.	
813			Apion Disticite
814			— coeruleum.
815			— vernale.
816			— minimum.
817			Oxytelus piceus. Grav.
818			— tricornis.
819			Tachinus marginatus Gr.
820			— chrysomelinus.
821			Caterestes gravidus.
822			Cyonus thapsus
823			— scrophulariae.
824			— leneariae
825			— Salicariae.
826			Cnemidotes margine punctatus. Latr.
827			Phalaerus millefolii.
828			— corrusius
829			— aeneus
830			— bicolor
831			— testaceus
832			— corticulis.
			Ulonata.
833	118	1	Forsicula auricularia.
834	119	17	Blatta orientalis mas.
835	119	17	— — fem.
836	119	21	— lapponica mas.
837	119	21	— — fem.
838	121	2	Acrydium bipunctatum.
839	121	3	— sabulatum.
840	123	11	Acheta campestris
841	125	50	Gryllus coerulescens.

Nro.	Gen.	Spec.	
			Synistata.
842	129	10	Semblis lutaria
843	129	11	— viridis
844	130	1	Phryganea reticulata.
845	130	9	— grandys.
846	131	2	Hemerobius perla
847	135	1	Panorpa communis mas.
848	135	1	— — fem.
849	136	1	Raphidia Ophiopsis.
			Piezata.
850	4	31	Tenthredo Morio
851	4	51	— Scutellaris
852	4	56	— Rapae.
853	4	—	— spinarum
854	4	—	— semicincta
855	4	—	— sericeae
856	7	—	Sirex.
857	9	38	Ichneumon mercatorius
858	9	—	— incubitor
859	9	—	— clavator.
860	9	—	— formicator.
861	10	—	Cryptus enodis
862	10	—	— rosa.
863	20	4	Cynips Quercus folii.
864	26	14	Chrysis ignita.
865	32	11	Pompilius fuscus.
866	32	12	— viaticus
867	32	15	— niger.
868	35	—	Sphex arenaria
869	35	—	— sabulosa
870	35	—	— lutaria.
871	39	5	Bembex glauca
872	39	8	— rostrata.
873	42	1	Tiphia femorata
874	42	24	— Morio.
875	49	8	Vespa crabro
876	49	10	— germanica
877	49	13	— rufa
878	49	74	— aucta
879	49	74	Vespa quadra
880	49	—	— gallica.
881	56	—	Mellinus Uflavum
882	56	—	— frontalis.
883	57	18	Philanthus laetus
884	57	23	— 5cinctus.
885	58	15	Crabro peltatus
886	58	16	— cribarius
887	58	18	— clypeatus
888	58	24	— dimidiatus
889	58	—	— serripes.
890	60	2	Oxybelus uniglumis.
891	61	1	Hylaeus cylindricus.
892	62	4	Andrena cornuata. Panz
893	62	7	— coerulescens
894	62	19	— vulpina
895	62	22	— bicolor
896	62	—	— subaurata
897	62	—	— gibba
898	62	—	— cylindrica
899	62	—	— alpipes
900	67	21	Bombus hortorum.
901	67	25	— laepidarius
902	67	47	— autumnalis
903	71	1	Apis mellifica aperaria.
904	71	—	— agrorum.
905	72	27	Anthophora fulvi entris.
906	77	1	Formica herculanea
907	77	13	— fusca
908	77	—	— 4punctata.
909	77	—	Formica nigra. v. Lasius.
910	78	7	Lasius pellipes
911	78	—	— hispannicus
912	78	—	— cornutus. Panz.

Nro.	Gen.	Spec.	
913			Trachusa longicornis
914			— manicata
915			— cornigera. Ross.
916			— atra. Panz
917			— farfarisequa
918			— maculata
919			— centunculus.
920			— lagopoda.
921			— rufa
922			— florisomnis.
923			— pilipes.
924			Bremus terrestis
925			— agrorum.
926			— ruderata.
927			Anomalum luteum.
928			Asilus cinctus
929			— ribesi
930			— viridis
931			— ater
932			— marginellus.
933			Dolerus germanicus.
934			— niger.
935			Apius figulus.
936			Simplephylus pictus.
937			Biaster Schotti. Panz.
			Odonata.
938	165	1	Aeschna forcipata.
939	166	2	Agrion puella.
			Mitosata.
940	167	2	Scolopendra calcoptrata
941	168	8	Julus terrestris
942	169	1	Oniscus maculatus
943	169	3	— Asellus
944	169	5	— Armadillo.

Nro.	Gen.	Spec.	
			Unogata.
945	174	5	Scorpio Europaeus.
946	183	8	Cymothoa aquatica.
			Glossata.
947	186	71	Papilio Podalirius
948	186	276	— Io.
949	186	293	— Aegeria
950	186	362	— Atalanta
951	186	450	— Euphrosine
952	186	483	— Acias
953	186	649	— Hyale
954	186	668	— Hypsipyle
955	186	691	— Nephelo. Hibr.
956	186	692	— Arcanius
957	186	711	— Maerce.
958	186	732	— Ligea
959	186	797	— Pales
960	186	—	— Malvae
961	186	—	— Moevus
962	186	—	— Damon
963	186	—	— Atys
964	186	—	— Rapae
965	186	—	— Betulae
966	186	—	— Alfus
967	186	—	— Freya.
968	186	—	— Arion.
969	186	—	— Pruni.
970	186	—	— Partheniae.
971	187	7	Sphinx asiliformis
972	187	9	— Populi
973	187	10	— Tiliae
974	188	35	— Pinastri
975	188	37	— euphorbiae
976	188	55	— liguster
977	188	—	— filipendulae
978	188	—	— Lonicerae
979	188	—	— Phegea.
980	191	67	Bombyx Vinula

Nro.	Gen.	Spec.	
981	191	68	Bombyx Lanestris
982	191	102	— Coeruleocephala
983	191	140	— Menthastri
984	191	161	— Auriflua
985	191	170	— innocua
986	191	186	— Plantaginis
987	191	192	— villica
988	191	210	— Dominula
989	191	216	— Antiquae
990	191	236	— Munda
991	191	246	— Fuliginosa
992	191	—	— Dersicolor.
993	194	82	Noctua Glyphica
994	194	147	— Sponsa
995	194	152	— Fraxini.
996	194	155	— Pronusa
997	194	181	— Libatrix
998	194	189	— Brassicae.
999	194	196	— Dentina
1000	194	212	— sulphurago
1001	194	263	— Occulta.
1002	194	298	— comergens
1003	194	310	— Perla
1004	194	314	— Fridens
1005	194	316	— Auricoma
1006	194	335	— Persicariae
1007	194	352	— Flavicornis
1008	194	354	— Triplasca
1009	194	377	— Radicea
1010	194	—	— Typhea. Brahm
1011	194	—	— capsincola.
1012	199	—	Alucita Nerolaetyla
1013			Geometra alomaria.
1014			— Flactuata
1015			— Betularia
1016			— Crataegata
1017			— Hirtaria
1018			— Mensuraria
1019			— Juniperata
1020			— Honidaris.
1021			Tertrix Pariana.

Nro.	Gen.	Spec.	
			Ryngota.
1022	2	—	Membracis Cornuta.
1023	3	15	Centrotus cornutus.
1024	7	48	Flata cupricularia
1025	9	65	Cicada viridis
1026	9	67	— interrupta
1027	9	—	— lanio
1028	9	—	— exclamationis.
1029	13	20	Cercopis sanguinolenta
1030	13	49	— angulata
1031	13	57	— bifasciata.
1032	15	1	Notonecta glauca
1033	15	10	— minutissimae
1034	16	2	Sigara stricta
1035	16	—	— minor.
1036	17	8	Nepa cinerea.
1037	19	1	Nancoris cimicoides.
1038	20	1	Aranthia lectularia.
1039	21	17	Salda sylvestris.
1040	22	11	Aradus Betulae.
1041	26	36	Tetyra Maura.
1042	26	38	— picta.
1043	28	8	Cimex nigricornis
1044	28	58	— prasinus
1045	28	82	— agatinus
1046	28	84	— lituratus
1047	28	87	— griseus
1048	28	92	— baccarum
1049	28	95	— festivus
1050	28	112	— oleraceus
1051	28	119	— coeruleus
1052	28	—	— acuminatus
1053	28	—	— nigrolineatus
1054	30	2	Cydnus flavicornis
1055	30	15	— perlatus.
1056	32	8	Coreus marginatus

Nro.	Gen.	Spec.	
1057	32	42	Coreus nugax
1058	32	49	— capitatus.
1059	32	—	— crassicornis.
1060	33	51	Lygaeus equestris.
1061	33	62	— saxatilis
1062	33	63	— hyoscyami
1063	33	116	— aptarus
1064	33	125	— pini
1065	33	142	— podagricus
1066	33	155	— pratensis
1067	33	164	— striatellus
1068	33	—	— gothicus
1069	33	—	— flavomaculatus.
1070	34	20	Capsus gothicus.
1071	36	3	Miris lateralis
1072	41	24	Reduvius annulatus
1073	41	28	— cruentus.
			Antliata.
1074	8	4	Hirtea hortulanea.
1075	14	4	Bibio flavipes
1076	14	13	— anilis.
1077	15	1	Leptis scolapacea
1078	15	2	— tringaria.
1079	18	9	Sratiomys strigata.
1080	18	19	— hydroleon.
1081	19	1	Nemotelus uliginosus
1082	19	3	— marginatus.
1083	21	1	Tabanus bovinus
1084	21	5	— autumnalis
1085	21	—	— caecutiens
1086	21	—	— pluvialis
1087	21	—	— rusticus
1088	21	—	— tropicus
1089	24	1	Chrysops caecutiens
1090	27	9	Anthrax Morio.
1091	27	31	— Hottentotta

Nro.	Gen.	Spec.	
1092	28	20	Bombylius sulphureus
1093	28	22	— ater
1094	28	—	— concolor.
1095	30	12	Empis ciliata.
1096	35	6	Asilus crabroniformis
1097	35	—	— tibialis.
1098	37	3	Hydrometra Paludro.
1099	39	10	Conops flavipes.
1100	40	2	Myopa ferruginea
1101	40	2	— —
1102	41	3	Mulio vespiformis
1103	41	—	— arcuatus.
1104	42	4	Milesia vespiformis
1105	42	27	— pipiens.
1106	52	1	Rhingia rostrata.
1107	53	2	Syrphus micans
1108	53	3	— pellucens
1109	53	5	— mystaceus
1110	53	—	— scriptus fem.
1111	53	—	— — mas.
1112	53	—	— variabilis
1113	53	—	— segnes
1114	53	—	— sepulchralis
1115	53	—	— tenax
1116	53	—	— arbustorum
1117	53	—	— floreus
1118	53	—	— pyrastri
1119	53	—	— Ribesii
1120	53	—	— trister
1121	53	—	— pendulus
1122	53	—	— nectareus.
1123	55	7	Eristalis pendulus.
1124	57	14	Scaeva scalaris.
1125	59	3	Sargus cuprarius
1126	59	4	— auratus.
1127	62	3	Dolychopus ungulatus.
1128	65	3	Musca meridiana

Nro.	Gen.	Spec.	
1129	65	4	Musca carnaria
1130	65	34	— omittoria
1131	65	—	— grossa
1132	65	—	— domestica
1133	65	—	— ferae
1134	65	—	— lurida
1135	65	—	— tremula
1136	65	—	— rotundata
1137	65	—	— flava.
1138	66	4	Tachina 4pustulata
1139	66	7	— grossa
1140	74	7	Hippobosca ovina.
			Nachtrag.
1141			Caterestes gravidus Illing.
1142			— pedicularis.
1143			Crypthophagus Abieti Payk.
1144			Centrotus genistae.
1145			OncaliumRanunculi. Grav.

Nro.	Gen.	Spec.	
1146			Trachinus rufipes
1147			— lunulatus.
1148			Oxytelus carinatus.
1149			Gympopleurus pillularius.
			Agonata.
1150	175	49	Cancer pagurus.
1151		—	— gammarus. Ein Theil v. der Scheere desselben.
1152	175	—	— Seespinne.
1153	175	—	— squilla.
			Unogata.
1154	171	—	Aranea Avicularia.
			Mitosata.
1155	167	6	Scolopendra Morsitans. Assel.

F. Würmer.

St.	
	I. Intestina.
	Bandwurm von den Mergus merganser.
	II. Mollusca.
	Kuttelfisch, Seekatze, ein Rückenschild desselben, Sepia officinalis.
	III. Testacea.
	A. *Multivalves.* Vielschaalige Conchylien.
1	Die Meer-Tulpe, Lepas tintinnabulum.
	B. *Conchae.* Zweyschaalige Conchylien. Muscheln.
1	Die Perlmuschel, Mya margaritifera.

St.			
1	Das pohlnische Messer,	Solen	cultellus.
1	Rinnendoublet,	—	vagina.
1	die Saubohne,	—	legumen.
	Tellina.		
6	Die weiße Fiktelline,	Tellina	angulata.
1	die Katzenzunge,	—	lingua felis.
1	die Milchschaale,	—	inacquivallis.
	die rothe Bohne,	—	balthia.
	das Rosendoublet,	—	planata.
	die glatte Rose,	—	laevigata.
	Cardium.		
2	Die Ziegelrippe,	Cardium	icosardia.
1	das Menschenherz,	—	cardissa.
	Donax.		
5	Der Triangel,	Donax	scortum.
1	die Runzelmuschel,	—	rugosa.
1	das Strümpfchen,	—	trunculus.
	Venus.		
1	Die ächte Venusmuschel,	Venus	Dionae.
2	das ächte Strickdoublet,	—	literata.
1	das Tiegerdoublet,	—	maculata.
1	das alte Weib,	—	paphea.
	Chama.		
1	Die Narrenkappe,	Chama	cort.
1	Waschbecken,	—	gigas.
2	die Seebohne,	—	semiorbiculata.
2	Muscatenblüthe,	—	lazarus.
3	verschieden gestreifte Chamiten, Chamitae transversi striatae.		
6	glatte Chamiten.		
16	gekämmte — Chamitae pectinatae.		
15	faltig und schuppigte Chamiten, Chamitae plicatae et squamatae.		
	Arca.		
1	die Noasarche,	Arca	noae.
1	das Pfeffernüßlein,	—	nucleus.
1	das Pastetlein,	—	pectunculus.
2	der Korb,	—	granosa.
1	das blasse Kuchendoublet,	—	pallens.
	Ostrea.		
10	Der Jagermandel,	Ostrea	plica.
3	der Buntemandel,	—	varia.
1	der Blutmandel,	—	sanguinea.
1	das Jägerdoublet,	—	ziczac.
5	gemeine Auster,	—	edulis.

St.			
2	die Feile,	Ostrea lima.	
1	die Pilgrimsmuschel,	— maxima.	
8	die Kammauster,	— diluviana.	verschiedene Species.
1	das Lorbeerblatt,	folium.	
	Mytilus. Miesmuschel.		
1	Perlemuttermuschel,	Mytilus margaritiferus.	
3	Runzelmuschel,	— rugosus.	
1	das Zwergfell,	— bilocularis.	
1	gemeine Miesmuschel,	— ungulatus.	
2	Papusmuschel,	— modiolus.	
	Pinna. Steckmuschel; — Schinken.		
1	Der rauhe Schinken,	Pinna rudis.	
1	der Sackschinken,	— saccata.	
	C. *Cochleae.* Einschaalige Conchylien mit bestimmten Windungen. Schnecken.		
	Argonauta.		
1	Papiernautilus,	Argonauta argo.	
1	der Perlemutternautilus,	— pompilius.	
	Conus. Tuten.		
2	Der Tieger,	Conus litteratus.	
1	die Herztute,	— marmoratus.	
1	die genuesische Tute,	— genuanus.	
1	die Wolkenschnecke,	— striatus.	
1	die Brünette,	— aulicus.	
	Cypraea. Porzellane.		
1	Der große Schlangenkopf,	Cypraea mauricitiana.	
5	der Tieger,	— tigris.	
3	das genuesische Geld,	— moneta.	
1	Salzkörner-Porzellane,	— vitellus.	
1	die blaue Lauris,	— annulus.	
1	das Weißauge,	— crosa.	
2	die arabische Buchstaben-Porzellane,	— arabica.	
1	die Isabelle,	— isabella.	
2	Reißkörner-Porzellane,	— nucleus.	
1	Kiebitz-Porzellane,	— vanelli.	
2	die weiße Friesel-Porzellane,	— poraria.	
1	Schildkröten-Porzellane,	— testudinaria.	
	Bulla. Blasenschnecke.		
1	Prinzenfahne,	Bulla virginea.	
4	das Kiebitzey,	— ampulla.	
	Voluta. Walzen.		
1	Die Olive,	Voluta oliva.	
1	die Bischofsmütze,	— mitra.	

St.		
1	die Birnwalze,	Voluta pyrum.
1	die Bohne,	— faba.
	Buccinum. Sturmhaube. Kinkhörner.	
3	Die Davidsharfe,	Buccinum harpa.
1	die Stricknadel,	— maculatum.
1	die gefaltete Sturmhaube,	— plicatum.
2	die Knotenschelle,	— echinophorum.
2	die Dicklippe,	— bomum.
5	unächte attalische Kleid,	— testiculus.
2	das Rebhuhn,	— perdrix.
1	das Faß,	— dolium.
2	die Schelle,	— galea.
14	glatte Bucciniten	von verschiedenen Species.
11	gestreifte Bucciniten	do.
8	zackichte Bucciniten	do.
11	dornichte Bucciniten	do.
	Strombus. Flügelschnecken.	
8	Der Vogelfuß,	Strombus pes pelicani.
2	der Fechter,	— auris dianae.
1	die große Schweizerhose,	— gigas.
	gestreifte Strombiten.	
	Murex. Stachelschnecken.	
3	Die Spinne,	Murex tribulus.
1	die Schnauzennadel,	— vertagus.
1	die Netzspindel,	— craticulatus.
1	die Gürtelnadel,	— tortulosa.
1	die Maulbeer,	— ricinus.
1	die Achat-Birn,	— Tulipa.
1	die französische Spindel,	— colus.
1	der Schnepfenschnabel,	— haustellum.
1	die Himbeer,	— nodus.
3	die Krauselschnecke,	— ramosus.
1	das Brandhorn,	— sanatilis.
15	der dornichte Schnepfenkopf,	— brandaris.
2	Tritonschnecke,	— tritonis.
	Trochus. Kräuselschnecke.	
1	Die Perspektivschnecke,	Trochus perspectivus.
1	der Streifbund,	— striatus.
8	der Schnürbund, verschiedene Stück,	— conulus.
2	das Sonnenhorn,	— solaris.
5	der Knotenbund,	— tuber.
	Turbo. Mondschnecke.	
2	Die ächte Wendeltreppe,	Turbo scalaris.
1	der Sarmatier,	— sarmaticus.
1	die Backschnecke,	— pullus.
1	der Nassauer,	— petholatua.

St.

1 die Schlangenhaut, Turbo marmoratus.
6 der grüne Silbermund, — cochlus.
2 der Venusnabel oder Meer-Bohne umbilicus veneris, ist der Deckel des Silbermunds und einiger verwandten Gattungen.
1 der gerippte Silbermund, Turbo argyrostomus.

Helix. Schnirkelschnecke.

1 Mäuseohr, Helix auriculata.

Nerita. Schwimmschnecke.

1 der Knotennabel, Nerita canrena.
2 die Wellenneride, — andata.
3 die gefurchte Schnecke, — histrio.
1 der glatte Nerid, — polita.
3 der Pulcront, — peloronta.
1 der Eyerdotter, — vitellus.
2 der Warzendotter, — mammilla.
1 der Blutzahn, — virginea.
1 die Dicklippe, — glaucina.
1 der geschobene Eydotter, — albumen.
1 der schwarzbunte Neride, — albicilla.

Haliotis. Seeohr.

5 Das Knotenohr. Haliotis tuberculata.

Patella. Napfschnecke. Klippkleber.

2 Die Fischweiberhaube, Patella equestris.
2 das Gitter, — graeca.
1 die Narrenkappe, — ungarica.
2 die Netzpatelle, — reticulata.
2 die Strahlpatelle, — nimbosa.
1 der Pantoffel, — formicata.
Viele kleinere und größere Patellen von verschiedenen Gattungen.

Serpula. Wurmröhre.

2 Die Hornschlange. Serpula cumbricalis.

IV. Crustacea.

Echinus. See-Igel.

1 der Seeball, Echinus esculentus.
3 ähnliche Stücke, — —
2 die Rosenblume, — rosaceus.
1 der Frieselseeigel, — miliaris.

Asterias. Seesterne.

Der Netzstern, Asteria reticulata.

V. Corallia.

Tubipora, Röhren-Coralle.

Die Seeorgel, Tubipora Musica.

St.

Madrepora. **Stern-Coralle.**

1 Der Dorn-Corall, Madrepora muricata.
1 Achtaugen-Corall, oculata.
1 die Spitzen-Coralle, cellulosa.
1 Krösestein, areola.
1 die Gehirn-Coralle, labyrinthi formes.
3 Schwamm-Coralle, fungites.
2 Fungitae lamellati, blättrige Fungiten.

Millepora. **Punkt-Coralle.**

1 Zucker-Coralle, Millepora alcicornis.

Isis. **Stauden-Coralle.**

Die Blut-Coralle, Isis nobilis, ein schöner Zweig mit vielen kleinen Stückchen.

Gorgonia. **Horn-Coralle.**

Die schwarze Coralle, Gorgonia antipathes, ist zwar falsch, aber dennoch sehr gut nachgemacht.

Pflanzenreich.

I. Cl. 1. Ordn.

Canna indica.
Lopezia racemosa Person.
Salicornia herbacea.

2. Ordn.

Hippuris vulgaris.
Callitriche verna
— vernalis
— aestivalis Pers.
Blytum capitatum
— virgatum.

II. Cl. 1. Ordn.

Jasminum officinale
— fruticans
— humile
— sambac. Person.
Ligustrum vulgare.
Phylirea angustifolia.
— latifolia.
Olea europaea.
Syringa vulgaris
— Persica
— alba.
— laciniata.
Circaea lutetiana
— alpina
— intermedia. Person.
Veronica virginica
— spuria
— acinifolia
— laciniata
— maritima
— longifolia
— incana
— spicata
— hybrida. Roth.
— officinalis
— aphylla
— bellidioides
— alpina
— saxatilis
— serpillifolia
Veronica beccabunga.
— anagallis
— scutellata
— theucrium
— prostrata
— montana
— cammaedris
— multifida
— urticae folia
— paniculata
— agrestis
— arvensis
— hederae folia
— triphyllus
— verna
— urtecifolia
— austica
— trilobae
— anagullis aquatica
— integrifolia.
Justitia adhatota
— falcata

Justitia nasuta.
Gratiola officinalis.
Pinguicula vulgaris.
— officinalis
— alpina
— flavescens.
Utricularia vulgaris
— minor.
Verbena officinalis
— caroliniana
— urticifolia
— supina
— spicata
— longiflora
— stricta
— triphylla. Aloysia citriodora. Person.
— Arubletia.
Lycopus vulgaris. Person.
— europaeus.
— Monarda pistulosa
— oblongata
— dydyma
— fistulosa
Rosmarina officinalis.
Zyziphora Capitata.
Stachytarpheta indica. Pers.
Salvia officinalis
— hortensis
— major.
— viridis
— viscosa
— horminum
— sylvestris
— pratensis
— verticillata
— hispannica
— clutinosa
— coccinea
— spinosa
— sclarea
— aethiopia
— nutans
Salvia nodosa
— hirsuta
— sispylea.

2. Ordn.

Anthoxantum odoratum.

3. Ordn.

Piper pellucitum.

III. Cl. 1. Ordn.

Valeriana rubra
— dioica
— officinalis
— Phu
— tripteris
— montana
— sanatilis
— celtica
— pyrenaica
— locusta
— olitoria
— sibirica
— hortensis
— alba.
Cneorum tricoccocum.
Polycnemum arvense.
Croccus sativus
— vernus.
Gladiolus communis.
Iris Pseudacorius
— pumila
— florentina
— variegata
— germanica
— sambucina
— Xyphium
— Sibirica
— — pratensis
— gramminea
— virginica
— poligama.
Schoenus nigricans
— fuscus
Schoenus compress.
— albus.
Cyperus haspan.
— odoratus
— flavescens
— maritimus
— vegetus. Solander
— virens
— fuscus
— palustris.
Scirpus cespitosus
— acicularis
— lacustris
— Holoschoemus
— setaceus
— supinus
— sylvaticus
— ovatus
— radicans
— tabernamontanus
— carycius.
Eriophorum gracile L. E. triquetrum Pers.
— angustifolium
— capitatum
— vaginatum
— triquetrum. Hoppii
— polystachion
— alpinum.

2. Ordn.

Nardus stricta.
Cornucopia cucculatum
Saccharum officinarum.
Phalaris canariensis
— phleoides
— paradoxa
— arundinacia
— alpina
— mexicana.
Paspaeum stoloniferum.

Panicum verticillatum
— viride
— italicum
— crus galli
— sanguinale
— dactylon
— lineare
— millaceum
— festicūlatum
— germanicum
— Asiatum
— ciliare. L. Digitaria cilianis. Per.
— vulgare
— montanum
Phleum pratense
— alpinum
— nodosum.
Alopecurus pratensis
— agrestis
— geniculatus
— capensis.
Milium effusum.
Agrostis spicaventi
— interrupta
— arundinacea
— rubra
— canina
— capillaris
— sylvatica
— alba
— pumila
— minima
— mexicana
— rupestris
— alpina.
Aira arundinacea
— aquatica
— flexuosa
— cespitosa
— montana
— alpina
— canescens
— praecox.
— curiophillea
Aira Rubra
— paludosa
— coerulea
— cristata.
Melica nutans
— coerulea
— uniflora.
Poa aquatica
— alpiua
— trivialis
— angustifolia
— pratensis
— annua
— palustris
— eragrostris
— compressa
— nemoralis
— bulbosa
— distans
— christata. Wildenow.
— variegata
— disticha
— rivipana
— scabra
— angustifolia
— glauca.
Britza media L. Poa megastachya. Pers.
Dactylis glomerata.
Cynosurus cristatus
— echinatus
— coeruleus. L. sesleria coerul. Pers.
— Bermudensis
— indicus.L.Eleusine ind. P.
— mycrophalus
— crispus.
Festuca ovina
— rubra
— duriuscula
— alatior
— spedicea
— decumbens
— fluitans
Festuca pumila Wild.
— varia
— Halleri
— Loliacea W.
Bromus secalinus
— Mollis
— inermis
— sterilis
— arvensis
— rigens
— pinnatus
— dystachyos
— tenuis
— versicolor
— diandrus
— gracilis
— lannotatus. Hill.
— asper
— lanceolatus.
Stipa pennata.
Avena elatior
— satyra
— fatua
— pubescens
— flavescens
— pratensis
— orientalis
— versicolor
— Dubia.
Trisetum striatum. Pers.
Ustilago avena.
Lagurus ovatus.
Arundo prachmetis.
Lolium perenne
— temulentum
— maximum.
Elimus sibiricus
— tener
— virginicus
— europaeus.
Secale cereale.
Hordeum vulgare
— hexastichon
— distichon
— zeocriton

Hordeum nodosum. L.
— pratense. Pers.
— murinum
— secalinum
— hystrix Roth.
Triticum sativum
— aestivum
— hybernum
— — muticum
— turgitum aristatum
— polonicum
— spelta
— monococcum
— Junceum
-- repens.
Laersia oryroides.

3. Ordn.

Montia fontana.
Holosteum umbellatum.
Potamogeton densum.

IV. Cl. 1. Ordn.

Globularia vulgaris
— hortifolia
— nudicaulis
— scabiosa
Dipsacus fullonum
— sylvestris
— lasciniatus
— pilosus.
Scabiosa succisa
— arvensis
— gramundia
— sylvatica
— columbaria
— sicula
— stellata
— atropurpurea
— Argentae
— ochroleuca.
Krautia orientalis. Hout.
— nova.
Rubia tinctorum
Sherardia arvensis,
Asperula odorata
— arvensis
— taurina
— pirenaica
— cynanchica.
Galium palustre
— montanum
— uliginosum
— spurium
— saxatile
— pusillum
— verum
— Mollugo
— sylvaticum
— scabrum
— purpureum
— glaucum
— borele
— apparine
— rotundifolium
— Boccorcallion
— harcynicum
— virginianum.
Crucianella angustifolia
— patula.
Budleia salvifolia.
Plantage major
— Media
— lanceolata
— lusitaniae
— alpinae
— maritima
— Psyllium
— maxima
— rigida
— stricta
— atrata
— minor
— arenaria
— zeilandicum
— monstrosus.
Centunculus minimus.
Sanguisorba officinalis
Sanguisorba media.
Epimedium lapifolium
— alpinum.
Cornus nova belliae
— stricta. Herderi
— paniculata
— sanguinea
— amomum
— mascula
— alba
— sericea
— alternifolia.
Ptelea lacineata
— trifoliata.
Traba verna.
Eleagnus angustifolius
— spinosa.
Rivina humilis
— laevis.
Alchemilla vulgaris
— alpina
— pinnata
— arvensis
— minima.

2. Ordn.

Aphanes arvensis.
Cuscuta europa
— epithymum.
Hypecoum procumbens.

3. Ordn.

Ilex aquifolium.

4. Ordn.

Potamogeton Natans
— perfoliatum
— densum
— Lucens
— crispum
— compressum
— pectinatum
— gramineum
— marinum
— pusillum

Potamogeton haeterophyllum Pers.
Sagina procumbens.
Tillæa arenaria.

V. Cl. 1. Ordn.

Heliotropium peruvianum
— parviflorum
— europæum.
Myosotis scorpioides
— arvensis
— paluſtris perennis
— Lapulæ
— incana repens
— dioscorides.
Lithospermum officinale
— arvense
— purpureocærulеum
— minimum.
Anchusa officinalis
— italica
— sempervirens.
Cynoglossum officinale
— linifolium
— sylvaticum
— omphatodes
Pulmonaria angustifolia
— officinalis
— maculata.
Symphytum officinalis
— tuberosum.
Cerinthe major
— minor.
Borago officinalis.
Asperugo procumbens.
Lycopsis arvensis.
Echium rubrum
— vulgare
— viperina
Echium violaceum
— creticum
— orientale.
Nolana prostata.
Androsace maxima
— elongata
— septentrionale
— villosa
— lætea.
Primula veris hortensis
— veris
— — officinalis
— — elatior
— purpurescens flore pleno
— rubra
— varinosa
— auricula
— congiflora
— integrifolia
— inodora.
Soldanella minima
— alpina.
Cyclamen Europæum.
Menyanthes trifoliata.
Hottonia palustris.
Hydrophyllum virginium.
Lysimachia vulgaris
— lutea
— nummularia
— Ephemerum
— tyrfiflora
— punctatum
— nemorum
— villosa
— tenella.
Anagalis arvensis
— monelli
— phœnicea
— arvense.
Azalea procumbens.
Plumbago europaea
— rosea.
Phlox panniculata
Phlox maculata
— spinosa
— carolina
— glaberrima
— divaricata
— glabra
— alba
— saponaria.
Convolvulus arvensis
— sæpium
— pentapetaloides
— spitamacus.
— tricolor
— major.
Ipomoca carnea
— Nil. P.
— coccinea.
Polemonium cœruleum
— album.
Campanula urticifolia
— cespitosa
— rotundifolia. Hill
— patula
— Rapunculus
— Persicifolia
— linifolia
— rhomboidea.
— latifolia
— Rapunculoides
— trachelium
— patula
— glomerata
— cervicaria
— tyrsoidea
— petræa
— eledium
— medium
— barbata
— speculum
— — veneris
— pentagonia.
Phyteuma spicata.
— ovata
— popiafolia

Phy-

Phyteuma Scheuchzeria
— commosum
— betonicæfolium
— haemisphaerica
— comosum
— orbicularis.
Trachelium coerul.
Samolus Valerandi.
Coffea occidentalis.
Lonicera caprifol.
— sempervirens
— periclymenum
— nigra
— tatarica
— xylosteum
— alpigena
— coerulea
— Symphoricarpos
— Diervilla
— parviflora.
Mirabilis purpurea
— Jalapa
— langiflora.
Verbascum Thapsus
— Lychnitis
— nigrnm
— Blattaria.

V. Cl. 1. Ordn.

Ellisia Nyctelea.
Datura Metel
— stramonium.
Hyoscyamus niger
— albus
— scopolia.
Nicotiana tabacum
— rustica
— paniculata.
Atropa Belladonna
— physaloides.
Physalis flexousa
— Alkekengi
— pubescens.
Solanum pseudocapsicum
— diphyllum
Solanum dulcamara
— bonariense
— tuberosum
— hycopersicon
— nigrum
— scandens
— virginianum
— tomentosum
— igneum
— marginatum
— lyceoides
— esculentum.
Capsicum annuum.
Lycium afrum
— barbareum
— europaeum
— latifolium.
Chironia inaperta Wild.
— centaurium.
Rhamnus catharthicus
— saxatilis
— pumilus
— frangula
— alaternus
— zyziphus
— supinus.
Phylica ericoides
— Eryophorum.
Ceanothus americanus.
Celastrus scandens
— buxifolius
— Bargui.
Evonymus latifolius
— Europaeus
— verrucosus
— atropurpureus
— longifolius.
Ribes rubrum
— alpinum
— nigrum
— grossularia
— uva crispa
— pensylvanicum
— cespitosa
Ribes album
Hedera helix arbor
— quinquefolia.
Claytonia perfoliata
Vitis labrusca
— trifolia
— arborea.
Lagetia cumminoides.
Celosia Argentea
— cristata
Achyranthes alternifolia
— coccinea.
Illecebrum verticillatum.
Thesium Linophyllum
— alpinum
— montanum
— Bovarum.
Vinca minor
— major
— rosea.
Nerium oleander
— odorum.

2. Ordn.

Peryploca graeca.
Apocynum androsaemifolium.
Asclepias syriaca
— purpurascens
— currassavica
— incarnata
— vincetoxicum
— nigra
— fructicosa.
Herniaria glabra
— hirsuta
— relutosa.
Chenopodium bonus henricus
— urbicum
— murale
— album
— viride
— hybridum

Chenopodium ambrosioides, oder Kochia dentata
— glaucum
— vulvaria
— polispermum
— arvense
— purpurescens.
Beta vulgaris
— cicla
— maritima
Salsola Kali
— Tragu
— Hyssopifolia.
Gomphrena globosa.
Ulmus Campestris
— octandra
— sativa
— varietagis
— angustifolia.
Heuchera americana
— letara.
Swertia perennis.
Gentiana lutea
— punctata
— asclepiadea
— Pneumonantha
— acaulis
— verna
— elongata P.
— bavarica
— nivalis
— utriculosa
— centaureum od. Chironia centaurea Person.
— Amarella
— campestris
— ciliata
— cruciata
— glacialis.
Eryngium planum
— campestre
— ametystinum.
Sanicula Europaea.
Astrantia major
— carniolica
— Epipactis.

Bupleurum rotundifolium
— angulosum
— longifolium
— falcatum.
Thordylium syriacum
— Anthriscus.
Caucalis grandiflora
— Daucoides
— latifolia
— arvensis. Pers.
Daucus carotta.
Ammi majus.
Conium maculatum
Selinum palustris
— Chabraei.
Athamanta Libanotis
— oreoselinum
— cretensis
— arparia.
Peucedanum officinale
— silaus
— germanicum.
Crithmum maritimum.
Laserpitium latifolium
— angustifolium
— prutennicum
— peucedanoides
— siler
Heracleum sphondylium
— angustifolium.
Ligusticum Levisticum.
Angelica Archangelica
— sylvestris.
Sium latifolium
— angustifolium
— sisarum
— Faliaria
— repens
— nodosum.

Oenanthe fistulosa
— crocata
— pimpinelloides.
Phylandrium aquaticum.
— mutellina.
Cicuta virosa.
Aetusa sinapium
— meum.
Coriandrum sativum
Scandix odorata
— pecten veneris
— Cerefolium.
Chaerophyllum sylvestre
— bulbosum
— temulum
— hirsutum
— aureum.
Imperatoria Ostrutium.
Seseli montana
— glaucum
— annum.
Pastinaca sativa
— oleracea
— sylvestris.
Smyrnium perfoliatum
— aureum.
Anethum graveolens
— foeniculum.
Carum carvi.
Pimpinella rubra
— saxifraga
— magna.
Apium petroselinum
— graveolens.
Aegopodium podagraria.

3. Ordn.

Rhus coraria
— typhinum
— glabra
— toxitodendron

Rhus cotinus
— ſinenſis.
Viburnum tinus
— prunifolium
— Lantana
— opulus
— roſeum.
Sambucus ebulus
— nigra
— laciniata
— racemoſa.
Staphylea pinnata
— trifolia.
Tamazix gallica
— germanica.
Telephium Imperati.
Corrigiola litoralis.
Alſine media.

4. Ordn.

Pernaſſia paluſtris.

5. Ordn.

Aralia ſpinoſa.
Statice criſpa
— montana
— pſeudarmeria
— Armeria
— reticulata
— mucronata
— quarundum.
Linum uſitatiſſimum
— catharticum
— perenne
— viſcoſum
— narbonenſe
— alpinum
— auſtriacum
— flavum
— Radiola.
Droſera rotundifolia
— longifolia.
Craſſula coccinea
— rubens.

6. Ordn.

Myoſurus minimus.

VI. Cl. 1. Ordn.

Tradeſcantia virginia
— bifida.
Gallanthus nivalis.
Levcojum vernum
— aeſtivum.
Narciſſus poeticus
— Pſeudo Narciſſus
— bicolor
— minor
— Tacetta
— Jonquilla
— uniflorus.
Amaryllis lutea.
Allium Porrum
— victoralis
— flavum
— ſeneſcens
— anguloſum
— urſinum
— Cepa
— fiſtuloſum
— Schoenopraſium
— odorum. Bekm.
— ſuaveolens.
Lilium candidum
— bulbiferum
— Martagon
— croceum.
Fritillaria Imperialis
— nana. L. Eucomis nana
— Melaegris.
Uvularia amplexiflora.
Tulipa gesneriana.
Ornithogalum luteum
— minus
— minimum
— pyrenaeicum
— Narbonenſe
— umbellatum.
Scilla bifolia.
Asphodelus luteus.

Anthericum ramoſum
— liliago
— liliaſtrum
— oſſifragum
— calyculatum.
Scheuchzearia paluſtris.
Aſparagus ſatyvus
— officinalis.
Convallaria majalis
— verticillata
— Polygonatum
— multiflora
— bifolia
— latifolia.
Hyacinthus non ſcriptus
— ſcrotinus
— orientalis
— Muſcari
— monſtroſus
— Comoſus
— botryoides
— racemoſus.
Agave flexuoſum.
Haemerocallis flava.
Acorus calamus.
Juncus acutifloris
— conclomeratus
— effuſus
— filiformis
— trifidus
— ſquaroſus
— piloſus
— triglumis
— articulatus
— bulboſus
— ſtygius
— vernalis piloſus
— niveus L. u. Jun. albide Per.
— campeſtris
— albidus
— monanthus P.
— vernalis
— Tenaglia. Ehrhard

Juncus fupinus
— glaucus
— obfcurbifloris
— aquaticus
— latifolius
— maximus
— fpadiceus
— erectus
— verticillatus. Perf.

Berberis vulgaris.

3. Ordn.

Rumex fanguineus
— veficarius
— patulus
— fcutatus
— Lepeton
— patientia
— crifpus
— maritimus
— obtufifolius
— digynus
— alpinus
— acetofa
— acetofella.

Triglochin paluftre
— maritimus.

Melanthium arvenfe.

Colchicum autumnale.

4. Ordn.

Peliveria aliacea. Perf.

5. Ordn.

Alisma plantago.

VII. Cl. 1. Ordn.

TrientalisEuropaea.

Difandra proftrata.

Aefculus Hyppocaftanum
— pavia
— aesculentus.

VIII. Cl. 1. Ord.

Tropaeolum minus
— majus.

Oenothera rofea
— biennis
— longiflora
— pumila
— fuaveolens
— odorata
— detrapter
— purpurea
— rofea.

Gaura biennis
— mutabilis.

Epilobium anguftifolium
— hirfutum
— montanum
— rofeum
— tetragonum
— paluftre
— alpinum
— parviflorum
— pubefcens
— anguftiffimum
— antonianum.

Fuchfia coccinea.

Chlora perfoliata.

Vaccinium myrtillus
— uliginofum
— vitis idea
— oxycoccos.

Erica vulgaris
— tetralix
— cineraria variegata
— carnea
— herbacea
— multiflora.

Daphne Mezereum
— Laureola
— Cneorum
— alpina.

2. Ordn.

Moehringia muscofa.

3. Ordn.

Polygonum biftorta
— viviparum
— amphibium
— hydropiper
— Perficaria
— orientale
— penfylvanicum
— aviculare
— tartaricum
— Fagopyrium
— convolvulus
— dumetorum
— chinenfe

4. Ordn.

Paris quadrifolia.

Adoxa mofchatellina.

IX. Cl. 1. Ordn.

Laurus nobilis
— Benzoin.

2. Ordn.

Hortenfia mutabilis.

Rheum rhaponticum
— undulatum.

3. Ordn.

Butomus umbellatus.

X. Cl. 1. Ordn.

Sophora Japonica.

Cercis Siliquaftrum
— Canadenfis
— Ruscifolia.

Caffia marilandica.

Guilandina dioica.

Dictamnus albus
— capenfis.

Ruta graveolens.

Quaffia officinalis.

Monotropa Hypopihys.

Ledum paluftre.

Rhododendron ferrugineum
— hirſutum.
Andromeda polifolia.
Arbutus unedo
— alpina
— uva urſi.
Pyrola rotundifolia
— minor
— ſecunda
— umbellata
— uniflora.

2. Ordn.

Hydrangea arborescens.
Chryſoſplenium alternifolium.
Saxifraga cotyleton
— ſedum
— mutata
— Aizoon
— Androſacea
— coeſia
— bryoides
— ſtellaris
— craſſifolia
— punctata
— ſarmentoſa
— umbroſa
— hirſuta
— cuneifolia
— hirculos
— muſcoides
— autumnalis
— rotundifolia
— granulata
— tridactylis
— petraea
— hypnoides
— coerulea
— ad ſcandens. Perſ.
Metella diphylla.
Sceleranthus annuus
— perennis
— polycarpus.
Gypſophylla repens
— muralis
— arenaria.
Saponaria officinalis
— vaccaria
— porrigens
— Ocymoides.
Dianthus barbatus
— Cartuſianorum
— Armerica
— prolifer
— coryophyllos
— deltoides
— chinenſis
— plumarius
— calcedonicus
— ſuperbus
— arenarius
— virgineus
— ſylvaticus
— ſylveſtris
— caeſius.

3. Ordn.

Cucubalus maritimus
— Behen
— catholicus
— Otites.
Silene luſitanica
— quinque vulnera
— nocturna
— gallica
— mutabilis
— nutans
— fruticoſa
— conoidea
— Atocion
— antirhina
— cretica
— armeria
— rupeſtris
— ſaxifraga
— acaulis
— quadrifida
— quadridentata
— pendula.
Stellaria nemorum
Stellaria dichotoma
— Holoſtea
— grammina
— Ceraſtoides
— fontana
— latifolia
— aquatica
— ſaxatilis
— bulboſa
— alſine.
Arenaria ſtricta
— biflora
— trinervia
— balearia
— multicaulis
— ſerpilifolia
— laricifolia
— fasciculata
— auſtriaca.
Cherleria ſedoides.
Garidella Nigellaſtrum.
Malpighia glabra.

4. Ordn.

Sedum telephium
— Anacampſeros
— Airoon
— Populifolium
— ſtellatum
— Cepaea
— daſſyphyllum
— reflexum
— rupeſtre
— hiſpannicum
— album
— aere
— villoſum
— attratum
— ſaxatile
— perenne
— rubens.
Oxalis Acetoſella
— corniculata.
Agroſtemmagithago
— coronaria.
Lychnis chalcedonica

Lychnis Flos cuculi
— viscaria
— dioica
— despertina.
Cerastium perfoliatum
— vulgatum
— viscosum
— arvense
— alpinum
— repens
— strictum
— aquaticum
— tomentosum
— ligatum.
Spergula arvensis
— pentandra
— nodosa
— saginoides.

5. Ordn.

Phytolacea decandra.

XI. Cl. 1. Ordn.

Asarum europaeum.
Lythrum salicaria
— virgatum
— cuphea. L. Cuphea viscocissima.

2. Ordn.

Agrimonia Eupatoria
— Agrimonioides
— vulgaris
— Europaea
— officinalis.

3. Ordn.

Reseda lutea
— luteola
— fructiculosa
— alba
— phyteuma
— odorata.
Euphorbia hypercifolia
Euphorbia Peplus
— exigua
— dulcis
— Paralias
— segetalis
— helioscopia
— serrata
— Ferrucosa
— pilosa
— Platyphyllos
— Esula
— gerardiana
— cyparissias
— angustifolius
— perumifolia
— semlata
— latifolia
— myrsinites
— palustris
— sylvatica.

5. Ordn.

Sempervirum tectorum
— globiferum
— arachnoideum.

XII. Cl. 1. Ordn.

Cactus grandiflorus
— flagelliformis.
Philadelphus coronarius
— inodorus.
Myrtus communis.
Punica granatum.
Amygdalus persica
— communis
— nana.
Prunus padus
— virginiana
— Mahaleb
— pumila
— cerasus
— avium
— domestica
— insititia
— spinosa
— rubra.

2. Ordn.

Crataegus Aria
— torminalis
— coccinea
— punctata
— crusgalli Perf.
— oxyacantha
— monogynia
— azarolus
— pyrifolia
— glandulosa
— lucita.
Waldsteinia geoides Person.

3. Ordn.

Sorbus aucuparia
— hybrida
— domestica.

4. Ordn.

Mespilus pyracantha
— germanica
— arbutifolia
— Amelanchier
— canadensis
— cotoneaster
— communis
— cuneifolia.
Pyrus communis
— Malus sylvestris
— cydonia
— cretica.
Tetragonia expansa
— sterilis.
Mesembryanthemum cristatum
— umbellatum
— Tripolium
— Hipulaceum
— glomeratum
— sereatum
— micans.
Aizoon Canariense,
Spiraea laevigata
— salicifolia
— alba. Wild.

Spiraea hypericifolia
— chamaedrifolia Perſ.
— crenata
— opulifolia
— Aruncus
— Filipendula
— ulmaria
— trifoliata
— thalictroides
— globoſa
— ſibirica.

5. Ordn.

Roſa eglanteria
— rubiginoſa
— cinnamomea
— arvenſis
— pimpinellifolia
— ſpinoſiſſima
— villoſa
— ſemperflorens
— centifolia
— alpina
— camina
— punicea
— purpurea
— alba
— Burgundica
— campanenſis
— lutea
— ſans épines. P.
— pallida
— rubicans.
Bedeguar fungus.
Rubus arcticus
— idaeus
— fructicoſus
— caeſius
— tomentoſus
— odoratus
— ſaxatilis.
Fragaria veſca
— ſterilis.
Potentilla fructicoſa
— anſerina
— fragarioides
— rupeſtris
Potentilla ſupina
— recta
— argenta
— hirta
— ſtipularis
— opaca
— verna
— aurea
— alba
— caulescens
— reptans
— grandifolia
— frigida. Perſ.
— Salisburgenſis.
Tormentilla erecta.
Geum urbanum
— rivale
— montanum
— nutans.
Dryas octopetala.
Comarum paluſtre.
Calicanthus floridus.

XIII. Cl. 1. Ord.

Actaea spicata.
Chelidonium majus
— glaucium.
Papaver argemone
— alpinum
— rhoeas
— dubium
— somniferum
— orientale.
Argemone mexicana.
Nymphaea lutea
— alba.
Tilia europaea
— amerciana
— cordata
— Caroliniana
— alba
— fœminalis rubro.
Myristica moschata.
Caryophyllus montanus.
Cistus villosus
— laurifolius
— œlandicus
— Lippii
— monspelienſis
— salvifolius
— creticus
— albidus
— Fumana
— canus
— marifolius
— roseus
— helianthemum
— glaucus
— hirtus
— apenninus
— polifolius
— tetalus.
Helianthemum hispanicum. Pers
— cristatum. Per
— virginianum. Pers.
— nicoticum. Pers
— obscurum. Pers.

2. Ordn.

Pœonia officinalis
— tenuifolia.

3. Ordn.

Delphinium consolida
— Ajacis
— elatum
— Staphisagria.
Aconitum lycoctonum.
— Napellus
— Anthora
— variegatum
— Cammarum
— album
— neomontanum.

5. Ordn.

Aquilegia vulgaris
— canadensis.

Nigella damascena
— sativa
— arvensis
— hispanica
— orientalis.

7. Ordn.

Liriodendron tulpifera.
Magnolia grandiflora.
Anemone hepatica
— patens
— vernalis
— pulsatilla
— alpina
— coronaria
— sylvestris
— dichotoma
— trifolia
— nemorosa
— ranunculoides
— narcissiflora.
Atragene alpina.
Clematis viticella
— vitalba
— flammula
— erecta
— integrifolia
— recta hispanica.
Thalictrum tuberosum
— minus
— majus
— angustifolium
— flavum
— aquilegifolium.
Adonis æstivalis
— autumnalis L. A. miniata. Pers.
— vernalis
— anuus.
Ranunculus flammula
— reptans
— lingua
— ficaria
— thora
Ranunculus creticus
— cassubicus
— auricomus
— sceleratus
— platanifolius
— illyricus
— glacialis
— nivalis
— alpestris
— aconitifolius
— bulbosus
— repens
— polyanthemos
— acris
— pratensis
— lanuginosus
— arvensis
— muricatus
— parviflorus
— aquatilis capillaceus. Pers.
— hortensis
— perfoliata.
Trollius europæus
Helleborus hyemalis
— niger
— viridis
— fœtidus.
Caltha palustris

XIV. Cl. 1. Ord.

Elsholtzia cristata.
Ajuga pyramidalis
— alpina
— genevensis
— reptans.
Teucrium botrys
— chamæpitys
— marum
— hircanicum
— scorodonia
— Scordium
— Chamædrys
— flavum
— montanum
— Polium
— capitatum.
Teucrium regium
— betonicæfolium.
Satureia thymbra
— montana
— hortensis
— capitata.
Hyssopus officinalis
— Nepetoides
— Lophantus
Nepeta Cataria
— panonica
— violacea
— nuda
— italica
— tuberosa
— multifida.
Lavandula spica
— stœchas
— dentata
— pinnata
— multifida.
Sideritis montana
— elegans
— scordioides.
Mentha sylvestris
— viridis
— rotundifolia
— crispa.
— hirsuta
— aquatica
— piperita
— sativa
— gentilis
— arvensis
— Pulegium
— cervina
— acutifolia. Pers.
— festiculata.
Glecoma hederacea.
Lamium maculatum
— album
— purpureum
— amplexicaule.
Galeopsis Ladanum
— tetrahit
— Galeobdolon
— cannabina.

Pollichia galeobdolon.
Betonica officinalis
— orientalis
— alopecuros
— grandiflorus.
Stachys sylvatica
— palustris
— alpina
— germanica
— lanata
— maritima
— recta.
— annua.
— arvensis
— nigra
— hirsuta.
Ballota nigra.
Marrubium aquaticum
— album
— supinum
— vulgare
— pseudo dictamnus.
Leonurus galeobdolon
— cardiaca
— crispus
— marrubiastrum
— tartaricus.
Phlomis fruticosa
— tuberosa
— Leonurus.
Molucella spinosa.
Clinopodium vulgare.
Origanum vulgare
— majorana
— pseudo dictamnus.
Thymus serpyllum
— vulgaris
— acinos
— alpinus.
Melissa officinalis
— grandiflora
— Calamintha
Melissa Nepeta
— pyrenaica
— mellisophyllum.
Dracocephalum canariense
— peregrinum
— sibiricum
— mololavica
— canescens
— pectatum
— nutans
— Chalcedonicum.
Horminum calessens.
Ocymum basilicum
— punctatum
— polystachion.
Scutellaria alpina
— galericulata
— hastifolia
— peregrina
— altissima
— minor.
Prunella vulgaris
— haciniata
— hysoppifolia
— alba.
Prasium majus.

2. Ordn.

Bartsia alpina.
Rhinanthus electorolophus
— crista galli.
Euphrasia officinalis
— Odontites
— lutea
— Salisburgensis.
Melampyrum arvense
— cristatum
— nemorosum
— pratense
— sylvaticum.
Lathræa squamaria.
Tozzia alpina.
Pedicularis palustris
Pedicularis sylvatica
— rostrata
— sceptrum
— verticillata
— recutita
— flammea
— foliosa
— tuberosa.
Chelone pentstemon
— barbata
— campanulata.
Anthirrhinum Cymbalaria
— elatine
— spurium
— triphyllum
— purpureum
— versicolor
— repens
— sparteum
— alpinum
— minus
— genistifolium
— Linaria
— majus
— Orontium
— Poleria. P.
— Chalepense. P.
— striatum. P.
Scrophularia nodosa
— aquatica
— Scorodonia
— orientalis
— vernalis
— canina.
Digitalis purpurea
— lutea
— ambigua
— ferruginea.
Bignonia Catalpa
— radicans.
Lantana camara
— involucrata.
Capraria biflora.
Erinus alpinus.
Browallia elata.
Linnæa borealis.

Orobanche major
— ramosa
— caryophyllata.
Sesamum orientale.
Ruellia strepens
— coccinea.
Hemimeris urticæ folia Pers.
Vitex agnus castus
— negundo.

XV. Cl. 1. Ord.

Myagrum rugosum
— sativum.
— paniculatum
— saxatile. L. Camelina sax. Pers.
Draba mollis
— aizoides
— alpina
— verna
— pyrenaica
— hirta.
Lepidium procumbens
— alpinum
— cardamines
— sativum
— lyratum
— latifolium
— suffruticosum
— ruderale.
Thlaspi arvense
— saxatile
— campestre
— montanum
— bursa pastoris
— ceratocarpon.
Cochlearia officinalis
— coronopus
— armoracia
— draba.
Iberis gibraltarica
— umbellata
— amara
— nudicaulis
Iberis pinnata.
Alyssum saxatile
— alpestre
— incanum
— calycinum
— montanum
— clypeatum
— utriculatum
— creticum.
Peltaria aliacea.
Biscutella auriculata
— apula
— coronopifolia
— lavigata.
Lunaria rediviva
— annua.

2. Ordn.

Ricolia aegyptiaca.
Dentaria enneaphyllos
— bulbifera
— pentaphyllos.
Cardamine bellidifolia
— resedifolia
— chelidonia
— impatiens
— parviflora
— pratensis
— amara.
Sisymbrium nasturtium
— sylvestre
— amphibium
— tenuifolium
— vulgare. P.
— terrestre
— arenosum
— Sophia
— Irio
— strictissimum.
Erysimum virgatum
— officinale
— barbaraea
— alliaria
— Cheiranthoides
— hieracifolium.
Cheiranthus sibiricus
— mutabilis
— crysimoides
— chius L. Hesperis chius. P.
— maritimus. Hesperis maritimi. Pers.
— Cheiri
— incanus
— annus.
Hesperis tristis
— matronalis
— inodora.
Arabis coerulea
— pumila
— hirsuta
— alpina
— thaliana
— bellidifolia.
Turritis glabra
— hirsuta.
Brassica italica
— napobrassica
— orientalis
— campestris
— napus
— oleracea
— Erucastrum
— Eruca
— laciniata.
Sinapis orientalis
— arvensis
— alba
— nigra.
Raphanus sativus
— sylvestris
— raphanistrum.
Bunias orientalis.
Isatis tinctoria.
Crambe hispannica.

XVI. Cl. 1. Ord.

Herrmannia hirsuta.

4. Ordn.

Pelargonium zonale

Pelargonium radula
— odoratissimum
— acerifolium
— adulterium
— capitatum
— exstipulatum
— hybridum
— myrrhifolium
— fulgidum
— roseum.
Geranium inquinans L.
— hybridum
— papilionaceum
— zonale
— capitatum
— odoratissimum
— Cicutarium
— moschatum
— gruinum
— tuberosum
— macrorhizum
— phaeum
— fuscum
— nodosum
— striatum
— sylvaticum
— palustre
— pratense
— maculatum
— pyrenaeicum
— Robertianum
— lucidum
— molle
— Carolinianum
— columbinum
— dissectum
— rotundifolium
— pussillum
— sanguineum
— tetragonum
— quercifolium
— roseum
— montanum
— uliginosum
— elongatum
— batrachioides
— revolutum
Geranium terebinthiacum.

6. Ordn.

Pentapetes phoenicea.

7. Ordn.

Sida triloba. Pers.
— abutilon. L.
— indica.
Althaea officinalis
— cannabina
— hirsuta.
Alcaea rosea.
Malva rotundifolia
— Niceensis
— sylvestris
— mauritiana
— verticillata
— crispa
— alcaea
— moschata
— vitifolia Cav.
lactea. Pers.
— arborea.
Lavatera thuringiaca
— trimostris
— triloba.
Gossypium arboreum
— barbadense.
Hibiscus moscheutos
— phoenicus
— syriacus
— manihot
— trionum.

XVII. Cl. 2. O.

Fumaria bulbosa
— sempervirens
— Capnoides
— officinalis
— capreolata
— spicata
— vesicaria.

3. Ordn.

Polygala amara
— vulgaris
— monspeliaca
— chamaebuxus
— rubra.

4. Ordn.

Spartium junceum
— monospermum
— scoparium.
Genista saggitalis
— tinctoria
— sibirica
— pilosa
— anglica
— germanica.
Amorpha fruticosa.
Crotalaria laburnifolia
Ononis antiquorum
— spinosa
— arvensis
— minutissima
— hircina
— penguis.
Anthyllis tetraphylla
— vulneraria.
Lupinus albus
— hirsutus
— luteus.
Phaseclus coeruleus
— vulgaris
— nanus.
Glycine Apios.
Pisum sativum
— arvense
— Ochrus
— umbellatum.
Orobus lathyroides
— vernus
— tuberosus
— niger.
Lathyrus aphaca
— sativus
— articulatus
— odoratus

Lathyrus annuus
— tingitanus
— tuberosus
— pratensis
— sylvestris
— latifolius
— sagitata
— umbellatus.
Vicia pisiformis
— dumetorum
— sylvatica
— Cracca
— biennis
— benghalensis
— sativa
— sepium
— faba
— Cassubica. Witel.
— polyphylla
— platicarpos.
Ervum lens
— tetraspermum
— hirsutum
— monanthos
— Ervilia.
Cicer arietinum.
Cytisus Laburnum
— nigricans
— sessilifolius
— Cajan.
— hirsutus
— Capitatus
— suppinus.
Robinia pseudo acacia
— hispida
— holodendron
— Caragana
— frutescens
— spinosa
— viscosa.
Colutea arborescens
— frutescens
— orientalis
— vesicaria.
Ulex europaeus.
Glycirrhyza echinata
— glabra.
Coronilla emerus
— juncea
— glauca
— coronata
— minima
— securidaca
— varia
— pyrenaeica.
Ornithopus perpusillus
— compressus.
Hippocrepis unisiliquosa
— comosa.
Scorpiurus vermiculata.
Hedysarum canadense
— obscurum
— Coronarium
— humile
— Onobrychis
— nopinus.
Galega officinalis.
Vacca frigida
— australia.
Astragalus falcatus
— galegiformis
— Onobrychis
— Cicer.
— microphyllus
— glycyphyllos
— chamosus
— alpinus
— montanum
— Uratensis
— monspessulanus
— campestris
— depressus
— exscapus
— glandestinus.
Psoralea bracteata
— bituminosa
— glandulosa
Psoralea Dalea
— palustris.
Trifolium melilothus coer.
— — indica
— — officinalis
— — cretica
— — dentata
— Lupinaster.
— hybridum
— repens
— alpinum
— Rubens
— pratense
— alpestre
— incarnatum
— ochroleucum
— arvense
— fragiferum
— montanum
— agrarium
— spadiceum
— procumbens
— filiforme
— foenum graecum
— medium. Willd.
— noricum. Wült.
— Lagopus
— flexuosum Jacq.
— siculum.
Lotus siliquosus
— tetragonolobus
— peregrinus
— arabicus
— ornithopodioides
— Jacobaeus
— corniculatus
— Dorycnium.
Trigonella corniculata
— foenum graecum
Medicago arborea
— sativa
— falcata

Medicago lupelina
— marina
— polymorpha
— — coronato
— scutellata
— denticulata
— tribuloides. Pers.
— Murex. Pers.

XVIII. Cl. 3. O.

Citrus medica.

4. Ordn.

Hypericum calycinum
— androsaemum
— canadense
— quadrangulum
— perforatum
— humifusum
— montanum
— hirsutum
— perfoliatum
— pulchrum
— monogynum
— minimum.

XIX. Cl. 1. O.

Tragopogon pratense
— majus
— porrifolium
— sylvestre
Scorzonera humilis
— hispanica
— angustifolia
— tingitanum L.
Helminthia echioides Pers.
Picris hieracioides
— diascorides
— springeriana. P.
Sonchus arvensis
— oleraceus
— tenerrimus
— alpinus.
Lactuca sativa
Lactuca Scariola.
Prenanthes sylvatica
— purpurea
— muralis
— japonica
— hastata.
Apargia autumnalis P.
Leontodon. L.
— hirta
— hastilis
— hispida
— aurea
— alpina
— hastilis
— hirsuta
— taraxaci.
Hierarcium incanum
— alpinum
— taraxaci
— alpestre
— Pilosella
— dubium
— praemorsum
— aurantiacum
— porrifolium
— murorum
— sylvaticum
— paludosum
— helveticum
— molle
— villosum
— Sabaudum
— umbellatum
— saxatile
— incarnatum
— staticefolium
— angustifolium.
Crepis barbata
— rubra
— aspera
— tectorum
— biennis
— virens
— Leontoides. Willd.
— dioscorides
— pulchra
Crepis austriaca
— pinnatifida. Willd.
Andryala integrifolia
— ragusiana.
Rotia runcinata.
Hyoseris foetida
— radiata
— scabra
— minima
— arenaria. Pers.
Hypochoeris maculata
— glabra
— radicata
— archioides.
Lapsana communis
— virosa.
Cichorium intybus
— endivia.
Scolymus maculatus
— hispanicus
Arctium lappa.
Serratula tinctoria
— noveboracensis
— arvensis
Carduus lanceolatus
— nutans
— criſpus
— paluſtris
— argentatus
— defloratus
— marianus
— rivularis
— acaulis
— ſphaerocephaus
— tomentosus.
Chicus oleraceus
— eriſithales
— ſpinoſiſſimus
— Carniolicus
— Salzburgenſis
— helenoides
— criophocus
— paluſtris.
Onopordon illyricum.

Carlina acaulis
— vulgaris.
Carthamus tinctorius.
Spilanthus oleraceus.
Bidens tripartita
— cernua
— Levcantha
— hiſpanica.
Cacalia ſvaveolens
— alpina
— albifrons.
Eupatorium trifoliatum
— cannabinum
— ageratoides
— ſylvaticum.
Ageratum Conyzoides.
Stevia ſalicifolia. P.
— ſerrata.
Chryſocoma lynoſyris
— biflora.
Calea tripa.
Santolina Chamaecypariſſus
— viride
— caneſcens.
Arthanaſia annua.
Talpis barbala.
Wild.

2. Ordn.

Tanacetum vulgare
— Balſamita.
Arthemiſia abrotanum
— campeſtris
— maritima
— glacialis
— ſpicata
— abſynthium
— vulgaris
— Dracunculus
— pontica
— crithmifolia
Arthemiſia Cotula.
Gnaphalicum ſtoechas
— arenarium
— luteo album
— foetidum
— undulatum
— margaritaceum
— dioicum
— alpinum
— ſylvaticum
— ſupinum
— uliginoſum
— germanicum.
Xeranthemum multifolium
— annuum.
— Carpeſium cernuum.
Baccharis ivaefolia
— halimifolia
Conyza ſquarroſa
Erigeron canadenſe.
— acre
— alpinum
— uniflorum
— foetidum.
Tuſſilago alpina
— diſcolor.
— ſylveſtris
— farfara
— frigida
— alba
— hybrida
— petaſiles
— paradoxa
— tomentoſa
— nivea.
Senecio vulgaris
— triflorus
— viſcoſus
— ſylvaticus
— elegans
— ſqualidus
— crucifolius
— incanus
— abrotanifolius
— Jacobaea
Senecio paludoſus
— nemorenſis
— Saracenicus
— Doria
— cruciata.
After alpinus
— amellus
— dumoſus
— ericoides
— linarifolius
— linifolius
— novae Angliae
— grandiflorus
— cordifolius
— laevis
— tradeſcanti
— Chinenſis.
Solidago canadenſis
— altiſſima
— lateriflora
— virgaurea.
Cineraria aurantiaca
— cymbalarifolia
— cordifolia
— criſpa
— integrifolia
— paluſtris
— ammelloides.
Inula helenium
— Oculus chriſti
— Brittannica
— Diſcenterica
— pulicaria
— ſalicina
— hirta.
Arnica montana
— ſcorpioides
— Doronicum auſtriacum.
— pardalianches
— bellediaſtrum.
Helenium autumnale
— quadridentatum.
Bellis perennis.
Tagetes patula
— erecta
— minuta.

Chryſanthemum atratum
— alpinum
— levcanthemum
— montanum
— balſamita
— inodorum
— corymboſum
— ſegetum
— Coronarium
Matricaria parthenium
— Chamomilla
— fiſtuloſa.
Cotula coronopifolia.
Anacyclus valentinus.
Anthemis arthemiſiafolia
— nobilis
— arvenſis
— Cotula
— tinctoria.
Achillea Santolina
— ageratum
— tomentoſa
— pubeſcens
— macrophylla
— clavennae
— ptarmica
— alpina
— atrata
— moſchata
— millefolium
— nobilis
— uniflora
— critmifolia. Wild.
Zinnia pauciflora
— multiflora
— verticillata
Sigesbeki floſudoſa
— occidentalis.
Buphthalmum ſalicifolium
— grandiflorum.
— Edipta erecta.
Galinſoga parviflora Pers.

3. Ordn.

Helianthus anuus
— multiflorus
— tuberoſus
— giganteus.
Rudbekia laciniata
— triloba
— purpurea
— amplexifolia.
Coreopsis verticillata
— levcantha
— tripteris
— bidens.
Osmithes.
Centaurea crupina
— phrygica
— nigra
— montana
— Cyanus
— paniculata
— scabiosa
— Jacea
— seridis
— Benedicta
— Calcitrapa
— solstitialis
— melithensis
— Verutum
— Cichoracca
— vulgaris.
— Lipii.

4. Ordn.

Silphium perfoliatum
— latifolium
— trifoliatum
Calendula officinalis
— hybrida
— cristata.
— Forskoehlera.
Filago germanica
— montana
Filago arvensis
— Leontopodium
— minima.

5. Ordn.

Echinops sphaeracephalus.

6. Ordn.

Jasione montana
— perennis.
Lobelia siphyllitica
— pubescens.
Viola hirta
— palustris
— odorata
— canina
— montana
— mirabilis
— biflora
— tricolor
— grandiflora
— calcarata.
Impatiens balsamina
— nolitangere.

XX. Cl. 1. Ordn.

Orchis bifolia
— globosa
— pyramidalis
— coriophora
— Morio
— mascula
— ustulata
— militaris
— pallens
— latifolia
— incarnata
— maculata
— odoratissima
— Conopsea
— montana
— monorchis
— Cymica.
Satyrium viride
— nigrum
— albidum

Satyrium hircinum
— repens
Ophrys nidus avis
— spiralis
— ovata
— Loeselii
— myodes
— arachnites
— monorchis.
Serapias latifolia
— longifolia
— ensifolia
— lancifolia
— rubra
— erecta
— angustifolia
— helleborina.
Cypripedium calcoelus.

2. Ordn.

Sisyrinchium anceps.

4. Ordn.

Passiflora minima. Pers.
— coerulea L.

5. Ordn.

Aristolochia arborescens
— Clematis.

9. Ordn.

Arum aethyopicum
— Collocasia
— sagitattum
— maculatum.
Calla palustris.

XXI. Cl. 1. Ord.

Chara vulgaris
— flexitis.

2. Ordn.

Lemna trisulca
— minor.

3. Ordn.

Typha minima
— media
— latifolia.
Sparganium erectum
— natans.
Zea mays.
Carex dioica
— pulicaris
— cyperoides
— arenaria
— uliginosa
— leporina
— vulpina
— brizioides
— muricata
— loliacea
— remota
— elongata
— canescens
— paniculata
— flava
— pedata
— digitata
— montana
— filiformis
— pilulifera
— saxatilis
— atrata
— limosa
— panicea
— pseudo Cyperus
— caespitosa
— distans
— acuta
— vesicaria
— hirta
— sylvatica
— palustris Scheur.
— humilis
— triceps
— riparia Hoffm.
— disticha
— ferruginea
— refracta
— sagitatta

Carex praecox
— ericetorum
— alba
— Davalliana
— fulva
— inflata
— glauca
— flacca
— rufa
— stricta
— curta
— nemorosa
— pendula
— brachistachys. Schrk.
— fisma
— mucronata
— pallescens
— alpina
— cyperoides. Pers.
— intermedia. Wild.
— Collina. Wild.
— Schreberi. Schrk.
— inflecta
— scabra
— loevis
— cereccuscula
— Bellardi
— axillaris
— Oederii.

4. Ordn.

Betula alba
— nana
— alnus
— incana
— rubra
— tomentosa
— glutinosa
— argentata
— ovata
— americana
— pumila.
Buxus sempervirens

Buxus arborescens.
Urtica pilullifera
— Dodartii
— urens
— dioica
— cannabina
— divaricata.
Morus alba
— nigra
— papyrifera.

5. Ordn.

Xanthium orientale
Amaranthus blitum
— viridis
— hybridus
— cruentus
— caudatus
— hecticus
— tricolor.

8. Ordn.

Myriophyllum spicatum
— verticillatum.
Sagittaria sagittifol.
Poterium sanguisorba.
Quercus Ilex
— robur
— cerris
— pedunculata.
Juglans regia
— nigra
— cinerea
— ovata.
Fagus castanea
— sylvatica.
Carpinus betulus.
Corylus avellana.
Platanus orientalis
— occidentalis.
Ailanthus glandulosus.
Gingko biloba.

9. Ordn.

Pinus sylvestris
— Cembra
Pinus Strobus
— Larix
— picea
— balsamea
— canadensis
— abies.
Thuja occidentalis
— orientalis.
Ricinus communis.

10. Ordn.

Momordica balsamina
— elaterium.
Cucurbita lagenaria
— Pepo.
Cucumis sativus
— prophetarum
— Melo
Bryonia alba
— dioica

11. Ordn.

Andrachne telephioides.

XXII. Cl. 1. Ord.

Najas tenuifolia.

2. Ordn.

Salix triandra
— pentandra
— vitellina
— amygdalina
— fragilis
— babylonica
— purpurea
— helix
— myrsinites
— arbuscula
— retusa
— reticulata
— glauca
— aurita
— rosmarinifolia
— rubra
— Caprea
— viminalis
— cinerea
Salix alba
— Jacquini. Hopp.
— argentea
— Wulferiana
— praecox. Hoppe.
— riparia. Wild.
— Amanniana
— depressa.

3. Ordn.

Empetrum nigrum.

4. Ordn.

Viscum album.
Hippophae rhamnoides.
Myrica cerifera.

5. Ordn.

Zanthoxylum Clava Herculis.
Spinacia oleracea.
Cannabis sativa.
Hummulus lupulus.

6. Ordn.

Tamus communis.
Dioscorea Japonica.

7. Ordn.

Populus alba
— tremula
— nigra
— balsamifera
— hetrophylla
— italica
— Canadensis.
Rodiola rosea.

8. Ordn.

Mercurialis perennis
— annua
— alba.

9. Ordn.

Schinus molle.

10. Ordn.

Datisca Cannabina.

Menifpermum canadenfe.

12. Ordn.

Juniperus Sabina
— virginiana
— communis
— oxycedrus.
Taxus baccata.
Napaea laevi. Pers.

13. Ordn.

Rufcus aculeatus.

XXIII. Cl. 1. Ord.

Celtis occidentalis
— orientalis.
Veratrum hypnum
— album
— nigrum.
Andropogon Ifchaemum.
Holcus niger
— avenaceus
— mollis
— lanatus.
Cenchrus geniculatus Pers.
Aegilops. geniculatus.
Valantia muralis
— hifpida
— apparine
— articulata
— Cruciata
— glabra
— Cherfonii
Parietaria officinalis
— Judaica.
Atriplex hortenfis
— haftata.
— patula
Acer tataricum
— Pfeudoplatanus
— rubrum
— faccarinum
— platanoides
— penfylvanicum
— campeftre
Acer monfpeffulanum
— creticum
— Negundo
— fylveftre
— fpicatum
— ftriatum
— laciniatum
— glaucum
Mimofa fruticofa
— virgata.

2. Ordn.

Gledischia triacanthos
— inermis
Fraxinus excelfior
— Ornus
— fambucifol.
— manifera. Aiton.
— nigra
— rotundifolia.
Diofpyros virginian.
Pifonia.

3. Ordn.

Ficus Carica.

XXIV. Cl. 1. Ord.

Equifetum fylvaticum
— arvenfe
— paluftre
— fluviatile
— limofum
— hyemale
— vulgare
— Tematheia. Chrh.
Onoclea fpicant.
Ophioglossum vulgatum.
Osmunda Lunaria
— regalis
— fpicant
— Matricariae. Scrhk.
Acrofthichum fepentrionale.
Pteris aquiliana
— ferrulata.
Blechnum fpicant
— boreale.
Asplenium fcolopendriuu
— Ceterach
— Trichomanoides
— virride
— Ruta muraria
— alternifolium
— Andianthum nigrum
— germanicum.
Polypodium Lonchytis
— vulgare
— phegopterys
— criftatum
— filix. mas. et foem.
— thelypteris
— fragile
— Dryopteris
— dentatum
— Orespteris
— nigitum
— anthriscifolia. Hoffm.
— Calypteris. Chrh.
— alpeftre. Hopp.
— montanum.
Adianthum Capillum Veneris.
Marfilaea qnadrifolia.
Pillularia globulifera.
Herofthichum feptentrionalc.
Salvinia natans.
Nyloma acrinum.
Cyathea alpina
— montana.
Althyrium fontanum
— rhaeticum.

Aecidium Campanulae.
Erinium thiliac. P.
— nucis Inglandi
— vitis. Hopp.
Uredo Rosae.

2. Ordn.

Lycopodium clavatum
— Selaginoides
— inundatum
— Selago
— annotinum
— complanatum
— helveticum.
Sphagnum paluſtre
— Cymifolium.
Fontinalis antipyretica
— pennata.
Buxbaumia aphylla.
Splachnum ampullaceum
— longiſetum.
Pollitrichum comm.
— alpinum
— urnigera
— Juccaefolium
— undulatum
— Juniperifolium
— Aleoides
— pilliferum
— formoſum
— pollidirectum
— Aurantiacum Hopp.
— pilifonem
— offine. Tunk.
Mnium hygrometricum
— purpureum
— undulatum
— hornum
— crudum
— pyriforme
— polytrichoides
— ſerpyllifolium
— pomiforme.
Bryum apocarpum
— ſtriatum
— pomiformis
— pyriforme
— extinctorium
— ſubulatum.
— murale
— ſcoparium
— undulatum
— glaucum
— flexuoſum
— argenteum
— coeſpiticeum
— purpureum
— Roſeum
— ligulatum
— cirretum
— cuſpitatum
— capillare.
Hypnum criſpum
— proliferum
— triquetrum
— vutabulum
— proliferum
— parietinum
— abietinum
— Cupreſſiforme
— vituculoſa
— ſquarroſum
— dentroides
— cuſpitatum
— vellutinum
— scioroides
— pennatum
— ſtriatum
— desçens
— molluscum
— pratenſumBriol.
— criſta Caſtrenſis
— uncinatum
— indricatum.
Orthotrichum criſpum
— hercinicum
— ſtriatum.
Encalypta ciliata
— ſtreptoſcarpa.
Gymnaſtomum lapponicum
Gymnaſtomum Hedwiggia.
Dicranum ſcoparium
— ovale
— purpureum
— glaucum
— pulvinatum.
Leskea ſericea.
Barbula ruralis
— unguiculata
— hercinica.
Schwed.
Funaria hygrometrica.
Moceſia longiſeta.
Tortula ſubulata.
Trichostomum puſillum.
Bartramia incurva
— criſpa
— pomiformis.
Grimmia recurvata.
Tortula tortuoſa.

3. Ordn.

Jungermania aſplenioides
— platiphylla
— tomentella
— pubescens
— radicans
Marchantia polymorpha. foem.
— ſtellata.
Lichen ericetorum
— ſubfuscus
— ſaxatilis
— criſpus
— parietinus
— phyſodes
— ciliaris
— Islandicus
— pulmonarius
— furfuraceus
— farinaceus
— calicaris
— prunaſtri
— caperatus
— glaucus

Lichen caninus
— ſylvaticus
— perlatus
— cocciferus
— pyxidatus
— fimbriatus
— rangiferinus
— uncialis
— ſubulatus
— Zubatus
— vulpinus
— floridus
— laciniatus
— ſimpliciſſimus
— coeruleſcens
— fungiformis
— tiliaceus. Hoffm.
— filiformis.
Fucus natans. Guany
— veſiculoſus
— cartilagineus.
Conferva rivularis
— bulloſa.
Cladonia taurica.
Peltigera aphtoſus.
Lobaria parietina
— nivalis
— lutea
— fraxinea
— ſtygia.
— pulmonaria
— concolor. Hoffm.
— Cylcaris. Hoffm.
Sphaerophocon Coralloides.
Lobaria Ciliaris
— ſaxatilis.
Vevrucaria cruenta Hoff.
— tartarica.
Umbilicaria puſtul.
Usnea flavita.

4. Ordn.

Boletus verſicolor.
Peziza auricula Judae.
Clavaria piſtillaris
— muscoides.
Lycoperdon tuber
— boviſta
— ſtellatum.
Phallus esculentus.

Anhang.

Früchte.

3 Zirbel-Nüße.
1 Coccos-Nuß.
1 Flaschen-Kürbis.

Holz-Sammlung in 16. Format.

1. Acer campeſtre Linne 1155. 8.
2. — platanoides L. 1155. 6.
3. — ſacharinum L. 1155. 5.
4. Aeſculus hypocaſtanum L. 462. 1.
5. Betula alba L. 1052. 1.
6. — alnus — 6.
7. Buxus ſempervirens L. 1053. 1.
8. Caeſalpina ſappa L. 516. 4.
9. Carpinus betulus L. 1073. 1.
10. Cornus mascula L. 149. 2.
11. Corylus avellana L. 1074. 1.
12. Crathaegus oxyacantha L. 622. 8.
13. — torminalis — 2.
14. Eleagnus Anguſtifolius 159. 1.
15. Fagus ſylvatica L. 1072. 3.
16. Ficus Carica L. 1168. 1.
17. Fraxinus excelſior 1160. 1.
18. Guajacum officinale 518. 1.
19. Hematoxilum Campechian L. 525. 1.
20. Juglans regia L. 1071. 1.
21. Juniperus Bermudiana 1134. 3.
22. — communis 1134. 7.
23. Laurus nobilis L. 503. 6.
24. Laurus ſaſſafras L. 503. 12.
25. Meſpilus germanica 625. 1.
26. Morus nigra 1055. 2.
27. — tinctoria — 7.
28. Olea Europaea 12. 1.
29. Pinus abies 1077. 11.
30. — cembra 1077. 4.
31. — picea 1077. 8.
32. — ſylveſtris 1077. 1.
33. Populus nigra 1123. 3.
34. — tremula — 2.
35. — — maſc. — 2.
36. Prunus Armeniaca 620. 7.
37. — Avium — 11.
38. — domeſtica — 12.
39. — inſititia — 13.
40. Pyrus communis 626. 1.
41. — malus (ſylv) 626. 3.

42. Quercus robur 1070. 11.
43. Rhamnus frangula 265. 14.
44. Rhus Typhina 369. 2.
45. Ribes nigrum 281. 3.
46. Robinia pseudo acacia 879. 1.
47. RosaCanina 631. 14.
48. Salix caprea 1701. 28.
49. — fragilis 1701. 29.
50. Sambucus Nigra 372. 3.
51. Sorbus aucuparia 623. 1.
52. — domestica 623. 3.
53. Switenia Mahagonia 521. 1.
54. Syringa vulgaris 22. 1.
55. Tilia europaea 660. 1.
56. Ulmus campestris 316. 1.
57. Viburnum opulus 370. 7.

In einem besondern Kästchen befinden sich noch in dünnen Blatten

1. Quercus robur Siehe Tab. 1.
2. — foemina T. 2. a & b.
3. Ulmus campestris T. 3.
4. Fraxinus excelsior T. 5.
5. Fagus sylvatica T. 6. a, b & c.
6. Betula alnus T. 7. a & b.
7. Populus tremula T. 9.
8. — nigra T. 10.
9. Salix alba T. 11.
10. Carpinus betulus T. 12.
11. Acer Pseudo platanus T. 13.
12. Betula albaT. 15.
13. Tilia europaea T. 18.
14. — cordata T. 19.
15. Pyrus Pyraster T. 21.
16. — malus sylvestris T. 22.
17. Sorbus aucuparia T. 23.
18. Acer campestre T. 25. a & c.
19. Salix vitellina T. 28.
20. Prunus padus T. 29.
21. — cerasus T. 30.
22. Corylus Avellana T. 36. a & b.
23. Sambucus nigra T. 37.
24. — racemosa T. 38.
25. Rhamnus Catharticus T. 39.
26. Crathaegus Oxyacantha T. 40.
27. Viburnum lantana T. 41.
28. Prunus spinosa T. 43. a & b.
29. Ligustrum vulgare T. 44.
30. Evonymus europaeus T. 45.
31. Lonicera xylosteum T. 46. a & b.
32. Cornus sanguinea T. 48.
33. Berberis vulgaris T. 49. a & b.
34. Viburnum opulus T. 52.
35. Rhamnus frangula T. 55. a & b.
36. Rosa canina T. 61.
37. Ribes uva crispa T. 67.
38. Pinus larix T. 96.
39. — sylvestris T. 97.
40. — Abies a & b. T. 98. a & b.
41. — picea T. 99.
42. Juniperus communis T. 100.
43. Cornus mascula T. 31.
44. Taxus baccata T. 81.
45. Robinia pseudo acacia.
46. Aesculus hypocastanum.
47. Tamarix germanica.

Eine Saamensamml. von 300 Species.

Verzeichniß der Wachsfrüchten,

welche

in 15 Glaskästchen mit schwarz und vergoldeten Rahmen, jede zu 1 1/2 Fuß hoch, und 1 Fuß breit, verwahrt sind.

Aepfel.

No.	Deutsche Benennung.	Französische Benennung.
1.	Weisse Reinette.	Reinette blanche.
2.	Rother Sommer-Rosenapfel.	Pomme rose rouge d'été.
3.	Gestreifter Winter-Erdbeerapfel.	Calville rayé d'hyvèr.
4.	Rother Taubenapfel.	Pigeon rouge.
5.	Rother Sommer-Erdbeerapfel.	Calville rouge d'été, ou Pomme de fraise, (fehlt)
6.	Grauer Kurzstiel.	Courtpendu gris.
7.	Großer oder englischer Pipping.	Le grand Pipin.
8.	Winter Borstorferapfel.	Reinette de Misnie, Reinette batarde.
9.	Veilchenapfel.	Pomme violette d'été.
10.	Rother Fenchelapfel.	Fenouillet rouge.
11.	Weisser Winterkalvill oder Cardinal.	Calville blanche d'hyver.
12.	Gelber Stettiner.	
13.	Sommer Borstorferapfel.	
14.	Herbst Veilchenapfel.	Pomme violette d'Automne.
15.	Rother Apisapfel.	Pomme d'Apis rouge.
16.	Fürstenapfel.	Pomme de Prince.
17.	Gelber Würzapfel.	
18.	Gestreifter Wintersüßapfel.	Parmain d'hyver rayée.
19.	Goldpipping.	Pepin d'or.
20.	Weisser Sommerkalville.	Calville blanche d'été.
21.	Rother Herbstsüßapfel.	Pomme sucrée rouge d'Automne.
22.	Fuchsige Reimette.	Reinette rousse.
23.	Jakobsapfel.	Pomme du St. Jacque.
24.	Grüne Reinette.	Reinette verte.
25.	Rother Stettiner.	
26.	Englische Reinette.	Reinette d'Angleterre.

No.	Deutsche Benennung.	Französische Benennung.
27.	Schwarzer Borstorferapfel.	
28.	Englischer Königsapfel.	Pomme royale d'Angletérre.
29.	Brauner Maatapfel.	
30.	Zwiebel-Borstorferapfel.	
31.	Rheinischer Bohnenapfel.	
32.	Gelber Herbstsüßapfel.	Pomme douce jaune d'Automne.
33.	Pfingstapfel.	
34.	Rother Winterkalville.	Calville rouge d'hyver.
35.	Winter Streifling.	
36.	Paternosterapfel.	
37.	Schaafsnase.	
38.	Rother Sommer-Strichapfel.	Passe-pomme rouge d'Automne.
39.	Kleiner gestreifter Pilgrim.	
40.	Glatte gelbe Reinette.	Reinette jaune.
41.	Getüpfelte Reinette.	Reinette piccotée.
42.	Weisser Maatapfel.	
43.	Rheinischer Bohnenapfel.	
44.	Steuzerling.	
45.	Rother Herbstkalville.	Calville rouge d'Automne.
46.	Grüne Band-Reinette.	Reinette verte longue panachée.
47.	Kleine graue Reinette.	Reinette Carpentin.
48.	Zwey Jahr dauernde Reinette.	Reinette durable deux ans.
49.	Reinette von Breda.	Reinette de Breda.
50.	Prinzessinapfel.	Pomme de Princesse.
51.	Gestreifter Sommerkalvill.	Calville rayée d'Eté.
52.	Feigenapfel.	Pomme figue.
53.	Gestreifte Reinette.	Reinette rayée.
54.	Französische Reinette.	Reinette francaise.
55.	Graue Reinette.	Reinette grise.
56.	Gelber Herbstzuckerapfel.	
57.	Weisser Wintersüßapfel.	
58.	Rother Herbststrichapfel.	Passe-pomme rouge d'Automne.
59.	Normännchen.	
60.	Weisser Taubenapfel.	Pigeon blanc.
61.	Der weisse Herbstkalvill.	Calville d'Automne blanche.
62.	Der schwarze Apisapfel.	
63.	Die Carmeniter Reinette.	
64.	Sommerzucker-Süßapfel.	
65.	Zitronenapfel.	
66.	Berliner Reinette.	
67.	Neu-York Reinette oder d. amerikan. Wurzelapfel.	Pomme de Newyork.

No.	Deutsche Benennung.	Französische Benennung.
68.	Der Fleiner.	
69.	Der weisse Stettiner.	
70.	Der Grünhartig.	
71.	Der Gehlapfel.	
72.	Der rothe Herbstkalvill.	
73.	Der große Bandapfel.	Pomme panachée.
74.	Der rothe Kronapfel.	(Holl.) Roode Kroon-Appel.
75.	Der weisse Rambour.	Rambour blanc.
76	Der fränkis. Schmärapfel.	
77.	Der gedruckte Hartig.	
78.	Der italienische weisse Rosmarinapfel.	Mela de Rosmarino.
79.	Das rothe seidne Hemdgen.	
80.	Der große rothe Pilgrim.	

Birnen.

1.	Franz — Madame.	Poire Madame.
2.	Sanct Herrmann.	Le saint Germain.
3.	Venusbrust.	Tetton de Venus.
4.	Straßburger Bergamotte.	Bergamotte de Strasbourg.
5.	Lange Schweizer Bergamotte.	Bergamotte suise longue.
6.	Hammelsbirn.	
7.	Runde Somerbergamotte.	Bergamotte ronde d'Eté.
8.	Roberts-Muskatellerbirn.	Muscat Robert.
9.	Jagdbirn.	Echasserie.
10.	Lange Mundnezbirn.	Mouille bouche longue.
11.	Lange Somerbergamotte.	Bergamotte d'Eté longue.
12.	Schweizerhose.	Bergamotte panachée.
13.	Virgoulé-Birn.	La Virgouleuſe.
14.	Gute Luise.	Louise bonne.
15.	Magdalenenbirn.	Poire de Madelaine.
16.	Kleine Muskatellerbirn.	Petit Muscat.
17.	Trockener Martin.	Martin sec.
18.	Große lange Muskatellerbirn.	Grand Muscat d'Eté longue.
19.	Johannesbirn.	St. Jean.
20.	Catillac-Birn.	Catillac.
21.	Sommer gute Christbirn.	Bon Chretien d'Eté.
22.	Orange-Muskatellerbirn.	Orange musquée.
23.	Kleine Pfalzgräfin.	
24.	Lange grüne Winterbirn.	Verte longue d'hyvèr.
25.	Weisse Butterbirn.	Beurré blanc.
26.	Jungfernbirn.	Poire de Demoiselle.
27.	Volkmarschebirn.	
28.	Rothe Konfesselsbirn.	
29.	Winter gute Christbirn.	Bon chretien d'hyvèr.

No.	Deutsche Benennung.	Französische Benennung.
30.	Kaiserbirn mit dem Eichenblatte.	L'imperiale à feuille de Chêne.
31.	Sommerblutbirn.	Sanguinole d'Eté.
32.	Sommereyerbirn.	Poire d'oeuf.
33.	Spanis. gute Christenbirn.	Bon-chretien d'Espagne.
34.	Winter Ambrette.	L'Ambrette d'hyvèr.
35.	Große Blanke mit dem langen Stiele.	Crosse Blanquette à quêue longue.
36.	Kleine Margarethenbirn.	Petite Margueritte.
37.	Bergamotte Crassanne.	Crassanne, ou Beurré plat.
38.	Winterdorn.	Epin d'hyvèr.
39.	Knechtchensbirn.	
40.	Gute Graue.	La Grisse bonne.
41.	Pfundbirn.	Poire de livre.
42.	Grüne Herbst-Zuckerbirn.	Sucré vert.
43.	Grüne Konfesselsbirn.	
44.	Hambuter oder Azerolbirn.	Azerole poire.
45.	Rothe od. große Pfalzgräfin	
46.	Hirtenbirn.	La pastorale ou Musette d'Automne.
47.	Apfelbirn.	
48.	Schmalzbirn.	
49.	Rothe Butterbirn.	Beurré rouge.
50.	Winter-Robine.	Robine d'hyvèr.
51.	Marks-Birn.	
52.	Winter-Königsbirn.	Roi d'hyvèr.
53.	Große Russelet.	Gros Rousselet.
54.	Welsche Birn.	Sargonelle.
55.	Kleine lange Sommer-Muskatellerbirn.	Mnscat à longue queue d'Eté.
56.	Geblümte Muskatellerbirn.	Muscat fleuri.
57.	Sommer-Robine.	Robine d'Eté.
58.	Grüne Butterbirn.	Beurré gris.
59.	Schönste Sommerbirn.	Bellicissime d'Eté ou soupreme
60.	Nußbirn.	
61.	Paradiesbirn.	
62.	Damenbirn.	La chere à dame.
63.	Die deutsche Augustbirn.	Poire d'Août.
64.	Die graue Zuckerbirn.	Sucrin noir.
65.	Die rheinische Birn.	
66.	Die Markgräfin.	La Marquise.
67.	Die Herbsteyerbirn.	
68.	Die Hirschbirn.	
69.	Die Bergamotte von Soullers.	Bergamotte de Soullers.
70.	Die grosse Zwiebelbirn.	Gros oignon née. (Engl.) the oniun pear.
71.	Die rothe Orange.	Orange rouge.

No.	Deutsche Benennung.	Französische Benennung.
72.	Die runde Mundnetzbirn.	Mouillebouche rond.
73.	Der Wildling v. Lamotte.	Besir de Lamotte.
74.	Die große Petersbirn.	
75.	Die Sommer Honigsbirn.	
76.	Die Lansackbirn.	Lansac.
77.	Die Forellenbirn.	
78.	Die grüne Sommer-Bergamotte.	Bergamotte vert d'été.
79.	Die Zimmtbirn.	Franchipanne.
80.	Die kurzstielige Zuckerbirn.	

Pflaumen und Zwetschen.

1.	Große Königin Claudie.	La grosse Reine Claude.
2.	Türkische Zwetsche.	La prune datte.
3.	Grüne Zwetsche.	
4.	Cyprische Eyerpflaume.	Prune de Chypre.
5.	Kleine Mirabelle.	La petite Mirabelle.
6.	Große Mirabelle.	Mirabelle double.
7.	Gelbe Zwetsche.	
8.	Kirschpflaume.	Prune cerisé.
9.	Gelbe Schilling.	Prune jaune hative.
10.	Kleine Damaszener Pflaum.	Petit Damas.
11.	Pflaume ohne Kern.	Prune sans Noyau.
12.	Grüne Weinpflaume.	
13.	Blaue Herbstzwetsche.	
14.	Damaszener Pflaume von Maugaru.	Damas de Maugerou.
15.	Marunke.	
16.	Gelbe Eyerpflaume.	Dame Aubert ou grosse Luisant.
17.	Rothe Damaszener-Pflaume.	Damas rouge.
18.	Lange violette Damaszener-Pflaume.	Le Damas violet long.
19.	Reitzensteiner gelbe Pflaume.	
20.	Glühende Kohle.	Roche Carbon.
21.	Blaue Kaiserspflaume.	Imperiale Violette.
22.	Die große Zwetsche.	
23.	Die kleine Königin Claudie.	La petite Reine Claude.
24.	Die Viol. Königin Claudie.	La reine claude violet.
25.	Die weisse indische Pflaume.	Prunelle blanche.
26.	Die blaue Weinpflaume.	
27.	Die große Zwetsche.	
28.	Die Aprikosen Pflaume.	L'abricotée.

Kirschen.

No.	Deutsche Benennung.	Französische Benennung.
1.	Herzogenkirsche.	Cerise royale. Cerise de Montmorency.
2.	Ostheimerkirsche.	
3.	Große schwarze Herzkirsche.	Guigner à gros fruit noir.
4.	Kleine Frühamarelle.	Petite Cerise rouge précoce.
5.	Große Maykirsche oder Frühweichsel.	
6.	Kleine weisse Frühkirsche.	Petit Bigarreau hatif.
7.	Jerusalemskirsche.	
8.	Große Amarelle.	Cerisier à gros fruit rouge pâle.
9.	Schwarze Knorpelkirsche oder schwarze große Herzkirsche.	Bigarreau à grosfruit noir.
10.	Gelbe Herz- oder Schwefelkirsche.	Guignejaune.
11.	Saure Herzkirsche.	Griotte de Chaux.
12.	Kirchheimerkirsche.	
13.	Deutsche Pelzweichsel.	
14.	Kleine schwarze runde Vogelkirsche.	La Cerise noir.
15.	Punktirte Süßkirsche mit festem Fleisch.	
16.	Braune Soodkirsche.	
17.	Kleine lange schwarze Vogelkirsche.	
18.	Kleine lange rothe Vogelkirsche.	
19.	Kirsche 4 ein Pfund.	Cerise quatre à une livre.
20.	Rothe Soodkirsche.	
21.	Weichsel von Montmorenzy.	Cerise de Moutmorency.
22.	Schwarze Soodkirsche.	
23.	Allerheiligen-Kirsche.	Cerise tardive ou de la toussaints.
24.	Die Pomeranzenkirsche.	
25.	Die große Nonnenkirsche.	
26.	Die holländische Kirsche.	
27.	Die kleine goldgelbe Herzkirsche.	
28.	Die Lauermannskirsche.	
29.	Die Türkine.	
30.	Die Erfurter Augustkirsche.	

Pfirschen.

1.	Zwollsche Pfirsche.	La Bellegarde ou Salente.
2.	Purpurfarbige Spätpfirsche.	Purpurée tardive.

No.	Deutsche Benennung.	Französische Benennung.
3.	Gelbe Pfirsche.	Peche jaune, Alberge.
4.	Schöne von Vitry.	Belle de Vitry.
5.	Burdine.	La Bourdine.
6.	Die doppelte Montagne.	Double Montagne ou Montaybanc.
7.	Die Venusbrust.	Teton de Venus.

Abrikosen.

1.	Die gemeine Abrikose.	Abricot commun.
2.	Abrikose von Nancy.	L'abricot de Nancy.
3.	Die Ananasabrikose.	

Mispeln.

1.	Birn Mispel.	La Neffle.

Nüsse.

1.	Hallische Rheinnuß.	

Mineralien.

I. Klasse. Erden und Steine.

1. Geschlecht. Zirkon-Geschlecht.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			1. Art.		
233	1	1	Zirkon	von verschiedenen Farben	Aus Zeylon.
—	2	1	do.	desgl. kleinere Geschiebe.	ebenfalls.
				2. Geschlecht. Diamantspat.	
				3. Geschlecht. Kieselgeschlecht.	
242	1	1	Diamant	ein kleines Stück in Silber gefasset . .	Golkonda.
246	2	2	Chrysoberyll	gelblich braun und gelblich grau . . .	Zeylon.
248	3	3	Saphyr	Berlinerblau, gefaßt .	Ostindien.
—	4	—	do.	blaßbläulich als Geschiebe	Zeylon.
—	5	—	do.	Hyacinthroth in Körnern Rubin	ebendaher.
254	6	5	Hyacinth	in Körnern in keinen Krystallen a) roh und b) geschliffen . . .	ebendaher.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			1. Art.		
257	7	6	Granat	dunkelrother a) als Geschiebe, böhmische b) geschliffen orientalische .	Böhmen.
	8	—	do.	undurchsichtiger als Geschiebe. Schörl Granat	Tyrol.
	9	—	do.	12seitiger, undurchsichtiger	Wolfsthurn in Tyrol.
	10	—	do.	in Granatmasse . .	ebendaher.
	11	—	do.	12seitiger in gemeinem Asbest mit Glimmer (geschliffene Blatte) .	v. St. Gotthard.
	12	—	do.	edler, in Körnern, die in schwärzlich grünen Serpentin eingewachsen .	Zöblitz.
	13	—	do.	in Talkschiefer . .	Wolfsthurn in Tyrol.
	14	—	do.	in würflichst 12seitigen Crystallen, Hyacinthfarbe auf dem Gebürge mit Quarz und einem Saalband. Scheint eher Schörlit, rother Schörl oder vielmehr eine eigene Art zu seyn . . .	Graubündten.
	15	—	do.	derber, brauner mit weissem Kalkspath grünl. grauem Spekstein und grünem Talk der sich dem Chloritschiefer nähert	Chemnitz in Schlesien.
	15a	—	do.	Eisengranat in Chlorit.	Pfitsch in Tyrol.
	—b	—	do.	wilde lose Granaten als Geschiebe . .	aus dem Fermer im Tyrol.
	—c	—	do.	do. in Glimmer . .	Greiner in Tyrol.
	—d	—	do.	do. in Gneiß . .	Pfitsch in Tyrol.
261	16	7	Olivin	Steinart, die das Mittel zwischen Olivin u. grünem Granat hält, mit aufgelößtem grünlichen Thon . . .	aus der kleinen Schneegrube bey Schreiberau in Schlesien.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			1. Art.		
261	17	7	Olivin	kleinkörniger aus dem Basalte des . . .	Karlsberg bey Kassel.
	18	—	do.	in Basalt mit vielen Crystallen von besaltischer Hornblende und ein wenig Kalkspath . .	vom Pohlberge bey Annaberg. Sachsen.
264	19	8	Chrysolith	Olivingrün a) roh b) geschliffen . . .	Zeylon.
	20	—	do.	Apfelgrün, roh . .	Schelkewitz in Böhmen.
267	21	9	Topas	in 4seitiger Säule, hochgelb, a) roh b) geschliffen	Brasilien.
	22	—	do.	desgleichen Druse .	Schnekenstein bey Auerbach im Voigtland.
	23	—	do.	Weingelb in Bruchstücken	ebendaher.
	24	—	do.	in 8seitigen Stücken . 1) Ein großer Crystall, 2) kleinere, Schnallensteine genannt, 3) reiner und kleiner 4) noch kleiner, 5) ganz klein, 6) etwas unreiner, 7) Bruchstücke den blätterigen Querbruch zu sehen, 8) den muschligen Längenbruch zu sehen.	ebendaher.
271	25	10	Schmaragd	a) blaßgrün in Bruchstücken, b) dunkelgrün	Perü.
	25c	—	do.	grasgrün, eine 6 seitige Säule mit abgestumpften Ecken . .	ebendaher.
274	26	11	Berill	gemeiner, Berggrün in einer 6 seitigen starkgestreiften Säule .	von Nartschinsky in Sibirien.
	27	—	do.	do. Berggrün in einer fast runden Säule mit Rinde	ebendaher.
	28	—	do.	do. Lauchgrün . .	v. der chinesischen Gränze.
	29	—	do.	do. Lichtblau . .	ebendaher.
			2. Art.		
276	30	—	do.	schörlartiger, mit Quarz und Glimmer	v. Stockwerk zu Altenberg in Sachsen.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			2. Art.		
276	30a	11	Berill	schörlartiger. .	Salzburg.
			1. Art.		
279	31	12	Schörl	schwarzer Stengelisch, in grossen 3 seitigen Säulen, in einem Gemenge von Feldspath und Quarz . .	von Siebenleben in Sachsen.
	32	—	do.	do. grob eingesprengt in unreifem Asbest, auf schwärzl. grünem Glim̃er	Pfitsch in Tyrol.
	33	—	do.	do. grob eingesprengt in röthlich braunem Glimmer u. Schorlgemenge.	ebendaher.
	34	—	do.	do. eingesprengt in Glimmerschiefer . .	Zillerthal in Tyrol.
	35	—	do.	do. in verhärtetem Talk	ebendaher.
	36	—	do.	do. in großen prismatisch-strahlenförmigen 6seitigen Säulen . .	ebendaher.
	37	—	do.	do. klein eingesprengt in Silber-Glim̃erschiefer	ebendaher.
	38	—	do.	do. in ganz feinem Silberglimmer . .	v. Schreiberau in Schlesien.
	39	—	do.	do. in graurothem Glim̃er	Uneo in Schweden.
	40	—	do.	do. theils 6seitig, säulenförmig krystallisirter, theils derber dünnstänglig. schwarzer, auf Quarz	von Johann Georgen-Stadt.
	41	—	do.	do. in schwarzem Glim̃er	vom St. Gotthard.
	42	—	do.	do. 3seitig in einer Art v. schwärzl. grünem Glimmer, der sich dem Chloritschief. Werners nähert	Tyrol.
	43	—	do.	do. dünnstänglig u. mehrere zusammen genom̃en in eisenschüssigen talkichtem Glimmer . .	Von der rothen Grube im Eibenstoker Revier.
	44	—	do.	do. in Geschieben .	von Zeylon.
	45	—	do.	do. in großen 6 seitigen Crystallen. Ein Prachtstück, nebst etlichen dünn geschliffenen Blättchen	Zillerthal im Tyrol.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			1. Art.		
279	46	12	Schörl	schw. Stang. Schörl, in Strahlen auslaufend, in weissem Schneidstein	Zillerthal im Tyrol.
	47	—	do.	do. in 6seitige Strahlen, auslaufend in verhärtetem Talk . .	ebendaher.
	47b	—	do.	do. 6seitig, in schörlartigem Nadelgemenge .	Pfitsch in Tyrol.
	48	—	do.	do. in unregelmäßig unter einander liegenden Nadeln . .	Zillerthal im Tyrol.
	49	—	do.	do. in 4 seitigen Crystallen mit derbem Schörl und etwas reinem Talk	St. Gotthard.
	50	—	do.	do. in schwarzem u. grünem Glimmerschiefer, Murkstein . .	Zillerthal im Tyrol.
	51	—	do.	do. in grünem Talkschiefer mit schönen Granaten	ebendaher.
	52	—	do.	do. in verhärtetem Talkschiefer . . .	ebendaher.
	53	—	do.	do. in verhärtetem Talk	ebendaher.
	54	—	do.	do. in Glimmerschiefer der sich dem Chlaritschiefer nähert . . .	ebendaher.
	55	—	do.	do. 6seitig in Glimmerschiefer . . .	Pfitsch in Tyrol.
	56	—	do.	do. in milchweissem Feldspath, etwas Quarz, Glimmer . . .	ebendaher.
	57	—	do.	do. auf blättrig. Kalkstein	St. Gotthard.
	58	—	do.	do. in gelblichem Quarz	Auvergne.
	59	—	do.	do. in milchweissem Quarz und Silberglimmer und Chloritschiefer . .	Tyrol.
	59a	—	do.	auf Chlorit . . .	Salzburg.
	- b	—	do.	mit Kupferkies . .	do.
	- c	—	do.	mit in Quarz . .	Zillerthal.
	- d	—	do.	mit Quarz u. Schwefelkies	Schreiberau.
	60	—	do.	schw. strahliger, in Glimmerschiefer .	Grainer. Tyrol.
			2. Art.		
284	61	—	do. (Turmalin)	brasilianischer in verhärtetem Talk . . .	Brasilien.

I. Klasse. Erden u. Steine. 3. Geschlecht. Kieselgeschlecht.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			3. Art.		
287	62	12	Schörl	rother St. Sch. in vielen einzelnen auch Büschelförmig zusammen gefügten dünnen Säulen, auf zersetztem Granit .	St. Gotthard.
	63	—	do.	do. die einzelnen dünnen Säulen in einem Crystall verbunden der auf der einen gestreiften Seite ein niedliches Farbenspiel macht, mit mehrern Bruchstücken auf zersetztem Granit . .	ebendaher.
	64	—	do.	gestrickter rother Schörl in einen Bergcrystall eingewachsen	ebendaher.
294	65	14	Glasschörl (Tummerstein)	violeter Schörl zwischen Quarz . . .	Allamonte in Dauphiné.
	66	—	do.	auf Granit . . .	Kongsberg in Norwegen.
			1. Art.		
296	67	15	Quarz, Bergkrystall	wasserhell, nur mit 1 Zuspitzungsfläche . .	Stauffen bey Freyburg im Breisgau.
	68	—	do.	wasserhell, einzelne 6seitige Säulen mit Pyramide	Savoyische Eisberge.
	69	—	do.	rein, wasserhell, ein großes Bruchstück von einem Crystall. An einer Seite ist eine 3seitige Crystallsäule schräge eingeschoben; an der andern präsentirt sich durch den muschligen Bruch ein sehr schönes Farbenspiel	Tyrol.
	70	—	do.	wasserhell, eine große Säule mit Pyramide .	Savoyen.
	71	—	do.	wasserhell, doch durch das innere schneefleckenartige Gemische zum Theil nur durchscheinend. Eine 3 Zoll hohe, 4 Zoll dicke Säule mit schönem Farbenspiel . . .	Neusol in Ungarn.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			1. Art.		
296	72	15	Quarz, Bergkrystall.	wasserhell. Eine Säule mit einem Absatz, unter welchem eine dünnere steht, die wie in die obere eingeschoben zu seyn scheint	Tyrol.
	73	—	do.	eine Gruppe in kurzen 6seitigen Säulen, auf Bleyglanz und Schwefelkies	Ungarn.
	74	—	do.	eine Gruppe in Pyramiden ohne Säulen . .	Schweiz.
	75	—	do.	eine Gruppe in kleinen Pyramiden ohne Säulen, mit eingesprengtem Kupferkieß . . .	Owanvean. Cornwallis.
	76	—	do.	eine Gruppe in noch kleiner. Pyramide ohne Säulen	Schweiz.
	77	—	do.	eine Druse in ganz feinen Crystallen, rauchfarbig	Bieberwier im Tyrol.
	78	—	do.	halbdurchsichtig, eine Gruppe mit Strahlenförmig auseinander laufenden Säulen mit Pyramiden	Siebenbürgen.
	79	—	do.	Eine Pyramidengruppe, untenher mit eingesprengt. Schwefelkiescrystallen	Fürstenberg.
	80	—	do.	eine Gruppe in Pyramiden mit aufsitzenden kleinen Kalkspathcrystallen .	ebendaher.
	81	—	do.	eine Gruppe in Pyramiden die wieder mit kleinen Pyramiden rund um besetzt sind, mit wenig Kalkspath und Schwefelkies	ebendaher.
	82	—	do.	Eine Gruppe kleiner Pyramiden mit Braunspath wie gehakt besetzt, mit etwas Schwefelkies .	ebendaher.
	83	—	do.	gehakter Q. in kleinen Pyramiden mit Schwefelkiescrystallen . .	ebendaher.
	84	—	do.	eine Gruppe, halbdurchsichtig, Säulen deren Seiten wieder mit Crystallen besetzt sind. Prachtstück.	Ungarn.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			1. Art.		
296	85	15	Quarz, Bergkrystall	eine Gruppe halbdurchsichtig, in ganz kleinen Crystallen, die sich über ein nur ganz verwittert. Mineral hergebildet haben.	Ungarn.
	86	—	do.	eine Gruppe mit halbdurchsichtig etwas dünnen Säulen . . .	ebendaher.
	87	—	do.	Quarzdruse auf Braunspath und Schwefelkies .	Fürstenberg.
	88	—	do.	Druse, zum Theil gehakt, mit Pyramiden u. gelben Säulen, auf Bleyspath mit Schwefelkies .	ebendaher.
	89	—	do.	Pyramidal Quarz mit etwas Bleyerz . .	Margaretha im Klausthal.
	90	—	do.	desgleichen mit Kupferkies und Braunspath .	Sachsen.
	91	—	do.	Quarzdruse auf Sandbreccie	Carlina im Klausthal.
	92	—	do.	Pyramidal Qu. auf Braunspath . . .	Fürstenberg.
	93	—	do.	Tafelförmige Crystallen	Carlina im Klausthal.
	94	—	do.	sonderbar zusammen gedrückte Gruppe von Bergkrystall . .	Tyrol.
	95	—	do.	Gruppe von schönen durchsichtigen Säulen wegen innern Sprüngen vom schönsten Farbenspiel	Gotthard.
	96	—	do.	Gruppe mit doppelten Pyramiden auf Granit .	Ungarn.
	97	—	do.	Gruppe mit unregelmässig unter einander liegenden doppelt pyramidig. Säulen aus der Nikolawischen Grube am Altay in Sibirien . .	Sibirien.
	98	—	do.	Eine Kugel milchweiß, durchaus mit kleinen Crystallpyramiden besetzt	Schweden.
	99	—	do.	Gruppe mit milchweiß Pyramiden auf gelb. Quarz.	Fürstenberg.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			1. Art.		
296	100	15	Quarz, Bergkrystall.	sehr schöne Gruppe in Glimmer, die Crystallen von sehr verschiedener Größe und Formen . .	Tyrol.
	101	—	do.	Gruppe halbdurchsichtig, in 6seitigen Säulen, die Pyramiden mit einem rothschäckigen Ueberzuge .	Hirschberg in Schlesien.
	102	—	do.	Pyramidal Quarz. Eine Druse mit eingesprengtem Bley und Kupfer und Oker . . .	Stauffen bey Freyburg im Breisgau.
	103	—	do.	hohle Gruppe Amethyst, sehr schön . .	Ungarn.
	104	—	do.	Gruppe mit dünnen Crystallsäulen, worauf Kupfer schön angeflogen	Fürstenberg.
	105	—	do.	Pyramidal Amethist blaß violet . . .	Tyrol.
	106	—	do.	do. verdruckt . .	do.
	107	—	do.	Amethist dunkelviolet .	ebendaher.
	108	—	do.	halbdurchsichte Gruppe auf Talk und Steinmark mit eingesprengten rothem Schörl . . .	Haselland im Kanton Bern.
	109	—	do.	Pyramiden - Druse, blaß violeter Amethyst .	Tyrol.
	110	—	do.	Amethyst blaß violet in Pyramiden, deren Seitenflächen mit lauter kleinen Crystallen besetzt sind	Tyrol.
	111 a)	—	do.	Amethyst, dessen Fläche äusserlich deutlich zu sehen	v. weißen Bad in Sachsen.
				b) violet und weiß	Tyrol.
				c) wechselsweis .	Castletown, Derby in England.
				d) in Granit .	Hirschberg in Schlesien.
	112	—	do.	Fortifikationsquarz, violet	Tyrnau in Böhmen.
	113	—	do.	Amethyst a) roh b) geschliffen . . .	Schlesien.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			1. Art.		
296	114	15	Quarz, Bergkryst.	Pyramiden-Druse von hellvioleten Amethyst .	Fürstenberg.
	115	—	do.	eine Druse zinnoberroth, in ganz kleinen Crystallen	Vosges bey Genf.
	116	—	do.	Pyramiden von beyden Seiten, zinnoberroth, undurchsichtig . .	Compostella Spanien.
	117	—	do.	dergleichen braune .	ebendaher.
	118	—	do.	Pyramiden an beyden Seiten, wasserhell, a) durchsichtig b) halbdurchsichtig	Cornwallis England.
	119	—	do.	als Geschieb, gelb u. wasserhell, schlesischer Topas, a) 2 Stück geschliffen, b) roh ein grosser Crystall	Hirschberg in Schlesien.
	120	—	do.	ein kleineres Stück dergl.	ebendaher.
	121	—	do.	Gruppe, gelb gefärbt, undurchsichtig . .	St. Gotthard.
	122	—	do.	do. zittein, ganz durchsichtig . . .	ebendaher.
	123	—	do.	Pyramiden-Gruppe, blaßröthlich . . .	Tyrol.
	124	—	do.	Gruppe mit großen u. kleinen Pyramiden, braun	Schneeberg in Sachsen.
	125	—	do.	Gruppe in vielen unregelmässig liegenden wie zusammengepreßten Säulchen, okergelb angelauf.	St. Gotthard.
	126	—	do.	Druse mit ganz kleinen Pyramiden röthlich gefärbt, mit angeflogenem Kupferkies und Flußspath .	Himmelfahrt bey Freyberg in Schlesien.
	127	—	do.	Säule mit Pyramiden an einer Seite mit fremdem Ueberzug mit Chlaritende	Savoyische Gebirge.
	128	—	do.	do. milchweiß. Eine 6seitige Pyramide mit abgebrochener Säule .	Savoyische Eisberge.
	129	—	do.	6 seitige Säule mit Pyramiden an einer Seite, welche mit lauchgrünem Stoffe unterloffen ist. Inwendig in der Mitte der Säule lauft ein Quer-	

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			1. Art.		
				Bruch, der den hellesten Glanz veranlaßt .	Savoyische Eisberge.
296	130	15	Quarz, Bergkrystall.	breitgedrückte Säulen, wasserhell, mit eingesprengtem Glimmer und gelbem Quarz . .	ebendaher.
	131	—	do.	Gruppe gleichsam auf einander reitender Crystallsäulen, wasserhell und halbdurchsichtig, sehr schön . . .	Genf.
	132	—	do.	Bruchstück einer Gruppe mehrerer unregelmässig. Crystall., mit Farbenspiel	ebendaher.
	134	—	do.	Gruppe durchsichtig, aber durch einen meergrünlichen Ueberzug nur durchscheinend . . .	Yverdon.
				Rauchtopasse nach Graden der Farbe rangirt.	
297	134	—	do.	Bruchstück eines großen Crystalles mit sehr schönem Farbenspiel .	Rußland.
	135	—	do.	a) doppelte Säule ziemlich hell	v. Neusol in Ungarn.
	136	—	do.	b) Gruppe etwas dunkler	ebendaher.
	137	—	do.	c) schöne Säule mit doppelt. Pyramiden mit Farbenspiel noch dunkler	ebendaher.
	138	—	do.	d) desgl. röthlich brauner	ebendaher.
	139	—	do.	e) Bruchstück mit schönem Farbenspiel, noch dunkl.	ebendaher.
	140	—	do.	f) dunkelbraune Crystallsäule mit 1 Pyramidenfläche durchsichtig .	Hirschberg in Schlesien.
	141	—	do.	g) desgl. undurchsichtig	ebendaher.
	142	—	do.	unreiner, geschichtet .	Krafnoyosse in Sibirien.
			2. Art.		
300	143	—	Quarz, gemeiner	mit Calcedon überzogen eine Kugel. Pyramidalquarz	Tyrol.
	144	—	do.	Gruppe röthl. Pyramidalquarz mit Schwefelkies überzogen . . .	Munzig in Sachsen.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			2. Art.		
300	145	15	Quarz, gemeiner	Gruppe von Säulen, mit einem wie übersäeten Ueberzug von Eisenerde	Tyrol.
	146	—	do.	Druse, worinn Grünerde, auf nur einer Seite Pyramiden, auf der andern feine Crystallsäulen .	ebendaher.
	147	—	do.	splittriger Qu. grobsplittrig, wasserhell, rein .	Zillerthal im Tyrol.
	148	—	do.	milchweiß, sogenanter Fortifikationsquarz .	Juliane Sophie zum Schulenberg bey Hellerfeld Harz.
	149	—	do	milchweiß, derber Quarz	Schwatz, Tyrol.
	150	—	do.	in dünnen Blättern, gehackter Quarz . .	Fürstenberg.
	151	—	do.	desgleichen, die Blätter sehr schön mit Crystallen bebesetzt, mit eingesprengtem Schwefelkies .	ebendaher.
	152	—	do.	ein ebenso schönes dergleichen Schaustück .	ebendaher.
	153	—	do.	in kleinen Crystallen, mit aufsitzenden Kalkspathkrystallen u. Schwefelkies	ebendaher.
	154	—	do.	derb, milchweiß mit gelbem Kalkspath durchmischt	Genf.
	155	—	do.	zerfressen . . .	Tyrol.
	156	—	do.	gehakter Q. mit vielen feinen Crystallen u. 1 Querkrystallchen mit doppelter Pyramide . . .	Ungarn.
	157	—	do.	zerfressener . . .	Tyrol.
	158	—	do.	mit Eindrücken von Flußspathwürfeln, die obere Seite mit feinen Crystallen besetzt . . .	vom Isak bey Freyberg.
	159	—	do.	derber, der Fleckweise mit Eisenocker braun gefärbt ist. Auf einer Seite geschliffē	aus dem Spannheimischen.
	160	—	do.	mit Eindrücken von großen Flußspathwürfeln .	vom Isak bey Freyberg.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			2. Art.		
300	161	15	Quarz, gemeiner	schaumichter, so daß er auf dem Wasser schwimmt; eisenschüssig, die Zellen zum Theil noch mit Braunstein angefüllt	Neusohl in Ungarn.
	162	—	do.	lauchgrüner. Prasem .	Breitenbrunn von Joh. Georgenstadt.
	163	—	do.	lauchgrün. Prasem in grossen Strahlen . .	von St. Christoph zu Breitenbrunn.
	164	—	do.	lauchgrün. Prasem mit vielem grünen Strahlstein	ebendaher.
	165	—	do.	lauchgrün. Prasem mit vielem Strahlstein unrein	v. Hartenberg Breitenbr. bey Joh. Georgst.
	166	—	do.	lauchgrün. Ein geschliffenes Stück . .	Breitenbrunn in Sachsen.
	167	—	do.	rosenrother, durch Braunstein gefärbt, halbdurchsichtig . . .	Rabenstein in Bayern bey Zwiesel.
	168	—	do.	geschliffene Blatte, silberhaltig . . .	Capnik, Ungarn.
	169	—	do.	grobsplitterig gräulich .	Urgebirg Bolgen im Algöw.
	170	—	do.	desgl. weiß . .	Flözgebirg um Jena.
	171	—	do.	desgl. bläulich grau .	ebendaher.
	172	—	do.	desgl. grau . .	ebendaher.
	173	—	do.	desgl. gelber . .	ebendaher.
	174	—	do.	feinsplitterig weisser, als Geschieb, genannt Bachofen	Eschacherthal unw. Kempte.
	175	—	do.	desgl. weisser . .	Freyberg in Schlesien.
	176	—	do.	milchweisser . .	ebendaher.
	177	—	do.	weisser . . .	Kirnach bey Kempten.
	178	—	do.	mit Glimmer. Avanturino	von dem aufgeschwemmten Gebirg Sondern im Alg.
	179	—	do.	Fettquarz . . .	Rötheschwanger Gebirg im Algöw.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			2. Art.		
300	180	15	Quarz, gemeiner	feinsplitteriger, grauer .	Flötzgebirg bey Jena.
	181	—	do.	unreingeschichteter, grauer	Tyrol.
	182	—	do.	blätteriger, weisser .	Gänsheide bey Stuttgard.
	183	—	do.	Gemengtheile mit Hornblende und Glimmer	Rötheschwanger Gebirg. Allgöw.
	184	—	do.	körniger mit aufsitzendem Glimmer . . .	aufgeschwemmtes Gebirg Schaitwang, Algöw.
	185	—	do.	körniger, grünlicher .	Urgebirg Bolgen, Algöw.
	186	—	do.	kalzedonartiger . .	aufgeschwemmtes Gebirg Sondern im Allgöw.
	187	—	do.	mit Eisen violetgefärbter	aufgeschwemmtes Gebirg Schaitwang im Allgöw.
	188	—	do.	eingesprengt mit Grünerde	Hirschberg in Schlesien.
	189	—	do.	körmiger, gräulich .	aufgeschwemmtes Gebirg Schaitwang im Algöw.
	190	—	do.	mit Kalkspath . .	Hirschberg in Schlesien.
	191	—	do.	kleinsplittriger, braunrother . . .	Flötzgebirg.
	192	—	do.	Quarzfels, mit kupferrothem Ueberzug und Gemenge . . .	v. einer Klippe neben der neuen Drathütte oberhalb Ilsenburg.
	193	—	do.	mit Koboltadern . .	Hirschberg.
	194	—	do.	grobsplittriger, gelber, undurchsichtiger, mit etwas Kupfererz . .	Tyrol.
	195	—	do.	grüner mit vielen eingesprengten Granaten, angeschliffen . .	ebendaher.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			2. Art.		
300	196	15	Quarz, gemeiner	desgleichen, bis zur Durchsichtigkeit dün geschliffen	Tyrol.
	197	a)	do.	mit gelb u. braunem Glim̃er	ebendaher.
	197	b)	do.	körniger mit grün. Schörlspath . . .	Genf.
	197	c)	do.	mit gold u. dentriten .	Gauthal an d. Maucha bey Salzburg.
	197	d)	do.	krystallisirt roth u. weiß	Füssen in Tyr.
	197	e)	do.	sternförmig krystallisirt .	do.
	197	f)	do.	in Crystallen . .	Eibentobel bey Kempten.
305	198	16	Hornstein	röthlich, in doppelt 4seitigen Pyramiden krystallisirt (Afterkrystallen) .	Fürstenvertrag bey Schneeberg.
	199	—	do.	blaßgelblich, in doppelt 3 seitigen Pyramiden .	ebendaher.
	200	—	do.	Pistaziengrün . .	aus der Leutra.
	201	—	do.	bläulichgrau, feinsplitterig	ebendaher.
	202	—	do.	mit Kalkstein . .	aufgeschwem̃tes Gebirg Sipplingen.
	203	—	do.	mit Kalkspath, gelblich	Urgeb. Bolge.
	204	—	do.	blutroth . . .	Röthe schwanger Gebirg, Algöw.
	205	—	do.	graubrauner, von einem Gange im Granitgebürge auf dem Brande .	in der Harzeburger Forst.
	206	—	do.	muschliger mit Agath, aus dem . . .	Korallenbruch bey Freyberg.
	207	—	do.	brauner, gelbgefleckter, muschlichter . .	Gegend von Meissen.
	208	—	do.	mit doppelt 4seitigen Afterkrystallen . .	Fürstenvertrag.
	209	—	do.	tafelartige Afterkrystallen eine Steinart die das Mittel zwischen Hornstein, Calzedon u. Feuerstein hält, mit ganz kleinen Quarzkrystallen überzog.	Wolfgänger Maaßen bey Schneeberg.
	210	—	do.	gelblich grüner, als Gangart, mit spätigem Eisenstein und Schwefelkies	Einigkeits-Grube zu Kupferburg.

I. Klasse. Erden u. Steine. 3. Geschlecht. Kieselgeschlecht.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
305	211	16	Hornstein	bläulicht grau . .	Stuttgard.
	212	—	do.	berggrüner, mit einer ganz eignen Art von glasartig. Strahlstein u. Mißpickel	Kalksteinlager zu Kemnitz in Schlesien.
	213	—	do.	Dichter, fleischrother von dem . . .	aufgeschwemt. Geb. Sippl.
	214	—	do.	wachsgelber . .	ebendaher.
308	215	17	Feuerstein	lichtbraun, flachmuschlicht, mit anstehenden Quarzkrystallen . . .	Fürstenberg.
	216	—	do.	rauchgrau, ein eckiges Stück, mit einer Kreidenkruste überzogen .	Paris. Gegend.
	217	—	do.	in hohlen Kugeln mit gelber Kreide von innen u. aussen überzogen, so daß man seine Entstehung deutlich sehen kann.	Normandie. Frankreich.
	218	—	do.	braun, mit Kalkstein von dem . . .	aufgeschwemt. Gebirg zu Sipplingen, Sondern ꝛc.
	219	—	do.	rauchgrau mit Kalkstein	ebendaher.
311	220	18	1. Art. Jaspis,	rother, angeschliffen .	Tyrol.
	221	—	gemeiner	do. do. . .	Waldeck.
	222	—	do.	do. roh . . .	Netzberg bey Ilefeld.
	223	—	do.	do. hell, roh . .	v. der Leutra.
	224	—	do.	braunroth, roh . .	ebendaher.
	225	—	do.	do. do. . .	Tyrol.
	226	—	do.	rother, zwischen Quarz	Ißland.
	227	—	do.	blutrother mit viel Quarz vermengt; mit einem geschliffenen Stück .	Vom beschwerten Glück hinter d. 3 Kreuz. bey Freyberg.
	228	—	do.	rother, orientalischer mit Quarz geschliffene Blatte	Sizilien.
	229	—	do.	roth und grün mit Quarz Adern angeschliffen	Tyrol.
	230	—	do.	blutrother 2 Stück .	Würtemberg.
	231	—	do.	do. . . .	Chemnitz.
	232	—	do.	do. . . .	Neusohl, Ung.
	233	—	do.	do. . . .	Saalfeld.

Pag.	No.	Gutt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			1. Art.		
311	234	18	Jaspis,	leberfarb . . .	Tyrol.
	235	—	gemeiner	grüner, mit sehr schönen Farbenspielung .	Sizilien.
	236	—	do.	grün u. roth, angeschliffen	Fassa, Tyrol.
	237	—	do.	grün a) roh b) geschliffen	Jena.
	238	—	do.	dunkelgrün . . .	Sizilien.
	239	—	do.	gelber a) roh b) angeschliff.	Tyrol.
	240	—	do.	do. als Geschieb .	Fürstenberg.
	241	—	do.	schwarzer, angeschliffen	Waldeck.
	242	—	do.	grün u. roth mit Carniol von dem . . .	aufgeschwemmten Gebirg Schaitwang.
	243	—	do.	dunkelgrüner . .	Schweden.
	244	—	do.	blaßgrüner, geschliffen .	Schlesien.
	244 b)	—	do.	schwaezer, roh . .	Trunkeberg, Clausthal.
	245	—	Bandjaspis	weiß u. aschgrau wie Jahringe geschliffen .	Eisengrube zu Hattingen.
	246	—	do.	mehrentheils grau u. dunkelbläulich, wechselsweis gefärbt, roh . .	Bruchberg bey Oderbrück.
	247	—	do.	etwas weich, wechselsweis, grau, grün und braunröthlich, roh . .	Abhang der Harzgebirge.
	248	—	do.	berggrün u. hellgrün, schön gestreift, geschliffen .	Donnersberg der Grafschaft Falkenstein.
	249	—	do.	orientalischer, grün mit ocherartigen zetterStreifen, geschliffen . .	Durch Hrn. Müller aus Egypten.
	250	—	do.	aschgrau mit schwarzen parallellen verrücktenLinien Trümmerjaspis geschliff.	Lindenberg bey Ilmenau.
	251	—	do.	eben so, mit stärkern Linien do. . . .	Buchares.
	252	—	do.	eben so noch stärker do.	ebendaher.
	253	—	do.	gelb mit rosenrothen festungsartigen Linien geschliffen . . .	Cornwallis, England.
	254	—	do.	grau mit irregulär krummen Linien geschliffen	Lindenberg bey Ilmenau.
	255	—	do.	braunroth mit weißlichen Linien roh . .	Guantstein in Sachsen.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			1. Art.		
311	256	18	Jaspis, Bandjaspis	grün und rothe Streifen, schwarz fein punktirt, geschliffen . . .	Guantstein.
	257	—	do.	grau, grün u. rothstreifig abwechselnd geschliffen	Ilmenau.
	258	—	do.	braun und gelb do. .	v. H. Müller aus Egypten.
	259	—	do.	braun, grau und grün do.	Ilmenau.
	260	—	do.	braun, grün u. gelblich do.	Guantstein.
	261	—	do.	rothbraun u. grau, roh v.d.	aufgeschw. Gebirg Sondern.
	262	—	do.	gelblich mit Quarz roh	ebendaher.
	262	b)	do.	Lillajaspis . . .	Sachsen.
			2. Art.		
314	263	—	Porzellan-Jaspis	lavendelblau, mit rothem vermengt, geschliffen	Sizilien.
	264	—	do.	dergleichen roh . .	ebendaher.
	265	—	do.	dergleichen roh . .	Starcke bey Össek in Böhmen.
	266				
			1. Art.		
317	267	19	Kalzedon, gemeiner	a) reiner, mit grünem Jaspis roh b) geschliffen, c) geschnitten . .	Norwegen.
	268	—	do.	unreiner als Geschiebe	Theiß in Tyr.
	269	—	do.	grünlicht gestreift, geschlif.	Ißland.
	270	—	do.	getropfter . . .	do.
	271	—	do.	tropfsteinartig, in langen schönen Zapfen auf Eisenstein . . .	v. der Armenhülfe aus dem Neyler Bergwerke im Bayreuthis.
	272	—	do.	bläulicht Saphyr Kalzedon	Daurien.
	273	—	do.	gelblicht . . .	Ißland.
	274	—	do.	lichtbraun . . .	Hottingen, Tyrol.
	275	—	do.	lichtbraun . . .	Daurien.
	276	—	do.	sehr dunkel, honiggelb, klein nierenförmig auf Quarz	v. Wolfgänger Maaße bey Schneeberg in Sachsen.
	277	—	do.	Onyx, lagerweiß, durchs.	Tyrn. Böhm.
	278	—	do.	Onyx a) mit aufsitzendem milchweissen Kalzedon, b) ein St. braun u. weiß	Schlesien.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			1. Art.		
317	279	19	Kalzedon, gemeiner	Karniol a) ein zerschlagenes Geschiebe mit ein. Quarzkrystallisation, b) geschlif.	Surate.
	280	—	do.	do. ein angeschliffenes Geschiebe . . .	Sizilien.
	281	—	do.	do. Geschiebe, bandirt geschliffen . .	England.
	282	—	do.	do. Geschiebe mit reinem Quarzkrystall in d. Mitte	England.
	283	—	do.	do. Geschiebe, undurchsichtig, schichtenweise	Frankreich.
	284	—	do.	do. ein noch ganzer Kiesel	Thornau in Böhmen.
	285	—	do.	do. getropfter, auf Kalkstein mit Grünerde vermischt . . .	v. Theis in Tyrol.
	286	—	do.	do. klein niernförmig auf rothem Eisenstein .	Hüttenberg in Kärnthen.
	287	—	do.	do. unreiner, brauner	Fassa in Tyrol.
	288	—	do.	do. undurchsichtig, unrein mit Eisenstein u. Schwefelkies . . .	ebendaher.
	289	—	do.	do. undurchsichtig, blutroth . . .	ebendaher.
	290	—	do.	violeter Kalzedon .	Neßberg bey Jenfeld bey Hannover.
	291	—	do.	Niere	ebendaher.
	292	—	do.	Kalzedon-Agath . .	Fürstenberg.
	293	—	do.	Fortifikationsagat, roth geschliffen . . .	Zweybrücken.
	294	—	do.	do. milchweis do. .	ebendaher.
	295	—	do.	do. roth und weiß do.	ebendaher.
	296	—	do.	do. do. . .	Fassa in Tyrol.
	297	—	do.	do. do. do.	Zweybrücken.
	298	—	do.	do. schön durchsichtig mit drusigtem Quarz do.	ebendaher.
	299	—	do.	do. undurchsichtig do.	Enzweiler in Baden.
	300	—	do.	do. do. do.	ebendaher.
	301	—	do.	do. do. do.	Oberstein, Pfalz.
	302	—	do.	do. in geschliffenen 2 Kugeln-Polyädron .	Zweybrücken.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			1. Art.		
317	303	19	Kalzedon, gemeiner	Fortifikationsagat, in geschliffenen 2 Kugeln, Polyädron . .	Hundsrücken, Pfalz.
	304	—	do.	do. mit einer Quarzkrystallisation . .	England.
	305	—	do.	do. do. . .	Birkenfeld.
	306	—	do.	do. mit einem sonderbaren rothen Jaspisfleck u. Kalcedon Ueberzug geschlif.	England.
	307	—	do.	Bandagat, bläulicht und milchweiß . .	Zweybrücken.
	308	—	do.	Wolkenagat, weiß und roth do. . . .	Tyrol.
	309	—	do.	do. mit rohem Jaspis, Cachalong u. Kalzedon ges.	England.
	310	—	do.	do. roth und weiß do.	Hundsrücken.
	311	—	do.	do. blau und weiß do.	ebendaher.
	312	—	do.	Kreisagat, mit vielem Cachalong, Kalzedon u. einer Quarzkrystallisation in der Mitte do. .	England.
	313	—	do.	Sternagat do. . .	Hundsrücken.
	314	—	do.	do. eine trefliche Blatte do.	ebendaher.
	315	—	do.	Trümmeragat do. .	ebendaher.
	316	—	do.	Moosagat 3 Stücke do.	Riesengebirg in Schlesien.
	317	—	do.	do. geschliffen, zwey herrliche Stücke . .	Zweybrücken.
	318	—	do.	Kalzedonagat, mit dem auffallenden Bilde eines Vogels geschliffen .	ebendaher.
	319	—	do.	Regenbogenagat, schön durchsichtig do. .	Oberkirchen in Lothringen.
	320	—	do.	do. täuschend wie eine Blatte von einem querdurchschnitt. Rettig do.	Sizilien.
	321	—	do.	do. wie eine Rübenblatte do. . . .	do.
	322	—	do.	Dendrittenagat 2 Stück do.	Zweybrücken.
	323	—	do.	Kalzedonagat, halbdurchsichtig do. . .	Sizilien.
	324	—	do.	do. gelb und blau do.	ebendaher.
	325	—	do.	do. 5 kleine geschliffene Stückchen . .	Zweybrücken.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			1. Art.		
317	326	19	Kalzedon, gemeiner	Kalzedonagat, auswendig wie eine Dose geschliffen, die Höhlung mit Quarz krystallis. Ein Prachtst.	Zweybrücken.
	327	—	do.	Jaspagat, roth mit Kalzedonstreifen geschliffen	Hundsrücken, Oberstein, Pf.
	328	—	do.	do. roth mit durchsichtigen Kalzedonstreifen do.	Töplitz in Sachsen.
	329	—	do.	do. roth mit einer Quarzkrystallisation do. .	Hundsrücken, Oberstein, Pf.
	330	—	do.	do. roth, klein nierenförmiges Bruchstück .	Kovalenbruch bey Freyberg.
	331	—	do.	do. theils gelblicht, theils röthlich braun, mit angeflogenem Glaserze	v. Johann Georgenstadt.
	332	—	do.	do. mit durchsichtigen Kalzedonflecken geschliffen	Innsbruck.
	333	—	do.	do. roth Bruchstück .	Fürstenberg.
	334	—	do.	do. grün mit rothen Flecken angeschliffen .	Sizilien.
	335	—	do.	do. ebenso basrelief geschl.	ebendaher.
	336	—	do.	do. roth angeschliffen	Fürstenberg.
	337	—	do.	do. und Kalzedonmasse	am lang. Berg zwischen Walkenried u. Weida i. Thonflötz.
	338	—	do.	do. mit Kalzedonmasse	Schreiberau.
	339	—	do.	Gemengtheile von Kalzedon, Karniol u. Agat	Faßa im Zillerthal.
	340	—	do.	isolirte Agatkugel aus dem trappartigen Mandelgestein, welche völlig die ihnen eigenthüml. scharfe Kante hat . .	von Lehrbach.
	341	—	do.	Agatmasse, worinn eine Menge Schneckchen angeschliffen . .	Zweybrücken.
	342	—	do.	Agat in unreiner Kugel. In der Höhlung Eisenglimmer . . .	Schneekoppe in Schlesien.
	343	—	do.	do. do. in deren Höhlung schöne Quarzkrystallen	ebendaher.
	344	—	do.	do. do. in der Höhl. Eisenglim̃er, Quarz u. Kalzed.	ebendaher.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			1. Art.		
317	345	19	Kalzedon, gemeiner	Agat in unreiner Kugel. In der Höhlung quarzige Kristallisation .	Schneekoppe in Schlesien.
			2. Art.		
323	346	—	do. Kachelong	milchweiß, undurchsichtig.	St. Ilario auf d. Insel Elba.
	347	—	do.	milchweiß, undurchsichtig, auf Braunstein, im Wasser gehet die Luft stromweis heraus, wie beym Brausethon . .	Hüttenberg in Kärnthen.
	348	—	do.	auf Eisenglanz, nierenförmig mit Dendritten	ebendaher.
325	349	20	Opal edler	milchweiß . . .	Ungarn.
	350	—	do.	do.	Pohlen.
	351	—	do.	in verhärtetem Thon, viele Farben spielend .	Kaschau in Ober-Ungarn.
	352	—	do.	mehr blau spielend .	ebendaher.
	353	—	gemeiner	in gelben verhärt. Thon	Stey in Pohl.
	354	—	do.	milchweis in einem Gemenge von Quarz, Jaspis und Thon .	Eibenstock in Sachsen.
	355	—	do.	milchweiß, derb . .	Kosemütz in Schlesien.
	356	—	do.	veränderlicher, das Weltauge welches in Wasser gelegt durchsichtig wird.	Kaschau.
	357	—	do.	milchweiß mit braunen Streifen . . .	Schemnitz in Ungarn.
	358	—	do.	gelblicht, weiß, derb, geschl.	Kaschau.
	359	—	do.	in gelb, weiß und braunen Streifen geschliffen, (Prachtstück) . .	Siebenbürg.
	360	21	Holzstein	röthlichbraun, mit ockergelben Flecken, geschliffen	Chemnitz in Sachsen.
	361	—	do.	woran die Holzgestalt noch unverändert ist .	Schemnitz.
	362	—	do.	lichtblau und berggrün, mit krystallisirt. Quarz schön überzogen, geschliffen	Koburg.
	363	—	do.	gelb u. dunkelblau, bleibt im Feuer unverändert	Schneeberg im Tyrol.
	364	—	do.	agatisirter angeschliffen	Rotach bey Kempten.
	365	—	do.	do.	Fürstenberg.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
329	366	21	Holzstein	agatisirter, angeschliffen	Chemnitz.
	367	—	do.	mit der Rinde . .	Frankenstein in Schlesien.
	368	—	do.	geschliffen . . .	Kaiserslautern
	369	—	do.	mit der Rinde . .	Lamorra im Piemontesis.
	370	—	do.	weiß, gelblicht und braun gestreift, geschliffen .	bey Kempten.
	371	—	do.	von Fichtenholz, geschliffen	Lausanne.
	372	—	do.	Eichenholz, geschliffen .	Göttingen.
	373	—	do.	. . . .	Fürstenberg.
	374	—	do.	geschliffen . . .	Genf.
	375	—	do.	anagatisirter . .	Tyrol.
	376	—	do.	gelb, geschliffen . .	Zweybrücken.
	377	—	do.	Tannenholz . .	Stuttgard.
	378	—	do.	braun zu einem Dosendeckel, geschliffen .	Ungarn.
	379	a)	do.	stark mit Eisen durchdrung.	Eisenbruch beyStuttgard.
	379	b)	do.	schwärzlich u. braun, in eine Dose verarbeitet .	Ungarn.
332	380	22	Pechstein	blutroth und olivengrün	Korbitz, Meisse
	381	—	do.	olivengrün . . .	ebendaher.
	382	—	do.	weißgelblicht, geschliffen	Frankfurt a/m
	383	—	do.	gelblicht braun . .	Neusohl.
	384	—	do.	rauchgrau, braungefleckt, geschliffen . .	ebendaher.
	385	—	do.	brauner . . .	Korbitz bey Meissen.
	386	—	do.	schwärzlich brauner .	Gersebach, Meissen.
	387	—	do.	roth und olivengrün .	Munzig.
	388	—	do.	Leberfarb . . .	Karpat. Geb.
	389	—	do.	dunkelbrauner . .	Fulda.
	390	—	do.	do.	Avenstein, Rh.
	391	—	do.	gesprengter, geschliffen	Meissen.
	392	—	do.	do. geschliffen . .	ebendaher.
	393	—	do.	gelblichter, verwitternder	Avenstein.
	394	—	do.	rother, angeschliffen .	Fulda.
	395	—	do.	wachsgelber . .	Meissen.
	396	—	do.	dunkelgelber in Eisenstein	Fulda.
335	397	32	1. Art. Feldspath gemeiner	röthlichter . . .	Mähren.

I. Klasse. Erden u. Steine. 3. Geschlecht. Kieselgeschlecht.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			1. Art.		
335	398	23	Feldspath, gemeiner	gelblichtweisser . .	Lomnitz in Schlesien.
	399	—	do.	milchweiß in Rhomben, mit etwas krystallisirt. Glimmer . . .	St. Gotthard.
	400	—	do.	verwitterter . .	Tyrol.
	401	—	do.	blumichtblättriger .	Breitenbrunn.
	402	—	do.	krystallisirt in 6seitigen Ecksäulen mit tafelartigen krystallirtem Glimmer	St. Gotthard.
	403	—	do.	röthlichter . . .	Lomnitz, Schl.
	404	—	do.	Schillerspath, grüner Labradorstein . .	Frankenstein.
	405	—	do.	Labradorstein, geschliffen	Nordamerika.
	406	—	do.	do. do. . .	Ingermannl.
	407	—	do.	do. eben so schön do.	Nordamerika.
	408	—	do.	do. do. do.	ebendaher.
	409	—	do.	milchweiß, mit Chloriterde überzogen . .	St. Gotthard.
			2. Art.		
340	410	—	do. Mondstein	in 4seitigen Säulen, ein sehr großer farbenspielender Crystall . .	ebendaher.
	411	—	do.	in 6 seitigen geschobenen Säulen auf Granit mit viel. krystallisirtem Feldspath und Glimmer .	ebendaher.
	412	—	do.	in 6seitig verschob. Säulen	ebendaher.
			3. Art.		
345	413	—	do. dichter	blau mit Glimmer u. Quarz wird jetzt nur als Geschiebe gefunden, geschliffen	Krieglach in Steyermark.
	414	—	do.	blau, mit Quarz .	ebendaher.
348	415	24	Obsidian	dunkelschwarz, mit rauher Oberfläche . .	Henkla, Ißl.
	416	—	do.	do. mit glatter Oberfläche	ebendaher.
350	417	25	Bimsstein	röthlichweiß . .	Lipparis. Ins.
	418	—	do.	grau	ebendaher.
	419	—	do.	heller, poröser . .	Andernach.
	420	—	do.	in Letten . . .	Benndorf bey Kölln.
353	421	26	Trippel	ockergelb . . .	Welsch-Tyr.
	422	—	do.	gelblichtgrau . .	Tyrol.
355	423	27	Cybrsopras	Apfelgrün, mit einem geschliffenen Stück .	Frankenstein.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
355	424	27	Chryso-	Apfelgrün, unrein .	Frankenstein.
	425		pras	Apfelgrün, unrein .	Reichenstein in Schlesien.
	425	—	do.	mit anstehenden spätigem Eisenstein . .	Missa im Hessischen.
357	426	28	Prehnit	eine besondere Abänderung des Prehnits, mit Kupferkies u. Schwerspath	Schwatz in Tyrol.
	427	—	do.	würflicht krystallisirter .	Narsins in Tyrol.
	428	—	do.	derber	Fassa in Tyr.
	429	—	do.	krystallisirter . .	Bourg d'Oison in Dauphiné.
			2. Art.		
363	430	29	Zeolith,	mit Strahlen . .	Ißland.
	431	—	gemeiner	do. durchsichtig . .	Insel Ferroe.
	432	—	do.	kleinstrahlicht, röthlich, angeschliffen . .	Fassa in Tyr.
	433	—	do.	haarförmig mit rothem Glimmer und Jaspis	Buchenstein in Tyrol.
	434	—	do.	roth, kleinstrahlicht in Mandelstein . . .	Fassa in Tyr.
	435	—	do.	röthlicht, weiß u. orangegelb . . .	Hohentwiel.
	436	—	do.	strahlicht, undurchsichtig, milchweiß, in 4seitigen Säulen krystallisirt mit etwas Bleyglanz .	Neufang zu St. Andreasberg auf dem Harz.
	437	—	do.	wachsgelb . . .	Reichenbach in Baden.
	438	—	do.	mit Kupferglaserz, gediegenem Kupf. u. Kupfergrün	ebendaher.
	439	—	do.	röthlich mit einem Ueberzug von Grünerde . .	Fassa.
	440	—	do.	roth, krystallisirt .	Adelfons in Schweden.
	441	—	do.	mit rothem Glimmer und Grünstein . .	St. Andreasberg, Harz.
	442	—	do.	roth, krystallisirt .	Fassa.
	443	—	do.	durchscheinend grau, krystallisirt auf Kalkspath	Abendröthe zu St. Andreasb.
	444	—	do.	röthlich gestrahlt .	Buchenst. Ty.
	445	—	do.	glimmrig auf Grünerde	Adelfors in Schweden.
	446	—	do.	rother derber . .	Fassa.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
363	447	29	Zeolith, gemeiner	reiner weisser, als Kugeln in eignen thonigten Wakengebürge . .	Reichenbach im Badischen.
	448	—	do.	kleinstrahlicht, röthlich mit Kalkspath . .	Buchenstein in Tyrol.
	449	—	do.	kleinstrahlicht, röthlicht mit Kalkspath in Mandelstein eingesprengt . .	ebendaher.
	450	—	do.	rothgelb, dichter . .	Adelfors, Sch.
368	451	30	Kreuzstein	auf Kalkspath mit Bleyglanz . . .	Abendröthe zu St. Andreasb.
	452	—	do.	durchscheinender grauer in 4seitigen Säulen auf Kalkspath . .	ebendaher.
	453	—	do.	auf Kalkspath mit Bleyglanz . . .	ebendaher.
	454	—	do.	Kreuzkrystallen, härter, kleiner und glasartiger als der vorige . .	ebendaher.
	455	—	do.	auf Kalkspath mit Bleyglanz . . .	ebendaher.
	456	—	do.	Kreuzkrystallen, härter, kleiner und glasartiger	ebendaher.
	456	—	do.	strahlig, undurchsichtig, milchweiß in 4seit. Säulen mit etwas Bleyglanz	Neufang zu St. Andreasb. a. d. Harz.
371	457	31	Lazurstein	hellblau, geschliffen .	Bucharey.
	458	—	do.	do. roh . . .	ebendaher.
	459	—	do.	do. ein sehr großes Stück, geschliffen . .	ebendaher.
374	460	32	Tremolit	gemeiner in weissen, glänzenden, durcheinander laufenden Strahlen .	Thal Tremola am Gotthard.
	461	—	do.	glasigter, in weissen glänzenden größern und kleinern durcheinander laufenden Strahlen .	ebendaher.
378	462	33	Lepidolit	krystallisirter . .	Berg Fredisko in Mähren.
380	463	34	Kieselschiefer	. . . . .	Oderwitzer Spitzberg in Sachsen.
	464	—	do.	Lydischer Stein, weicher	Spielmañsau im Allgöw.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
				4. Geschlecht. Thongeschlecht.	
			1. Art.		
385	1	1	reine Thonerde	weiß (wird in der Berliner-fabrike gebraucht) .	Halle in Sachsen.
387	2	2	gemeiner Thon	töpferthon, röthlich weiß	Mondschein bey Elterlein, Sachsen.
	3	—	do.	— weißgrau . .	Ruen, Norm.
	4	—	do.	— röthlicht, fast ohne allen Sand mit etwas Eisen	Paris.
	5	—	do.	— gelblicht, Siegelerde	Künersberg b. Memingen.
	6	—	do.	— grau . . .	Kempten.
	7	—	do.	— blaulicht . .	ebendaher.
	8	—	do.	— — fast ohne allen Sand	Paris.
	9	—	do.	— gelblicht, soll etwas Silber enthalten .	Altstädten im Allgöw.
	10	—	do.	— — . . .	bey Kempten.
	11	—	do.	— brauner Tember .	Köln.
	12	—	do.	— grau mit Glimmer, wird zu den bekannten Passauertigeln gebraucht mit Muster von Tigeln	Hafnerzell.
	13	—	do.	— dunkelgrau, mit Glimmer	ebendaher.
	14	—	do.	— braun, mit Glimmer	ebendaher.
	15	—	do.	— Flaschenthon .	Hessen.
	16	—	do.	— Wasserröhrenthon .	ebenda.
	17	—	do.	— Ziegelerde, gelb und schwarz . . .	Kempten.
	17	—	do.	— braunrother mit vielen Kalktheilen . .	Kassel.
	17	—	do.	— gelber . . .	Kempten.
			2. Art.		
390	18	—	do.	— verhärteter, röthlicht röthlicher Leberstein gen.	Decke über das Salzgebirge in Hall, Tyrol.
	19	—	do.	— — grau, röthlicht mit viel Glimmer . .	Tyrol.
	20	—	do.	— — feiner weisser Thon, Flötzlage zwischen Sand	Haynholz bey Elbingerode.
	21	—	do.	— weißgrauer . .	v. lang. Berge bey Weida.
	22	—	do.	— verhärteter, röthlich armes Haselgebürg .	Hall in Tyrol.

Pag.	No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			2. Art.		
390	23	2	gemeiner Thon	Töpferthon, verhärteter, graues armes Haselg.	Hall in Tyrol.
	24	—	do.	— taubes od. frisch gebürg	v. Salzberg b. Hall in Tyrol.
	25	—	do.	Porzellanerde gelblicht .	Künersberg b. Memmingen.
	26	—	do.	— schmutzig grau .	Bogser bey Stuttgard.
	27	—	do.	— röthlich weiß .	bey Memingē.
391	28	3	Thonschiefer	mit krystallisirtem Gyps	Sulz a. Neck.
	29	—		lichtgrau, grauer Leberstein mit Salzanflug .	Hall in Tyrol.
	30	—	do.	schwarzgrau, mit Gyps und Salztheilen . .	ebenda.
	31	—	do.	schwarzgrauer mit Gypsadern . . .	ebendaher.
	32	—	do.	mit Glanzkohle . .	Immenstadt.
	33	—	do.	ein ähnliches Stück .	ebendaher.
	34	—	do.	ebenfalls . . .	Stauffen.
	35	—	do.	schwarzgrau, mit Pflanzenabdrücken . .	Urgeb. Bolgen im Algöw.
	36	—	do.	ein ähnliches Stück	ebendaher.
	37	—	do.	ein ähnliches . .	ebendaher.
	38	—	do.	fester Thonschiefer, welcher zuweilen Feuer giebt	Birkenthal an der Ocker.
	39	—	do.	feiner sehr fester, worin mit Trappgestein abwechselnd, die 4 Erzgänge streichen.	St. Andreasberg.
	40	—	do.	welcher mit der Grauwacke abwechselt . .	Clausthal.
	41	—	do.	Tafel- oder Dachschiefer	Harzgebirg bey Goßlar.
	42	—	do.	mit eingesprengten Kalktheilen . . .	Marienberg in Sachsen.
	43	—	do.	glimmriger . . .	Hall in Tyrol.
	44	—	do.	weißlicher weicher Schreibestein m. Rothsteinadern	St. Lorenz zu Clausthal.
	45	—	do.	roth Gebürgsschicht der Steinkohlen-Flötze bey	Dresden.
	46	—	do.	Flötz-Thonschiefer, gestreift wie Jaspis, geschliffen	Füssen.
	47	—	do.	do. wie Ruinen-Marmor, geschliffen . .	ebenda.
	48	—	do.	rother Flötz-Thonschiefer	Schneeberg.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
49	3	Thonschiefer	blutroth von den Kalkgängen	der Marienberg. Gebirg. in Sachs.
50	—	do.	rother, oder Rothgebürge	Kamsdörf. Flötzgebirg in Sachs.
51	—	do.	mit Sand . . .	Füssen.
52	—	do.	lichtbrauner mit dergleichen kalkartigen Flecken .	Zellerfelder Forst.
53	—	do.	lichtgrauer, Thonschicht über den Steinkohlen - Flötzen bey . . .	Dresden.
54	—	do.	Flötzthonschiefer (Fäule)	Eislebner Flötzgebirg.
55	—	do.	mit eingesprengten Kalktheil.	Schwatz, Tyrol.
56	—	do.	weißgrauer mürber, oder Weißgebürg . .	Kamsdorfer Flötzgebirg.
57	—	do.	gelbgrauer . . .	Plauen.
58	—	do.	grau u. gelb gestreift .	Adorf a. d. Elster.
59	—	do.	hellgrau und dunkelgrünlich, wechselsweis gefärbt, sandig und kalkartig, sogenannter Taststein .	Michaelstein im Blankenburgis.
60	—	do.	graugrünliches Gestein mit Serpentin und Speckstein-flecken . . .	Bomshey bey Elbingerode.
61	—	do.	mit Speckstein schichtenweiß	Genf.
62	—	do.	graugrünlich mit Quarz und Glimmer . . .	Potnau in Tyr.
63	—	do.	graugrünlich, etwas in das gelbliche abschießend, etwas quarzig . .	Giesecken Blenk bey Eland in Sachsen.
64	—	do.	graugrünlich, etwas glimmrig, mit braunen Flecken	ebendaher.
65	—	do.	graubraunlicht . .	Unterharz bey Lauterberg.
66	—	do.	hellgrau, mit Gneußüberzug	Fürstenberg.
67	—	do.	röthlich, mit Sand, (wie Weinstein) . .	ebendaher.
68	—	do.	rother	Klausthal.
69	—	do.	mit asbestartigem Ueberzuge	Sachsen.
70	—	do.	Bänderweiß, grau u. dunkelbräunlich gefärbt .	Klausthal.
71	—	do.	graugrünlich, mit Kalkspathflecken und kleinen Serpentinkügelchen . .	Michaelstein in Sachsen.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
72	3	Thonschiefer	grünliches etwas schiefriges Gestein, mit blaßrothem Kalkspathflecken .	Büchenberg bey Elbingerode.
73	—	do.	graulich Dach, viel härter	ebendaher.
74	—	do.	stahlfarb, Unterlager des schwarzen Berges bey	Ober Meißelstein Algöw.
75	—	do.	schwarz	Sachsen.
76	—	do.	dunkelgrau . .	ebendaher.
77	—	do.	grünlich mit Schwefelkieß u. prismatischen Schörl	Tyrol.
78	—	do.	grau aus dem Bette der	Leutra.
79	4	Brandschiefer	Kohlenstein über den Steinkohlenflötzen bey .	Dresden.
80	5	Alaunschiefer	gemeiner, dunkelschwarz	Reichenbach in Sachsen.
81	—	do.	ähnlich	Terla, Tyrol.
82	—	do.	bituminöser Schiefer mit Schwefelkies . .	Urgebirg Bolgen im Algöw.
83	—	do.	ebenso, von hartem Gefüge	ebendaher.
84	—	do.	do. mit Schwefelkiesschicht.	ebendaher.
85	—	do.	do. ebenso mit etwas Quarz	ebendaher.
86	7	Alaunstein	weisser	Terla, Tyrol.
87	8	Wetzschief.	gräulicht . . .	ebendaher.
88	—	do.	bräunlicht . . .	Füssen.
89	9	Glimmer	Tombackbraun, rein .	Baiern.
90	—	do.	do. mit vielen schwarzen Schörlkrystallen . .	Kärnthen.
91	—	do.	wellenförmig blättrig, roth auf Granit . .	Schwatz, Tyrol.
92	—	do.	schwarzglänzend mit etwas Feldspath . . .	ebendaher.
93	—	do.	Pechschwarz, glänzend, blättrig mit Quarz . .	Zillerthal im Tyrol.
94	—	do.	krystallisirt, in vollkommenen gleichwinklichten 6seitigen Tafeln auf verwittertem Granit . . .	St. Gottbardsb.
95	—	do.	rother, blättrig . .	Fassa in Tyrol.
96	—	do.	pechschwarzer, fein u. kleinblättrig . . .	Theis in Tyrol.
97	—	do.	weisser, mit Quarz und etwas Hornblende, Granitart	Tyrol.
98	—	do.	rußisches Fraueneis .	Neusohl in Ung.
98	a)	do.	do.	Eisleben.
98.	b)	do.	weisser, auf röthl. Quarz	Fassa, Tyrol.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
		1. Art.		
99	11	Hornblende, gemeine	dunkelgrün . . .	Genf.
100	—		schwärzlich mit etwas Feldspath	Rezakiag in Steyermark.
101	—	do.	mit eingemischten Kalkspathflecken Sienite angeschliffen von der . .	Arve bey Genf.
102	—	do.	dunkellauchgrün, grobkörnicht	Schreiberau in Schlesien.
103	—	do.	do. mit Granite . .	Kurtshofen im Algöw.
104	—	do.	mit etwas Eisenthon .	Rötheschwanger Gebirg im Alg.
105	—	do.	bräunlichgrün . .	ebendaher.
106	—	do.	mit Feldspath . .	Innsbruck.
107	—	do.	mit Glimmer . .	Fassa.
108	—	do.	grobkörnige . . .	Stiefenhofen im Algöw.
109	—	do.	feinkörnige . . .	ebendaher.
110	—	do.	ganzfeinkörnige . .	ebendaher.
112	—	do.	Uebergangs Hornblende	Rötheschwanger Gebirg, Algöw.
		2. Art.		
113	—	Hornblendschiefer	grünlichschwarz . .	Miltis beyMeiss.
114	—		dunkellauchgrün . .	Oberpetnau Tyr.
115	—		mit Granaten . .	Genf.
116	—	do.	schwarzgrau . . .	Sachsen.
117	—	do.	mit Eisentheilen . .	Rötheschw. Geb.
118	—	do.	mit Bley und Kupfer .	Hirschberg in Schlesien.
119	—	do.	grünlicht . . .	Rötheschw. Geb.
120	—	do.	grüngrau . . .	Sachsen.
121	—	do.	schieferig . . .	Stiefenhofen.
		4. Art.		
122	—	Basaltis. Hornbl.	einzelne Crystallen .	Genf.
123	12	Trap oder Wacke	hornartiger mit Kieselerde	Rehberger Klippe, Sachsen.
124	a)	do.	mit vieler Bittersalzerde	Huthalm, Sachs.
124	b)	do.	hornartiger . . .	Achtermanns. Sachsen.
124	c)	do.	mit feinem festen Thonschiefer	St. Andreasberg im Erzgebirge.
124	d)	do.	schwarzer . . .	Lerbach inSachs.
124	e)	do.	grau	Ehrefriedersdorf.
124	f)	do.	heller	Joh. Georgenst.

I. Klasse. Erden u. Steine. 4. Geschlecht. Thongeschlecht.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
125	13	Basalt	in 4seitigen Säulen .	Mausberg bey Mannsfeld bey Göttingen.
126	—	do.	schwarzer dichter mit etwas Glimer u. Krisolittheilchen	Riesengebirg in Schlesien.
127	—	do.	ein ähnliches Stück mit einem Stück eingeschlossenem Granit . .	ebendaher.
128	—	do.	schwarzer dichter, mit theils weichem, theils verhärtetem Speckstein . .	ebendaher.
129	—	do.	schwarzer dichter, mit kubischer Crystallisation .	ebendaher.
130	—	do.	gräulichtschwarz. Von den Basaltsäulen bey Bolsene zwischen Siena und Roma	Siena.
131	—	do.	schwarzer dichter, mit aufsitzenden halbverwittertem Granit . . .	Riesengebirg.
132	—	do.	mit eingesprengtem Zorlith	Flötzgeb. b. Jena.
133	—	do.	braunschwarz . . .	Vogelsgebirg in Hessen.
134	—	do.	schwärzer . . .	ebendaher.
135	—	do.	gräulichtschwarz . .	Schlesien.
136	—	do.	ebenso	Herrenhuth.
137	—	do.	mit schönen würflichten Zorlith-Crystallen . .	Hirschberg.
138	—	do.	mit aufsitzendem Granit	ebendaher.
139	—	do.	ein ähnliches Stück .	ebendaher.
140	—	do.	schwarz . . .	Sachsen.
141	—	do.	mit Hornblende . .	ebendaher.
142	—	do.	poröser, mit Steigauer Siegelerde . . .	Hirschberg.
143	—	do.	dunkelgrauer, dichter .	Hohen Stoffelberg, Hegäu.
144	—	do.	mit eingesprengtem Quarz	Füssen.
145	—	do.	mit Honigstein (?) .	Görlitz.
146	—	do.	dicht	ebendaher.
147	—	do.	ein ähnliches . .	Pöhlberg zu Annaberg.
148	14	Grüne Erde	dunkelgrün . . .	Monte Baldo bey Brentonico im Veronesisché.
149	—	do.	wie berggrün . .	ebendaher.
150	—	do.	lichtgrün . . .	ebendaher.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
151	14	Grüne Erde	bläulichtgrün . .	Altenburg in Sachsen.
154	18	Bol, Lem-	weisser	Veltlin, Tyrol.
155	—	nische Erde	gelblicht . . .	Insel Lemnos, Archipelago.
156	—	do.	fleischfarb . . .	ebendaher.
157	—	do.	gelber	Tyrol.
158	—	do.	lichtbrauner . . .	ebendaher.
159	—	do.	lichtrother . . .	Schlesien.
160	—	do.	lichtroth, armenischer .	Graubündten.
161	—	do.	rothbrauner . . .	Tyrol.
161	19	Stein-mark	talkartiges, phosphorsaures auf Grauwacke . .	Klausthal.
162	20	Bergseife	weißgrau . . .	Cornwallis, England.
163	—	do.	gräulicht . . .	Engadin in Graubündten.
		2. Art.	5. Geschl. Talkgeschlecht.	
1	1	Talk, gemeiner	blaßapfelgrün, rein in grossen Blättern . .	Zillerthal.
2	—	do.	ein dergleichen . .	ebendaher.
3	—	do.	mehr silberfarbig . .	Italien.
4	—	do.	Apfelgrün, krumblättrig mit Bitterspathkrystallen .	Schlegeleisen aus dem Pfitschgründel, Tyrol.
5	—	do.	Apfelgrün, geradeblättrig	Zillerthal.
6	—	do.	unrein silberfärbig, geradeblättrig . . .	ebendaher.
7	—	do.	unreiner, kleinblättrig .	Italien.
8	—	do.	spröder, weißgrünlicht, Talkschiefer . .	Zillerthal.
9	—	do.	lauchgrün, glänzend, großblättrig, schieferartig .	St. Gotthard.
10	—	do.	unreiner mit etwas Asbest	ebendaher.
11	—	do.	Apfelgrün ins weißlichte spielend . . .	Zillerthal.
12	—	do. verhärteter	lichtgrau, weich, kleinkörnig. Topfstein wird als Futterstein zu Eisenöfen gebraucht . . .	Schellgern im Salzburgischen.
13	—	do.	lichtgrau, kleinkörnig, hart	Chiavenna am Lago di Como.
14	—	do.	Apfelgrün, Gebürgsart .	Tyrol.
15	—	do.	Talkschiefer dunkellauchgrün	

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			mit Quarz und Schwefelkies, Mittelgattung .	Zillerthal.
16	16	Talk, verhärteter	Talkschiefer dunkellauchgrün mit Quarz und Schörlgranaten, Mittelgattung	
16	a)	do.	mit Schörlgranaten .	ebendaher.
16	b)	do.	Talkschiefer mit Glimmer	Zillerthal.
16	c)	do.	do. mit Granaten .	ebendaher.
17	2	1. Art. Chlorit-Erde	. . . .	St. Gotthard.
18	—	3. Art. Chlorit-schiefer,	in welchem die doppelt 4seitigen pyramidenförmigen magnetischen Eisensteinkrystallen brechen .	Gauthal an der Muhr, Salzb.
19	—	do.	mit Glimmer und Quarz	Zillerthal.
20	—	do.	lichtgrün, blättrig, hart, mit vielen Granaten .	ebendaher.
21	3	Speckstein	gräulich . . .	Engadin.
22	—	do.	ganz weiß, blättrig, halbdurchsichtig, Briançoner Kreide . . .	Briançon, Ital.
22	—	do.	gräulicher Seifenstein .	Zillerthal.
23	4	Meer-schaum.		
24	5	Nepheit	gemeiner, lauchgrün, wird stark v. d. Magnet angezog.	Ungarn.
25	—	do.	gräulicht, eine ganz besondere Art . . .	Schwatz, Tyrol.
26	—	do.	lauchgrün, dicht . .	Innsbruck.
27	—	do.	grasgrün, angeschliffen .	ebendaher.
28	—	do.	2 ähnliche Stücke . .	ebendaher.
29	6	Bitterstein oder Jade	mit gelblichtem Tremolith und eingesprengtem magnetischen Eisenstein und etwas Schwefelkies .	Brixenthal, Tyrol.
30	—	do.	ein ähnliches Stück, röthlich braun . . .	ebendaher.
31	7	Serpen-tinstein	weiß gefleckt, geschliffen .	Rom.
32	—		lauchgrün mit weissen Asbestflecken, in eine Blatte so dünn geschliffen, daß sie beynahe durchsichtig ist	Rhein bey Schaffhausen.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
33	7	Serpentinstein	dunkelgrün, mit labradoris. Hornblende, geschliffen	Schwatz, Tyrol.
34	—	do.	ein ähnl. Stück dunkler do.	ebendaher.
35	—	do.	dunkelgrün do. . .	Steinach, Tyrol.
36	—	do.	ebenfalls do. . . .	Genf.
37	—	do.	ebenfalls, mit lichtgrünen Flecken, von einer alten Säule bey Wiflisburg do.	Bern.
38	—	do.	lauchgrün, mit Kalkspat und röthlicht. Marmor, Ophitart, do. . . .	Kolmorden in Ostgothland. Schweden.
39	—	do.	lichtgrün, mit einer Menge Bruchstücke v. schwarzem Schörl do. . .	Rhein bey Schaffhausen.
40	—	do.	mit viel Kalkstein und lichtern Flecken do. .	Theiß in Tyrol.
41	—	do.	lichtgrün mit schwarzen Flecken do. . . .	Zöbliz, Sachsen.
42	—	do.	lauchgrün mit weissen Flecken do. . . .	ebendaher.
43	—	do.	mit lauchgrün. schönen Adern in hellgrünem Grund do.	ebendaher.
44	—	do.	röthlicht mit schwarzen Flecken do. . . .	ebendaher.
45	—	do.	lauchgrün mit schwarzen Flecken do. . . .	ebendaher.
46	—	do.	dunkelgrün . . .	ebendaher.
47	—	do.	lauchgrün mit Kalkspathflecken do. . . .	Italien.
48	—	do.	mit schwarzen Adern do. .	Arve bey Genf.
49	—	do.	lichtgrün mit Kalkspathadern do. . . .	Brixen, Tyrol.
50	—	do.	lichtgrün mit dunkeln Flecken do. . . .	Polzevera, Tyrol.
51	—	do.	mit Specksteinflecken und Adern do. . . .	Arve bey Genf.
52	—	do.	lichtgrün, eingesprengt mit vielen Kalkspat, Ophitart, sehr schön do. . .	Genua.
53	—	do.	lauchgrün mit weissen Kalkspatadern, Ophitart do.	Italien.
54	—	do.	lichtgrün mit dunkelgrünen und Kalkspathflecken do.	ebendaher.
55	—	do.	lauchgrün mit Kalkspath,	

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			Ophitart. Verde di Suza. Terbes do. . .	Italien.
56	7	Serpentinstein	lauchgrün mit vielem Kalkspath, Ophitart do. .	Steinach, Tyrol.
57	—	do.	lauchgrün mit grünlich gefärbten Kalkspath, Ophitart do. . . .	Italien.
58	—	do.	lauchgrün mit weissen Adern, Ophitart do. . .	ebendaher.
59	—	do.	mit labrador. Hornblende do.	Böhmen.
60	—	do.	mit Schwefelkiesüberzug, roh	Waldheim, Sachsen.
61	—	do.	Granitartig, roh . .	ebendaher.
62	—	do.	mit inliegend. Granaten, do.	Zöblitz.
63	—	do.	mit einzelnen großen Hornblendflecken, roh .	Baste in der Harzeburg. Forst.
64	—	do.	lichtgrün. gefleckt. mit Hornblende, verwittert, roh	Sachsen.
65	—	do.	mit Sand gemischt, roh mit Adern von Asbest, roh	Treseburg im Blankenburgsch.
66	—	do.	lichtgrauer gefleckt. mit Hornblende, roh . .	Sachsen.
67	—	do.	dunkelgrün mit rothen Adern, roh	Fierrato-Berg b. d. Prato in Tosk.
68	—	do.	lichtgrün, roh . .	ebendaher.
69	—	do.	dunkel mit Granaten, roh	Sachsen.
70	—	do.	mit Bruchstücken von schwarzem Schörl, roh .	Rhein bey Schaffhausen.
71	—	do.	lauch- u. dunkelgrün angeschliffen . . .	Florenz.
72	—	do.	schielender, geschliffen .	Innsbruck.
73	8	1. Art. Asbest, Amianth	in weichen biegsamen Fasern, mit einem Stückchen Amianthpapier . . .	Pyrenäen.
74	—	do.	in weissen biegsamen Fasern auf Doppelspath .	ebendaher.
75	—	2. Art. Bergholz	in scheibenförmigen Stücken	Scorysberg in
		3. Art.	Bergleder . . .	Norwegen.
76	—	Asbest, gemeiner	in geraden spröden glasartigen Fasern, lichtgrün .	Zirl, Tyrol.
77	—	do.	in unbiegsamen Fasern, mit Schörlgranaten . .	ebendaher.
78	—	do.	mit auseinander laufenden Fasern, hart, spröde, weiß	St. Gotthard.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
79	8	Asbest, gemeiner	mit sternförmig auseinander laufenden Fasern, gelb	St. Gotthard.
80	—	do.	blaugrünlicht . .	Zöbliz.
81	—	do.	in krumlaufend. Fasern weiß, von Furzogel im .	Pfitschgrindel, Tyrol.
82	—	do.	in geraden spröden Fasern, gelblicht . . .	Sibirien.
83	—	do.	unreifer, grün, spröde .	ebendaher.
84	—	do.	lauchgrün, schiefricht, spröde, von der Gunkel in dem	Donaberg, Tyr.
85	—	do.	grüner, unreifer in geraden Fasern . . .	ebendaher.
86	—	do.	in krummen Fasern .	Zillerthal.
87	—	do.	sternförmig mit Granaten	ebendaher.
88	—	do.	in Serpentinstein voller Granaten . . .	Chemnitz.
89	—	do.	in geraden, wenig elastischen Fasern, grünlicht .	Siebenbürgen.
90	—	do.	lauchgrün . . .	Pfitsch, Tyrol.
91	—	do.	Uebergang zwischen Amiant und gemeinen Asbest .	Pyrenäen.
92	—	do.	sternartig auseinander laufend, graubraun .	Pfitsch.
93	—	do.	Sternasbest mit Granaten	ebendaher.
94	—	do.	grünlicht, unreif . .	Italien.
95	—	do.	mit Serpentinstein . .	Matrey, Tyrol.
95	—	do.	Uebergang zu Berghag .	ebendaher.
96	—	4. Art. Bergholz	lichtbraun, dem natürlichen sehr nahe, 600 Fuß tief gefunden . . .	Zillerthal.
97	—	do.	lichtbraun, mit Bleyerzt vermengt . . .	ebendaher.
98	—	do.	lichtgelb in krummen Linien, in dem Bruche des Holzes stehen Quarzkrystallen hervor, ein höchst merkwürdiges Stück . .	ebendaher.
99	—	do.	gelb und braun . .	Schneeberg.
100	—	do.	graugelb mit etwas Bleyerz	ebendaher.
101	—	do.	gelb	ebendaher.
102	—	do.	grünlich	St. Gotthard.
102	—	do.	braun	ebendaher.
103	9	Cyanit	milchweiß, berlinerblau geflammt . . .	Zillerthal.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
104	9	Cyanit	milchweiß und berlinerblau mit Glimmer . .	St. Gotthard.
105	—	do.	milchweiß mit Quarz, Granaten und Schörl .	Barcellona.
106	—	do.	Saphirblauer, in breiten langen 4seitigen Tafeln, sie liegen in einer Art Gneuß	St. Gotthard.
107	—	do.	Saphyrblauer, in weissem verhärtetem Talk, mit einem rothen granatfärbigem, einem Cyanit ähnlichen Crystall, die untere Seite mit Schörlgranaten ꝛc. auf Gneuß besetzt. (alle 5 Exemplare sind Prachtstücke.) . .	ebendaher.
		1. Art.		
108	10	Asbestartiger Strahlstein	von ein. Mittelfarbe zwischen Oliven- u. Pistaziengrün, von der Julianagrube zu	Schreiberau in Schlesien.
109	—		als Gangart mit Kupfer- und Schwefelkies, von der Einigkeitsgrube bey .	Kupferberg in Schlesien.
110	—	do.	mit vielem Schwefelkies, von der Katharina zu . .	Roschau, Schles.
111	—	do.	bergarüner mit blättrigen grünem Talk, der sich dem Chloritschiefer nähert mit Schwefelkies, von der Juliana bey . . .	Schreiberau.
		2. Art.		
112	—	gem. do.	lichtgrün, auf eine Art von Hornblendschiefer . .	Claus, Tyrol.
113	—	do.	schmalstrahlicht, büschelförmig durcheinander laufend	Zillerthal.
114	—	do.	derb, graugrünlicht . .	Schweden.
115	—	do.	schmal- und breitstrahlicht in langen Strahlen, durcheinander laufend, mit weissem Talk . . .	Zillerthal.
116	—	do.	kleinstrahlicht . .	ebendaher.
117	—	do.	in durcheinander laufenden Fasern, vom Greiner .	ebenda.
118	—	do.	lichtgrün, in durcheinander laufenden kurzen kegelförmigen Strahlen, mit Kalkspath . . .	St. Gotthard.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
		3. Art.		
119	10	Glasartiger Strahlst.	in breiten zerstreut. Strahlen in kleinen 4seitig. Säulen, in röthlich verhärtet. Talk	Zillerthal.
120	—	do.	in 4seitigen Säulen in verhärtetem Talk . .	ebendaher.
121	—	do.	in breiten geschobenen 4seitigen Säulen, die abwechselnd licht- u. dunkelgrün bandirt sind, in verhärteten grünlichem Talk . .	ebendaher.
122	—	do.	schmal- und langstrahlichter, der sich dem Glasartigen nähert, sehr spröde .	Greiner, Zillert.
			6. Geschl. Kalkgeschl.	
		1. Art.	A. Luftsaure Kalkgattungen.	
1	1	Kreide, Bergmilch	ganz fein, aus dem . .	Nebelloch in Würtemberg.
2	—	do.	gröber	Fürstenberg.
3	—	do.	schaumleicht . . .	Veltlin.
		2. Art.		
4	—	do. weisse	leicht zerreibliche . .	Bologna.
5	—	do.	leicht	Köln.
6	—	do.	härter u. grauer, schwer	Zirl, Tyrol.
7	—	do.	weisser, ins röthliche schielend	
8	—	do.	schwer	Champagne.
			ins gelbliche, schwer .	Scharnitz.
9	—	do.	ins grünliche schielend .	Innsbruck.
10	—	do.	gelbgrau . . .	Lofer im Tyrol.
11	2	dichter Kalkstein	graulicht mit etwas Kalkspath	Meisselstein bey Immenstadt.
12	a)	do.	feinkörnig, braußt mit Säuren, ist sehr schwer. Dolomit	Tyrol.
12	b)	do.	1 Stück geschichteter .	ebendaher.
13	—	do.	grau, höhlig ausgewittert	Iller b. Imenst.
14	—	do.	grau, mit Sand und Thon gemischt . . .	Schwarzfeld.
15	—	do.	schwärzlich grauer, der auf Grünstein aufsitzt, mit einer Kalkspathader .	Meisselstein.
16	—	do.	ein ähnlicher . . .	ebendaher.
17	—	do.	Zechstein	Eislebn. Flötzgeb.
18	—	do.	rauchgrauer Flötzkalkstein	Rötheschwanger Gebirg, Allgöw.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
19	2	dichter	dichter schiefriger do. .	Sachsen.
20	—	Kalkstein	mit eingesprengtem Schwefelkies, von dem schwarzen Berge bey . . .	Ober-Meißelst.
21	—	do.	perlgrauer Flötzkalkstein .	Rötheschwanger Gebirg, Algöw.
22	—	do.	Flötzspath mit einer Lage von Feuerstein . . .	aus der Saale.
23	—	do.	schuppiger strahlgrauer, im Felsen anstehend .	Schwarzenberg b. Ob. Meisselst.
24	—	do.	etwas weichdunkelbraun, eisenhaltig, 4s Flötz des	Kamsdorfer Flötzgebirges.
25	—	do.	fleischfarb u. weiß, angeschl.	Paris.
26	—	do.	mit kaum merklichen Versteinerungen, von dem aufgeschwemmten Gebürge	Sondern im Alg.
27	—	do.	röthlicher von dem aufgeschwemmten Gebürge	Schaitwang im Algöw.
28	—	do.	Uebergangs Kalkstein mit milchweissem Kalkspath	Urgebirg Bolgen, Algöw.
29	—	do.	grünlicht von dem . .	Rötheschwanger Gebirg, Algöw.
30	—	do.	mit viel Sand . .	Sachsen.
31	—	do.	mit Thon gemischt u. Schwefelkiesadern, angeschliffen	Tyrol.
32	—	do.	quarzigt, hellgrau . .	Schwatz, Tyrol.
33	—	do.	und Grünstein mit krystallisirtem Schwefelkies .	Ober-Meisselstein, Algöw.
34	—	do.	Flötzkalk mit Versteinerung.	Sachsen.
35	—	do.	grauer Flötzkalk . .	ebendaher.
36	—	do.	stark glimmrig, mit Thon vermischt, der auch Schörl enthält . . .	Tyrol.
37	—	do.	graulicht voller Fungitten und anderer Seekörper, die nur dann sichtbar sind, weñ das Gestein lange an der Verwitterung liegt .	Kahlenberg bey Elbingerode.
38	—	do.	grau, verwittert, aus dem	Erzgebirge.
39	—	do.	braunrother eisenschlüssiger, voller Entrochiten .	Bomshey bey Elbingerode.
40	—	do.	braun u. weiß gefleckt, sehr eisenschlüssig, . Grefenhager Berg	b. Elbingerode.
41	—	do.	graubraun . . .	Sachsen.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
42	2	dichter	rauh mit glimrigem Quarz	Sachsen.
43	—	Kalkstein	grau, feinsandig . .	ebendaher.
44	—	do.	grünlich grau . .	ebendaher.
45	—	do.	stahlgrau mit Kalkspath	Hirschb. Schles.
46	—	do.	silberfarbig . . .	ebendaher.
47	—	do.	eisenfarbig . . .	ebendaher.
48	—	do.	sogenannter wilder .	Peppendorf bey Hainichen.
49	—	do.	aschgrauer salinischer, ohne alle Seekörper . .	Elbingerode.
50	—	do.	heller, voller Seekörper, die dem Stein das Ansehen einer Breccie geben .	Hübichensteins Klippe bey Grund.
51	—	do.	hellgrau, rein, Kuhschacht zu	Brauersdorf.
52	—	do.	silberweisser . . .	Bärenbach bey Wiesenthal.
53	—	do.	gräulich, von dem aufgeschwemmten Gebürg .	Schaidwang im Algöw.
54	—	do.	weiß, von dem himmlisch Heer am . . .	Fürstenberg in Sachsen.
55	—	do.	bräunlich, sogenanntes Hornflötz, 6s Flötz des Camsdorfer Lagers . . .	Kamsdorf.
56	—	do.	hellgrau . . .	Peyendorf.
57	—	do.	weiß, angeschliffen .	Rothe Sehm in Sachsen.
58	—	do.	grau, gleicht an manchen Orten dem Hornstein, 8s Flötz vom feinsten Korn .	Kamsdorfer Flötzgebirg.
59	—	do.	grau	Eislebner Flötzg.
60	—	do.	fleischfarb, angeschliffen .	Fürstenberg.
61	—	do.	mit Jade . . .	Hirschberg, Schl.
62	—	do.	dunkelaschfarb, gestreift .	Bottendorfer Flötzgebirg.
63	—	do.	mit Feuerstein aus dem	Erzgebirg.
64	—	do.	Kalkschiefer, grünlich grau	Bolgen, Algöw.
65	—	do.	roth und weiß . .	Tyrol.
66	—	do.	zellulöser, mit einsitzender kalkartiger Bergmilch .	Osterhagen u. Nirny.
67	—	do.	Marmor, schwarzer, mit weissem Quarz-Kalkspath und thonartigen Flecken	Rohmke im Ockerthale.
68	—	do.	— schwarzer, streifig .	ebendaher.
69	—	do.	— mit weissen Adern .	Baumanshöhle.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
70	2	dichter Kalkstein	Marmor aschgrauer mit weissen Spathadern . .	Lauenthal.
71	—	do.	— dunkler . . .	Wildenfels.
72	—	do.	— mit rothen Flecken	Elbingerode.
73	—	do.	— braunbunter . .	Rübeland.
74	—	do.	— mit Eisenoker u. Quarz	Obermeisselstein, Algöw.
75	—	do.	— mit Glimmer auf Gneuß	Krodendorf in Sachsen.
76	—	do.	— mit Jaspis- und Hornstein durchzogen . .	Grafschaft Hohenstein.
77	—	do.	— verwitterter mit kalkartigen Fungitten . .	Elbingerode.
78	—	do.	— roth und gelbschiefrig	Wildenfels bey Schneeberg.
79	—	do.	— aschgrau . .	Schulenberg in Sachsen.
80	—	do.	— mit Dendritten, angesch.	Neresheim.
81	—	do.	— mit Pedunkuliten do.	Lermos, Tyrol.
82	—	do.	— mit Seegewächsen .	Sienna.
83	—	do.	— dem Florentiner ähnlich	Sipplingen, Alg.
84	—	do.	— ein ähnliches Stück	ebendaher.
85	—	do.	— Uebergangs Kalkstein	Obermeisselstein, Algöw.
86	—	do.	— roth, weiß und grau	Scheitw. Algöw.
87	—	do.	— rothgefleckt . .	Thauer, Tyrol.
			Suite von schön geschliffenen Marmortäfelchen.	
88	—	do. 1.	— eine Blatte, worinn in gelbem Marmor eingefaßt, 15 St. verschiedene schöne Marmor gefaßt sind.	
89	—	do. 2.	— grau mit blutroth. Fleck.	Florenz.
90	—	do. 3.	— schwarz und grau melirt	ebendaher.
91	—	do. 4.	— schwarz mit weiß u. rothen Punkten . .	ebendaher.
92	—	do. 5.	— fleischfarb weiß und grau marmorirt . . .	ebendaher.
93	—	do. 6.	— Opalisirender Schneckenmarmor . . .	Innsbruck.
94	—	do. 7.	— nicht opalisirend. Schneckenmarmor . . .	ebendaher.
95	—	do. 8.	— mit blutrothen Flecken u. weissen Kalkspathadern,	

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
		dichter Kalkstein	in schwarzem Grunde, ein angeschliffenes Geschieb	Innsbruck.
96	2	do. 9.	Marmor rothgefl., wird zu d. Säulen in der Kirche Notre Dame in Paris gebraucht	Languedoc.
97	—	do. 10.	— gelbbraun gefleckt .	vom Waldgericht Thauer, Tyrol.
98	—	do. 11.	— mit blutrothen Flecken u. weissen Kalkspathadern, in schwarzgrauem Grunde besonderer Art . .	Tyrol.
99	—	do. 12.	— einfärbig, aschgrau .	ebendaher.
100	—	do. 13.	— einfärbig, aschgrau punktirt	ebendaher.
101	—	do. 14.	— einfärbig, aschgrau .	Neapel.
102	—	do. 15.	— aschgrau, einfärbig .	Tyrol.
103	—	do. 16.	— lichtgrau mit weiß .	ebendaher.
104	—	do. 17.	— gelbbraun, einfärbig	ebendaher.
105	—	do. 18.	— schwarz, einfärbig .	ebendaher.
106	—	do. 19.	— zimmetbraun, einfärbig	ebendaher.
107	—	do. 20.	— aschgrau gefleckt .	Italien.
108	—	do. 21.	— schwarz mit weiss. Flecken	Genua.
109	—	do. 22.	— weiß mit gelben Flecken	Italien.
110	—	do. 23.	— grün, weiß, u. roth gefl.	ebendaher.
111	—	do. 24.	— gelb, roth u. weiß gefleckt	ebendaher.
112	—	do. 25.	— gelb, röthl. u. schw. gefl.	Giallo di Siena.
113	—	do. 26.	— gelb, roth u. grau, eine Marmor-Breccia .	Italien.
114	—	do. 27.	— roth mit schwarzen und weissen Flecken, eine Marmor-Breccia . .	Tyrol.
115	—	do. 28.	— braun mit schwarzen runden Flecken, eine Marmor-Breccia . . .	ebendaher.
116	—	do. 29.	— gelblicht mit grauen u. schwarzen Flecken, eine Marmor-Breccia. Lumachello della stelantica	Italien.
117	—	do. 30.	— gelb mit grauen Flecken, eine Marmor-Breccia	Tyrol.
118	—	do. 31.	— weiß, gelb u. roth gefleckt	ebendaher.
119	—	do. 32.	— roth mit schwarzen und grauen Flecken, eine Marmor-Breccia . .	ebendaher.
120	—	do. 33.	— gelb mit schwarz. Flecken	ebendaher.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
121	2	dichter 34.	Marmor braun mit weiss. Fle.	Tyrol.
121	—	Kalkst. 35.	— grau mit schwarzen kleinen Flecken. Lumachello	ebendaher.
121	—	do. 36.	— roth mit gelb u. grauen Flecken . . .	ebendaher.
122	—	do. 37.	— braun und roth gefleckt	Anspach.
123	—	do. 38.	— röthlicht mit grauen Fleck.	Tyrol.
124	—	do. 39.	— roth mit rothen, weissen und grauen Flecken .	ebendaher.
125	—	do. 40.	— schw. mit weissen Adern	ebendaher.
126	—	do. 41.	— roth, grau, u. weiß gefl.	Anspach.
127	—	do. 42.	— gelb mit röthl. Flecken	Tyrol.
128	—	do. 43.	— grau mit weißen Flecken	ebendaher.
129	—	do. 44.	— roth mit dunkelrothen Streifen, bandirt mit weissen Flecken . .	Anspach.
130	—	do. 45.	— grau mit rothen Flecken	ebendaher.
131	—	do. 46.	— gelb mit grauen Flecken	Tyrol.
132	—	do. 47.	— grau u. röthlicht gefleckt	ebendaher.
133	—	do. 48.	— braunroth mit weissen Adern . . .	ebendaher.
134	—	do. 49.	— weiß und gelb gefleckt. Brocatello di Spagna .	Spanien.
135	—	do. 50.	— grau mit weiß u. rothen Flecken. Fiordi Persico	Afrika.
136	—	do. 51.	— weniger roth mit weissen Flecken. Rosso di Francia	Frankreich.
137	—	do. 52.	— mit gelb, rothen u. weiss. Flecken. Misto di seravezza	Italien.
138	—	do. 53.	— roth mit weissen Flecken. Fior di Persico Anticio	ebendaher.
139	—	do. 54.	— purpurroth mit weissen Fleck. Africano del Torno	Afrika.
140	—	do. 55.	— weiß, roth und grau geadert, Ardesedi . .	Brescia.
141	—	do. 56.	— grau mit gelben Flecken. Lumachello . . .	Tyrol.
142	—	do. 57.	— grau mit schwarzen Flecken. Lumachello .	ebendaher.
143	—	do. 58.	— roth und weiß mit grünen Serpentinsteinflecken. Ophitart . . .	ebendaher.
144	—	do. 59.	— röthlicht mit schw. Fleck.	ebendaher.
145	—	do. 60.	— gelb, halbdurchsichtigen Tropfstein. Ciozza .	Italien.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
146	2	dichter Kalkst. 61.	— schwarz mit grauen Flecken, und eingesprengtem weissen Arsenikkies .	Anspach.
147	—	do. 62.	— gelbgrau u. röthl. gefleckt	Tyrol.
148	—	do. 63.	— grau mit gelben Adern	ebendaher.
149	—	do. 64.	— lichtgelb, mit grau und weissen Flecken . .	ebendaher.
150	—	do. 65.	— aschgrau mit gelbbraun	ebendaher.
151	—	do. 66.	— rothgelblicht mit weissen Adern . . .	ebendaher.
152	—	do. 67.	— blaßröthlicht mit weissen Flecken . . .	ebendaher.
153	—	do. 68.	— grau mit weißgelblichen Adern . . .	ebendaher.
154	—	do. 69.	— weiß mit schw. Flecken	ebendaher.
155	—	do. 70.	— roth mit weissen Adern	ebendaher.
156	—	do. 71.	— röthlicht mit weiss. Fleck.	ebendaher.
157	—	do. 72.	— grau mit einem Ammonshorn von weissem Kalkspath	Altdorf bey Nürnberg.
158	—	do. 73.	— weiß mit grauen Flecken	Tyrol.
159	—	do. 74.	— weißröthlicht gefleckt	Toskana.
160	—	do. 75.	— schwarz mit röthlichen Flecken . . .	Tyrol.
161	—	do. 76.	— weiß mit lichtgrauen Flecken . . .	Anspach.
162	—	do. 77.	— gelb mit schw. Dendritten	Neresheim bey Nördlingen.
163	—	do. 78.	— gelb mit dunkelgelben Streifen . . .	ebendaher.
164	—	do. 79.	— weiß mit gelb u. grauen Flecken . . .	Tyrol.
165	—	do. 80.	— roth, gelb u. weiß gefleckt	ebendaher.
166	—	do. 81.	— weiß mit grauen Streifen	ebendaher.
167	—	do. 82.	— weiß mit gelb u. grauen Flecken . . .	ebendaher.
168	—	do. 83.	— schwarz mit grau und weissen Flecken . .	ebendaher.
169	—	do. 84.	— grau und weiß gestreifter	ebendaher.
170	—	do. 85.	— mit Ammonshörner von weissem Kalkspath .	Altdorf. Schwaz.
171	—	do. 86.	— mit einem großen Stück einer schön opalisirenden Muschel . . .	Bleyberg. Kärnthen.
172	—	do. 87.	— der nämliche . .	ebendaher.
173	—	do. 88.	— Schiller-Marmor .	Tyrol.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
174 bis 258	2	dichter Kalkstein do. 1 - 85.	Eine Suite von 85 meistens italienischen geschliffenen Marmor	Italien.
259 bis 459	—	do. 1 - 200.	Eine Suite von 200 Tyrolermarmor .	Tyrol.
460	3	blättriger	gefleckt grün u. röthl. geschl.	Neapel.
461	—	do.	körniger, ganz weiß, halbdurchsichtig, geschliffen	Tyrol.
462	—	do.	weiß, grobkörnigt do. .	ebendaher.
463	—	do.	weiß, feinkörnigt do. .	Turin.
464	—	do.	körniger, ganz weiß geschliffener Marmor von .	Carara.
465	—	do.	körniger, weiß halbdurchsichtig, geschliffen . .	Tyrol.
466	—	do.	körniger, sogenannter elastischer Stein, mit einem Saalband v. grünem Talk	Berg Campo longo, nahe bey Val. Maggia. Schweiz.
467	—	do.	in Rhomben, Doppelspath, durchsichtig . .	Jßland.
468	—	do.	in Rhomben, Doppelspath, durchsichtig . .	St. Gotthard.
469	—	do.	in Rhomben, Doppelspath, durchsichtig, aus der Höhle am Fuß des Berges Komor bey Cabelwies, unweit Altstätten bey . . .	Rheineck.
470	—	do.	in Rhomben, milchweiß .	Tyrol.
471	—	do.	in Rhomben, Doppelspath, durchsich. ein groß. Crystall	Jßland.
472	—	do.	in Rhomben, halbdurchsichtig	Tyrol.
473	—	do.	in Rhomben, Doppelspath, violet von Braunstein gefärbt, Samson zu .	St. Andreasberg.
474	—	do.	in Rhomben, milchweiß, vom Kupferberg Seazerkreis	Böhmen.
475	—	do.	in Rhomben und blättrigen Kalkspath . . .	Tyrnau, Böhm.
476	—	do.	röthlichweisser, stängliger der sich schon dem Braunspath nähert, vom Seegen Gottes zu Gersdorf . .	Freyberg.
477	—	do.	in Rhomben, hellvioletlich	Fürstenberg.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
478	3	blättriger	in Rhomben, halbdurchsichtig	Meisselst. b. Im.
479	—	Kalkstein	in Rhomben, milchweiß	Tyrol.
480	—	do.	in Rhomben, milchweiß	Schmiedeberg in Schlesien.
481	—	do.	6seitige in Strahlen ausgehende Crystallen mit 3flächiger Spitze . .	Tyrol.
482	—	do.	in Rhomben, gelblicht, weiß	Meisselstein.
483	—	do.	mit etwas Eisenoker, von den	Pyrenäen.
484	—	do.	in stänglicht abgesonderten Stücken von Kaufung bey	Hirschberg in Schlesien.
487	—	do.	Kalkspath der in Braunstein geht, mit Quarz u. Eisenoker, vom schw. Berg in	Obermeisselstein Algöw.
488	—	do.	Kalkspath mit bituminösem Mergel gemengt, als Lager des schwarzen Berges	ebenda.
489	—	do.	Kalkspath der gerade auf dem Grünstein des schwarzen Berges liegt . .	ebendaher.
490	—	do.	mit Eisenoker u. Qu. gemengt	ebendaher.
491	—	do.	Conglomerat zwischen Kalkschiefer u. Quarz, als Lager des Urgebürgs Bolzen .	Algöw.
492	—	do.	mit hellgrünen Streifen	Erodendorf in Sachsen.
493	—	do.	ein ähnlicher . . .	Thüringen.
494	—	do.	gelbgrün . . .	Hirschberg.
495	—	do.	mit Glimmer . .	ebendaher.
496	—	do.	mit ewas Ocker . .	ebendaher.
497	—	do.	röthlicht	ebendaher.
498	—	do.	rauchgelb, von der Burg bey	Bleichach b. Im.
499	—	do.	weiß, halbdurchsichtig .	ebendaher.
500	—	do.	in Rhomben, Kalkspath als Gange der zu 6 bis 8 Fuß zu Tage liegt, von dem schwarzen Berg bey .	Ob. Meisselstein.
501	—	do.	grau	ebendaher.
502	—	do.	in Rhomben, mit Eisenocker	ebendaher.
503	—	do.	in Rhomben, mit Eisenstein	ebendaher.
504	—	do.	Kalkspath, mit bituminösem Mergel gemengt . .	ebendaher.
505	—	do.	Pfirsichblüthen ähnl., feinblättr., etwas eisenschüss. Kalkstein v. d. Basthalbe in	Elbingerode.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
506	3	blättriger	zwischen Glimmerschiefer	Hirschberg.
507	—	Kalkstein	weisser, von der Basthalbe	Elbingerode.
508	—	do.	eisenschüssiger, vom Rabenstein zwischen Elend und	ebenda.
509	—	do.	mit etwas Gneuß . .	Hirschberg.
510	—	do.	Kalkspath d. als Geschieb zwischen Kalkstein u. Grünstein liegt, von dem Schwarzenberg bey . . .	Ob. Meisselstein.
511	—	do.	eben so, gelblich . .	ebendaher.
512	—	do.	eben so, grau . .	ebendaher.
513	—	do.	eben so, weiß . .	ebendaher.
514	—	do.	eben so, gelb . . .	ebendaher.
515	—	do.	ins röthliche schielend .	ebendaher.
516	—	do.	schwärzlich grauer, der auf Grünstein aufsitzt, von dem schwarzen Berge . .	ebendaher.
517	—	do.	Kalkspath mit Selenith .	Hall in Tyrol.
518	—	do.	körniger Kalkstein, Dolomit	Breñerberg, Tyr.
519	—	do.	Kalkspathkrystallisation von dem schwarzen Berge bey	Ob. Meisselstein.
520	—	do.	linsenförmige Kalksteinkrystallisation . . .	ebendaher.
521	—	do.	Kalkspathkrystallisation von der Dorothea bey .	Clausthal.
522	—	do.	eine ähnliche, v. der Karolina	ebenda.
523	—	do.	in dünnen auf einander liegenden Blättern .	Schneeberg in Sachsen.
524	—	do.	sogenannter Perlenmutterspath, der im Feuer wie Flußspath phorphorescirt. Von der Abendröthe zu	St. Andreasberg.
525	—	do.	in kleinen Blättern und Rhomben . . .	Budweiß, Böhmen.
526	—	do.	in kleinen Rhomben auf dichtem Kalkstein. Vom eisernen Johannes bey grossen Lamsdorf bey . .	Saalfeld.
527	—	do.	in kleinen Rhomben, traubenförmig krystallisirt .	Owanvean, Cornwallis, Eng.
528	—	do.	in kleinen Rhomben .	Michael Stolle, Ungarn.
529	—	do.	säulenförmig mit Flußspath u. gelbem Perlspath vermischt . . .	Tottnau im Breisgau.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
530	3	blättriger Kalkstein	das 12seitige Kalkspathprisma aus 6 schmalen und 6 breiten Seitenflächen bestehend. Sehr seltē. v. Andreaskreuz	zu St. Andreasberg. Harz.
531	—	do.	eine Abänderung der 6seitig. Tafeln, welche ziemlich in das unregelmäßige fällt, seines schielenden Glanzes wegen Perlenmutterspath genannt, auf zerhacktem oder Blätterquarz. Von Bergmannstrost . . .	ebendaher.
532	—	do.	die 6seitige Tafel. Von der Abendröthe . . .	ebenda.
533	—	do.	in Blättern, gelblicht .	Schneeberg.
534	—	do.	Pyramidenförmig krystallisirter, auf Quarzkrystallen. Von der Anna Eleonora zu	Clausthal.
535	—	do.	in lauter kleinen 6seitigen Säulen mit 3 Flächen zugespitzt. Von der neuen Hoffnung Gottes zu Braunsdorf	Freyberg.
536	—	do.	Octädrisch krystallisirter Kalkspath, auf Kalkspath gehacktem Quarz u. Bleyglanz, v.	St. Andreasb.
537	—	do.	in Rhomben mit angeloffen. schwarzen Koboltkrystall, auf Kalkgebürge, v. Pelikan bey	Saalfeld.
538	—	do.	in 6seitigen Säulen, mit 3 Flächen zugespitzt, auf Quarz. Von der neuen Hoffnung Gottes zu .	Braunsdorf. Freyberg.
539	—	do.	Kalkspath, 6seitiges Prisma, das sich zu einer 3seitigen Pyramide verjüngt, welche aber in eine sehr stumpfe 3seitige Pyramide übergeht, deren Spitze durch eine kleine 3seitige Fläche abgeschnitten ist. Blaßroth, selten. Von der Felicitas zu	St. Andreasb.
540	—	do.	6seitiges Prisma, weiß, sonst wie der vorige . .	ebendaher.
541	—	do.	in scharfen 6seitigen Pyramiden. Einfach, mit 3 stumpfen Flächen zugespitzt .	Ofenbainen in Siebenbürgen.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
542	3	blättriger Kalkstein	Röthlicht, in Pyramiden mit schönen Schwefelkieskryst.	Fürstenberg.
543	—	do.	Strahlenförmig, mit Kupfergrün vermischt . .	Schwatz, Tyrol.
544	—	do.	in ganz kleinen Pyramiden, braun	Fürstenberg.
545	—	do.	in Rhomben, gelblicht .	ebendaher.
546	—	do.	in 6seitigen Säulen. Von der Abendröthe zu .	St. Andreasb.
547	—	do.	unregelmäßig krystallisirt; auf Bleyglanz u. Eisenspath mit ein wenig Kupferkies. Vom Hitschenthal bey	Wildmañ. Harz.
548	—	do.	6seitig prismatische durchsichtige Krystall. v. Samson zu	St. Andreasb.
549	—	do.	6seitige glasartige Pyramiden, an der Spitze mit einer braungelben Kalkspathkrystallisation überzogen .	Iberg b. Grund. Harz.
550	—	do.	Eine Gruppe kleine Kalkspathpyramiden, welche mit einer fremden mehrentheils pyramidalischen Kalkspathkrystallisat. überzogen sind	ebendaher.
551	—	do.	verschieden krystallisirt, auf Quarz mit schönen Schwefelkieskrystallen . .	Fürstenberg.
552	—	do.	6seitig, prismatisch, welche sich in eine 3seitige Pyramide scharf zuspitzen. Vom Silberstollen in der Gegend d. Grube d. 5 Bücher Mosis	St. Andreasb.
553	—	do.	6seitiges Prisma, das sich zur 3seitig. Pyramide verjüngt wie Nro. 539., nur daß die stumpfe 3seitige Pyramide an der Endspitze ihre eigentliche Spitze hat, und durch keine 3seitige Fläche abgeschnitten ist. Von der Felizitas .	St. Andreasb.
554	—	do.	die neml. Crystallisation wie die vorige, aber in sehr feinen fast nadelförmigen Crystallen	ebendaher.
555	—	do.	6seit. Prismen, die sich in eine 6seitige Pyramide zuspitzen,	

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
	3	blättriger Kalkstein	welche zuweilen zersplittert sind, und dem Crystall 3 besondere Spitzen geben, auf Kalkspath und Schiefer mit Bleyglanz, und weißgüldigem Silbererz eingesprengt. Von Bergmannstrost .	St. Andreasb.
556	—	do.	in 3seitigen stumpfen Pyramiden, sogenannter Zweckenspath (Spath à cloux) auf Eisenspath, Quarz u. Blende. Von der Magaretha zu	Klausthal.
557	—	do.	in 6seitigen Prismen .	St. Andreasb.
558	—	do.	unregelmäßig krystallisirt. Von den 5 Büchern Mosis	ebenda.
559	—	do.	eine Gruppe von vielen 6seitigem Kalkspath Prismen, die größtentheils nur Sagmente daran sind. Vom Samson	ebenda.
560	—	do.	Segmente von 6seitig. Kalkspathprismen, die größtentheils an beiden Endflächen deutlich zu erkennen, auf Schiefer und Bleyglanz	ebendaher.
561	—	do.	pyramidalische Crystallisation auf Bleyglanz mit Kieß angeflogen. Von der Elisabeth zu	Klausthal.
562	—	do.	unregelmässige Gruppe Cryst.	Schemnitz, Ung.
563	—	do.	in Crystallen von 20 Flächen, nemlich Rhomben, 12 Tryangeln und 6 Ecken eingeschlossen. Auf Kupferspath, Bleyglanz u. Schiefer. Von Bergmannstrost zu .	St. Andreasb.
664	—	do.	eigentlich die neml. Crystallisation wie die vorige. Nur daß sie mehr platt gedrückt ist. Krähenaugendrusen. Zwischen Zeolithkrystallen. Sehr selten . .	ebendaher.
565	—	do.	in 6seitigen Säulen mit 3 Flächen zugespitzt, mit krystallisirtem Tropfstein . .	Iberg b. Grund. Harz.
566	—	do.	eine schöne Gruppen von 6seitigen zugespitzten Kalkspath-	

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
		blättriger Kalkstein	Pyramiden auf krystallisirtem Tropfstein . .	Iberg b. Grund. Harz.
567	3	do.	3seitig zugespitzte Pyramiden auf Eisenstein u. Schwefelk.	Buchenberg bey Elbingerode.
568	—	do.	in strahlicht. zugespitzt. Gruppen mit Kupferblau u. Kupfergrün auf Kalkspath, vorzüglich schön . .	Schwatz, Tyrol.
569	—	do.	6seitige Pyramiden. Vom Prinz Maximilian zu .	St. Andreasb.
570	—	do.	in 6seitigen Säulen, mit 3seitigen Pyramiden. Aus einer Höhlung der 5 Bücher Mosis	ebenda.
571	—	do.	in Pyramid. mit Bronze ähnl. Eisenocker überzogen .	Waldenstein in Kärnthen.
572	—	do.	linsenförmig krystallisirter auf Bleyglanz mit Schwefelkies	Buchseegen bey Zellerfeld.
573	—	do.	in 6seitig. Säulen mit 5seitigen Pyramiden, gelblicht mit 1 Quarzkrystall . .	Schemnitz in Ungarn.
574	—	do.	6seitige Prismen, welche an der Endspitze in eine sehr stumpfe 3seitige Pyramide übergehen, deren Spitze aber durch eine kleine 3seit. Fläche abgeschnitten ist, auf braunerZinkblende. Von d. Philippine zwisch. St. Andreasberg und Braunlohn .	Harz.
575	—	do.	die 6seitige Tafel. Diejenige Druse auf welcher das vermeinte Katzensilber gefunden wurde, welches im 8ten Bde. 28. St. p. 204. der Schriften der Gesellsch. naturforsch. Freunde in Berlin, beschrieben ist; mit Bleyglanz. Aus der Grube Bergmanstrost am	St. Andreasb.
576	—	do.	in 6seitigen Säulen mit 5seitigen Zuspitzungen, sogenannte Zwekendruse .	Schneeberg, Sachsen.
577	—	do.	unregelmäßig in glänzenden Gruppen . . .	Joachimsthal, Böhmen.
578	—	do.	die hohle 3seitige Pyramide	Isak b. Freyberg.
579	—	do.	in großen rhombenförmigen	

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
		blättriger Kalkstein	Crystall. Eine große Gruppe, vom Samson am .	St. Andreasb.
580	3	do.	Segmente von 6seitig. Kalkspath. Prismen welche sich in eine stumpfe 6seitig pyramidalische Spitze endigen	ebendaher.
581	—	do.	kleine rhombenförmige Crystallen auf milden Eisenstein	Buchenberg bey Elbingerode.
582	—	do.	die 6seitige Säule so zusamen gewachsen, daß nur die 3flächige stumpfe Pyramide zu sehen ist, auf grauem Mergel	Ofenbainen in Siebenbürgen.
583	—	do.	in einfachen 3seitigen Pyramiden aus lauter kleinen Pyramiden zusammen gesetzt .	ebendaher.
584	—	do.	in scharf winklichten 6seitigen Pyramiden, einfach mit 3 gleichen Seitenflächen	ebendaher.
585	—	do.	in scharf winklichten 6seitig. Pyramiden; einfach mit 3 Flächen zugespitzt. Die Krystallen schließen von einer Seite grauen Mergel ein	ebendaher.
586	—	do.	Nierenförmig, als Ueberzug	Fürstenberg.
587	—	do.	Pyramidenkrystall. auf Quarz mit Schwefelkieskrystallen	ebendaher.
588	—	do.	Rhomboidalkrystalle mit vielem Sand vermengt, sogenannter krystallis. Sandstein	Fontainebleau.
		1. Art.		
589	4	faßriger Kalksinter	röthlicht, wellenförmig gestreift, durchsichtig, geschliff.	Hall in Tyrol.
590	—	do.	braun, rothbraun und weiß, wolkicht, Alabaster di busca, geschliffen . .	Piemont.
591	—	do.	hellgelblicht und grau do.	Tyrol.
592	—	do.	braun und gelb, versintertes Holz geschliffen . .	Neresheim.
593	—	do.	auf gleiche Art do. .	ebendaher.
594	—	do.	ebenfalls . do. .	ebendaher.
595	—	do.	in wellenförmigen Lagen do. Alabaster di Corfu .	Corfu.
596	—	do.	Strohgelb, durchsichtig do.	Hall, Tyrol.
597	—	do.	versintertes Holz, quer durchschnitten, geschliffen .	Eisenerz in Steyermark.
598	—	do.	ein ähnliches do. . .	Karlsbad, Böhm.

599

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
599	4	faßrichter Kalksinter	dunkel wachsgelb, wie rohes Wachs; sehr schön, geschliffen . . .	Tivoli, Italien.
600	—	do.	weiß u. grau do. . .	Piemont.
601	—	do.	durch Kupfer grün gefärbt	Fürstenberg.
602	—	do.	Niere, hellgrün . .	Schwatz, Tyrol.
603	—	do.	in langen Zapfen, wie Bein	Fürstenberg.
604	—	do.	ähnlich, als Kruste .	Urgebirg Bolgen im Algöw.
605	—	do.	demselben ähnlich . .	Hegelstein bey Oberaünzburg bey Kempten.
606	—	do.	aschenfarb, als Ueberzug eines Holzstammes . .	Hall in Tyrol.
607	—	do.	zackig, Eisenblüthe .	Steyermark.
608	—	do.	Korallenförmig, Eisenblüthe	Markirch, Elsaß.
609	—	do.	ähnlich, Eisenblüthe .	Freyburg, Breis.
610	—	do.	Keilförmig u. zackig, Eisenbl.	Neusohl in Ung.
611	—	do.	Krustenartig, innen mit Eisenocker . . .	ebendaher.
612	—	do.	in sehr feinen Nadeln krystallisirt	Jberg b. Grund.
613	—	do.	Blumenkohlartig krystallisirt gelblicht. Aus ein. Grotte in	Languedoc.
614	—	do.	ähnlich, feiner, weißlicht	Schwatz, Tyrol.
615	—	do.	borstig, mit einem Zapfen	Fürstenberg.
616	—	do.	in durcheinander liegenden wie Schneeduft glänzenden Stangen. Prachtstück .	Gmind in Oberösterreich.
617	—	do.	wurzelförmig, weiß .	Tyrol.
618	—	do.	in dichten Lagen, gelb, hart	Altdorf b. Nürn.
619	—	do.	wurzelförmig . .	ebendaher.
620	—	do.	Dammhirschhornartig .	ebendaher.
621	—	do.	ein grosser Zapfen in wellenförmigen Schichten geschliff.	ebendaher.
622	—	do.	dichter in faßrichten Schichten, mit Schwefel vermengt. Niederschlag . .	Karlsbad, Böhm.
623	—	do.	dichter in wellenförmigen Schichten, mit etwas Thangebürge. Vom Tagstollen des Wasserberges im Salzberge	Hall in Tyrol.
624	—	do.	in Schichten, braun, weiß, hart	ebendaher.
625	—	do.	lichtgrau . . .	ebendaher.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
626	4	faßriger Kalksinter	mit viel weissem Kalkspath	Baumannshöhle Harz.
627	—	do.	in faßricht. Schichten, braun geschliffen . . .	Genf.
628	—	do.	auf Bl:yspath, von der Schatzkammer zu . .	Eisenerz in Steyermark.
629	—	do.	weiß	Geschwend, Tyr.
630	—	do.	röthl. u. strohgelb. Tropfstein	Rothholz, Tyr.
631	-	do.	gelber Tropfstein, aus der Grotte bey Cornial bey .	Triest.
632	—	do.	roth uns gelber Tropfstein	Hötting, Tyrol.
633	—	do.	zitronengelber, mit krystallisirtem Ueberzug . .	Languedoc.
634	—	do.	in pyramidalischen Crystallen wachsgelb . . .	ebendaher.
635	—	do. 2. Art.	ganz korallenähnlich, weiß	Guankavelika in Peru.
636	—	dichter do.	löchriger Tuffstein . .	Hall, Tyrol.
637	—	do.	Pilzenartig, von der Mangmühle bey . . .	Füssen.
638	—	do.	nierenförmig, schalicht, weiß	Fürstenberg.
639	—	do.	in Schichten mit vielem Schwefel, gelbbraun, aus dem heissen Schwefelbad in	Hohenems, Vorarlberg.
640	—	do.	mit viel Schwefel, gelb, Niederschlag, a. d. Schwefelbad	Wisbaden bey Mainz.
641	—	do.	auf Kalkstein, von d. schwarzen Berge bey . .	Ob. Meisselstein Algöw.
642	—	do.	löchriger, isalbelfarb .	Sachsen.
643	—	do.	durcheinander liegende Wurzeln u. Moos, Tuftstein	Baumannshöhle zu Rübeland.
644	—	do.	nierenförmiger Tuftstein	Pfullingen.
645	—	do.	löchriger Tuftstein, aus dem	Botten d. Flötzg.
646	—	do.	versinterte Wurzeln .	Altdorf b. Nürn.
647	—	do.	löchrig. Tuftst., nierenförmig	Pfullingen.
648	—	do.	ausgehöhlte Wurzeln .	Sachsen.
649	—	do.	löchrigter Tuftstein .	Füssen.
650	—	do.	do. do. mit eingeschlossenen Schnecken . .	Sachsen.
651	—	do.	mit Schwefel durchdrungen, hart, rothbraun angeschliff.	Karlsbad, Böhm.
652	—	do.	schichtenweis, die untern Schichten wie Knochenmark, die obere Eisenstein, die oberste dicht, weiß angeschliffen	ebendaher.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
653	4	dichter Kalksinter	in sphärisch körnig. Stücken, Eisenstein angeschliffen .	Karlsbad, Böhm.
654	—	do.	ein ähnl. Stück weiß geschliff.	ebendaher.
655	—	do.	ein ähnliches, schichtenweiß, gelb, angeschliffen .	ebendaher.
656	—	do.	inkrustirte Aeste und Wurzeln. eine vortrefl. Gruppe 1 1/2 Fuß hoch und eben so viel im Durchmesser . .	ebendaher.
656	5	Rogenstein	grau, feinkörnig . .	Genf.
657	—	do.	grobkörniigt, weißgelblicht	von Lautrach bey Memmingen.
657	a)	do.	Oelitz, roth, feinkörnig von der Flötzlage, welche am nördlichen Fusse der Harzgebürge den Gyps deckt	Benzingerode im Blankenburgsch.
657	b)	do.	grau in gelbem Grund, feinkörnig	Erzgebirg.
657	c)	do.	graugelb, feinkörnig .	ebendaher.
657	d)	do.	grau, sehr feinkörnig, als Lager von dem schw. Berg: bey	Ob. Meisselstein, Algöw.
657	e)	do.	gröthlichgrau, ganz feinkörnig, das untere Lager des Rogensteins des schw. Berges	ebenda.
657	f)	do.	grau, ganz fein, das obere Lager des Rogensteins des schwarzen Berges . .	ebenda.
658	6	Schieferspath	weiß	Bergmannsgrün b. Schwarzenb.
659	7	Braunspath	mit wenig Braunerde .	Fürstenberg.
660	—		auf Bergkrystall mit Schwefelkieskrystallen . .	ebendaher.
661	—	do.	dunkelfleischroth, in Rhomben unordentlich zusammen gehäuft, vom Seegen Gottes, Herzog August bey .	Freyberg.
662	—	do.	röthlicht, weiß, braungeadert in Rhomben, von beschertem Glück hinter den 3 Kreuzen	ebenda.
663	—	do.	in 6seitigen Pyramiden mit drusigter Oberfläche, krystallisirt auf Quarz u. Hornstein	Schneeberg.
664	—	do.	in 3seitigen Pyramiden, grau gelblicht . . .	Tuttlingen, Würtemberg.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
665	8	Braunspath	körnig, mit brauner Blende und Bleyglanz . .	Fürstenberg.
666	—	do.	röthlichweiß, kuglicht, klein krystallisirt, mit einer Menge aufliegenden regelmässigen Schwerspath Rhomb. besetzt	Nagyag in Siebenbürgen.
667	—	do.	kuglicht und schaligt, röthlich weiß mit etwas Quarz .	ebendaher.
668	—	do.	klein rautenförmig krystallisirt in zusammengehäuften Pyramiden, welche 6seitigen pyramidalen Kalkspath, wie in einem Futteral einschliessen, der iñere Rand des Kalkspathes ist mit einer braunen Blende umzogen, und diese Blende wieder mit sehr kleinen Piramidalquarzkrystallen instruirt, auch aussen auf dem Braunspath stehen noch viele 6seitige Kalkspathkrystallen. Ein sehr selte. Stück	Beizza in Siebenbürgen.
669	—	do.	in Pyramiden auf Quarzkrystall. mit Schwefelkieskryst.	Fürstenberg.
670	—	do.	mit schwarz. Flecken v. Hornblende und eingesprengtem Goldkies, Tiegererzt genant	Cremnitz, Ung.
671	8	Bitterspath	mit grünem Talk, vom Schlegeleisen aus dem . .	Pfitschgrindel, Tyrol.
672	—	do.	in Chloritschiefer mit Talk	ebendaher.
673	—	do.	ein ähnliches Stück .	ebendaher.
674	9	Stinkstein	in Schichten angeschliffen	Seefeld, Tyrol.
675	—	do.	in Masse, schwarzgraulicht	Zirl, Tyrol.
676	—	do.	gestreift wie Bandjaspis, gelblich, v. d. Steinkohlenbau zu	Höring, Tyrol.
- a)	—	do.	mit Abdrücken . .	ebendaher.
- b)	—	do.	mit schörlartigem Anflug	ebendaher.
- c)	—	do.	voller Quarzadern u. Schwefelkies	Kempten.
- d)	—	do.	mit eingesprengt. Schwefelk.	Zirl, Tyrol.
- e)	—	do.	röthlicht mit eingesprengtem Glimmer und Quarz .	Sachsen.
- f)	—	do.	schwarzgrau . . .	ebendaher.
- g)	—	do.	etwas verwittert u. leicht zerreiblich v. der Sandgrube b.	Schwarzfeld, Sachsen.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
676 -h)	9	Stinkstein	grau, er bedeckt am südlichen Fusse der Harzgebürge bey Osterode den Gyps .	Sachsen.
-i)	—	do.	gelb, Flötzgebürg zu .	Eisleben.
-k)	—	do.	von gröberm Korn, derb u. weiß, vom Fusse der Harzgebürge zwischen Herzberg und Schwarzfeld . .	Harz.
-l)	—	do.	dunkelgrau feinkörnig. Hornflötz genannt, 1s Flötz des Flötzgebürges bey . .	Kamsdorf. Sachsen.
-m)	—	do.	ockergelb, feinkörnig, nicht so hart, 2s Flötz . .	ebendaher.
-n)	—	do.	röthlichbraun, feinkörnig, 3s Flötz	ebendaher.
-o)	—	do.	roth u. grau, lacheriger Kalkstein, 4s Flötz angeschliffen	ebendaher.
-p)	—	do.	dunkelgrau, feinkörnig, dicht 5s Flötz . . .	ebendaher.
-q)	—	do.	. . . . .	ebendaher.
-r)	—	do.	dunkelgrau, schieferig, 6s Fl.	ebendaher.
-s)	—	do.	fast schwarz, Schiefer genañt, 9s Flötz . . .	ebendaher.
677	10	1. Art. Mergelerde	grünlicht . . .	Tyrol.
678		2. Art. verhärteter	weißlicht . . .	Grand Charonne bey Paris.
679	10	Mergel	mit Dendritten . .	Baden, Schweiz.
680	—	do.	mit Ruinenabdrücken, sogenañter Florentinermarmor, eine geschliffene ovale Blatte	Florenz.
681	—	do.	phosphoreszir. Sandmergel v. d. hohen Ufer der Leutra, und der daher Leutrit heißt	
682	—	do.	Mergelschicht über den Steinkohlen-Flötzen bey .	Dresden.
683	—	do.	mit Ruinenabdrücken, sogenañten Florentinermarmor, eine 4eckigte geschliff. Blatte	Florenz.
684	—	do.	mit Grünerde und Carniolstücken, geschliffen . .	Zirl, Tyrol.
685	—	do.	graulicht mit Dendritten	Bornholm, Schweden.
686	—	do.	gelb mit grauen Kalksteinflecken, geschliffen . .	Zirl, Tyrol.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
687	10	verhärtet. Mergel	aschgrau, Dach des Bottendorfer Flötzgebürges, Brandschiefer . . .	Bottendorf, Sachsen.
688	—	do.	Dachgestein auch Brumschiefer oder Zechstein genannnt	ebendaher.
689	—	do.	gelb mit Kalksteinstücken und glänzenden Kalkspathpunkt.	Zirl, Tyrol.
690	—	do.	lichtgelb mit schuppigtem Marmor geschliffen .	ebendaher.
691	11	bituminöser Mergelschiefer	graulichtschw., gerade schiefr.	Schwatz, Tyrol.
692	—		mit einem Fischabdruck .	ebendaher.
693	—		grau	Sachsen.
694	—	do.	schwarz mit fein eingesprengt. Schwefelkies vom Urgebürg	Bolgen, Algöw.
695	—	do.	schwarzgrau, Kammschaale genannt . . .	Eislebner Flötzg.
696	—	do.	deßgleichen, Lachberger gen.	ebendaher.
697	—	do.	schwarz glänzend aus den Lautenthaler Gebirgen .	Sachsen.
698	—	do.	mit Kies eingesprengt, aus dem Hangenden des Rammelsberges bey Goßlar, von den Bergleuten Kniest gen.	Goßlar.
699	—	do.	mit viel Schwefelkies .	Dresden.
700	—	do.	schwarzgrau, Oberbenz gen.	Eislebner Flötzg.
700	—	do.	Papier-Thon-Mergel aus den Walkergruben zu Näbermemmingen bey .	Nördlingen.
			B. Phosphorsaure Kalkgattungen.	
		4. Art.		
701	12	Apatit	durchsichtig weiß, eine 6seitige Säule, ein einziger kleiner Crystall, auf einem grossen Stück violett. Flußspath	Schwarzenberg in Sachsen.
702	—	do.	durchsicht. weiß in 6seit. Säulen, mit verhärtetem Steinmark auf Glimmerschiefer	Ehréfriedersdorf, Sachsen.
703	—	do.	gelblicht, mit Bergkryst. auf Glimerschiefer auf krystallis. Zinnstein, etwas Arsenikkies und kalkichtem Glimmer	ebendaher.
704	—	do.	grüner mit etw. Flußspath u. Arsenikkies auf Glimerschif.	ebendaher.
705	—	do.	weiß auf zerhacktem Quarz	Salzburg.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			C. Boraxsaure Kalkgattungen.	
706	13	Boracit	von 26 Flächen, durchsichtig, in Gyps . . .	Lüneburg.
707	—	do.	gleiche Art, undurchsichtig	ebendaher.
		1. Art.	D. Flußspathsaure Kalkgattungen.	
708	14	Fluß. Flußspatherde.	Sie leuchtet auf dem Feuer grünlicht weiß. Wird 10 Lachter tief bey einem Salzberge in der Nähe eines Eisengebirgs zwischen 2 Betten v. Quarz gefunden. Zu Kobolo-bajana nahe bey Sigeth im Marmoroser Comitat	Ungarn.
		2. Art.		
709	—	do. Flußspath	grünlicht weiß, mit braunem Kalkspath zuweilen überz.	Tettnang bey Lindau.
710	—	do.	blaß violet, mit abgestumpften Ecken und Kanten; sehr selten. Von der neu aufgelassenen Grube am obern Berge, Gerichts Steinach	Tyrol.
711	—	do.	grünlicht weiß mit Schwefelkies	Freyberg.
712	—	do.	grünlicht weiß mit Goldglimmer, Perlspath .	Tettnau bey St. Blasien.
713	—	do.	in grossen Würfeln weingelb mit etwas aufsitzendem krystallis. blättrigen Schwerspath. Vom Seegen Gottes zu Gersdorf . . .	Freyberg.
714	—	do.	grünlich blaß mit Bleyglanz und Schwerspath. Vom Frauenstein . . .	ebendaher.
715	—	do.	Weingelb, v. Segen Gottes	Grisdorf.
716	—	do.	honiggelber in groß. Würfeln	Annaberg.
717	—	do.	Weingelb . . .	Ehrenfriedersd.
718	—	do.	Veilchenblau . .	Oberberg, Tyrol.
719	—	do.	violetter . . .	ebendaher.
720	—	do.	weiß in Würfeln auf Silbererz	Fürstenberg.
721	—	do.	grünlicht . . .	ebendaher.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
722	14	Fluß.	würflicht, halbdurchsichtig	Fürstenberg.
723	—	Flußspath.	würflicht, violet . .	ebendaher.
724	—	do.	grünlicht, würflicht .	ebendaher.
725	—	do.	honiggelber in grossen Würfeln mit kleinen Quarzkrystallen überzogen. Ein sehr grosses schönes Kabinetstück	Ehrefriedersdorf, Sachsen.
726	—	do.	Eine schöne Gruppe in grünlichen Würfeln . .	Fürstenberg.
727	—	do.	dichter, grünlicht . .	Sachsen.
728	—	do.	der schon in Flußspath überg.	Straßberg, Harz.
729	—	do.	gelblicht weiß, dicht. Er wird zum Porzellanschmelz. gebr.	Schreiberau in Schlesien.
730	—	do.	lauchgrün . . .	Frankreich.
731	—	do.	violblauer . . .	Pfarsch, Tyrol.
732	—	do.	lauchgrün würflicht .	Stollberg, Harz.
733	—	do.	violetter mit Glimmer und Schwefelkies, die Krystallen mit braunem Ueberzug	Innsbruck.
		1. Art.	E. Vitriolsaure Kalkgatt.	
734	15	Gipserde	Himmelsmehl . .	Bischofsrode.
735	—	do.	Mehlgips, Schneeweis glänz.	Hall in Tyrol.
736	—	do.	Mehlgips, röthlich, aus dem Werfnergericht . .	im Salzburgisch.
737	—	do.	Mehlgips weiß . .	Füssen.
		3. Art.		
738	—	dichter	graulicht . . .	Faulenbach Füss.
739	—	Gips	Alabaster vom Himmelberge bey Niedersachswerfen der Wolkenstein genannt .	Sachsen.
740	—	do.	Alabaster ganz weiß, geschliff.	Tyrol.
741	—	do.	do. schneeweiß . .	Hall in Tyrol.
742	—	do.	do. gräulicht mit weissen Flecken, geschliffen .	St. Blasi, Schwarzwald.
744	—	do.	do. getropfter . .	Tyrol.
745	—	do.	do. röthlichter . .	Ustrungen im Stollbergschen.
746	—	do.	do. grau u. weiß, angeschlif.	Eislebner Flözg.
747	—	do.	do. schwarzer, von Steyerdahl in der Grafschaft	Hohenstein.
748	—	do.	do. schwarzer . .	Sachsen.
749	—	do.	do. weisser . . .	Joachimsthal in Böhmen.
750	—	do.	do. weisser . . .	Füssen.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
751	15	dichter Gips	do. grauer mit einsitzenden weissen Kugeln, geschliffen Johannis bey . .	Niedersachswerfen. Sachsen.
752	—	do.	do. weisser vom schön. Mädchenstein bey . .	Wigersdorf in Sachsen.
753	—	do.	do. weisser mit einbrechendem Fraueneis . .	ebendaher.
754	—	do.	do. weisser . . .	Reuti, Tyrol.
755	—	do.	do. gelb und roth, geschliff.	Neresheim bey Nördlingen.
756	—	do.	do. braun, geschliffen .	ebendaher.
757	—	do.	aufgelößter . . .	Sachsen.
758	—	do.	mit Kalkerde, sogenannter Lederkalk . . .	Bottendorfer Flötzgebirg.
		3. Art.		
759	—	faßriger Gips	weisser, mattalänzender in sehr dicht verbundenen asbestartigen Fasern, mit etwas blättrigem Gyps .	Genfer Gegend.
760	—	do.	weiß	Brixen, Tyrol.
761	—	do.	in mattglänzenden Fasern, halbdurchsichtig . .	Genfer Gegend.
762	—	do.	in weissen mattglänzenden Fasern, auf Thonschiefer	Bergē b. Colmar.
763	—	do.	fleischrother . . .	Jena.
764	—	do.	auf dichtem Gyps . .	Neusohl, Ung.
765	—	do.	weiß, asbeßartig . .	Balton bey Riga.
766	—	do.	blaßrother, krummfaßriger	ebendaher.
767	—	do.	ebenso kurzfaßrig, auf Thonschiefer . . .	ebendaher.
768	—	do.	zwischen Mergel u. Glimmer	Bottend. Flötzg.
769	—	do.	hell fleischfarb, krummfaßrig	ebendaher.
770	—	do.	weiß ins grüne schielend	Montmartre in Frankreich.
771	—	do.	nadelförmiger, angeschliffen	Innsbruck.
772	16	blättriger Gips	in 6seitigen Säulen, mit 2 Zuspitzungsfläch.; sehr groß krystallisirter Selenit .	Hall, Tyrol.
773	—	do.	ein dergl. in kleinen Crystallen	Fürstenberg.
774	—	do.	in wechselsweiß grauen und weissen Lagen . .	Hall, Tyrol.
775	—	do.	blaßröthlichter mit Thongebürge und etwas Salzstein vermischt . . .	ebendaher.
776	—	do.	großblättricht, grau mit etw. rothem Salzstein vermengt	ebendaher.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
777	16	blättriger	großblättricht, schwarzgrau	Hall, Tyrol.
778	—	Gips	kleinblättrig, grau, mit Thongebürge u. etwas Salzstein	ebendaher.
779	—	do.	kleinblättrig, schwarzgrau, mit etwas Salzstein .	ebendaher.
780	—	do.	Fraueneis, durchsichtig in Rhomben auf Leberstein, aus der Johannis-Schacht bey	Ilmenau.
781	—	do.	mit Thangebürg . .	Hall, Tyrol.
782	—	do.	in Rhomben auf körnigem Gyps an der Seitenkantenrauch. Vom Johañissch. bey	Ilmenau.
783	—	do.	Fraueneis, durch Brennbaras gelbgefärbt, halbdurchsichtig	Fontainebleau.
784	—	do.	Fraueneis in Gypserde .	Brixen, Tyrol.
785	—	do.	durch Brennbaras grau gefärbt, Leberspath, von einem Flötzwerke der Grafschaft	Mañsfeld, Harz.
786	—	do.	graulicht in Rhomb. auf körnigem Gyps, v. Johannissch.	Ilmenau.
787	—	do.	splittrigt, blättr., farbenspiel. mit Lichene geographico	St. Gotthard.
788	—	do.	durchsichtig, großblättrig in Rhomben . . .	Fürstenberg.
789	—	do.	in Rhomben . . .	Montmartre.
790	—	do.	durchsichtig in Rhomben	Fürstenberg.
791	—	do.	großblättrig, röthlich mit Thangebürg . .	Hall, Tyrol.
792	—	do.	grau in Lagen . .	Sachsen.
793	—	do.	mit Kalkstein, angeschliffen	Bottend. Flötzg.
794	—	do	mit faßrigtem gemengt .	Jena.
795	—	do.	grau, großblättrig bey .	Erfurt.
796	—	do.	blumigtblättrig . .	Neusohl, Ung.
797	—	do.	mit einer Lage von weissen kurzfaßrigen . .	ebendaher.
798	—	do.	großblättrig, dunkelgrau, bey welchem die Blätter eine verschiedene Richtung haben	ebendaher.
799	—	do.	sandiger Gyps, grau u. röthl.	Brixen, Tyrol.
800	—	do.	großblättrig röthlich .	ebendaher.
801	—	do.	desgleichen, mit Thangebürg	Hall, Tyrol.
802	—	do.	Frauenglas . . .	Bottend. Gebirg.
803	—	do.	in sehr feinen Crystallen von	Hallein im Salzburgischen.
804	—	do.	violeter Gypsspath .	Schwatz, Tyrol.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			7. Geschlecht. Schwererdengeschlecht.	
1 a)	1	Witherit 1. Art.	kristallisirt, äusserst selten	Alstermare in England.
1	2	Schwerspatherde 3. Art.	röthlicht weiß, vom Krieg und Frieden bei . .	Freyberg.
2	—	blättriger	Schneeweiß . . .	ebendaher.
3	—	Schwerspath	unreiner, eisenhaltig .	Frauenstadt, Würtemberg.
4	—	do.	linsenförmig, blaßröthlich, auf Quarz mit aufgesetztem Schwefelkies . .	ebendaher.
5	—	do.	linsenförmig, zusammengehäuft, röthlich . .	Iberg b. Grund, Harz.
6	—	do.	in zusammengehäufte Tafeln	Freyberg.
7	—	do.	röthl. mit etwas Schwefelkies	ebendaher.
8	—	do.	4seitig tafelartig, weiß, mit etwas Kalkspath u. Kupferkies, von der Zille bei .	Klausthal.
9	—	do.	in krummen, dünnen, eyförmig zusammengehäuften Tafeln mit würflichtem Flußspath auf Quarz . .	Hirschenthal bey Wildmañ. Harz.
10	—	do.	in zusammengehäuften 4seitigen Tafeln mit viel Schwefelkies auf Quarz . .	ebendaher.
11	—	do.	in zusammengehäuften 4seitigen Tafeln mit Eisenocker	Iberg b. Grund.
12	—	do.	linsenförmig, gehäuft mit Eisenstein . . .	ebendaher.
13	—	do.	sehr sonderbar gehäuft, aus einem Thonlager bei der Ziegelhütte bei . .	Frankfurt a/m
14	—	do.	tafelartig zusammengehäuft, auf Eisenstein . .	Isak b. Freyberg.
15	—	do.	auf Quarz . . .	Harz.
16	—	do.	gelb	Meisselstein, Alg.
17	—	do.	tafelartig, durchsichtig .	Ofenbainen.
18	—	do.	tafelartig zusammengehäuft	Iberg b. Grund.
19	—	do.	in rechtwinklichten 4seitigen Tafeln mit zugespitzten Endflächen, geradeblättrig mit Quarzkristallen überzogen,	

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
		blättriger Schwerspath	von Kurprinz Friedr. August zu Grosschirma . .	Freyberger Rev.
20	2		schalichter mit 4seitig. Flächen, tafelartig, vom 13 Lachterstollen bei . .	Wildmann, Harz.
21	—	do.	von 18 Seitenflächen, tafelartig auf Eisenstein .	ebendaher.
22	—	do.	4seitig rechtwinklichte Tafel	Schemnitz, Ung.
23	—	do.	tafelartig mit abgestumpften Ecken auf Kalkspath, vom Prinz Maximilian zu .	St. Andreasb.
24	—	do.	in 6seitigen Säulen, olivengrün, vom jungen Fabian Sebastian . . .	Marienberg, Sachsen.
25	—	do.	in langen Tafeln mit abgestumpften Seitenflächen und Enden	Iberg b. Grund.
26	—	do.	in dicken Tafeln mit zugeschärften Endkanten .	ebendaher.
27	—	do.	in 4seitigen Säulen, vom	Freudenstein bey Freyberg.
28	—	do.	in Tafeln mit zugeschärften Kanten, auf Quarz u. blättrigem Schwerspath .	Zillerthal, Tyrol.
29	—	do.	in dicken Tafeln und zugeschärften Seitenkanten, weingelb . . .	Fabian zu Marienberg, Sachs.
30	—	do.	in kleinen kuglicht zusammengeschobenen Tafeln auf kleinen Quarzkristall., gelblicht, vom Franzisca-Stollen	Ungarn.
31	—	do.	in dicken rechtwinklicht 4seitigen Tafeln, mit zugeschärften Endflächen, olivengrün, vom jungen Fabian Sebastian bei . . .	Marienb. Sachs.
32	—	do.	in lauter kleinen Tafeln mit zugeschärften Endflächen	Iberg b. Grund.
33	—	do.	in scharfwinklichten vollkommen geschobenen 4seitigen Tafeln mit vielen langen säulenförmig kristallisirtem Quarz, sehr schön .	Kremnitz, Ung.
34	—	do.	in dicht aufeinander liegenden Tafeln, fleischfarb .	ebendaher.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
35	2	blättriger	in Blättern mit Eisenocker	Kremnitz.
36	—	Schwerspath	in zusammengeschobenen Tafeln, eine hohle Druse .	Joachimsthal, Böhmen.
37	—	do.	in dicht aufeinander liegenden Tafeln, röthlich . .	Fürstenberg.
38	—	do.	in feinen, langen nadelförmigen 4seitigen Säulen. Stangenspath, von Lorenz Gegentrum . . .	Freyberg.
39	—	do.	in rundlichten Stücken, Bologneser-Spath . .	Monte paterno bey Bologna.
40	—	do.	derber, weiß . . .	Freyberg.
41	—	do.	in dicht zusammengelegten Blättern . . .	Fassa, Tyrol.
42	—	do.	linsenförmig, gelb . .	Stauffe b. Freyburg im Breisg.
43	—	do.	in dichten Blättern, hellgelb	ebendaher.
44	—	do.	mit Quarz . . .	ebendaher.
45	—	do.	tafelartig, fleischfarb mit schönen Schwefelkieskristallen	Frebyerg.
46	3	Leberstein	körnigt	Hindelang in Tyrol.
			II. Klasse. Salze.	
			1. Ordnung. Laugensalze.	
			1. Geschl. Mineralische.	
1	1	Mineral-Alkali	natürliches . . .	Aegypten.
			2. Ordn. Saure Salze.	
			1. Geschl. Vitriolsäure.	
1	—	Eisenvitriol	natürlich, tropfsteinartig, in einem grossen zugespitzten Cristall mit Ocker überzogen, vom schmöllinger Werk .	Ober-Ungarn.
2	—	do.	grün	sächs. Erzgebirg.
3	2	Kupfer-	himmelblau . . .	Cyzem.
4	-	vitriol	wie Schwefelkies . .	Ober Meißelstein
5	7	Bittersalz	erdig	v. Gletschergeb.
			2. Geschl. Salpetersäure.	
1	1	gemeiner Salpeter	. . . . .	Kempten.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			3. Geschl. Kochsalzsäure.	
1	1	Kochsalz	Steinsalz blättriges in sehr schönen Würfeln kristallisirt, mit einer Menge schöner u. durchsichtiger, tafelartig kristallisirt Selenitkristallen	Hall, Tyrol.
2	—	do.	in Würfeln himmelblau	ebendaher.
3	—	do.	dichtes, ganz rein., fast durchsichtiges Steinsalz .	ebendaher.
4	—	do.	aus den Rinnen wodurch das Salzwasser zu der Pfanne geleitet wird, angeschossenes Kochsalz auf einer Kalksteinrinde	ebendaher.
5	—	do.	körniges mit etwas wenigem Thongebürge . .	ebendaher.
6	—	do.	graues doch reines . .	ebendaher.
7	—	do.	blaßröthl., körniges Steinsalz	ebendaher.
8	—	do.	hochrothes körniges Steinsalz	ebendaher.
9	—	do.	hochrothes, blättriges u. körnigtes, mit etwas Thongeb.	ebendaher.
			4. Geschl. Boraxsäure.	
1	—	Tinkal	natürlicher Borax . .	Königreich Tibet.
			III. Kl. Brennbare Mineralkörper. 1. Geschl. Erdharze.	
		3. Art.		
1	1	Bergtheer	aus einem Sandflötz, von Sampertslach im . .	Elsaß.
2	3	Bergpech	Judenpech, aus dem Todtenmars . . .	in Palästina.
2	—	do.	auf Eisenstein, von dem Gründten bei . .	Sonthofen im Algöw.
2	—	do.	mit Kalkspath, v. d. Gründt. b.	ebenda.
		1. Art.		
3	4	Steinkohlen	Pechkohle, von Longbentor b.	Neucastle. Engl.
4	—		pfauenschweifige . .	Mähren.
5	—	do.	. . . . . .	Höring, Tyrol.
6	—	do.	. . . . . .	Wallis, Engl.
7	—	do.	. . . . . .	Waldenburg in Obersachsen.
8	—	do.	. . . . . .	Lungau, Salzb.
9	—	do.	. . . . . .	Nesselwang, Alg.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
10	1	Steinkohlen	Glanzkohl. Sweet Coal. Mit dieser Kohle wird in Cornwallis d. Zinnerzt vermischt, um es zum Fluß zu bringen	England.
11	—	do.	do.	Meisselstein.
12	—	do.	. . . . . .	Blyth, England.
13	—	do.	Walkerkohle bei . .	NewCastle, Eng.
14	—	do.	. . . . . .	Auvergne, Frkr.
15	-	do.	Byker-Kohle . .	New Castle.
16	—	do.	Pontop-Kohle . .	ebendaher.
17	-	do.	Hartey	ebendaher.
18	—	do.	. . . . . .	Waldenburg in Schlesien.
19	—	do.	Schieferkohle . . .	Seefeld, Tyrol.
20	—	do.	do.	Schottland.
21	—	do.	. . . . . .	Lauffen, Salzb.
22	—	do.	von der Burg . .	Bisthum Augsb.
23	—	do.	. . . . . .	Laupheim, Ulm.
24	—	do.	Benton bei . . .	New Castle.
25	-	do.	Reißkohle . . .	Bamberg.
26	-	do.	. . . . . .	Altdorf b. Nürn.
27	—	do.	. . . . . .	Ettersberg, Alg.
28	—	do.	. . . . . .	Besançon. Elsaß.
29	—	do.	. . . . . .	Dresden.
30	—	do.	Pechkohle, vom Vaterstein bei	Neustadt, Harz.
31	5	bituminöses Holz	schwarzgrau . . .	Sachsen.
32	7	Bernstein	honiggelber . . .	Ostpreussen.
33	—	do.	mit einem eingeschloss. Insekt	ebendaher.
34	—	do.	wassergelber . . .	ebendaher.
35	—	do.	wachsgelber . . .	Finis. Meerbusen.
			2. Geschl. Schwefelarten.	
1	1	natürlich. Schwefel	von Du Mont - Sublin bei	Bex im Bernisch.
2	—		in Gips, aus dem Werneserbruch bei . . .	Lauenstein.
3	—	do.	in grauem Gips . .	ebendaher.
4	—	do.	vulkanischer, hyacinthroth, mit einer wachsgelben Rinde überzogen . .	Neapel, Vesuv.
			3. Geschl. Graphitarten.	
1	1	Graphit	Eisenschwarz . . .	Lobschütz bey Gera.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			IV. Kl. Metalle. 1. Geschlecht. Platina.	
1	1	Platina	gediegen in Körnern, aus dem Flusse . . .	Pinto, Südamerika.
			2. Geschlecht. Gold.	
1	1	gediegen Gold	goldgelbes in Blättern, in Quarz, eine reiche Stuffe per 3 Duk. . . .	Cremnitz, Ung.
2	—	do.	in Quarz . . .	Magurka, ebend.
3	—	do.	eingesprengt in Gneuß .	Zillerthal.
4	—	do.	eine ähnliche Stuffe .	ebendaher.
5	—	do.	eingesprengt in Quarz mit Silber, geschliffen .	Gauthal, Salzb.
6	—	do.	eingesprengt in Quarz, von	Ofenbanien.
7	—	do.	in grauem Quarz. 2 Duk.	ebendaher.
8	—	do.	vom Jennerschen Bergwerk	Kärnthen.
9	—	do.	verlarvtes, mit Silber, Bley und Kupferkies, in körnigen Quarz, von Stüblau in Langau . . .	Salzburg.
10	—	do.	in Quecksilbererzt und Bley, vom Johannis-Stollen. per Cntr. 2 Loth in . .	Schemnitz in Ungarn.
11	—	do.	mit Quecksilbererz u. Kupferk.	ebendaher.
12	—	do.	verkalktes, mit Kupfer, von	Durach, Steyer.
13	—	do.	mit Quecksilber u. Bleyglanz nebst aufsitzendem blättrigen Schwerspath, v. Johañiskl.	Schemnitz, Ung.
14	—	do.	in Schwefelkies. Minera di Carri, von St. Plomb pago de Valais, 5 Stunden von Domo d'ossala in . .	Navarra.
15	—	do.	eine gleiche Stuffe. Minera del Pozzone . . .	ebendaher.
16	—	do.	eine ähnliche Stuffe. Della lava della Coccia u. de Cazive de Saluco . .	ebendaher.
17	—	do.	eine ähnliche Stuffe. Della lava della piana di Lucy	ebendaher.
18	—	do.	von St. Plomb. nahe bey dem Dorfe Gonde im Pays de Valais, 5 Stunden von Domo d'ossala	ebendaher.

IV. Klasse. Metalle. 2. Geschlecht. Gold.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
19	1	gediegen	mit Schwefelkies . .	Navarra.
20	—	Gold	eingesprengtes, von Kilabrain Gebürge im Gesteingebürge. NB. hält auch Silber .	Salzburg.
21	—	do.	mit Silber u. Kupfer, vom Sonnenblick im Rauris	ebendaher.
22	—	do.	eingesprengtes, hält per Entr. 10 Loth Silber . .	Siegtsberg, Ungarn.
23	—	do.	hält per Entr. 25 Loth Gold	Peter Stollen, ebenda.
24	—	do.	in Eisenkies mit viel Quarz	Ritabiza, Pohl.
25	—	do.	Bozer Golderz mit Bleyanflug hält per C. 2 Loth Gold	Botza, Ungarn.
26	—	do.	hält per Entr. 1 Loth Gold und 25 Loth Silber . .	Johañis Stollen in Ungarn.
27	—	do.	mit Bleyglanz, hält per Entr. 8 Loth Gold . . .	Runstowaerstollē in Faraba, Ung.
28	—	do.	mit Bleyanflug, reiner Goldglanz	Kremnitz, Ung.
29	—	do.	in Arsenikkies, hält auch Silber, v. Hauptgebürge Rethhaus Innthal, im Gestein 3r Gang . . .	Salzburg.
30	—	do.	hält auch Silber, vom Poghartergebürge in Gestein	ebendaher.
31	—	do.	ein Creyße . . .	Botza, Ungarn.
32	—	do.	mit Schwefelkies, hält per Entr. 8 Loth Gold u. 35 Loth Silber . . .	ebendaher.
33	—	do.	in Schwefelkies, vom Schellgarn im Lungau . . .	Salzburg.
34	—	do.	in Bleyglanz, hält 8 Loth Gold 65 Lth Silber per Entr.	Neusohl, Ung.
35	—	do.	mit Bleyglanz, hält per Entr. 18 Loth Gold . .	Brenner Stollen ebenda.
36	—	do.	in Schwefelkies u. Bleyglanz hält 11 Lth Gold u. 25 L. Silb.	Neusohl, Ung.
37	—	do.	in Bleyglanz	Antoni Stollen, ebenda.
38	—	do.	in Schwefelkies u. Bleyglanz. Bozer Goldgewächs .	Botza, ebenda.
39	—	do.	mit Bleyanflug, hält per Znt. 3 Loth Gold u. 15 Loth Silber	ebendaher.
40	—	do.	mit Schwefelkies in dichtem Quarz	Siegelsberg, ebenda.

IV. Klasse. Metalle. 2. Geschlecht. Gold.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
41	1	gediegen	mit Bleyglanz . .	Finsterort, Ung.
42	—	Gold	von Radegageburg im Gestein	Salzburg.
43	—	do.	und Modererz im Quarz	Fassa, Tyrol.
44	—	do.	Golderz in unreinem Quarz	Salzburg.
45	—	do.	in Quarz . . .	Zillerthal.
46	2	Nagayer Gold	blättriges . . .	Siebenbürgen.
47	3	weisses Golderz	röthl. linsenförmiger Kalksp.	Freyberg.
48	3	Goldglimmer	eisenhaltend . . .	Carelien.
			3. Geschlecht. Silber.	
1	1	gediegen	eine geschliffene Blatte	Fürstenberg.
2	—	Silber	drathförmig mit Glaserz auf Quarz u. Gneuß . .	Kongsberg, Norwegen.
3	—	do.	baumförmig mit Quarzkristallen	Wittichau, Würtemberg.
4	—	do.	baumförmig in Schwerspath, vom Himmelsfürst bei .	Freyberg.
5	—	do.	derb und gestricktes mit etwas gelbem Ocker, von der Katharina zu . . .	Raschau, Sachs.
6	—	do.	derb	Newjork, Amer.
7	—	do.	ähnlich	Schneeberg.
8	—	do.	dendritisch in Quarz, geschliffen, von der Theresiengrube	Böhmen.
9	—	do.	feinkörnig, von St. Wenzel	Fürstenberg.
10	—	do.	baumförmig . . .	ebendaher.
11	—	do.	mit Kupferkies . .	ebendaher.
12	—	do.	auf Quarz in Blättern .	ebendaher.
13	4	arsenikalis. gediegenes Silber	weißerzt, eingesprengter silberhaltiger Arsenikkies, von der neuen Hoffnung Gottes	Braunsdorf.
14	—	do.	in gediegenen Arsenik und Kalkspath, vom Neufang zu	St. Andreasb. Harz.
15	5	luftsaures Silber	mit Bley aus dem . .	Suntenthal im Schwarzwald.
16	6	Hornerz	sogenanntes Buttermilcherz, auf zellulösem Quarz, vom alten St. Georg zu . NB. sehr selten.	St. Andreasb.
17	7	Silberschwärze	vom unbekannt Stollen	Ungarn.
18	8	Glaserz	eingesprengt in Quarz .	Fürstenberg.
		do.	von der Christianschacht .	Nieder-Ungarn.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
19	8	Glaserz	weich Quix genannt in Cristal.	Chemnitz, Ung.
20	—	do.	in weissem Quarz . .	Budweiß.
21	—	do.	ähnlich	Ungarn.
22	—	do.	sprödes auf Quarz u. Gneuß, von der alten Hoffnung Gott.	Freyberg.
23	—	do.	hält per Entr. 39 Loth Silber	Chemnitz, Ung.
24	—	do.	ein gleiches . . .	ebendaher.
25	—	do.	auf Quarz . . .	Markirch, Elsaß.
26	—	do.	vom St. Peterstollen .	Cremnitz, Ung.
27	—	do.	ähnlich	ebendaher.
28	—	do.	ebenfalls	Joachimsth. Bö.
29	9	sprödes	vom Clemensstollen . .	Ungarn.
30	—	Glaserz	hält per Entr. 50 Loth Silber	Siegelsberg.
31	10	1. Art. rothgültig Erz	dunkles, derbes u. kristallisirt. mit Schwefelkies u. Spath	Freyberg.
32	—	do.	do.	Fürstenberg.
33	—	do.	do. in schönen groß. Erystall.	Annaberg.
34	—	do.	do. mit Schwefelkies, Quarz u. Kalkspath . .	Schemnitz, Ung.
35	—	do.	do. vom Neuantonistollen	ebenda.
36	—	do.	do. mit ein. Silbergewächs, von St. Nikolaistollen	ebenda.
37	—	do.	do. kristallisirtes u. derbes auf Kalkspath, vom Samson zu	St. Andreasberg. Harz.
38	—	do.	do. auf blättrigem Kalkspath	Joachimsthal.
39	—	do.	do. mit Goldkies . .	Finsterort, Ung.
40	—	do.	do. mit Hornstein . .	Joh. Georgenst.
41	—	do.	do. derbes und kristallisirtes, auf Bleyglanz u. Arsenik, vom Samson zu . .	St. Andreasb.
42	—	do.	do. goldhaltig . .	Cremnitz, Ung.
43	—	do.	do.	ebendaher.
44	—	do.	do. hält 65 L. per Entr. Silb.	Barbarastoll. ebd.
45	—	do.	do. hält per Entr. 15 L. Silb.	Finsterort, ebend.
46	—	do.	do. hält per Entr. 65 L. Silb.	Barbarast. ebd.
47	—	do.	do. in weissem Cobolt .	Aũaberg, Freyb.
48	—	do.	do. hofererz, hält per Entr. 60 Loth Silber . .	Ungarn.
49	—	do.	do. hofererz mit Goldkies	ebendaher.
50	—	do.	lichtes, in durchsichtig., blutrothen, 6seitigen Pyramiden in gediegenem Arsenik, mit Schwerspath, vom Bierschnabelstollen zu . .	Aũaberg.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
51	11	weißgültig Erz.	mit Bleyglanz in Quarz eingesprengt . . .	Fürstenberg.
52	—	do.	mit Schwefelk. u. Bleyglanz, hält per Cntr. 50 Loth Silber	Finsterort, Ung.
53	—	do.	in zerfressenem Quarz .	ebendaher.
54	—	do.	in Trædris, krystallisirt auf einer Gruppe von 6seitigen tafelartigen Kalkspathkrystallen, v. Bergmañstrost zu	St. Andreasb.
55	—	do.	in Trædris, krystallisirt auf einer Gruppe von 6seitigen Kalkspathkrystallen, von neuen Gottes-Seegen	ebenda.
56	—	do.	hält per Cntr. 30 Loth Silber	Finsterort.
57	—	do.	hält per Cntr. 80 Loth Silber und 5 Loth Gold . .	ebenda.
58	—	do.	hält per Cntr. 180 Loth Silb.	Bacherstoll Ung.
59	—	do.	in Quarz eingesprengt .	Fürstenberg.
60	—	do.	ein gleiches Stück. .	ebendaher.
61	—	do.	hält per Cntr. 26 Loth Silber, von der Ferdinandschach	Ungarn.
62	—	do.	hält per Cntr. 10 Loth Silber, Mororstollen . .	ebenda.
63	—	do.	hält per Cntr. 32 Loth Silber, Nikolaistollen .	ebenda.
64	—	do.	hält per Cntr. 82 Loth Silber, Altantonistollen .	ebenda.
65	—	do.	hält per Cntr. 45 Loth Silber, Neuantonistollen .	ebenda.
66	—	do.	hält per Cntr. 29 Loth Silber	Breñerstollē ebd.
67	—	do.	mit zerfressenem u. krystallisirtem Amethyst Quarz .	ebendaher.
68	—	do.	mit Goldkies, v. Johañiskluft	ebenda.
69	—	do.	hält per Cntr. 75 Loth Silber, Mororstollen .	ebenda.
70	—	do.	mit Schwefelkies u. Amethyst	Cremnitz, ebenda.
71	—	do.	mit Goldkies, Michaeli-Wundergewächs . .	ebenda.
72	—	do.	in rothem Feldspath .	Kapnik, Sibenb.
73	—	do.	hält 68 Loth Silber per Cntr.	Brennerst. Ung.
74	—	do.	hält per Cntr. 40 Loth Silber, vom Neuantonistollen .	ebenda.
75	—	do.	hält per Cntr. 40 Loth Silber	Morerstollen, eb.
76	—	do.	hält per Cntr. 110 Loth Silb.	Sieberstollen, eb.
77	—	do.	hält per Cntr. 80 Loth Silber	Breñerstollen eb.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
78	11	weißgültig Erz	enthält auch viel Gold .	Rosetschowerra, Ungarn.
79	—	do.	mit Bleyglanz, Schwefelkies und Bergkrystall . .	ebendaher.
80	—	do.	reich an Gold . .	Cremnitz, ebenda.
81	—	do.	ähnlich	Prinz Xaver, Sachsen.
82	—	do.	desgleichen . . .	Freyberg.
83	—	do.	mit Kupferblau, von Dietmannsdorf bey . .	Schweidnitz.
84	—	do.	hält per Ctr. 32 Loth Silber	Nikolaistoll. Ung.
85	—	do.	. . . . . .	Schwatz, Tyrol.
86	—	do.	mit Bleyglanz, hält per Ctr. 20 Loth Silber .	Nikolaist. Ung.
87	—	do.	mit Bleyglanz, hält per Ctr. 62 Loth Silber .	Morarstoll. ebd.
88	—	do.	mit Bleyglanz, hält per Ctr. 230 Loth Silber	Siegelsbergerstollen, ebenda.
89	—	do.	mit Bleyglanz u. Schwefelkies, hält per Ctr. 25 Loth Silber	Theresiastollen, ebenda.
90	—	do.	Eine Silberkreyße . .	Nikolaistoll. ebd.
91	—	do.	enthält auch Gold. Vom Hauptgebirge am Rathhaus im Innthal . .	Salzburg.
92	—	do.	krystallisirtes Silbererz in Tryangeln mit einer Rinde v. Schwefelkies überzogen; zwischen krystallisirtem Eisenspath auf Bergart. Von der Ziller zu . .	Clausthal.
93	—	do.	hält per Ctr. 82 Loth Silber	Breñerstoll. Ung.
94	—	do.	hält per Ctr. 54 Loth Silber	Finsterort, ebend.
95	—	do.	. . . . . .	Chemnitz, ebend.
96	—	do.	. . . . . .	Schneeberg, Tyr.
97	—	do.	Eine feine Kreyse in zerfressenem Quarz mit Schwefelk.	Breñerstoll. Ung.
98	—	do.	in Schiefer . . .	Altstetten, Alg.
99	—	do.	mit Bleyglanz auf Quarz	Schneeberg.
100	—	do.	. . . . . .	bey Straßburg.
101	—	do.	hält per Ctr. 45 Loth Silber	Michaelist. Ung.
102	—	do.	. . . . . .	ebendaher.
103	—	do.	Eine Silberkreyse . .	Finsterort, ebend.
104	—	do.	mit Schwefelkies, hält per Entr. 120 Loth Silber .	Altantonistollen, ebenda.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
105	—	weißgültig Erz	hält per Entr. 122 Loth Silber und 10 Loth Gold .	Breñerstoll. Ung.
106	—	do.	Fahlerz	Joachimsthal.
107	—	do.	hält per Entr. 500 Loth Silber	Siegelsberg.
108	—	do.	hält per Entr. 408 Loth Silber	ebendaher.
109	—	do.	mit Goldkies, von Schlägelebener Gebürge in .	Salzburg.
110	—	do.	von Thauen . . .	ebenda.
111	—	do.	von Weißbriach in . .	Longau, ebenda.
112	—	do.	hält per Entr. 60 Loth Silber	Michaelist. Ung.
113	—	do.	hält per Entr. 12 Loth Silber	Morerstoll. ebd.
114	—	do.	in Quarz . . .	Harzgebirg.
115	—	do.	hält per Entr. 80 Loth Silber	Hof in Ungarn.
116	—	do.	hält per Entr. 62 Loth Silber	ebendaher.
117	—	do.	hält per Entr. 85 Loth Silber	Clementistoll. eb.
118	—	do.	hält per Entr. 195 Loth Silber	Finsterort, ebend.
119	—	do.	mit Schwefelkies, hält per Entr. 20 Loth Silber .	Nikolaistollen.
120	—	do.	mit Schwefelkies . .	Antonistollen.
121	—	do.	hält per Entr. 200 Loth Silber	Brennerstollen.
122	—	do.	hält per Entr. 355 Loth Silber	Nikolaistollen.
123	—	do.	hält per Entr. 89 Loth Silber	Barbarastollen.
124	—	do.	hält per Entr. 22 Loth Silber	Nikolaistollen.
125	—	do.	mit Goldkies, hält per Entr 250 Loth Silber . .	Siegelsbergerstollen.
126	—	do.	mit Arsenikkies . .	Sachsen.
127	—	do.	mit Schwefelkies und Gold, vom Hauptgebürg am Rathhaus, Jñthal, and. Gang im	Gestein Salzb.
128	—	do.	mit Schwefelkies, hält per Entr. 30 Loth Silber .	St. Franziscistollen, Ungarn.
129	—	do.	hält per Entr. 80 Loth Silber	Morerstollen.
130	—	do.	mit Schwefelkies, hält per Entr. 88 Loth Silber .	Alt Antonistoll.
131	—	do.	hält per Entr. 25 Loth Silber	Ferdinandistoll.
132	—	do.	mit Schwefelkies in gefressenem Quarz . . .	Finsterort.
133	—	do.	hält per Entr. 20 Loth Silber	Elisabethagang.
134	—	do.	hält per Entr. 205 Loth Silber	Franziscischacht.
135	—	do.	mit Schwefelkies, hält per Entr. 80 Loth Silber .	Hoferstollen.
136	—	do.	hält per Entr. 38 Loth Silber	Siegelsbergerst.
137	—	do.	hält per Entr. 39 Loth Silber	Mariageburtsst.
138	—	do.	hält per Entr. 22 Loth Silber	Morerstollen.
139	—	do.	hält per Entr. 42 Loth Silber	Etschland.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
140	11	weißgültig Erz	mit Schwefelkies, hält per Entr. 80 Loth Silber .	Theresiaschacht, Ungarn.
141	—	do.	hält per Entr. 35 Loth Silber	Maximilianstoll.
142	—	do.	mit Bleyglanz . .	Buchseege, Harz.
143	—	do.	mit Schwefelkies . .	Hoferstoll. Ung.
144	—	do.	. . . . .	Brennerstollen.
145	—	do.	mit Bleyglanz . .	Harz.
146	—	do.	mit Bley . . .	Fürstenberg.
147	—	do.	mit Bley und Quarz .	ebendaher.
148	—	do.	eingesprengt . . .	ebendaher.
149	—	do.	Silberfahlerz mit Bleyglanz	Innsbruck.
150	—	do.	sogenanntes Enaflsilber .	Fassa, Tyrol.
151	—	do.	mit Bley u. Quarz mit Pfauenschweif . . .	Klausthal.
152	—	do.	mit Kupfer . . .	Schwatz, Tyrol.
153	—	do.	mit Kupfer u. Quarzkrystallen	ebendaher.
			4. Geschl. Quecksilber.	
1	1	gediegen Quecksilber	mit Hornerz, krystallisirt mit etwas lebendigem Quecksilb in einer kleinen Höhlung, von der Carolina am Landsberge bei . . .	Obermeschel im Zweybrückschen.
	3	Quecksilberhornerz 1. Art.	ist in Nro. 1. enthalten	
2	5	Zinnober	lichtrother . . .	China.
3	—	do.	do.	Idria.
4	—	do.	do.	ebendaher.
5	—	do.	do. mit einer krystallisirten Druse in der Höhlung	ebendaher.
6	—	do.	do.	ebendaher.
7	—	do.	do.	Stahlberg im Zweybrückischen.
8	—	do.	dunkelrother . . .	Salzburg.
9	—	do.	do.	Idria.
10	—	do.	do. . . . ,	ebendaher.
11	—	do.	do.	Stahlberg.
12	—	do.	do.	Oberland Tyrol.
13	—	do.	do.	Idria.
14	—	do.	do.	Zalathna, Ung.
15	—	do.	do.	Frankreich.
16	—	do.	do.	Idria.
17	—	do.	do.	Meersheim, Zweybrücken.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
18	5	Zinnober	dunkelrother . . .	Saxohelenae, Zweybrücken.
19	—	do.	do. mit viel Schwefelkies	Horkowitz, Böh.
20	—	do.	do.	Idria.
21	—	do.	do.	St. Margaretha Oedenburg, Ung.
22	—	do.	do.	Idria.
23	6	1. Art. Quecksilber Lebererz	dichtes braunroth, Corallenerz mit Eindrücken von Schaalthieren . .	ebendaher.
24	—	do.	do. ein ähnliches Stück	ebendaher.
25	—	do.	do. dunkelbraun . .	ebendaher.
26	—	do.	schieferiges, dunkelbraun, glänzend . . .	ebendaher.
27	—	do.	do. dunkelbraun . .	ebendaher.
			5. Geschlecht. Kupfer.	
1	1	gediegen Kupfer	derb	Cornwallis, Eng.
2	—		do.	Richmund Yorkshire, ebenda.
3	—	do.	do.	Newyork, Amer.
4	—	do.	in Zeolith . . .	Ferroe, Jßland.
5	—	do.	derb	Redruth, Cornwall. England.
6	—	do.	mit Kupfergrün u. Eisenocker in Kalkspath . .	Cleadowen, Schottland.
7	—	do.	haarförmig . . .	Fürstenberg.
8	—	do.	in Zeolith, geschliffen .	Reichenbach.
9	—	do.	in vollkommnen Octädern auf Flußspath . . .	Sibirien.
10	—	do.	Cementkupfer . . .	Kutterbroñ Böh.
11	—	do.	ein Harz von Eisen von welchem die Vitriolsäure einen Theil aufgelößt und dagegen das Kupfer fallen ließ	Herrngrund, Un.
12	—	do.	ein gleiches Stück . .	ebendaher.
13	—	do.	Cementkupfer, von der Glashütten Bergamts-Revier	Sachsen.
14	—	do.	Cementkupfer, v. Rammelsberg bei	Goßlar, Harz.
15	2	Kupferglas	mit Kupfergrün, Atlaserz	Aus dem Banat.
16	—		abgeschliffen, von den Kolliwanschen Gruben bei .	Narzinsky, Sibirien.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
17	2	Kupferglas	eingesprengt, v. der Juliana	bey Rudelstadt, Schlesien.
18	—	do.	mit Kupfergrün, vom Benjamin zu . . .	Moldowa, Bannat.
19	—	do.	mit Schwefelkies u. Fraueneis	Ungarn.
20	—	do.	von der Juliana zu .	Rudelstadt, Schl.
21	—	do.	. . . . . .	Kupferberg, Bö.
22	—	do.	mit Fahl- und Gelberz mit gelblichen Eisenspath .	St. Druttberg im Breisgau.
23	—	do.	von der Adlergrube .	Rudelstadt, Böh.
24	—	do.	mit Kupfergrün u. Lebererz, von der Felixgrube zu .	Kupferberg, ebd.
25	—	do.	dichtes, mit Malachit .	St. Georgenst.
26	—	do.	von der Bohmschacht, von der Juliana . . .	Rudelstadt, Schl.
27	—	do.	mit roth und derbem Kupfererz, Kupfergrün u. Quarz, von Benjamin zu .	Moldawa, Ban.
28	3	Buntkupfererz	vom Schmöllnitzerwerk, 4te Elisabethenschacht . .	in Ober-Ungarn.
29	—	do.	ein ähnliches Stück .	ebendaher.
30	—	do.	v. Blankenberg Schwarzburg	Rudelstadt, Schl.
31	—	do.	. . . . .	Kamsdorf im Schwarzenburg.
32	—	do.	. . . . .	Rudelstadt, Schl.
33	4	Kupferkies	vom Schmöllnitzerwerk, vom 7ten Fundschachterlauf .	Ober-Ungarn.
34	—	do.	. . . . . .	Harz.
35	—	do.	geschliffen . . .	Arambs, Tyrol.
36	—	do.	. . . . . .	Neyla, Bayreut.
37	—	do.	. . . . . .	Olphen, Westph.
38	—	do.	. . . . .	Linberg, Salzb.
39	—	do.	vom Schwarzwandgebürg	Grosarli, ebenda.
40	—	do.	. . . . . .	Fassa, Tyrol.
41	—	do.	von Finlicelli bei . .	Limini, Sizilie.
42	—	do.	von Ahren in . .	Pusterthal, Tyr.
43	—	do.	. . . . . .	Schweden.
44	—	do.	. . . . . .	Kupferberg, Bö.
45	—	do.	. . . . . .	Tilliot, Lothr.
46	—	do.	. . . . . .	Schreiberau in Schlesien.
47	—	do.	von der Adlergrube zu .	Rudelstadt, Böh.
48	—	do.	. . . . . .	Damphin.
49	—	do.	vom Prennthalergebürg	Salzburg.
50	—	do.	vom Schmöllnitzerwerk, von	

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
		Kupferkies	Sacharowitzerhattart, enthält auch Gold . .	Nagysasson, Ober-Ungarn.
51	4	do.	. . . . . .	Tyrol.
52	—	do.	vom Schmöllnitzerwerk .	Ober-Ungarn.
53	—	do.	in Kalkspath . . .	Bielbersee, Tyr.
54	—	do.	. . . . . .	Pinzgau, Salzb.
55	—	do.	. . . . . .	Norwegen.
56	—	do.	enthält auch Gold, aus dem Vintschgau Bergger. Imbst	Tyrol.
57	—	do.	enthält auch Bley . .	Dillenberg, West.
58	—	do.	. . . . . .	Schwatz, Tyrol.
59	—	do.	vom Schwarzwandgebürg	Salzburg.
60	—	do.	von der Grube Gottes, bei	Bulach, Würtb.
61	—	do.	vom Schmöllnitzerwerk, vom Katharinaschachterfeld .	Ober-Ungarn.
62	—	do.	giebt per Ctr. 25 Pf. von St. Jean piep de Porc . .	in Navarra, Frankreich.
63	—	do.	von d. Hoffnung zu Kupferbg.	Schlesien.
64	—	do.	in gewundenem Kalkschiefer	Ober-Pinzgau, Salzburg.
65	—	do.	. . . . . .	Ohmdalé, Norw.
66	—	do.	vom Schmöllnitzerwerk, vom Adamischacht. Liezendstreich.	Ober-Ungarn.
67	—	do.	von Keutenbach, Grafschaft	Spannheim.
68	—	do.	. . . . . .	Schottland.
69	—	do.	Anflug, von Ecton bei .	Staffordshire, England.
70	—	do.	giebt per Ctr. 18 Pf. Simmaller Gelberz bei Kützbühl	Tyrol.
71	—	do.	. . . . . .	Ahren, ebenda.
72	—	do.	Schwarzwälder Kies und Glaserz . . .	Landeck, Tyrol.
73	—	do.	giebt per Ctr. 18 Pf. vom Taxerthal bei . . .	Kützbühl, ebenda.
74	—	do.	. . . . . .	Nassau.
75	—	do.	wurde von dem Altrömern bearbeitet, vom Baigovi	Navarra.
76	—	do.	. . . . . .	Premthaler Gebirg, Salzburg.
77	—	do.	von Trättenbach in .	Taxbach, Salzb.
78	—	do.	Wolfbuchgebürg . .	ebenda.
79	—	do.	enthält auch Silber .	Kützbühl, Tyrol.
80	—	do.	. . . . . .	Pfunderberg, eb.
81	—	do.	. . . . . .	Harz.
82	—	do.	Glashütten Bergamtsrevier	Sachsen.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
83	4	Kupfer-	. . . . . .	Schweden.
84	—	kies	von Karthäusergebürg .	Großarl, Salzb.
85	—	do.	vom Schmöllnitzerwerk, vom Babilonerstreichen in .	Ober-Ungarn.
86	—	do.	vom neuen Anbruch Oeberscherschorf bei . .	Rudelstadt, Schl.
87	—	do.	vom Schmöllnitzerwerk, vom 5ten Ertlschachterlauf, vom Einsiedlerstreichen in .	Ober-Ungarn.
88	—	do.	. . . . . .	Schweden.
89	—	do.	mit Bleyglanz vermischt, vom Schmöllnitzerwerk, v. 4ten Ertlschachterlauf, mittler Gang	Ober-Ungarn.
90	—	do.	ebendaher, vom weitesten hangenden Gang . .	ebenda.
91	—	do.	. . . . .	Falkenstein bey Schwatz, Tyrol.
92	—	do.	. . . . .	Walchersvath im Salzburgschen.
93	—	do.	von der Gallerie von Pirsing b.	Fischbach, Elsaß.
94	—	do.	vom Stubachergebürg .	Salzburg.
95	—	do.	von Perigibeos . .	Auvergne, Frkr.
96	—	do.	von Neustollen von .	Sandberg, Ung.
97	—	do.	in Quarz eingesprengt .	Fürstenberg.
98	—	do.	in Thonschiefer mit Quarz, ersterer geht schon in Chloritschiefer über . .	Kupferberg, Sch.
99	—	do.	mit Bergkrystallen .	Fürstenberg.
100	—	do.	in Hornschiefer . .	Kupferberg.
101	—	do.	von der Einigkeitsgrube	ebendaher.
102	—	do.	mit Quarz . . .	Fürstenberg.
103	—	do.	mit Fraueneis . .	Ungarn.
104	—	do.	hält per Ctr. 12 Pf. Kupfer und 36 Loth Silber .	Falkenstein, Tyr.
105	—	do.	von Trenki-Khoad bei .	Helfton Cornwallis, Engl.
106	—	do.	. . . . . .	Chemnitz, Ung.
107	—	do.	. . . . . .	Sachsen.
108	—	do.	vom Katharinastollen am	Pfunderberg, Ty.
109	—	do.	von Schwarzenbach in .	Taxenbach Salz.
110	—	do.	mit Bleyglanz, vom Schmöllnitzerwerk, vom 7ten Fundschachterlauf . .	Ober-Ungarn.
111	—	do.	mit Quarz . . .	Fürstenberg.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
112	6	Fahlerz	vom schwarzen Leogang .	Saalfeld, Salzb.
113	—	do.	in milchigtem Quarz, ob des Marths . . .	Großarl, ebenda.
114	—	do.	von Sinabelgerichts .	Kützbühl, Tyrol.
115	—	do.	mit Kupfergrün, hält auch Silber, vom Falkenstein bei	Schwatz, ebenda.
116	—	do.	von Brindelgang . .	ebenda.
117	—	do.	in grauem Kalkstein .	ebendaher.
118	—	do.	. . . . . .	ebendaher.
119	—	do.	. . . . .	Falkenstein, ebd.
120	—	do.	. . . . .	ebendaher.
121	—	do.	hält per Ctr. 3 Loth Silber u. 6 Pf. Kupfer, von Kogler-Erzstuffe bei der . .	Zillerbrück, Tyrol.
122	—	do.	mit viel Kalkspath, hält per Ctr. 2 Loth Silber u. 5 Pf. Kupfer	ebendaher.
123	—	do.	eine ähnl., mit gleich. Gehalt	ebendaher.
124	—	do.	. . . . . .	Rattenberg, ebd.
125	—	do.	hält per Ctr. 5 Loth Silber und 10 Pf. Kupfer .	Tyerberg, ebend.
126	—	do.	mit Kupfergrün u. krystallisirtem Kupferblau, hält per Ctr. 6 Loth Silber und 10 Pf. Kupfer . . .	ebenda.
127	—	do.	hält per Ctr. 16 Pf. Kupfer, Aueracher Wildalpen .	ebenda.
128	—	do.	hält per Ctr. 3 Loth Silber und 12 Pf. Kupfer .	Hall, Tyrol.
129	—	do.	hält ziemlich Silber .	Höttingen, ebd.
130	—	do.	hält per Ctr. 35 Pf. Kupfer	Leadower, Cornwallis, England.
131	—	do.	mit Kupfergrün . ,	Ask in Yorkshire, ebenda.
132	—	do.	hält per Ctr. 50 Pf. Kupfer, Breeg bei . . .	Helston, Cornwallis, ebenda.
133	—	do.	mit Kupfergrün . .	Richmond Yorkshire, ebenda.
134	—	do.	mit Kupferkies, vom Wheal Kitty	Cornwallis, ebenda.
135	—	do.	mit Kupfergrün, giebt per Ctr. 40 Pfund . .	Marazaion, Cornwall. ebend.
136	—	do.	mit Kupfergrün und Schwefelkies	Richmond Yorkshire, ebenda.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
137	6	Fahlerz	mit Schwefelk., v. Sudengloz	bey Redruth, Cornwallis, Eng.
138	—	do.	. . . . .	Chemnitz, Ung.
139	—	do.	hält per Ctr. 65 Pf. Kupfer	ebendaher.
140	—	do.	. . . . .	Hosenberg Salm.
141	—	do.	mit Kupferlasur und Nickelocker, von St. Michael bei	Saalfeld.
142	—	do.	mit Kupfergrün . .	Bulach, Würt.
143	—	do.	v. St. Georg-Christophsthal	ebenda.
144	—	do.	mit Kupfergrün u. Kupferlasur, hält per Ctr. 30 Loth Silber und 10 Pf. Kupfer	Weiher, Trier.
145	—	do.	vom Toferergebürg bei .	Großarl, Salzb.
146	—	do.	. . . . .	Harz.
147	—	do.	. . . . .	Nassau.
148	—	do.	mit Bleyglanz u. Silber, hält auch Bley . . .	Niedermuscheln im Zweybrückis.
149	—	do.	. . . . .	Frankenhausen in Hessen.
150	—	do.	hält Silber u. Bley, von Seau	bey Tillot, Lorraine, Frankr.
151	—	do.	mit Kupfergrün . .	ebendaher.
152	—	do.	hält per Ctr. 25 Pf. Kupfer, und 100 Pf. Kupfer hält 2 1/2 Mark Silber .	ebendaher.
153	—	do.	. . . . .	Kupferberg, Bö.
154	—	do.	mit Kupferkies . .	Sulzbachgebirg, Salzburg.
155	—	do.	mit Kupferkies . .	Großarl, ebenda.
156	—	do.	mit Kupferlasur u. Grün, Coboltbeschlag und Nickelocker	Pelikan b. Saalf.
157	—	do.	schwarzer Kupferschiefer .	Kützbühl, Tyrol.
158	—	do.	schwarzer Kupferschiefer .	Goldlauter im Thüringer Wald.
159	—	do.	schwarzer Kupferschiefer .	Harz.
160	—	do.	schieferartig, auch in Silber 17 löthig, vom Schmöllnitzerwerk, vom Katharinaschachterfeld . . .	Ober-Ungarn.
161	—	do.	mit Kupferkies . .	Fürstenberg.
162	7	Kupfer-	von St. Peter bei . .	Herreberg, Wür.
163	—	schwärze	. . . . .	Kupferberg.
164	8	Rothes	derb, vom Rotenberg .	Lorraine, Frankr.
165	—	Kupfererz	derb, in Zeolith . .	Ferroe, Jßland.
166	—	do.	derb	Duchêne, Frank.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
167	8	Rothes	derb	Lanewet, Engl.
168	—	Kupfererz	derb	Würtemberg.
169	—	do.	derb	Harz.
170	—	do.	derb mit buntem Kupfererz	Fürstenberg.
171	—	do.	haarförmiges, mit etwas gediegenem Kupfer . .	Reichenbach im Köllnischen.
172	—	do.	ein dergleichen Stück .	ebendaher.
173	9	Ziegelerz	verhärtetes, mit Kupferkies und Kupfergrün . .	Harz.
174	—	do.	derb, mit Kupfergrün und Kupferkies . . .	Fürstenberg.
175	—	do.	derb	Owanvean, Cornwall. Engl.
176	—	do.	eingesprengt . . .	Langenau.
177	—	do.	eingesprengt in Kupferkies	St. Marienthal im Elsaß.
178	10	1. Art. Kupferlasur	artige, in Quarz, Bergblau	Schwatz, Tyrol.
179	—		do. eingesprengt in viel Kupferkies, geschliffen, von	Saalfeld im Schwarzeburgs.
180	—	do.	do.	Mosel.
181	—	do.	do.	Embs a. d. Lahn.
182	—	do.	do.	Conrads Waldau Schlesien.
183	—	do.	do. knotig auf Kupfergrün und Kupferocker auf gelbem Eisenocker ausgesetzt, ein äusserst seltenes St. von Benjamin zu .	Moldava im Bannat.
184	—	do.	do. knotig u. kristallisirt mit Kupfergrün auf Kupferock.	ebendaher.
185	—	do.	do. mit Kupfergrün auf Kupferkies . . .	Saalfeld im Schwarzenb.
186	—	do.	do. und strahlig, in röthlichen Sandstein . .	Bulach, Würt.
187	—	do.	do.	ebendaher.
188	—	do.	do. hält per Ctr. 50 Pf.	Herrngrund, Ungarn.
189	—	do.	do. mit Kupferkies .	Kupferb. Böhm.
190	—	do.	do. mit Kupferkies .	Sachsen.
191	—	do.	strahlige, dunkelblau u. himmelblau, kristallisirt, in 6seitigen Blättern, knotig zusamengehäuft, mit Sammet upfergrün auf gelbem Eisenocker . . .	Benjamin zu Moldava Banat.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
192	10	Kupferlasur	erdige, in blauen 6seit. Crystallen mit Kupfergrün auf schaligem Kupferpecherz v.	Benjamin zu Moldova.
193	—	do.	do. in 6seitigen Tafeln krystallisirt mit gelbem Eisenocker auf getrauftem Lebererz	ebendaher.
194	—	do.	do. in ganz klein. lichtblauen Crystallen mit Kupfergrün auf Kupferlebererz .	ebendaher.
195	—	2. Art.	strahlige, in 6seitigen kleinen Blättern, mit Kupfergrün und gelbem Eisenocker auf Lebererz . . .	ebendaher.
196	—	do.	do. in 6seitigen Tafeln auf getrauftem Kupferlebererz mit Kupfergrün . .	ebendaher.
197	—	do.	do.	Bulach, Würt.
198	—	do.	do. in kleinen Crystallen mit Eisenocker . . .	Geyer, Tyrol.
199	—	do.	do. in blauen 6seitig. Tafeln, krystallisirt mit Eisenocker auf Kupferlebererz .	Benjamin zu Moldova.
200	—	do.	do.	Bulach, Würt.
201	—	do.	do. mit blauen Quarzkrystal.	Wittichau, ebd.
202	—	do.	do.	Freyburg.
		1. Art.		
203	11	Malachit	faßriger, . . .	Tyrol.
204	—	do.	do. aus der Gumescheuski in	Ural, Rußland.
205	—	do.	do.	Katharinenburg, ebenda.
		2. Art.		
206	—	do.	dichter, knotig . .	Schwatz, Tyrol.
207	—	do.	do.	ebendaher.
208	—	do.	do.	ebendaher.
209	—	do.	do.	ebendaher.
210	—	do.	do. mit knotigem Bergblau	ebendaher.
211	12	Kupfergrün	sammtartig auf Kupferpecherz mit Eisenocker . .	Benjamin zu Moldova.
212	—	do.	mit Kupferglas, v. d. Juliana	Rudolstadt Schl.
213	—	do.	mit Kupferkies . .	ebendaher.
214	—	do.	mit Kupferkies. Vom Seegen Gottes . . .	Kupferberg.
215	—	do.	mit weißen Bleyspathkrystall.	Zellerfeld, Harz.
216	—	do.	mit Kupferpecherz u. Lebererz, auch krystallisirtem Kupfergrün in Quarz und	

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
	12	Kupfergrün	Schwerspath in dünnen Tafeln. Von der Louise Christiane zu . . .	Lauterberg Harz.
217	—	do.	mit weiss. Bleyspath u. Bleyglanz, v. alten Glücksrad bei	Zellerfeld, Harz.
218	—	do.	mit Kupferkies und Lebererz	ebendaher.
219	—	do.	sammtartig mit einer Menge weisser Bleyspathnadeln und etwas Bleyglanz . .	Freyburg, Breisgau.
220	—	do.	krystallisirt auf Quarz .	ebendaher.
221	—	do.	mit Kupferblau und Fahlerz	ebendaher.
222	—	do.	sammtartig, krystallisirt .	Fürstenberg.
223	—	do.	mit Kupferblau in blättrigem Schwerspath . .	Pelikan, Saalf.
224	—	do.	. . . . .	Kupferberg.
225	—	do.	. . . . .	Bulach, Würt.
		1. Art.		
226	13	Eisenschüssiges Kupfergrün	erdiges, mit viel Quarz	Fürstenberg.
227	—		do. spangrüner Kupferocker	Benjam. Mold.
228	—		do. in Sandstein . .	Saarlouis, Saarbrücken.
229	—	do.	do. in Sandschief. mit Quarz Glimmer u. kleinen schwarzen Schörlnadeln . .	Zirl, Tyrol.
230	—	do.	do. in Sandstein mit Zeolith	Hamburg.
231	—	do.	do.	Rotenburg, Tyr.
232	—	do.	do. berggrün . . .	Ungarn.
233	—	do.	do. sandig . . .	Schwatz, Tyrol.
234	—	do.	do. natürlicher Grünspan, röhrenförmig mit kleinen Bleyspathkrystallen .	Hamburg.
235	—	do.	do. hält per Ctr. 80 Pf.	Herrengrund Un.
236	—	do.	do.	Zillerthal, Tyr.
237	—	do.	do. v. fest kupferroth. Farben	Rammelsberg
238	—	do.	do. halbcementirtes Kupfer	bey Goßlar.
		2. Art.		
239	—	do.	schlakiges, schwarz Kupfer, vom Guß . .	Brüxelegg, Tyrol.
240	—	do.	do. vom 2ten u. 3ten Guß, von der Schmelzhütte zu	Redruth, Cornwallis, England.
241	—	do.	do. reingeschmolzen Kupfer noch mit viel Silber .	Herrengrund.
242	—	do.	do. Kupferschlacken .	Brüxelegg, Tyr.
243	—	do.	do. von der Schmelzhütte bei der Juliana zu . .	Rudolstadt, Schlesien.

Nach=

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
244	1	gediegen	. . . . .	Steyermark.
245	—	Kupfer	. . . . .	ebendaher.
246	—	do.	mit Atlasgrün . .	Benjamin zu Moldova.
247	2	Kupferglas	graues Kupfererz . .	Falkenstein, Tyrol.
248	3	bunt Ku-	mit Quarz . . .	Fürstenberg.
249	—	pfererz	mit Kupferocker . .	Ungarn.
250	—	Kupferkies	in schönen Crystallen .	ebendaher.
251	—	do.	mit Quarzkrystallen .	Fürstenberg.
252	—	do.	mit Silber . . .	Schwatz, Tyrol.
253	—	do.	mit Schwerspath . .	ebendaher.
254	—	do.	mit Silber und Kalkspath	ebendaher.
255	—	do.	mit Bley . . .	ebendaher.
256	—	do.	mit Kupfervitriol . .	Rudolstadt.
257	—	do.	mit Eisenocker . .	Neusohl, Ung.
258	—	do.	in verhärtetem Chlorit .	Innsbruck.
259	—	do.	. . . . .	Wittemberg.
260	—	do.	mit Bley . . .	Kärnthen.
261	—	do.	angeflogenes . . .	Ronau, Schles.
262	—	do.	weisser Vitriolkies mit Schwefel- und Kupferkies	ebendaher.
263	—	do.	mit Kupfergrün und Quarz	Fürstenberg.
264	—	do.	in zerfressenem Quarz .	ebendaher.
265	—	do.	mit Eisenocker . .	ebendaher.
266	—	do.	in Kalkstein . . .	ebendaher.
267	—	do.	in Quarz und Thonschiefer	Schreiberau.
268	—	do.	mit Quarzkrystallen .	Fürstenberg.
269	6	Fahlerz	mit Kupferblau . .	Schwatz, Tyrol.
270	—	do.	mit Bleyglanz u. Eisenocker	ebendaher.
271	—	do.	Eisenfahlerz das dem Kupferfahlerz ähnlich ist . .	Stauben, Tyrol.
272	—	do.	. . . . .	Ungarn.
273	—	do.	mit Quarz und Kupferblau	Schwatz, Tyrol.
274	—	do.	ein ähnliches Stück .	ebendaher.
275	—	do.	. . . . .	Fürstenberg.
276	—	do.	Kupfergelberz mit Quarz	Tyrol.
277	—	do.	schieferig . . .	Innsbruck.
278	8	rothes Kupfererz	Kupferglanserz . .	Rudolstadt, Schlesien.
279	9	Ziegelerz	mit Kupfergrün . .	Junsbruck.
280	10	Kupferlasur	mit Kupfergrün . .	Falkenstein.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
		1. Art.		
281	11	Malachit	faßriger . . .	Kützbühl, Tyrol.
282	—	2. Art.	dichter	Falkenstein, ebd.
283	—	do.	do.	Schmolnitz, Ung.
284	12	Kupfer-	. . . . . .	Yorkshire, Engl.
285	—	grün	mit Quarz . . .	Fürstenberg.
286	—	do.	mit Quarzschörlkrystallen	ebendaher.
287	—	do.	mit Quarz . . .	Rudolst. Schles.
		1. Art.		
288	13	eisenschüss.	mit Granaten . .	Fürstenberg.
		Kupfererz		
		2. Art.		
289	—	Kupfer-	vom Bottendorfer Flötzgebürg	Sachsen.
290	—	schiefer	vom Eislebner Flötzgebürg	ebenda.
291	—	weißes	aus der Gaißalpe . .	Sonthofen,
		Kupfererz		Algöw.
292	—	grünes	. . . . .	Freyburg.
		Kupfererz		

6. Geschlecht. Eisen.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
		1. Art.		
1	2	Magneti-	gemeiner, derb, von der	Schreiberau,
		scher Ei-	Friedrichsgrube . .	Schlesien.
2	—	senstein	do. vom Christoph zu .	Breitenbrunn.
3	—	do.	do. derb . . .	Sterzingen, Tyr.
4	—	do.	do. derb . . .	ebendaher.
5	—	do.	do. derb, vom Fingerschen	
			Eisenbergwerk . .	Tyrol.
6	—	do.	do. derb	ebendaher.
7	—	do.	do. blättrig, von Windberg	
			im Pongau . . .	Salzburg.
8	—	do.	do. mit buntem Kupferkies	
			u. Chloritschiefer als Gang-	
			art der Einigkeit zu Kupferb.	Schlesien.
9	—	do.	do. von vollkommener eisen-	
			schwarzer Farbe, mit anste-	
			ckendem Granit, von der	
			Friedrichsgrube . .	Schreiberau.
10	—	do.	do. mit Blende vermischt	ebendaher.
11	—	do.	do. feinkörnig . .	Tyrol.
12	—	do.	do. ganz Eisenschwarz .	Fürstenberg.
13	—	do.	do. in Quarz eingesprengt,	Schmiedeberg,
			im Gneußgebürge bei .	Schlesien.
14	—	do.	do. in doppelt 4seitigen Py-	
			ramiden, in Chloritschiefer	
			der das Mittel zwischen	

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
		magnetischer Eisenstein	lauch- und schwärzlichgrün hält, vom Genthal an der Muhr	Salzburg.
15	2	do.	do. ein ähnl. großes Stück in Chloritschiefer . .	ebendaher.
16	—	do.	do. ein ähnl. Stück mit kleinern Crystallen n. grünem Talk in Chloriterde .	ebendaher.
		2. Art.		
17	—	magnetis. Eisensand	Eisensand . . .	Insel d'Elba.
		3. Art.		
18	—	magnetis. Eisenkies	in Chloritschiefer, aus dem Kalkbruch bei . .	Kemnitz, Schles.
		1. Art.		
19	4	gemeiner Schwefelkies	buntfarbig, krystallisirt auf Eisenspath, v. Buschseegen	Zellerfeld, Harz.
20	—		zellenförmig, von d. Einigkeit	Kupferb. Schl.
21	—	do.	dichter	ebendaher.
22	—	do.	als blosser Anflug auf Kalkst.	Fürstenberg.
23	—	do.	derb, Vitriolkies, von der Friedrichsgrube . .	Schreiberau.
24	—	do.	derb, Vitriolkies, von der Hoffnung zu . .	Ronau, Schl.
25	—	do.	derb, von der Friedrichsgrube	Schreiberau.
26	—	do.	derb	ebendaher.
27	—	do.	derb, zellig . . .	ebendaher.
28	—	do.	eingesprengt mit Blende, Kupferkies, v. d. Friedrichsgrube	Schreiberau.
29	—	do.	gemeiner, eingesprengter Gneuß und Quarz .	Tyrol.
30	—	do.	derb	Toferer in Großarl, Salzburg.
31	—	do.	derb	Tonegg, ebenda.
32	—	do.	derb, vom Rathensberg im	Gestein, Salzb.
33	—	do.	do. vom Rettenbachergebürg	ebenda.
34	—	do.	weisser Vitriolkies von .	Schreiberau.
35	—	do.	von der Einigkeitsgrube zu	Kupferberg, ebd.
36	—	do.	in Crystallen mit Quarz und Kalkspath . . .	Fürstenberg.
37	—	do.	in Würfeln . . .	ebenda.
38	—	do.	derb, Vitriolkies, das anfängt zu verwittern . .	Tyrol.
39	—	do.	derb mit etwas Bleyglanz	Pillersee, ebend.
40	—	do.	krystallisirt mit Quarz .	Fürstenberg.
41	—	do.	do. in der Figur v. Schwämen	Chaumont, Par.

IV. Klasse. Metalle. 6. Geschlecht. Eisen.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
42	4	gemeiner	do. pyramidenförmig .	Würtemberg.
43	–	Schwefel-	do. knotig . .	Altdorf Schweiz.
44	–	kies	do. in Kugeln . .	Würtemberg.
45	–	do.	do. in Würfeln . .	Kupferb. Böhm.
46	–	do.	do. in kleinen Würfeln in Gneuß mit Pechblende, von der Friedrichsgrube .	Schreiberau.
47	–	do.	do. vom Rammelsberg bei	Goßlar Wolfenb.
48	–	do.	do. schlakenförmig . .	Harz.
49	–	do.	do. angeflogen auf Quarz	Sachsen.
50	–	do.	do. desgleichen . .	Ungarn.
51	–	do.	do. desgleichen, knotig .	Michaelistollé eb.
52	–	do.	in 3seitigen Pyramiden auf Quarz	Clausthal, Harz.
53	–	do.	in Crystallen, würfl. angeflog.	Aren, Tyrol.
54	–	do.	krystallisirt mit etwas Silber	Breñerstoll. Ung.
55	–	do.	do. in Würfeln, von der Einigkeitsgrube zu .	Kupferb. Schl.
56	–	do.	do. angeflogen auf Quarz, von St. Wilhelm .	Clausthal, Harz.
57	–	do.	do. auf verhärtetem Mergel	Tyrol.
58	–	do.	do. groß, mit krummen Flächen, von Joh. Gergenstadt	Sachsen.
59	–	do.	do. würfelförmig, von .	Reter in Champ.
60	–	do.	eingesprengt in körnigem Kalkspath . . .	Meisselstein, Algöw.
61	–	do.	würflicht . . .	Tyrol.
62	–	do.	wäre auf Schwefel und Vitriol zu benutzen . .	Immenstadt.
63	–	do.	in Thonschiefer eingesprengt, wäre auf Alaun zu benutzen	ebendaher.
		3. Art.		
64	–	Leberkies	kugelicht . . .	Fichtelberg, Bay.
65	–	do.	eine sehr große Kugel .	Champagne.
66	–	do.	nierenförmig . . .	Würtemberg.
67	–	do.	schieferartig mit rothem Eisenocker bedeckt . .	Harz.
68	–	do.	schieferartig . . .	Hamburg.
69	–	do.	in Sandstein mit rothem Eisenocker . . .	Altdorf b. Nürn.
		1. Art.		
70	5	Eisenglanz	gemeiner	Fürstenberg.
71	–	do.	do. mit Kupfergrün u. Quarz, v. Eisengut zu St. Georg in	Christophsthal, Würtemberg.
72	–	do.	do. weiß und bunt angelaufen, vom Erzgang Cavaller,	

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
		Eisenglanz	von Vostone in Valsabia Materana an der . .	Venet. Gränze.
73	5	do.	do. linsenförmig . .	Insel d'Elba.
74	—	do.	do.	ebendaher.
75	—	do.	do.	ebendaher.
76	—	do.	do.	ebendaher.
77	—	do.	do. mit Schwefelkies, Bergkryst. u. etwas Thon verm.	ebendaher.
78	—	do.	do. mit Schwefelkies, Bergkryst. u. etwas Thon verm.	ebendaher.
79	—	do.	do. kryst allis. bunt angelauf.	Aetna, Sizilien.
80	—	do.	do.	Thunberg, Salz.
81	—	Eisenglimmer	. . . . .	Stubey, Tyrol.
82	—		in rothem Eisenstein .	
83	—	do.	mit Kalzdeon . .	Steyermark.
84	—	do.	. . . . .	Schneeberg, Ty.
85	—	do.	. . . . .	Arnthal, Norw.
86	—	do.	bunt angelaufen . .	Munzig b. Meiss.
87	—	do.	ebenfalls . . .	Framont, Dauph.
88	—	do.	in rothem Eisenstein .	ebendaher.
89	—	do.	mit Eisenspath . .	Fürstenberg.
90	—	do.	ein ähnliches Stück .	ebendaher.
91	—	do.	auf rothem Eisenstein .	ebendaher.
		2. Art.		
92	6	rother Eisenstein	dichter, mit Schwefelkies	ebendaher.
93	—		do. blaulicht . .	Pillersee, Tyrol.
94	—	do.	do. von der Einigkeitsgrube	Kupferberg, Sch.
95	—	do.	do. von Mühlbach in .	Lungau, Salzb.
96	—	do.	do.	Tuttlingen, Wü.
97	—	do.	do. mit Eisenblüthe, aus der	Comté du foix, Frankreich.
98	—	do.	do.	Montabaur bey Trier.
99	—	do.	do.	Bodenwehr, Bai.
100	—	do.	do.	Mayrhofen, Bö.
101	—	do.	do. von Flachenberg .	Bischofshofen, Salzburg.
102	—	do.	do. vom Sommerloch in der Dienten . . .	ebenda.
103	—	do.	do. vom Durchholzgebürg in	Pongau, ebenda.
104	—	do.	do.	Adlerstein bey Moscau.
		3. Art.		
105	—	do.	rother Glaskopf, sehr schön buntfarbig angelaufen	Nieder-Ungarn.

IV. Klasse. Metalle. 6. Geschlecht. Eisen.

No.	Gatt.	Benennung	äussere Kennzeichen	Fundort.
106	6	rother Eisenstein	do. derb mit sternförmigen Strahlen . . ,	Harz.
107	—	do.	do. traubenförmig, krummschaalig . . .	ebendaher.
108	—	do.	do. nierenförmig . .	Sosa, Schlesien.
109	—	do.	do. Blutstein, aus dem Allendorferfeld bei . .	Benndorf, Seyn.
110	—	do.	do. traubenförm., v. Knote b.	Andreasb. Harz.
111	—	do.	do. derb, mit gleichlaufenden Fasern . . .	Platen in Böh.
112	—	do.	do. buntangelaufen .	St. Leonh. Kärn.
113	—	do.	do. mit weissem buschigten Eisenspath . . .	Harz.
		4. Art.		
114	—	do.	rother Eisenocker, lichtbraun . . .	Schwatz, Tyrol.
115	—	do.	do. lichthell . . .	Engadin.
116	—	do.	do. lichtbraun . .	ebendaher.
117	—	do.	do. ein anderer . .	ebendaher.
118	—	do	do. braunroth . .	England.
119	—	do.	do. ein ähnlicher . .	ebendaher.
120	—	do.	do. lichtbraun . .	Schwatz, Tyrol.
121	—	do.	do. ebenso . . .	Cornwallis, Egl.
		2. Art.		
122	7	brauner Eisenstein	dichter . . .	Schwatz, Tyrol.
123	—		do.	Schmalkalden.
124	—	do.	do. von Collmannsegg in der	Dienten, Salzb.
125	—	do.	do.	Freundsberg, Ty.
126	—	do.	do. Bergamt . .	Bodenwehr, Pfz.
127	—	do.	do. v. Altenburg in d. Dient.	Salzburg.
128	—	do.	do. von hohen Priel .	Pungau, Salzb.
129	—	do.	do.	Unterfürbach, eb.
130	—	do.	do. vom Langegggebürg in der Dienten . .	ebenda.
131	—	do.	do. mit Kupferfahlerz .	Unter-Kärnthen.
132	—	do.	do.	ebendaher.
133	—	do.	do.	Harz.
		3. Art.		
134	—	do.	brauner Glaskopf, Tropfsteinartig . .	Fürstenberg.
135	—	do.	do.	Olpe, Westphal.
136	—	do.	do. bunt, mit schaumigtem fetten Quarz . .	Breitenbach, Schwarzburg.
137	—	do.	do. bunt, in zerfressen. Quarz	ebendaher.
138	—	do.	do. bunt, mit Hornstein und zerfressenem Quarz .	ebendaher.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
139	7	brauner Eisenstein	do. bunt mit zerfress. Quarz	Breitenbach.
140	—		do. getropft mit Calzedon überzogen, hält per Cntr. 50 Pf. Eisen . .	Neusohl, Ung.
141	—	do.	do.	Foix, Frankr.
142	—	do.	do. bunt, mit Braunstein	St. Gertrud in Unter-Kärnthen.
143	—	do.	do. mit Braunstein u. Kalkspath-Ueberzug . .	ebendaher.
144	—	do.	do. getropfter . .	Schneeberg.
145	—	do.	do. halbkuglicht in conzentrischen Strahlen .	Harz.
146	—	do.	do. mit aufliegendem fast silberweissem Braunstein-Schaum . . .	Kärnthen.
147	8	späthiger Eisenstein	gelblicht, vom Eisenwerk zu Wehr in den österreichischen	Vorlanden.
148	—	do.	Cavaller Eisenerz mit 1 Stück geröstetem, von Collio in	Vetropia. Vened.
149	—	do.	in Rhomben, von Weißwäntl	in Longau, Salz.
150	—	do.	in Rhomben, von der Gottes Gnadgrube zu Wittichau	Würtemberg.
151	—	do.	rostfarbig, in Rhomben, von	Brodlaub, Tyr.
152	—	do.	gelblicht, in Rhomben .	Pillersee, ebenda.
153	—	do.	gelbgrau, farbenspielend, in Rhomben . . .	Steyermark.
154	—	do.	schwärzlich mit Eisenglimer	St. Salvator, Kärnthen.
155	—	do.	braun in Rhomben .	Schwatz, Tyrol.
156	—	do.	schwarzgrau, in Rhomben, Oberallergebürg in d. Dient.	Salzburg.
157	—	do.	gelb mit Schwefelk. u. Quarz	Alvar Dauphiné.
158	—	do.	schwarzgrau, in Rhomb., mit einem calcinirten Stück	Schwatz, Tyrol.
159	—	do.	bläulicht derb . .	ebendaher.
160	—	do.	derb	Norwegen.
161	—	do.	braunroth, schuppigt .	Salzburg.
162	—	do.	lichtbraun, in Rhomben, mit einem gebrannten Stück	Pillersee, Tyrol.
163	—	do.	leberfarb, in Rhomben, in milchweissem Quarz .	Zillerthal, Tyrol.
164	—	do.	in Rhomben . . .	Schmalkalden.
165	—	do.	krystallisirt mit Glaskopf und Calzedon . .	Hüttenberg, Kärnthen.
166	—	do.	gelblicht, in Rhomben .	St. Gertrud.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
167	8	spätiger	in Rhomben, farbenspielend	Pyrenäen.
168	—	Eisenstein	in Rhomben, mit ocker- und weingelbem Bergkrystalle	Wedelserthal am Rhein.
169	—	do.	blättrig, in Rhomben, gelblicht	Foix, Frankreich.
170	—	do.	blättrig, knotig, auf Quarz, vom Friedrichstollen zu Rippoldsau . . .	Würtemberg.
171	—	do.	blättrig, schlakig . .	Fürstenberg.
		1. Art.		
172	9	thonartiger Eisen-	gemeiner, schlakig .	ebendaher.
173	—	ger Eisen-	do. ein ähnliches Stück	ebendaher.
174	—	stein	do.	Beudorf, Sayn.
175	—	do.	do. mit Erdpech od. Asphalt	Delligsen, Brsch.
176	—	do.	do.	Oberfürbach, Salzburg.
177	—	do.	do. schiefrig mit Kalkspathadern	Stadtlautern, ebenda.
178	—	do.	do. voller versteinerten Conchilien . . .	Lausnitz.
		2. Art.		
179	—	do.	körniger, braunroth .	Königsbrunn, Würtemberg.
180	—	do.	do. kleinkörnig . .	Tuttlingen, ebd.
181	—	do.	do.	Bergen, Baiern.
182	—	do.	do.	ebendaher.
183	—	do.	do. kleinkörnig . .	Sonthofen, Alg.
		3. Art.		
184	—	do.	Bohnerz, ein Geschiebe, mit mergelartiger Rinde überzogen . . .	Arve bey Genf.
185	—	do.	do. in kleinen Kugeln .	Königsbr. Würt.
186	—	do.	do.	Baaden Baaden.
187	—	do.	do. inwendig hohl, Adlerstein	Fürstenberg.
		1. Art.		
188	10	Roseneisenstein	Morasterz, schiefrig, holzartig, vom Rößlauer Wald in Pongau . . .	Salzburg.
189	—	do.	do. schiefrig, von Neuburg in der Dienten . .	ebenda.
190	—	do.	do. schiefrig . . .	Gindelmayr, eb.
191	—	do.	do. schiefrig . . .	Hofberg, ebenda.
192	—	do.	do. schiefrig . . .	Schrottenanger in Lungau, ebd.
193	—	do.	do.	Schafberg, ebd.
194	—	do.	do. mit Ocker . .	Fischbach, Bai.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
		2. Art.		
195	10	Rosen-	Sumpferz . . .	Erzb.-Karl, Salz.
196	—	eisenstein	do. lichtbraun . .	Lungau, ebenda.
197	—	do.	do. lichtbraun . .	ebendaher.
198	—	do.	do. aus dem Stahlgrauen ins Schwarze fallend .	Wehrau, Lausn.
199	—	do.	do. dunkelbraun . .	Lungberg, Salz.
200	—	do.	do. erdicht . . .	Kempten.
201	—	do.	do. kleinkörnigt . .	Tuttlingen.
202	11	blaue Eisenerde	dunkel Indigblau . .	Ekardsberg, Thüringen.
203	—	do.	mit viel Eisenocker u. Kalkspathnadeln, vom . .	Danielstollen, Leogang, Salzb.
204	13	Schmirgel	. . . . .	Spanien.
205		Eisenerz	vom 1ten Guß von der Eisenhütte zu . . .	Schmalkalden.
206		do.	vom 1ten Guß, nebst einem Stückchen gehämmertem, von Ludwigsthal . .	Tuttlingen.
207		Eisenschlacken	der Zusatz ist Kalkstein, von der Eisenschmelzhütte .	ebenda.
208		do.	. . . . . .	Harz.
209		do.	der Zusatz ist Kalkstein .	Sonthofen, Alg.
210		do.	eine schaumigte, Garschaum genannt, stark angehaucht, knistert sie vor dem Ohr	Hammerwerk Ilmenau.
		1. Art.		
211	2	magnetischer Eisenstein	gemeiner, in 4seitig. Pyramiden, in Chloritschiefer	Zillerthal, Tyrol.
212	—		do. mit derbem Kupferanflug	Rohnau, Schl.
213	—	do.	do. . . . , .	Fahlun, Schwed.
214	—	do.	do. vom Hüttenwerk .	Lemgau, Salzb.
215	3	magnetis. Eisenkies	. . . . . .	Rohnau, Schl.
		1. Art.		
216	4	Schwefelkies, gemeiner	in Marmor u. Magneteisenst.	Matrai, Tyrol.
217	—		eingesprengt . . .	ebendaher.
218	—		mit eingesprengtem Vitriolkies, eine große Druse .	Hirschberg, Schlesien.
219	—	do.	von Neuglück in . .	Rohnau, ebenda.
220	—	do.	scheint schon geglüht zu seyn	Harz.
221	—	do.	mit Kupfer eingesprengt, mit Pechblende . . .	Joachimsthal in Böhmen.
222	—	do.	mit Vitriolkies . .	ebendaher.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
223	4	gemeiner	in Thonschiefer . .	Joachimsth. Bö.
224	—	Schwefel-	mit Kupfer- und Vitriolkies	Rohnau, Schl.
225	—	kies	eine ähnliche Druse .	ebendaher.
226	—	do.	rein	ebendaher.
227	—	do.	zu Schlich gepochter .	ebendaher.
228	—	do.	in 4stündigem Feuer durchgebrannter Schlich . .	ebendaher.
229	—	do.	weisser Vitriolkies . .	ebendaher.
230	—	do.	krystallisirt in Würfeln .	Tyrol.
231	5	1. Art. Eisenglanz	gemeiner . . .	Hamburg.
232	6	2. Art. rother	dichter	Siegishofen, Al.
233	—	Eisenstein	do.	Gaisalpen, ebd.
234	—	do.	do.	Gründten, ebend.
235	7	brauner	dichter . . .	Untertiefenberg.
236	—	Eisenstein	do. mit Zeolithkrystallisation	Kärnthen.
237	—	3. Art. schwarzer Glaskopf	. . . . .	Stuttgard.
238	—	4. Art. brauner Eisenocker	7s Flötz des . . .	Kamsdorf. Flötzgebirges, Sachs.
239	8	spàthiger	. . . . .	Hüttenb. Kärnt.
240	—	Eisenstein	. . . . .	Schwatz, Tyrol.
241	9	1. Art. thonart. Eisenstein	gemeiner	Buttstädter Gebirg.
242	—	2. Art.	körniger . . .	Heidenheim.
243	—	do.	do. von Allendorferfeld	Bendorf, Seyn.
244	—	3. Art.	Bohnerz zusamengebacken	Königsbrunn.
245	—	do.	do. gewaschen . .	ebendaher.
246	—	do.	do. feines glänzendes .	ebendaher.
247	—	do.	do. Adlerstein . .	ebendaher.
248	—	do.	do. Eisennieren . .	Gründten, Alg.
			7. Geschlecht. Bley.	
1	1	1. Art. Bleyglanz gemeiner	grobspeisig, mit Quarz und silberhaltig . .	Dorothea, Harz.
2	—	do.	do. mit etwas stahlderbem Bleyglanz, von der Ziller	Zellerfeld, ebend.
3	—	do.	do. mit Horngebürg .	Buchseegë, ebd.
4	—	do.	stahlderber . . .	Ramelsberg, ebd.
5	—	do.	do. mit etwas Bleyspath u. Eisenocker . . .	ebenda.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
6	1	Bleyglanz gemeiner	schielender mit Galmey, von der Hülfe Gottes zu Memmendorf	Freyberg.
7	—	do.	. . . . . .	Villach, Kärnthē.
8	—	do.	zwischen Sterting und Alloa	Schottland.
9	—	do.	. . . . . .	Richmond in Yorkshire.
10	—	do.	. . . . . .	Portleaven bey Hellstone, Corn.
11	—	do.	. . . . . .	Trelapenes bey MaraZaion, ebd.
12	—	do.	. . . . . .	Dalthame, Scho.
13	—	do.	grobspeisig . .	Pompean Bret.
14	—	do.	do.	Limini, Sizilien.
15	—	do.	do.	Kupferb. Böhm.
16	—	do.	do. mit Feldspath .	Rudolst. Böhm.
17	—	do.	do. silberhaltig . .	Sachsen.
18	—	do.	do. do. . . .	Ungarn.
19	—	do.	do. mit Kupferkies .	Weiher i. Triers.
20	—	do.	do.	Kolbnitz, Schles.
21	—	do.	do. mit Blende . .	Schreiberau.
22	—	do.	do. enthält 72 per Ctr. Bley und 2 Loth Silber .	Tarnowitz, 1 Schlesien.
23	—	do.	do. mit Kupfergrün und Bleyspath . . .	Hamburg.
24	—	do.	kleinspeisig, mit grobspeisigem Kupferkies und Schörlgranaten . .	Schneeberg, Tyrol.
25	—	do.	do. mit Kalkspath und Kupfernikel . . .	ebendaher.
26	—	do.	do. mit Asbest, hält per Ctr 10 Pf. Bley 2 Loth Silber	Zillerthal.
27	—	do.	do. mit weissem Bleyspath und Galmey . .	Feigenstein, Tyr.
28	—	do.	do.	Bieberwier, ebd.
29	—	do.	do.	ebendaher.
30	—	do.	do. mit Blende, silberhaltig	Schwatz, Tyrol.
31	—	do.	do. mit Kupferkies .	Klausthal i. Ty.
32	—	do.	do. buntfarbig, zwischen Schiefer . . .	Klausthal, Harz.
33	—	do.	do. buntfarbig . .	ebendaher.
34	—	do.	do.	ebendaher.
35	—	do.	do. mit Horngebürg u. Quarz	ebendaher.
36	—	do.	do. mit weißgülden und Kalkspath . . .	Buchseg. Zellerf.

IV. Klasse. Metalle. 7. Geschlecht. Bley.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
37	1	Bleyglanz gemeiner	kleinspeisig mit Quarz, von der Anna Eleonora .	Harz.
38	—	do.	do. mit Quarz, von der Dorothea . . .	ebenda.
39	—	do.	do. mit Kupferkies .	ebenda.
40	—	do.	do. mit Quarz . .	ebenda.
41	—	do.	do. mit Flußspath, von der Bloksminde . . .	ebenda.
42	—	do.	do. mit Eisenspath, von Thurn Rosenhorf .	ebenda.
43	—	do.	do. mit etwas Silber und Kupfer . . .	Klaus, Tyrol.
44	—	do.	do. mit etwas Silber und Quarz	Pleiß, ebenda.
45	—	do.	do.	Schwatz, ebenda.
46	—	do.	do.	ebendaher.
47	—	do.	do. mit Galmey, hält per Ctr. 2 Loth. Silber .	Bieberwier, ebd.
48	—	do.	do. mit Galmey u. rothem Arsenik . . .	ebendaher.
49	—	do.	do. sehr feinkörnig .	ebendaher.
50	—	do.	do.	Nembst, ebenda.
51	—	do.	do. mit Kupferkies u. Silber	Pfunderberg, eb.
52	—	do.	do.	ThalPflersch, eb.
53	—	do.	do. mit Asbest u. Kupfernikel	Schneeberg, ebd.
54	—	do.	do.	Freyburg, Breis.
55	—	do.	do. mit Kupferkies und Eisenstein	Schweden.
56	—	do.	do. mit Blende, Friedrichsgrube zu . . .	Schreiberau.
57	—	do.	do. mit Kalkspath . .	Budweis, Böh.
58	—	do.	do. buntes, hält per Ctr. 35 Loth Silber . .	Neusohl in Ung.
59	—	do.	do. v. Schmiedbueg b. Bern	Kassel im Triers.
60	—	do.	do. mit etwas Silber .	Altenburg im Salzburgischen.
61	—	do.	eingesprengt, mit Zinkblende u. Eisensp. in Quarz u. Schiefer, v. silbern. Nagel	bey Stollberg.
62	—	do.	do. Tiegererz, eine Breccinart	Zellerfeld, Harz.
63	—	do.	do. in Quarz . .	Bockswiese, ebd.
64	—	do.	do. Banderz, welches durch Kalkspath geht . .	Engl. Treue zu Klausthal, ebda.
65	—	do.	do. mit Eisenspath u. Erdpech	Magdeburgerstollen, ebenda.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
66	1	Bleyglanz gemeiner	do. mit Weisgülden .	Zille, Clausthal, Harz.
77	—	do.	do.	Gablau in Ober=Sachsen.
68	—	do.	do. als Saalband zwischen Kalkspathkrystall u. Schief.	Weiher in der Graf. Wiedrunk.
69	—	do.	do. mit Kupferkies und rothem Kupfer . .	an der Lahn.
70	—	do.	do.	Grube Victor zu Gablau, Obers.
71	—	do.	do. mit Weißgülden .	Zilli, Steyerm.
72	—	do.	do. mit Asbest . .	Schneeberg, Ty.
73	—	do.	do. mit Galmey . .	ebendaher.
74	—	do.	do.	Markirch, Elsaß.
75	—	do.	do. körnigt mit würflichtem Flußspath . . .	Giromanie unw. Beford, Elsaß.
76	—	do.	do. Erdpech mit Bleyglanz auf weissem Kalkstein .	Magdeburgerst.
77	—	do.	spieglicht . . .	Whisteliffe, Co.
78	—	do.	do.	Stauffen, Breis.
79	—	do.	do.	Innthal, Tyrol.
80	—	do.	krystallisirt, in Würfeln per Ctr. Bley 35 Loth Silber	Ungarn.
81	—	do.	do. mit Schwefelkies in kleinen Würfeln . .	Michaelistoll. eb.
82	—	do.	do. in großen Würfeln	Weiher.
83	—	do.	do. in Würfeln mit spatigem Eisenstein und Schwerspath	Mathusalem bei Freyberg.
84	—	do.	eingesprengt mit Kupferkies u. Quarz, hält auch Gold und Silber . .	Hirzbach im Salzburgschen.
85	—	do.	krystallisirt, in 3seitigen Pyramiden mit abgestumpften Spitzen . . .	Markirch in Lothringen.
86	—	do.	in Würfeln mit Quarz und Kalkspath . . .	Fürstenberg.
87	—	do.	buntfarbig mit Quarz .	ebendaher.
88	—	do.	in gehacktem Quarz .	ebendaher.
89	—	do.	krystallisirt, in doppelt 4seitig. Pyramiden auf Flußspath mit Schwefelkies .	Isak b. Freyberg.
90	—	do.	do. eingesprengt in Kalkspath	Fürstenberg.
91	—	do.	grobspeisig, mit Schwefelk. auf Qu. u. Braunspath	ebendaher.
92	—	do.	kleinspeisig mit Granat.	Schneeberg, Ty.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
93	1	Bleyglanz	grobspeisig . .	Schreiberau.
94	—	gemeiner	buntfarbig, zerfress. mit Quarz	Fürstenberg.
		2. Art.		
95	—	do Bley-	. . . . .	Bieberwier, Ty.
96	—	schweif	zerfressen . . .	Harz.
97	—	do.	. . . . . .	Brandenberg, Schwarzwald.
98	—	do.	mit Kalkspath und Wakengebürg, vom alten Johannes	Klausthal.
99	—	do.	mit Eisenspath . .	Harz.
100	—	do.	von Velstone in Valsabbiamaterana an der . .	Venet. Gränze.
101	—	do.	. . . . . .	Villach, Kärnth.
102	—	do.	. . . . . .	Erasmusst. Salz.
103	—	do.	mit eingesprengtem Kupferk.	Isak b. Freyberg.
104	—	do.	Plomb chatogant, Schatenerz	Mathusalem, eb.
105	—	do.	mit Horngebürg in quarzigtem Saalband . .	Rosenhof, Harz.
106	—	do.	vom Ewigganger Hauwerk	Rauschenberg, Baiern.
107	—	do.	eingesprengt . . .	Fürstenberg.
108	4	schwarzes	mit weiss. Bleysp. u. Flußsp.	Isak b. Freyberg.
109	—	Bleyerz	. . . . . .	Salzburg.
110	—	do.	schiefrig, hält per Ctr. 30 Pf. Bley und 5 Loth Silber	Erasmusstollen, Salzburg.
111	—	do.	in Kalkschiefer . .	Harz.
112	—	do.	mit Kupfernikel . .	Rauschenberg.
113	5	weisses Bleyerz	derb	Trelapenes bey Marazaion, Cor.
114	—	do.	in kleinen 6seitigen Säulen	Bieberwier, Ty.
115	—	do.	in vielseitigen Säulen .	Wheal mason b. Camborn, Corn.
116	—	do.	desgleichen . . .	Schottland zwis. Herling u. Alloa.
117	—	do.	in nadelförmigen Crystallen mit Kupfergrün in eisenschlüssigem . . .	
118	—	do.	in 4seitigen Tafeln .	Lead-Hill, Schottland.
119	—	do.	in nadelförmigen Crystallen in Eisenstein . .	Bleyfeld bey Klausthal, Harz.
120	—	do.	knotigt, krystallisirt .	Hofsgrund, Freyburg.
121	—	do.	desgleichen . . .	ebendaher.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
122	5	weisses Bleyerz	in klein. Crystallen mit Bleyglanz und Galmey .	Tyrol.
123	—	do.	in vielseitigen Crystallen auf eisenschlüssigem Quarz .	Dreyhofsgrund, Breisgau.
124	—	do.	in vielseitigen Crystallen	Bleyfeld, Zellerf.
125	—	do.	in nadelförmigen Crystallen	ebendaher.
126	—	do.	krystallisirt in 2seitig. Säulen	Bieberwier.
127	—	do.	derb mit Bleyglanz u. Galmey	ebendaher.
128	—	do.	in nadelförmigen u. vielseitigen Crystallen . .	Bleyfeld, Zellerf.
129	—	do.	in nadelförmigen Crystallen	ebendaher.
130	—	do.	in durchsichtigen Crystallen mit Schwerspath . .	Vom Silberloch bey Em̃endingen.
131	—	do.	gelblicht, mit Bleyglanz auf Quarz . . .	Fürstenberg.
132	—	do.	in nadelförmigen Crystallen mit Kupfergrün auf zerfressenem u. zellulösem Quarz	v. alten Glücksrad b. Zellerfeld, Harz.
133	6	Grün Bleyerz	in 6seitigen Säulen, die in der Mitte dicker sind, auf Qu.	Freyberg.
134	—	do.	auf Schwerspath . .	Tschopau, Böh.
135	—	do.	in 6seitigen Säulen, mit abgestumpften Endkannten	Richmond Yorkshire.
136	—	do.	in zerfressenem Quarz .	Freyburg.
137	—	do.	von der langen Heken .	Trier.
138	—	do.	in 6seitigen Säulen, mit abgestumpften Endflächen, die ausgehöhlt sind . .	Badenweiler.
139	—	do.	sammetartig . . ,	Fürstenberg.
140	—	do.	in 6seitigen Säulen mit abgestumpften Enden .	LaCroix, Picard.
141	—	do.	zeisiggrün, in 6seitigen abgestumpften kleinen Säulen, in ausgefressenem Quarz	Hausbaden.
142	8	gelbes do.	in Rhomben . . .	Kärnthen.
143	—	do.	in vollkommenen 4seitig. Tafeln, an der Oberseite etwas verwittert . . .	ebendaher.
144	—	do.	. . . . . .	Bleyberg, ebend.
145	9	1. Art. zerreibliche Bleyerde	gelbe, arsandritter Bleyerz, enthält auch Silber .	Ymbst, Tyrol.
146	—	do.	graue, Sanderz . .	Saar Louis.
147	—	do.	graue, mit weissem Bleyspath, Kupferblau und Quarz .	Bleyfeld.

IV. Klasse. Metalle. 7. Geschlecht. Bley.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
		2. Art.		
148	9	verhärtete Bleyerde	. . . . .	Tyrol.
149	—	Bley	Schlicht, gepuchtes Erz .	Harz.
150	—	do.	Nachklein, bleibt beim waschen der alten Berghalden zurück	
151	—	do.	sogenannter Nachrausch .	Rauschenberg.
152	—	do.	gepucht und geröstet Bleyerz	Bieberwier.
153	—	do.	v. ersten Ausguß der Schmelzwerker im . . .	Harzgebirg.
154	—	do.	Bleyschlacken . . .	Bieberwier.
		1. Art.		
155	1	Bleyglanz	eingesprengt, mit Quarz	Fürstenberg.
156	—	gemeiner	vortreflich schielender, mit Schwefelkies . .	ebendaher.
157	—	do.	natürliches Antimonium .	ebendaher.
158	—	do.	mit Quarz, v. St. Bernhard zu	Hausenbach, eb.
159	—	do.	mit Kupferkies und zerfressenem Quarz . . .	Fürstenberg.
160	—	do.	. . . . .	ebendaher.
161	—	do.	mit blättrigem Quarz .	ebendaher.
162	—	do.	krystallisirt, hält per Ctr. 35 Loth Silber, ausserdem Bley	Ungarn.
163	—	do.	auf hornsteinartigem Porphyr	Stauffé b. Freyb.
164	—	do.	. . . . .	Reuti, Tyrol.
165	—	do.	. . . . . .	Tschirgunth im Tyrol.
166	—	do.	Tarantaner Bleyerz .	Ymbst, Tyrol.
167	—	do.	mit Kupfer . . .	Harz.
168	—	do.	. . . . .	Bieberwier.
169	—	do.	kleinspeisiger mit Kupfernikel und Asbest . . .	Schneeberg.
170	—	do.	grober, in Quarzgebürg, vom alten Johannes . .	Klausthal.
171	—	do.	derber, mit Quarz, von dem Aran von . . .	Zellerfeld.
172	—	do.	mit Quarzkrystallen .	Harz.
173	—	do.	. . . . . .	Salzburg.
174	—	do.	. . . . . .	Buchseeg. Harz.
175	—	do.	in Kalkspathkrystallen .	Fürstenberg.
176	—	do.	mit Kupferkies und Kalkspathkrystallen . .	ebendaher.
177	—	do.	. . . . .	Ronau, Schles.

178

IV. Klasse. Metalle. 7. Geschlecht. Bley.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
178	1	Bleyglanz	. . . . .	Fürstenberg.
179	—	gemeiner	mit Quarz . . .	Ronau.
180	—	do.	mit Bleyspath . .	Fürstenberg.
181	—	do.	. . . . .	Bieberwier.
182	—	do.	löcheriger . . .	Harz.
183	—	do.	eingesprengt . . .	Fürstenberg.
184	—	do.	mit Bleyspath . .	ebendaher.
185	—	do.	mit Kupferkies und brauner Blende . . .	Ungarn.
186	—	do.	auf Schwerspath . .	Fürstenberg.
187	—	do.	bunter, auf Quarzkrystallen	ebendaher.
188	—	do.	desgleichen . . .	ebendaher.
189	—	do.	aufnadelförmigenBleyspath-krystallen . . .	Neusohl, Ung.
190	—	do.	bunter	Fürstenberg.
191	—	do.	mit Quarz und Schwefelkies	ebendaher.
192	—	do.	. . . . . .	ebendaher.
193	—	do.	krystallisirt auf Quarzblende	St. Andreasb.
194	—	do.	. . . . .	Fürstenberg.
195	—	do.	. . . . .	ebendaher.
196	—	weisses Bleyerz	zellicht	Silberleithen, Tyrol.
197	—	Bley-schweif	. . . . .	Fürstenberg.
198	—	braunes Bleyerz	. . . . .	Bieberwier.
199	—	weisses do.	Bleynadeln . . .	Harz.
200	—	do.	do.	ebendaher.
201	—	do.	Bleyspath . . .	Tyrol.
202	—	do.	mit Kupferanflug auf Quarz	Zellerfeld.
203	—	do.	eingesprengt in Urkalk .	Sonthofen, Alg.
204	—	gelbes do.	krystallisirt . . .	Kärnthen.
			8. Geschlecht. Zinn.	
1	1	Zinnkies	derb, giebt per Ctr. 10 Pf.	S. Agnes, Cornv.
2	—	do.	do.	Lando-End.
3	—	do.	do.	Weelgroun bey Helstone.
4	—	do.	do. giebt per Ctr. 60 Pf.	Tregorthy
5	—	do.	do.	Wheal Woola.
6	—	do.	do.	St. Stephans.
7	—	do.	eingesprengt . . .	Redruth.
8	—	do.	do. mit Kupferkies .	Owanvean.
9	—	do.	eingesprengt mit Kupferkies	Tregorthy.
10	—	do.	do. mit Eisenstein .	Wheal Union.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
11	1	Zinnkies	do. mit Zinnsand . .	Lanoet b. Bodm.
12	—	do.	do. mit Quarz . .	Schlackenwald, Böhmen.
13	—	do.	do. mit Glimmerschiefer	Gieren in Schl.
14	—	do.	do. ebenfalls . . .	Hundsrück. Gier.
15	—	do.	do. mit Mispikel in Glimmerschiefer . . .	ebendaher.
16	2	Holzzinn	faserigt, Cornisch Zinnerz	Gean in S. Earth.
17	3	Zinnstein	Zinngraupen, per Ctr. 65 Pf.	S. Agnes, Truro.
18	—	do.	do. auf Zinnkies in Glimmer	Schwarzenberg.
19	—	do.	do. in rechtwinklicht 4seitig. Säulen an beiden Enden mit 4 Flächen zugespitzt, die Seitenkanten abgestumpft, mit Arsenikkies talkiater Glimer u. Quarz auf Glimerschiefer	Obere Einigkeit am Sauberge bey Ehrenfriedersdorf.
20	—	do.	do.	Schwarzenberg.
21	—	do.	do.	Graupen in Bö.
22	—	do.	do.	Schlackenwald.
23	—	do.	do. sehr reich . .	Insel St. Ives.
24	—	do.	do.	Dresden.
25	—	do.	do. aus der Grube Penandrea	Redruth.
26	—	Zinnerz	ausgewaschen, gestampft und völlig zur Schmelzung verarbeitet . . .	
27	—	Zinnschlacken	aus der Zinnschmelzhütte	Angarrak.
28	—	reines englisches Ziñ	. . . . . .	ebendaher.
			9. Geschl. Wißmuth.	
1	1	Wißmuth	gediegener, buntangelaufen, feinkörnigt im Quarz .	Joh. Georgenst.
2	—	do.	in rothem Eisenstein .	ebendaher.
3	—	do.	taubenhalsiger . .	ebendaher.
4	—	do.	in Quarz . . .	Schneeberg.
5	—	do.	mit Schwerspath . .	Fürstenberg.
6	2	Wißmuth-	bleygrau, derb . .	Kärnthen.
7	—	glanz	desgleichen . . .	Schneeberg.
8	3	Wißmuth-	mit Kobolt und Kalkspath	ebendaher.
9	—	ocker	Wißmuthblüt., 3 Königsstern	Alpirspach, Wür.
10	—	do.	. . . . .	Güte Gottes, eb.
11	—	do.	von d. Weihnachtsbescherung	Joh. Georgenst.
12	—	do.	. . . . .	Warberg, Tyrol.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			10. Geschlecht. Zink.	
		1. Art.		
1	1	schwarze Blende	derb	Freyberg.
2	—	Blende	derb, blauschielend mit Asbest	Schneeberg.
3	—	do.	derb, mit Schwefelkies auf Quarz	Sachsen.
4	—	do.	derb, (Mak Jak d. Erzländer)	Helston, Cornwallis.
5	—	do.	derb	Lead-Hill, Schf.
6	—	do.	krystallisirt auf Schiefer	Lautenthal, Hrz.
7	—	do.	. . . . .	Waldstein in Steyermark.
8	—	do.	mit Kalkspath . .	Schneeberg, Tyr.
		2. Art.		
9	—	braune do.	derb, vom Bleygebürgerz Triß in Gestein . . .	Salzburg.
10	—	do.	krystallisirt . . .	Stollberg, Harz.
11	—	do.	do. mit Quarz auf Gneuß	Ratiborschitz Bö.
12	—	do.	do. mit Quarz . .	Kongsb. Norw.
13	—	do.	do. mit grünem Spath, und eingesprengtem Schwefel- und Kupferkies . .	Kupferberg, Schlesien.
14	—	do.	mit Bleyglanz. krystallisirt in Pyramiden . . .	vom Kranich, Harzgebirg.
15	—	do.	goldhaltig, mit Bleyglanz u. weissem Pyramidalquarz inkrustirt	Nagyag, Siebenbürgen.
		3. Art.		
16	—	gelbe do.	mit viel Flußspath u. Bleygl.	Obernberg, Matrai, Tyrol.
17	—	do.	mit krystallinis. Zinkglaserz	Ehrenberg, Ilm.
18	2	Zinkspath	tropfsteinartig . . .	Feigenstein, Tyr.
19	—	do.	blättrig	Bleyberg, Kärn.
20	—	do.	mit einem calcinirten Stück	Feigenstein.
21	3	Galmey	knotig, milchweiß . .	ebendaher.
22	—	do.	derb, weiß . . .	Hochstaffe, Salz.
23	—	do.	der mit etwas Bleyglanz	Bieberwier.
24	—	do.	zellicht	Feigenstein.
25	—	do.	derb, gelb . . .	St. Martenthal, Salzburg.
26	—	do.	derb, Fülzmoßthal . .	Blumegg, ebend.
27	—	do.	derb	Richm. Yorksh.
28	2	Zinkspath	in 3seitigen Pyramiden mit weissem Galmey u. Bleygl.	Reuti, Tyrol.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			Nachtrag zum Zinkgeschl.	
29	1	schwarze Zinkblende	. . . . .	Schneeberg, Ty.
30	3	Galmey	ockergelb . . .	Erzberg, Algöw.
31	—	do.	blätterig . . .	Schwatz, Tyrol.
			11. Geschl. Spießglas.	
		1. Art.		
1	2	graues	dichtes, bleyfarb glänzend.	Tyrol.
2	—	Spieß-	do. schwarzgraues . .	Braunsdorf.
3	—	glaserz	do. streifiges . .	ebendaher.
4	—	do.	do. blättriges . .	Kärnthen.
5	—	do.	do. mit Quarz . .	Wolfsberg.
6	—	do.	do.	Volderthal, Tyr.
7	—	do.	do. mit eingesprengt. Kies geschliffen . . .	Wolfsberg.
8	—	do.	do. in Quarz eingesprengt, geschliffen . . .	ebendaher.
9	—	do.	do.	Fürstenberg.
		2. Art.		
10	—	do.	strahliges, . .	Siebenbürgen.
11	—	do.	do.	Preßburg, Ung.
12	—	do.	do.	Cremnitz, ebenda.
13	—	do.	do. buntfarbig in feinen Nadeln . . .	Fälsobanya, ebd.
14	—	do.	do. in feinen Nadeln mit Kupferfahlerz u. Schwersp.	Kogl, Tyrol.
15	—	do.	do. sternförmig . .	Matrai, ebenda.
16	—	do.	do. desgleichen . .	ebendaher.
		3. Art.		
17	—	do.	Federerz. Auf Quarz mit Bleyglanz und Quarzkrystallen, silberhaltig .	Grünen Zweig bey Freyberg.
18	—	do.	do. silberhaltig . .	ebendaher.
19	—	do.	do. mit Bleyglanz auf Quarz und Kalkspath . .	ebendaher.
20	—	do.	do. ein ähnliches Stück	ebendaher.
21	3	rothes Spießglaserz	mit grauem strahligem vermischten Quarz . .	Braunsdorf.
		2. Art.		
22	2	graues Spießglaserz	sternförmig . . .	Trins in Tyrol.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
			12. Geschlecht. Kobolt.	
1	1	Glanzkobolt	derb u. krystallisirt mit Quarz	Markus Röthin bey Annaberg.
2	—	do.	in einer Art von Glimerschiefer klein eingesprengt, in derben Nieren . .	Marianna zu Querbach.
3	—	do.	mit Schörlgranaten u. Blende	Hundsrücken zu Gieren, Schles.
4	—	do.	krystallisirt in Pyramiden	Würtemberg.
5	—	do.	Scheidererz das ohne Pochen geschieden wird . .	Marianne zu Querbach.
6	—	do.	krystallisirt in Kalkspath	Schneeberg, Sachsen.
7	—	do.	in Kalkspath . . .	ebendaher.
8	—	do.	Pocherz in Schiefer .	Mar. zu Querb.
9	—	do.	spieglig	Hamburg.
10	—	do.	sogenannter Lettenkobolt mit dentritischem Glanzkobolt in Granit eingesprengt, geschl.	Theresiagrube in Schlesien.
11	3	Grauer	mit Quarz . . .	Markirch, Elsaß.
12	—	Speißkobolt	mit Mißpickel u. Kupfergrün	Mar. zu Querb.
13	—		. . . . . .	Pockau, Sachse.
14	—	do.	mit Fahlerz, etwas schwarzem Kobolt, Koboltbeschlag u. etwas Nikelocker . .	Pelikan auf dem rothen Berge b. Saalfeld.
15	—	do.	eingesprengt in Quarz .	Redruth, Corn.
16	—	do.	blättricht, wird blos auf Silber benutzt . . .	Sophie bey Wittichau, Fürstenb.
17	—	do.	eingesprengt in Quarz .	Hundsr. Schles.
18	—	do.	mit Fahlerz und Kupfergrün	Kärnthen.
19	—	do.	röthelblau . . .	Saalfeld, Salzb.
20	—	do.	derb, mit rothem Kalkspath	Wittichau, Wür.
21	—	do.	derb	Freyberg.
22	—	do.	eingesprengt in Schiefer	Querbach.
23	—	do.	derb	Spanien.
24	—	do.	derb	Schreiberau.
25	—	do.	derb mit Quarz . .	Lungau, Salzb.
26	—	do.	gestrickter Kobolt . .	Joachimsth. Bö.
27	—	do.	eingesprengt in Granit .	3 Königsstein, Würtemberg.
28	4	1. Art. Schwarzer Erdkobolt	zerreiblicher . .	Rothenburg, Saalfeld.
29	—	2. Art.	verhärteter, derb .	Joachimsthal.
30	—	do.	do. Schlakenkobolt .	Kupferberg, ebd.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
31	6	gelber Erdkobolt	. . . . .	Wolfgang und Eberhardschacht, Würtemberg.
		1. Art.		
32	7	rother do.	Koboltbeschlag mit Kalkspath . . .	Pelikan, Saalf.
33	—	do.	do.	Gesellenzeche, eb.
34	—	do.	do. auf röthlichem Kalkspath	Imanuel, Wür.
35	—	do.	do. mit Kupfergrün und Schwerspath . .	Gesellenzeche, Saalfeld.
36	—	do.	do. in gemischtem Thon	ebendaher.
37	—	do.	do.	Silberkam̃er, eb.
38	—	do.	do. mit einem Lager schwarzem Speiskobolt . .	Fürstenberg.
39	—	do.	do. ein ähnliches Stück	ebendaher.
40	—	do.	do. mit schwarzem Kobolt	ebendaher.
41	—	do.	do. auf derbem Kobolt,	Schneeberg.
42	—	do.	do. mit Kobolt . .	Salzburg.
43	—	do.	do.	Christophsthal.
44	—	do.	do.	3 Königsstern.
45	—	do.	do. mit schwarzem Kobolt	Reichelsdorf Hes.
46	—	do.	do. mit Kupferblau auf Schwerspath . .	Fröhl. Hoffnung, Saalfeld.
47	—	do.	do. mit Kupfergrün .	ebendaher.
48	—	do.	do. mit Kupfergrün .	Glanzberg, ebd.
49	—	do.	do. mit Kupfergrün .	Pelikan, ebenda.
50	—	do.	do. mit Kupferblau und Schwerspath . .	Gesellenzeche, ebenda.
		2. Art.		
51	—	do.	Koboltblüthe mit Schwerspath . .	Silberkam̃er, eb.
52	—	do.	do.	Gesellenzeche, eb.
53	—	do.	do. mit Koboltocker und braunem Gebürge .	Silberkammer, ebenda.
54	—	do.	do.	fröhl. Hoffn. eb.
55	—	do.	do. auf Quarz . .	Schneeberg.
			Nachtrag.	
56	—	Koboltterz	vom ersten Fluß, aus dem Wittichanner Bergwerk	Würtemberg.
57	—	Kobolt-glas	. . . . . .	ebendaher.
58	—	schwarzer Kobolt	. . . . . .	Zillerthal, Tyr.
59	—	grauer do.	mit Silber . . .	Fürstenberg.
60	—	do.	ein ähnliches Stück .	ebendaher.
61	—	do.	desgleichen	ebendaher.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
62	7	grauer Kobolt	desgleichen . . .	ebendaher.
63	—	do.	. . . . . .	Zillerthal.
64	—	rother	Koboltbeschlag . .	Fürstenberg.
65	—	do.	. . . . . .	ebendaher.
			13. Geschlecht. Nickel.	
1	1	Kupfernickel	derb, mit grauem Speiskobolt	Schadelniz in Steyermark.
			14. Geschl. Braunstein.	
1	1	strahliger Braunstein	krystallisirt, klein büschelförmig mit Kalkspath Rhomben	Dauphiné.
2	—	do.	büschelförmig mit Gebürge	Münchenberg b. Ilefeld.
3	—	do.	krystallisirt in langen von einem Mittelpunkt auslaufenden Strahlen . .	Elzersberg im Gothaischen.
4	—	do.	in sehr kleinen büschelförmig zusammen gehefteten Tafeln	Buzesburg bey Ilmenau.
5	—	do.	in kleinen zarten Büscheln	ebendaher.
6	—	do.	in 4seitigen schiefwinklichten abgestumpften Säulen .	Münchenberg b. Ilefeld.
7	—	do.	krystallisirt in 4seitigen Säulen wobei einige sehr seltene Crystallen sind, die sich in ein 4seitig. Prisma endigen, Lasius Gebürgslehre p. 385.	Harzgebürg b. Ilefeld.
8	—	do.	krystallisirt und derb, mit Schwefelspath . .	ebendaher.
9	—	do.	kleinstrahlicht . . .	Ehrenstock in Thüringen.
10	—	do.	in klein. Nadeln mit Schwerspath u. ein Stückchen rein	Nordhausen.
11	2	schwarzer Braunstein	traubig	Münchenberg b. Ilefeld.
12	—	do.	glimmriger, knospiger .	Bleyfeld b. Zellerfeld.
13	—	do.	derb	Ilmenau.
14	—	do.	derb	Würtenberg.
15	—	do.	derb	Joh. Georgenst.
16	—	do.	theils Niern - theils Staudenförmig . . .	Scheidenberg Sachsen.

IV. Klasse. Metalle. 14. Geschlecht. Braunstein.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
17	2	schwarzer Braunst.	traubiger . . .	Elzesgebürg, Gotha.
18	—	do.	eingesprengt, in Amethyst Qu.	Ilmenau.
19	—	do.	traubig	Annaberg, Sachsen.
20	—	do.	angeflogen, als Dendriten auf milchweissem Quarz .	Steinbach.
21	—	do.	derb und klein krystallisirt	Ilmenau, Sachs.
22	—	do.	traubig	Fürstenberg.
23	—	do.	krystallisirt, in zusammen gehäuften Rhomben .	Kapnick in Siebenbürgen.
24	—	strahliger Braunst.	. . . . .	ebendaher.
25		Ausflug	. . . . .	Obertiefenbach im Algöw.
26	—	strahliger Braunst.	. . . . .	Alpirspach.
27	—	schwarz. do.	. . . . .	Sachsen.
28	—	do.	. . . . .	ebendaher.
29	—	do.	derb, aus dem Stollen am	Tazberg b. Ilm.
30	—	do.	dichter	Fürstenberg.
31	—	do.	do.	ebendaher.
32	—	Braunst. Schlacke	. . . . .	Münzenberg.
			15. Geschl. Molybdan.	
1	1	Wasserbley	auf Quarz . . .	Altenburg, Sach.
2	—	do.	ein wenig ins röthlich fallende Bleyfarbe . .	ebendaher.
3	—	do.	ähnliche Stücke . .	ebendaher.
			16. Geschl. Arsenik.	
1	1	gediegne Arsenik	derb	Palmbaum, Mariaberg, Schles.
2	—	do.	derb, mit Schwerspath .	ebendaher.
3	—	do.	mit runden Eindrücken, Scherbenkobolt mit rothem Rauschgelb . . .	Fürstenberg.
4	—	do. 1. Art.	mit runden Eindrücken, mit rothgültig Erz, Kalkspath und Bleyglanz . .	Andreasberg, Harz.
5	2	Arsenik-Kies	gemeiner, eingesprengt mit Silber . . .	Rudelstadt, Schl.
6	—	do.	do. derb . . .	Ober-Kärnthen.
7	—	do.	do. mit eingespr. Schwefelk.	Kupferb., Schl.
8	—	do.	do. mit Schwefelkies, krystallisirt auf Kalkspath .	Rudelstadt Böh.

IV. Klasse. Metalle. 16. Geschlecht. Arsenik.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
9	2	Arsenik-Kies	do. derb . . .	ebendaher.
10	—	do.	do. derb . . .	Tyrol.
11	—	do.	do. krystallisirt . .	Rohzälten, Salzburg.
12	—	do.	do. do. in gestreckten keulförmigen Octädern in Quarz	Munzig b. Freyberg.
13	—	do.	do. do. Mispikel . .	Ungarn.
14	—	do.	do. Mispikel . .	Helstone, Cornwallis.
15	—	do.	do. in Würfeln . .	Salzburg.
16	—	do.	do. derb, spiezlicht .	Ober-Ungarn.
17	—	do.	do. spiezlicht . .	Fürstenberg.
18	—	do.	do. do. gelblich, blättrig	Böhmer-Wald.
		2. Art.		
19	—	do.	Weißerz, derb . .	Reichenstein, Böhmen.
20	—	do.	do. eingesprengt . .	Rudelstadt Schl.
21	—	do.	do. derb, Gold u. Silberhalt.	Tyrol.
		1. Art.		
22	3	Rauschgelb	gelbes, mit rothem .	Ungarn.
		2. Art.		
23	—	do.	rothes, eingesprengt .	Engadin.
24	—	do.	do. do. . . .	Knapenthal, Tyrol.
25	—	Arsenik, rothes	ausgeschmolzen Rauschgelb	ebendaher.
26	—	do.	rein geschmolzen . .	ebendaher.
27	—	do.	Ofenbruch, v. Wismuthspeis	Klausthal, Harz.
28	—	Rauschgelb gelbes	in Kalkstein . . .	Tyrol.
29	—	do. rothes	. . . . . .	Ungarn.
30	—	Arsenik-Kies	mit Quarz u. einer Kalkkruste	Tyrol.
			17. Geschl. Tungstein.	
1	2	Wolfram	derb	Altenberg, Sachsen.
2	—	do.	derb, zeigt hin u. wieder Crystallisationsfläch. mit Quarz und etwas Glimmer .	Zimmerwald, Böhmen.
3	—	do.	eingesprengt in gelben Eisenspath mit grünem Talk und Kalkspath . . .	St. Gotthard.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
4	2	Wolfram	ein ähnliches Stück .	ebendaher.
			18. Geschl. Uranit.	
1	—	Pechblende	. . . .	Joh. Georgenst.
2	—	do.	mit ein wenig Bleyglanz, nebst anstehendem mit vielem Ocker gemengten Quarz	ebendaher.
3	—	do.	. . . . . .	ebendaher.
4	—	do.	mit Schörlkrystallen u. Quarz	Tyrol.
5	—	grünes Uranerz	krystallisirt in rechtwinklichten 4seitigen Tafeln, theils Gras theils Schmaragdgrün, auf eisenschlüssigem Quarz, Uranglimmer . .	ebendaher.
6	—	do.	Chalkolith. Uranglimmer	ebendaher.
7	—	Uranocher	. . . . . .	ebendaher.
			I. Kl. Gemengte Fossilien, mit bestimmten Gemengtheilen. 1. Geschlecht m. unter einander verwachsenen Gemengtheilen.	
1	1	Granit	mit gelben Turmalien in Qu.	Ißland.
2	—	do.	mit röthlichem Feldspath von dem Urgebürg	Bolgen im Alg.
3	—	do.	mit grauem Feldspath .	ebendaher.
4	—	do.	mit gleich gemengtem Glimer	ebendaher.
5	—	do.	mit aufliegend. grauem Trapp	Rehberger Graben in Sachsen.
6	—	do.	mit Streifen zwischen zweyen Saalbändern vom Trapp	ebendaher.
7	—	do.	feinkörniger, bestehend aus Quarz, Feldspath, und wenig feine Mica . .	Genf.
8	—	do.	mit kleinstänglichtem Schörl in Quarz . . .	Gericht Stubrey, Tyrol.
9	—	do.	mit Feldspath und vielem Schörl auch 6seitigen Bergkrystallsäulen . .	St. Gotthard, Schweiz.
10	—	do.	mit rothem Feldspath .	St. Andreasberber Schluft, Harz
11	—	do.	mit einzelnen Nestern von schwarzem Strahlschörl	Feuersteinsklippe vom Harz.
12	—	do.	mit ganz kleinen Granaten.	Zelle v. Harzgeb.

I. Klasse. Gemengte Fossilien, mit bestimmten Gemengtheilen.
1. Geschlecht mit unter einander verwachsenen Gemengtheilen.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
13	1	Granit.	mit Schörl = Gneuß .	Fürstenberg.
14	—	do.	— schwärzl. braun. Glimer	Urgebürg Bolgen, Algöw.
15	—	do.	— elastischem Glimmer	ebendaher.
16	—	do.	— gelblichem Feldspath	ebendaher.
17	—	do.	— Drusen von Quarz und kristallisirtem Feldspath unweit der . . .	Feuersteinsklippe, Harz.
18	—	do.	fein gekörnt regenerirter, auf primitivem Granit aufliegend und mit ihm verwachs.	Rechbergergraben in Sachsen.
19	—	do.	mit Schörl, Granaten und Quarz, und Feldspath	Gotthard in der Schweiz.
20	—	do.	mit Speckstein, ist angeschlif.	Tyrol.
21	—	do.	— vielem Glimmer .	in d. Kemptergeg.
22	—	do.	— Strahlstein in Chlorit	Hirschberg in Schlesien.
23	—	do.	— einzelnen Spuren von grünem Schörl . .	Feuersteinsklippe auf dem Harz.
24	—	do.	— mit Feldspath, Quarz und Schörl . . .	von Genf.
25	—	do.	— schwarzem Schörl .	Hirschb. in Schl.
26	—	do.	rother, mit schwarzem Schörl, angeschliffen . .	Bretagne.
27	—	do.	mit braunen Schörl-Cristallen und Glimmer .	Eibenstock in Sachsen.
28	—	do.	— Schörlgranaten, angeschliffen aus . .	Tyrol.
29	—	do.	— mit schönen Granaten	Sicilien.
30	—	do.	— Quarz, Asbest, Glimmer und Schörl . .	Tyrol.
31	—	do.	— vielem Feldspath .	aus dem Bette der Leutra.
32	—	do.	— Schörl . . .	Cornwallis, Egl.
33	—	do.	feingekörnt, roth . .	Schwarzwald.
34	—	do.	mit meistens 6seitigen prismatischen, zum Theil gegliedertem Schörl .	Cornvallis in England.
35	—	do.	ziemlich verwittert .	d. Bette d. Leutra
36	—	do.	verwittert mit Glimmer	Urgebürg Bolgen im Allgäw.
37	—	do.	verwittert u. von gelber Farbe	Goldberg bey Nördlingen.
38	—	do.	do. mit Granaten .	Cap de Gan, Esp.

I. Klasse. Gemengte Fossilien, mit bestimmten Gemengtheilen.
1. Geschlecht mit unter einander verwachsenen Gemenatheilen.

No.	Gatt.	Benennung.	äußere Kennzeichen	Fundort.
39	1	Granit	zu Brosamen verwittert	Brixen im Tyrol.
40	—	do.	mit Glimmer, verwitterter Feldspath . . .	Tyrol.
41	—	do.	von gelber Farbe, verwitterter Feldspath . .	Sachsen.
42	—	do.	völlig aufgelößter Feldspath	ebendaher.
43	—	do.	aufgelößter, mit Gneuß und etwas verwittert. Feldspath	Genf.
44	—	do.	feinkörnig. Uebergangsgranit	Urgeb. Bolg. Al.
45	—	do.	Uebergangsgranit, mit etwas Glimmer . . .	ebendaher.
46	—	do.	geht in Gneuß über und ist mit Glimmer versehen .	ebendaher.
47	—	do.	Uebergangsgranit mit etwas abgeändert. Gemengtheilen	ebendaher.
48	—	do.	es ist bey diesem der Uebergang in das porphyrartige Gestein zu bemerken .	Sachsen.
49	—	do.	Uebergangsgranit von dem	Urgeb. Bolg. Al.
50	—	do.	Uebergangsgranit mit etwas abgeändert. Gemengtheilen	ebendaher.
51	—	do.	Uebergangsgranit . .	ebendaher.
52	—	do.	desgl.	ebendaher.
53	—	do.	ächter Urgranit . .	ebendaher.
54	—	do.	feinkörnig, roth und grau ist angeschliffen . . .	Collmañ u. Brixen im Tyrol.
55	—	do.	mit Glimmer, grau .	Pettnau im Tyr.
56	—	do.	. . . .	Tyrol.
57	—	do.	feinkörn. bläul. roth, angeschl.	ebendaher.
58	—	do.	. . . .	Sachsen.
59	—	do.	von dem höchsten Punkt des	Fichtelgebürges, Bayreuthschen.
60	—	do.	. . . .	Sachsen.
61	—	do.	mit röthlichem Flußspath	ebendaher.
62	—	do.	. . . .	ebendaher.
63	—	do.	aus der Verwitterung von der Teufelskanzel, einem freystehenden Felsen, auf dem	Brocken.
64	—	do.	von den Ufern der Ocker, nahe oberhalb der Messinghütte	Harzgebirg.
65	—	do.	aus dem Thale der Radau an der Gränze des Granitgebürges oberhalb Neustadt unter der Harzburg . .	Harz.

I. Klasse. Gemengte Fossilien, mit bestimmten Gemengtheilen.
1. Geschlecht mit unter einander verwachsenen Gemengtheilen.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.]
66	1	Granit	aus festen Felsen vom .	Brocken, Harz.
67	—	do.	mit Schörl u. Flußspath, von	Hirschberg, Schlesien.
68	—	do.	ist angeschliffen . .	Schlesien.
69	—	do.	desgl. von röthlicher Farbe	Sachsen.
70	—	do.	. . . . . .	Greifenst. Sachs.
71	—	do.	mit Hornstein, angeschliffen	Joh. Georgenstadt, Sachsen.
72	—	do.	von Scharfenberg in .	Sachsen.
73	—	do.	grünlich, angeschliffen .	ebendaher.
74	—	do.	. . . . . .	Siebenleh. Sach.
75	—	do.	fleischfarbiger Farbe, angeschl.	Eisenstock, Sach.
76	—	do.	vom Stockwerk zu Gayen	Sachsen.
77	—	do.	der Brocken besteht aus demselben, ist mit dem Lichen geographico überzogen .	Brocken auf dem Harz.
78	—	do.	. . . . . .	Fürstenberg.
79	—	do.	als Gebirgsart von .	ebendaher.
80	—	do.	roth und feingekörnt . .	ebendaher.
81	—	do.	stark verwittert . .	ebendaher.
82	—	do.	etwas verwittert . .	ebendaher.
83	—	do.	ins rothe fallend . .	ebendaher.
84	—	do.	mit kleinen Quarzkrystallen	aus Italien.
85	—	do.	feinkörnig . . .	von Florenz.
86	—	do.	. . . . . .	di Santa Riora.
87	—	do.	. . . . . .	Radicofani.
88	—	do.	. . . . . .	Monte rosso by Padua.
89	—	do.	angeschliffen . . .	di Balon en Desg.
90	—	do.	. . . . . .	Genf.
91	—	do.	feinkörnig, von Hirschfeld	in Schlesien.
92	—	do.	desgleichen . . .	ebendaher.
93	—	do.	. . . . . .	Aus dem Bette der Saale.
94	—	do.	mit vielem Glimmer .	Frankreich.
95	—	do.	von rother Farbe, angeschliff.	vom Berg Kaukasus in Asien.
96	—	do.	feinkörnig, weißlicht .	Aus Frankreich.
96	a	do.	desgleichen und angeschliffen	Tyrol.
97	—	do.	Glimmerflötz d. Flötzgebürges	bey Kamsdorf.
98	—	Gneiß	angeschliffen . . .	Freyberger Geg.
99	—	do.	. . . . . .	Geisbergerstein vom St. Gotthardsberg.

I. Klasse. Gemengte Fossilien, mit bestimmten Gemengtheilen.
1. Geschlecht mit unter einander verwachsenen Gemengtheilen.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
100	1	Gneiß	Schiefer mit vielen Granaten, Schörl, gelben Glimmer	aus Tyrol.
101	—	do.	als Geschieb von dem .	Grünten bey Sonthofen.
102	—	do.	. . . . .	Großvoigtsberg in Sachsen.
103	—	do.	. . . . .	von Fürstenberg.
104	—	do.	Talk, Quarz und Feldspath	Tyrol.
105	—	do.	. . . . .	Pappendorf. Sachsen.
106	—	do.	mit Zinnkies und Kupferkies als Gangart mit Granaten	Hirschberg in Schlesien.
107	—	do.	. . . . .	ebendaher.
108	—	do.	. . . . .	Urgebürg Bolgen im Algöw.
109	—	do.	. . . . .	Frauenberg beim Ehrenfriedsrein. Sachsen.
110	—	do.	. . . . .	Urgebürg Bolg. im Algöw.
111	—	do.	. . . . .	Fürstenberg.
112	—	do.	vom Großvoigtsberg in .	Sachsen.
113	—	do.	verwittert . . .	Pettnau im Tyr.
114	—	do.	mit viel Glim̃er, angeschliffen	aus Tyrol.
115	—	do.	geht in Schiefer über, aus den	J. Georgenstädt. Geb. in Sachs.
116	—	do.	. . . . .	Fürstenberg.
117	—	do.	. . . . .	Sachsen.
118	—	do.	. . . . .	Schwatz, Tyrol.
119	—	do.	mit Schwefelkieß . .	Friedrichsgrube.
120	—	do.	. . . . .	Pettnau im Tyr.
121	—	do.	. . . . .	Hirschb. in Schl.
122	—	do.	verwittert, aus dem .	Bette der Saale.
123	—	do.	angeschliffen . . .	Groß Schirme in Sachsen.
124	—	do.	mehr aufgelößt dem Schiefer nahe . . .	Pettnau im Tyr.
125	—	do.	hinter Erbisdorf bey .	Freyb. in Sachs.
126	—	do.	. . . . .	aus Tyrol.
127	—	do.	. . . . .	ebendaher.
128	—	do.	. . . . .	Fürstenberg.
129	—	do.	von aschgrauer Farbe von	Hormersdorf in Sachsen.
130	—	do.	ist der Uebergang aus Granit in Gneuß zu sehen, abgeschl.	v. Wildberg in Sachsen.

I. Klasse. Gemengte Fossilien, mit bestimmten Gemengtheilen.
1. Geschlecht mit unter einander verwachsenen Gemengtheilen.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
131	1	Gneiß	ist der Uebergang aus Granit in Gneuß zu sehen angeschl.	v. Hirschb. Schl.
132	—	do.	. . . . .	ebendaher.
133	—	do.	mit sehr vielem Glimmer u. einer Talklage . .	v. Altstetten im Algöw.
134	—	do.	hinter Eibisdorf bey .	Freyb. in Sachs.
135	—	do.	. . . . .	Hirschb. in Schl.
136	2	Sienit	. . . . .	Urgebürg Bolg. Algöw.
137	—	do.	. . . . .	ebendaher.
138	—	do.	Talk, Quarz und Granaten, angeschliffen . .	Genf.
139	—	do.	als Geschieb aus dem Steinbruch bey . . .	Ellhofen im Alg.
140	—	do.	ein Geschiebe v., ist angeschl.	Oberinnthal im Salzburgischen.
141	—	do.	angeschliffen . . .	Sachsen.
142	—	do.	grüner Trapp, mit Feldspath	Innerösterreich.
143	—	do.	. . . . . .	Sachsen.
144	—	do.	feinkörnig . . .	Hirschb. in Schl.
145	—	do.	geschliffen . . .	Pfalz.
146	—	do.	von grüner Farbe, angeschliff.	Genf.
147	—	do.	. . . . . .	Fürstenberg.
148	3	Grünstein	Uebergangs-Grünsteinschiefer, vom schwarzen Berge bei	Obermeißelstein im Algöw.
149	—	do.	desgleichen . . .	ebendaher.
150	—	do.	Uebergangsgrünstein .	ebendaher.
151	—	do.	desgleichen mit ganz fein eingesprengtem Schwefelkieß	ebendaher.
152	4	Glimmerschiefer od. Gestellstein	auf Quarz . . .	Urgebürg Bolg. Algöw.
153	—	do.	. . . . .	ebendaher.
154	—	do.	. . . . .	Ahorn im Pusterthal.
155	—	do.	. . . . .	Gotthardsberg, Schweiz.
156	—	do.	Quarz, Glimmer, Schörl ohne Hornblende . .	Niederbayern.
157	—	do.	mit säulenförmigen Turmalin, von . . .	St. Gotthard. Schweiz.
158	—	do.	nähert sich dem Talk .	Mähren.
159	—	do.	mit Schörlflecken . .	Hirschb. in Schl.
160	—	do.	. . . . . .	Zyllerthal in Salzburg.

I. Klasse. Gemengte Fossilien, mit bestimmten Gemengtheilen.
1. Geschlecht mit unter einander verwachsenen Gemengtheilen.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
161	4	Glimmerschiefer od. Gestellstein	von röthlicher Farbe .	Sachsen.
162	—	do.	mit 12seitigen Granaten, variet. von Gneuß . .	Tyrol.
163	—	do.	— Granaten, Ramingstein	Salzburg.
164	—	do.	— Schwefelkieß . .	Zollerthal in Salzburg.
165	—	do.	— viel Schwefelkieß und rothen Granaten . .	ebendaher.
166	—	do.	. . . . .	Sterzingen im Tyrol.
167	—	do.	. . . . .	do.
168	—	do.	. . . . .	ebendaher.
169	—	do.	. . . . .	do.
170	—	do.	mit Hornblende . .	do.
171	—	do.	desgleichen . . .	do.
172	—	do.	. . . . .	Hirschb. Schles.
173	—	do.	mit Schwefelkieß . .	do.
174	—			
175	—	do.	. . . . .	Schwatz im Tyr.
175	—	do.	. . . . .	Hirschf. in Schl.
176	—	do.	Murkstein genannt .	Urgebürg Bolg. Algöw.
177	—	do.	schwarzer, mit ganz kleinen Granaten, Murkstein .	Sachsen.
178	—	do.	mit eingesprengten zum Theil 12seitigen Granaten aus	Tyrol.
179	—	do	Murkstein mit großen Granaten	St. Gotth. geg. die ital. Seite. Schweiz.
180	—	do.	Murkstein, Schörlgranaten in Gestellstein . .	Norwegen.
181	—	do.	. . . . .	Urgebürg Bolg. Algöw.
182	—	do.	mit vielen großen Granaten, Murkstein . . .	Zollerthal im Tyrol.
183	—	do.	— rothen Granaten .	Hirschberg in Schlesien.
184	—	do.	— hyazinthrothen Granaten	
185	—	do.	u. dunkelgrüner Hornblende	Schlesien.
186	—	Topasfels,	gelb mit weissen Adern .	ebendaher.
		Ophit	Serpentinstein, dunkelgrün mit weissen Adern .	Zöblitz.

I.

I. Klasse. Gemengte Fossilien, mit bestimmten Gemengtheilen.
2. Geschlecht gemengte Fossilien mit einer Hauptmasse.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
1	1	Porphyr	Violettroth vom großen Graben bey . . .	Elbingerode. Harz.
2	—	do.	bräunlich, eisenschüssig und sandig	Steinberg b. Illefeld. Harz.
3	—	do.	mit viel Feldspath u. Quarzkörner	Mühlenthale b. Elbinger. Harz.
4	—	do.	thonartig, Gebirgsart von	Fürstenberg.
5	—	do.	mit Numularien . .	Gründt. Sonth.
6	—	do.	. . . . .	ebendaher.
7	—	do.	Ein durch Porzellanthon verwitterten Feldspath verbundenes Aggregat. . .	Harz.
8	—	do.	hornartig, mit einzelnem Feldspath u. etwas grüner Serpentinartiger Einmischung	Sandling b. Illefeld. Harz.
9	—	do.	. . . . .	Bolterschw. Alg.
10	—	do.	Jaspisartig . . .	Harz.
11	—	do.	desgleichen . . .	ebendaher.
12	—	do.	desgleichen . . .	ebendaher.
13	—	do.	porphyrartiger Gestein von (angeschliffen).	Eula hinter Siberlohr. Sachs.
14	—	do.	desgleichen . . .	Roblitz, Sachs.
15	—	do.	angeschliffen . . .	Augustusberg b. Tschopau.
16	—	do.	thonartig mit Feldspath .	Botzner Gegend.
17	—	do.	thoniat	Sachsen.
18	—	do.	wahrscheinl. durch Verwitterung verändert, pfirschenblüthenfarbig mit einzeln roth und gelblichen Flecken	Ochsenplatze bey Illefeld. Harz.
19	—	do.	Feldspath und Quarzkörner verwittert.	Mühlenth. Harz.
20	—	do.	die Hauptmasse nähert sich dem Porphyrschiefer, mit eingemengtem Feldspath, Quarz u. Hornblende (angeschliffen) . . .	Segger b. Kempt.
21	—	do.	dunkelroth . . .	vom großen Graben. Harz.

I. Klasse. Gemengte Fossilien, mit bestimmten Gemengtheilen.
2. Geschlecht mit einer Hauptmasse.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
22	1	Porphyr	. . . . . .	Gründt. Sonth.
23	—	do.	jaspisartig . . .	Hirschb. Schles.
24	—	do.	Lilas- od. Pfirschblüthenfarbigthonig, mit eingemengtem Feldspath- u. Quarzkörner	Mittelb. Harz.
25	—	do.	thonigt, mit eingemengten Quarzkörnern u. nur sehr wenig Feldspath, in kleinen kaum sichtbaren Flötzgen	ebendaher.
26	—	do.	mit dunkelrothem Feldspath, der mit dem Bruch ein etwas granitartiges Ansehen hat, röthlich braun u. grau gestreift . . .	Zweybrücken.
27	—	do.	rother, Feldspath aufgelöst, durch auch aufgelösten eisenschüssigen Glimmer gefärt, in Jaspisart verwandelt, mit Quarz u. Schörlgranaten vermengt .	Genf.
28	—	do.	dunkel graugrün, ein Geschiebe aus der Speer-Lutter .	Harz.
29	—	do.	grauschwarze etwas weiche Art, mit feinem weissen Spath (angeschliffen) .	Illmenau.
30	—	do.	jaspisartig, grün . .	Harz.
31	—	do.	schön roth, mit Feldspath u. basaltischer Hornblende (geschliffen) . . .	Arve bey Genf.
32	—	do.	von dem aufgeschwemmten Gebirge . . .	Schaitwang.
33	—	do.	aus dem aufgeschwemmten Gebürge . . .	Schaitw. Alg.
34	—	do.	dunkelgrün, mit Granaden ꝛc.	Schneek. Schles.
35	—	do.	. . . . .	aus dem Bette der Leutra.
36	—	do.	orientalischer Porphyr, roth u. geschliffen . .	Orient.
37	—	do.	jaspisartig, mit zerstreut eingemischten kleinkugl. Kalkspathstückchen (angeschl.)	Genf.
38	—	do.	jaspisartig . . .	Sachsen.
39	—	do.	hornsteinartig, mit Granaten	Genf.

I. Klasse. Gemengte Fossilien, mit bestimmten Gemengtheilen.
2. Geschlecht mit einer Hauptmasse.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
40	1	Porphyr	hornsteinartig . .	Sachsen.
41	—	do.	grün, als Geschiebe .	Harzgebirg.
42	—	do.	mit viel Quarz von dem aufgeschwemmten Gebirg .	Sondern.
43	—	do.	desgleichen . . .	Sipplingen.
44	—	do.	quarzig	Freyberg. Schles.
45	—	do.	roth (angeschliffen) .	Neumark. Tyrol.
46	—	do.	dunkelgrün, mit weiss. Feldspath, Körnern, Hornstein u. Glimmer (angeschliffen)	Arve bey Genf.
47	—	do.	porphyrartiger Probstein	Meissen.
48	4	Mandelstein.	mit wirkl. eingemengten unregelmäßigen Kalkspath u. Calzedonkügelchen .	Nezberg b. Illefeld. Harzgeb.
49	—	do.	desgleichen . . .	ebendaher.
50	—	do.	. . . . .	Oberlausitz.
51	—	do.	. . . . .	Sachsen.
52	—	do.	von röthlichbrauner Farbe	ebendaher.
53	—	do.	graugrünlich, mit mehrern einzelnen kleinen Calzedonkugeln versehen . .	Harz.
54	—	do.	. . . . .	Sachsen.
55	—	do.	. . . . .	ebendaher.
56	—	do.	. . . . .	ebendaher.
57	—	do.	graubraun . . .	ebendaher.
58	—	do.	feinkörnig, grau . .	ebendaher.
59	—	do.	ein lavaartiges Aussehen	ebendaher.
60	—	do.	. . . . .	ebendaher.
61	—	do.	braunrother eisenschüssiger Trapp, mit Achatkugeln	Harz.
62	—	do.	grob, mit Achat, Calzedon u. Kalkspath ausgefüllte blasenlöcher . . .	ebendaher.
63	—	do.	dunkelblauer, oft in das dunkelgrüne abschießender Perl- oder Blatterstein . .	ebendaher.
64	—	do.	mehr in das dunkel olivengrün abschießender weicher Perl- od. Blatterstein .	Lerbach. Harz.
65	—	do.	mit kleinen Kalkspath-Quarz und Calzedon-Nieren, mit rothem Zerlith . .	Gegend v. Klausen.
66	—	do.	desgl. aber auch noch mit vieler basaltischer Hornblende	ebendaher.

I. Klasse. Gemengte Fossilien, mit bestimmten Gemengtheilen.
2. Geschlecht mit einer Hauptmasse.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
67	4	Mandelst.	mit vielen kleinen Nieren von grüner Erde .	Gegend v. Klausé.
68	—	do.	angeschliffen . . .	Grodnerthale im Tyrol.
69	—	do.	. . . . .	Schlesien.
70	—	do.	verwittert . . .	Nezberg b. Illefeld. Harz.
71	5	Porphyrschiefer.	grünlichgrau . .	Sachsen.
			II. Klasse. Fossilien mit blos zufälligen Gemengtheilen. 1. Geschlecht, aufgeschwemmte Gebirgsarten.	
1	1	Sandstein.	Sandschichte des Lagers über d. Steinkohlen-Flötzen bey	Dreßden.
2	—	do.	etwas kalkartig, gräulich, mit Abdrücken von Hysterolitten	Kahlenbergergebirg auf d. Harz.
3	—	do.	ein dünnes Sandsteinlager zu Tage . . .	auf dem Urgebirg Bolgen. Algöw.
4	—	do.	mit kalzedonartigen Streifen, worinn sich versteinerte Turbiniten u. andere Muscheln befinden . .	Blankenburg a. dem Harz.
5	—	do.	mit Abdrücken von Muscheln Endrochiten ꝛc. . .	Kronsfeld. Harz.
6	—	do.	Oesterreiner . . .	bey Füssen.
7	—	do.	grau	Sachsen.
8	—	do.	mit einzeln groben Quarzkörnern voll kleiner Löcher	Harz.
9	—	do.	aus Brüchen von gelber Farbe	Thorander Wald in Sachsen.
10	—	do.	Grauwacke . . .	Karlsbad. Böhm.
11	—	do.	weiß, mit grüner Thonerde	Sachsen.
12	—	do.	Schleifstein genannt .	bey Kempten.
13	—	do.	desgleichen . . .	ebendaher.
14	—	do.	desgleichen . . .	ebendaher.
15	—	do.	desgleichen . . .	ebendaher.
16	—	do.	desgleichen . . .	ebendaher.
17	—	do.	. . . . .	Osterrein b. Füss.
18	—	do.	mit aufsetzenden Flußspathkristallen . . .	bey Kempten.

II. Klasse. Fossilien mit blos zufälligen Gemengtheilen.
1. Geschlecht aufgeschwemmte Gebirgsarten.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
19	1	Sandstein.	besonderes Geschiebe .	Gründt. Sonth.
20	—	do.	mit viel Kalkspath=Grün	Bolgen. im Alg.
21	—	do.	mit Bitumen u. zart eingesprengtem Glimmer .	Gründt. Sonth.
22	—	do.	aus Brüchen . .	Pirna. Sachsen.
23	—	do.	Schiefer von der ältesten Formation . . .	Urgebirg Bolgen im Algöw.
24	—	do.	grün	Mittelalpe bey Sonthofen.
25	—	do.	. . . . .	Kempten.
26	—	do.	mit feineingemischt. Glimer	Füssen.
27	—	do.	. . . . .	Harzgebürg.
28	—	do.	krystallisirter Kalk= u. Sandstein	Fontainbleau.
29	—	do.	grau thonartig, vom Flötzgebirge bey . . .	Kammersdorf in Sachsen.
30	—	do.	. . . . .	Harzgebirg.
31	—	do.	. . . . .	Hirschb. Schles.
32	—	do.	grünlich gelb . . .	Burgschroff. Alg.
33	—	do.	bituminös, mit viel Glimmer	vom schwarzen Berge im Alg.
34	—	do.	weiß	Koburg.
35	—	do.	röthlich grau, mit einer Lage von bläulich grau .	Tyrol.
36	—	do.	roth eisenschüssig . .	Oberlausitz.
37	—	do.	grobkörnig von grauer Farbe	Reuterberg ohnweit Nepps.
38	—	do.	feinkörnig von weisser Farbe	Böhmen.
39	—	do.	grobkörnig, aus dem Flotzgebürg	bey Jena.
40	—	do.	. . . . .	von der See von Siena.
41	—	do.	grobkörnig und roth .	Elsaß.
42	—	do.	feinkörnig grau mit Glimer	Roschach.
		4. Art.		
43	2	Breccien.	Sandstein=Breccie vom aufgeschwemmten Gebirg .	Schaitwang.
44	—	do.	desgleichen . . .	ebendaher.
45	—	do.	desgleichen . . .	ebendaher.
46	—	do.	desgleichen . . .	ebendaher.
		6. Art.		
47	—	Breccien.	Marmorbreccie (angeschliff.)	Hötting. Tyrol.
48	—	do.	wie eine Wacke vom allergröbsten Korn . .	Ziegelkrug bey Klausthal.

II. Klasse. Fossilien mit blos zufälligen Gemengtheilen.
1. Geschlecht aufgeschwemmte Gebirgsarten.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
49	—	Breccien.	. . . .	Sachsen.
50	—	do.	mit runden Stücken von Feuerstein . . .	Sachsen.
51	—	do.	mit Quarz . . .	Schweiz.
		2. Art.		
52	—	Breccien.	Grauwacke, mit Abdrücken von Schilf u. Kräuter ähnliche Gestalten . .	Burgstadter-Zug Klausthal.
53	—	do.		
54	—	do.	Grauwacke mit Schiefer in Streifen abwechselnd .	Rosenhofer-Zug b. Klausth. Harz.
55	—	do.	Grauwacke von feinem Korn	Bremerhöhe. do.
56	—	do.	desgl. mit etwas Glimmer	Harz.
57	—	do.	desgl. von mittlerem Korn	Bremerhöhe bey Klausthal.
		4. Art.		
58	—	Breccien.	Sandstein . . .	Genf.
		2. Art.		
59	—	Breccien.	Grauwacke v. grobem Korn	Klausth. Harz.
60	—	do.	do. aus der Verwitterung	von Zellbach bey Klausthal auf dem Harz.
61	—	do.	do. mit einzeln eingemischten Schieferbrocken .	Bomshey b. Elbingerode. Harz.
		5. Art.		
62	—	Breccien.	Puddingstein, geschliffen .	aus Bretagne.
63	—	do.	do. geschliffen. Gebirgsart	aus England.
64	—	do.	do. do. . . .	aus England.
65	—	do.	Kieselbreccie . . .	Sachsen.
		3. Art.		
66	—	Breccien.	Porphyrbreccie, roth .	Fürstenberg.
		6. Art.		
67	—	Breccien.	Kalksteinbreccie (angeschl.)	Genf.
		5. Art.		
68	—	Breccien.	Wurfstein genannt; roth Schiefer u. Marmorbreccie	Basthalbe bey Elbingerode.
		6. Art.		
69	—	Breccien.	Traß, oder vulkan. Braccie mit weissen Granaten	
70	—	do.	vulkan. Trappstein (Traß)	Capo di Monte zu Neapel.
		8. Art.		
71	—	Breccien.	Traß, od. vulkan. Braccie, vulkanische Asche . .	Sachsen.
72	—	do.	Porzelanerde, vulkan. Erde	Via Appia bey Rom.

II. Klasse. Fossilien mit blos zufälligen Gemengtheilen.
1. Geschlecht aufgeschwemmte Gebirgsarten.

No.	Gatt.	Benennung	äußere Kennzeichen	Fundort.
73	8	Breccien.	Traß aus dem Bette der .	Leutra.
74	—	do.	vulkanischer Sand . .	vom See zu Bolverina.
75	—	do.	Traß, mit Blätter-Abdrücken	Donnigstein am Rhein.
76	—	do.	desgleichen . . .	ebendaher.
77	—	do.	Traß, mit einsitzender Holzkohle	ebendaher.
78	—	do.	von grobem Korn (angeschl.)	Klausthal. Harz.
			2. Geschlecht, vulkanische Gebirgsarten.	
1	1	Löcherige Lava.	weißlicht . . .	Etna.
2	—	do.	bräunlich . . .	ebendaher.
3	—	do.	schwefelgelb . . .	Vesuv.
4	—	do.	lavendelblau . . .	ebendaher.
5	—	do.	ziegelroth . . .	ebendaher.
6	—	do.	ysabellgelb . . .	ebendaher.
7	—	do.	schwärzlich . . .	ebendaher.
8	—	do.	desgleichen . . .	ebendaher.
9	—	do.	roth	England.
10	—	do.	grau sandsteinartig, von der schwarzen Steinkante .	bey Frankfurt.
11	—	do.	grau, mit verwittertem Pechstein	Avenstein.
12	—	do.	porös schwärzlich, worauf bräunlicher Calzedon (oder sogenanntes Lavaglas) befindlich ist . . .	Vesuv.
13	—	do.	weiß und gelb . .	ebendaher.
14	—	do.	schwärzlich . . .	ebendaher.
15	—	do.	bläulich grau . .	Radicofani.
16	—	do.	mit weissem Calcedon .	schwarze Steinkatne b. Frankf.
17	—	do.	weiß glasicht . . .	ebendaher.
18	—	do.	grau, mit basaltischer Hornblende	Vesuv.
19	—	do.	grau	Neapel.
20	2	Dichte Lava.	durch Schwefelsäure in Thon verwandelt . . .	Falvalena.
21	—	do.	fleischfarbig . . .	Vesuv.
22	—	do.	schwäzrlich grau . .	Neapel.

II. Klasse. Fossilien mit blos zufälligen Gemengtheilen.
2. Geschlecht vulkanische Gebirgsarten.

No.	Gatt.	Benennung.	äußere Kennzeichen.	Fundort.
23	2	Dichte Lava.	schwarz, mit Calzedonkügelchen	Eschersheim.
24	—	do.	kupferroth . . .	Vesuv.
25	—	do.	grau	Neapel.
26	—	do.	mit Kalkspath von der schwarzen Steinkaute bey .	Frankfurt a. M.
27	—	do.	schwarz	ebendaher.
28	—	do.	geschliffen . . .	Vesuv.
29	—	do.	schwarz mit strahlichtem Eisenspath . . .	schwarze Steinkaute b. Frankf.
30	—	do.	. . . . . .	Vesuv.
31	—	do.	mit strahlichtem Kalkspath	Eschersheim.
32	—	do.	Caritanten, worinn strahlichter Kalkspath ist . .	Vesuv.
33	—	do.	. . . . . .	Radicofani.
34	—	do.	mit Calcedon . . .	Eschersheim.
35	—	do.	mit botryitischem spätigem Eisenstein-Magnet .	ebendaher.
36	—	do.	. . . . . .	Radicofani.
37	—	do.	mit aufsitzendem Moos .	Vesuv.
38	—	do.	. . . . . .	aus der Gegend von Nördlingen.
39	—	do.	mit weissem Calcedon oder Lavaglas . . .	Lipparischen Inseln.
40	—	do.	Kugelbasalt oder schalige Lava	Eschersheim im Baadischen.

Versteinerungen.

Num.

1 Glossopetrae, versteinerte Fischzähne aus Maltha.

2 Fischabdrücke in Marmorschiefer aus dem Sotenhofer Bruch bey Pappenheim.

3 — in Stinkstein.

4 — in schwarzem Schiefer.

5 u. 6 — in Marmorschiefer. Aus dem Anspachischen.

7 — in Stinkstein von Sangershausen. Die Gold- und Regenbogenfarbe präsentirt sich sehr schön.

8 — in Mergelschiefer, aus dem Anspachischen.

9 Vermiculit mit kleinen Seespinnen.

10 Seegewürme.

11 Schmalstrahlige Entrachiten.

Num. Versteinerungen.

12 Eckige Asterinen.
13 Sternsteine.
14 Sternsäulensteine.
15 Nelkensteine.
16 Schraubensteine in braunem mulmigten Eisensteine.
17 Gamarrholith aus Solenhofen bei Pappenheim.
18 a. Herzförmiger Echinit.
18 b. Ränder-Echiniten.
19 Warzenvoller Echinit.
20 Strejfige Judensteine.
21 Bellemniten.
22 Alveroly.
23 Angeschliffene Ammoniten.
24 Ammoniten von Immenstadt.
25 — aus der Schweiz.
26 — Conglomerate.
27 — Abdrücke.
28 — aus dem Eisenerz mit sehr deutlichen pergamentähnlichen Cämmern.
29 — vererzte.
30 Cochlitae globosi aus Tyrol.
31 — aus der Gegend von Nördlingen.
32 — trochiformes.
33 u. 34 Turbiniten.
35 Versteinerte Jakobsmuschel.
36 Ostracitus jocobaea, aus einer Sandgrube bei Tischingen.
37 Pektiniten, von St. Gallen.
38 Kammartige Chamiten, von Schaffhausen.
39 Neptunsmuschel, von Altdorf.
40 Ostraziten, von Schaffhausen.
41 — von Tischingen.
42 — länglich gefaltete aus Frankreich.
43 Terebratuliten, von Altdorf.
44 Hysterioliten, von Rammelsburg bei Goslar.
45 Gryphiten, von Altdorf.
46 Muskuliten, von Schaffhausen.
47 — Abdruck.
48 Telliniten, von Altdorf.
49 Muschelmarmor mit Pektiniten in Spathkrystallen verwandelt, von Füssen.
50 — Gebirgsart von Fürstenberg.
51 — angeschliffen, aus Tyrol.
52 Muschelkalkstein, aus Tyrol.
53 Mergelschiefer mit Dendriten, von Schwatz im Tyrol.
54 Ochsenklaue, Abdruck, von Schaffhausen.
55 Insekten-Abdrücke.
56 Versteinerte Wurzeln, bei dem Jagdschloß Fenzberg, im Herzogthum Berg.
57 Bibliolithen-Abdruck eines Weidenblatts, v. Stein a. Rh.

Num. Versteinerungen.

58 Bibliolithen-Abdruck eines Ahornblattes auf Tuffstein, an der Iller bei Kempten.
59 — eines Erlenblattes.
60 — eines unbekannten Blattes, bei Kempten.
61 — eines Birnblattes, aus der Schweiz.
62 — eines Pappelblattes, a. d. Schweiz.
63 — eines unbekañten Blattes auf Tuffstein, a. Fürstenb.
64 — desgl. auf Mergelschiefer, Flötzgebirg.
65 Phytolithen-Farrenkraut auf Flötzthonschiefer, v. Clausthal auf dem Harz.
66 — auf Thonschiefer, von Bolgen im Algöw.
67 — dendrithische Zeichnungen auf Kalk- u. Thonerde, vom Iberge bei Grund.
68 Kornähren, versteinert, v. Frankenb. in Hessen (äuss. selten).
69 Sruite Lesseri, versteinerte Eschara, a. Frankreich.
70 Tubularische Astriten.
71 Patelliten, Schweiz, roh u. angeschliffen.
72 Schwämme, versteinerte
73 Verkalktes Moos, Tyrol.

Ein niedlich gearbeitetes Kästchen mit 124 Krystalisationsformen, mit deren Beschreibung.
Ein Mineralienkabinet von 1000 Stücken.
Ein kleines Mineralienkabinet zu den Bertuchschen Tafeln, 300 Stück, nach der D. D. Haberle karakterisirenden Darstellung desselben.

Anhang

zum Thierreich. A. Säugethiere.

Skelet und Balg des Biebers. Castor Fiber.

zum Pflanzenreich.

II. Cl. 1. Ordn.

Veronica pubescens
— incisa
— foliosa
— latifolia
Verbena Jamaicensis
— prismatica
Justicia Adhadota
Ziziphora tenuior
Monarda punctata
Westeringia rosmarinifol. Person.
Collinsonia canadensis
Salvia nemorosa
— verbenacea
— Tiliae folia
— canariensis
— Serotina
— virgata
— milotica
— Betonicifolia
— paniculata
Utricularia vulgaris
— minor
— media.

3. Ordn.

Piper verticillatum
— blandum.

III. Cl. 1. Ordn.

Ixia Chinensis
— erocea
— polystachia
Iris ochroleuca
Valeriana cornucopia
Axyris aromenthoides
Cyperus virescens
— elegans
Scirpus pallustris
— maritimus
— compactus.

2. Ordn.

Lolium tenue
Panicum glaucum
— capillare
— milium
Agrostis stolonifera
Stipa capillaris
Aira subspicata
Melica altissima
— ciliata
Rottboellia filiformis
Triticum tenellum
— unioloides
Poa annua
— sylvatica
— rigida
— Abissinica
— decumbens
— nemoralis
— Setacea
— trinervata
— rigens
Britza virens.
— major
Festuca bromoides
— perforatum
Festuca divericata
— rigida
Arundo Phragmites
Cynosurus aureus
— crucaeformis
Dactylis glomerata
Bromus tectorum
— multiflorus
— arvensis
— stipoides
— rigidus
Elymus arenarius
Phalaris aquatica
— bulbosa
Chloris radiata. Pers.

3. Ordn.

Polycarpon tetraphyllum
Queria hispanica
— canadensis.

IV. Cl. 1. Ordn.

Plantago virginiana
Plantago cynopa
— subulata
— cornuti
— vaginata
— altissima
— serraria
— pumila
Mollugo verticillata
Gallium rubioides
— hercynium
Asperula laevigata
— tinctoria
— dubia

Rubia peregrina
Isnardia pallustris
Alchemilla hybrida
Sanguisorba spinosa
Rivinia Brasiliensis
Globularia cordifolia
Scabiosa pubescens
— papposa
— purpurea
— achroteuca
Cephalanthus occidentalis
Budleja globosa.

4. Ordn.

Potamogeton serratum
Radiola millegràna. Pers.

V. Cl. 1. Ordn.

Lysimachia quadrifolia
— ciliata
Anagallis coerulea
Verbascum gallica
— phoenicoeum
Physalis minima
— angulata
— peruviana
Solanum pseudo -
— Lycopersicum
— aculeatum
— insanum
Messerschmidia frutiscens
Cobea scandensPers.
Ipomaea purpurea
— coccinae
— carnea
Hyoscyamus aureus
Vitis vulpina
— hederacea
Datura datula
Lycium rutheny
Convolvulus sibiric.
— cneorum
Myrsina africana
Phlox maxima
Phlox subulata
Polemonium reptans
Lithospermum tenuiflora
Heliotropium indic.
Cerinthe italicum
Myosotis sylvatica
Lycopsis vescaria
Cynoglossum appen.
— pyrenaicum
Triosteum perfoliat.
Lonicera dioic. Wild
— pyrenaicum
Ribes floridus
— triflorus
Campanula Erinus
— perfoliata
Celosia margaritif.
Ilecebrum capitat.
Cyrilla pulchella
Achyranthes aspera
— trinervia
Cestrum parquiPers.
Primula cortusoides
Phylica paniculata
Rhamnus alpinus
ZiziphusPaliurus. P.
Claux maritima
Azalea nudiflora
Gronovia scandens
Zanthoxylon clava Herculis
Atriplex hastata
— littoralis.

2. Ordn.

Gentiana uliginosa
Exacum filiformis
Apocynum venetum
Phyllis nobla
Asclepias Syriaca
Stapelia hirsuta
Hydrocotyle vulgar.
— asiaticus
Bupleurum tenuiflor.
Conium croaticum
Selinum seguieri
— carvifol.
Athamantha pyren.
Sium nodiflorum
Sison inundatum
Caucalis Anthriseus
Scandix hirsutum
— Anthriscus
Seseli leucorsperm.
ChenopodiumBotrys
— scorparia
— rubrum
— olidum
— foetidum
Salsola Soda
— nova
Ulmus effusa. Wild
Gomphrena globosa.

3. Ordn.

Viburnum dentatum
Pistacia lentisius
— terepinta
Clutia pulchella
Basella rubra
Xylophylla arbusc.
— elongatum
— angustifolia
Phyllanthus Niruri.

5. Ordn.

Crassula crenata
Linum tenuifolium
— maritimum
— nodiflorum
Statice sinuata
Aralia nudicaulis
Mahernia pinnata
Zanthorrhiza apii folia. Pers.

VI. Cl. 1. Ordn.

Tradescantia erecta
Berberis sibirica
Allium carinatum
Allium mally
— sibiricum
Narcissus Serotinus
— Juncifolius
Prinos verticillatum
Acorus calamus
Juncus inflex.Hoffm.
— bufonius.

Juncus capitatus
Lilium chalcedonii
Scilla amoena
Helonias boreal. W.

3. Ordn.

Rumex nemolapathus. Pers.
— acutus
— aquaticus.

5. Ordn.

Alisma parnassifol.
— natans.

VII. Cl. 1. Ordn.

Aesculus flava.

VIII. Cl. 1. Ordn.

Oenothera grandifl.
— parviflora
Epilobium latifol.
— rosmarinifol.
Gnidium simplex
Erica gnaphaloides
— longiflora
— baccans
— margaritifera
— pulchella
— strigosa
— pubescens
— viridis
Daphne Cneorum
Stellera passerina.

3. Ordn.

Polygonum emarginatum
— divaricatum
Cardiospermum Halicacabum.

IX. Cl. 1. Ordn.

Laurus Indica.

2. Ordn.

Rheum palmatum.

X. Cl. 1. Ordn.

Ruta Chalepensis
Cassia Chinensis
— senna
Tribulus terrestria
Clethra alnifol.

2. Ordn.

Saxifraga geum
— adscendens
— geranoides
— cespitosa
— palmata
— crassifolia
Gypsophilla perfol.
— saxifraga
— paniculata
Dianthus collina
— glaucus
Penthorum sedoides

3. Ordn.

Cucubalus tartaric.
— mollissimus
— fabaricus
Silene longicaulis
— reticulata
— Bellidifolia
— maritima
— hispanica
— Chlorantha
— vespertina
— portensis
— longiflora
— conica
— noctiflora
— orchidea
— nicensis
Stellaria nemorum
Arenaria rubra
— saxatilis
— cespitosa
Cotyledon umbilicaria

4. Ordn.

Oxalis Stricta
— violacea
— incarnata
Agrostema coronar.
Sedum hispanicum
Sedum hybridum
— sexangulare
— sexfidum
Cerastium pumilum
— manticum
— uliginosum.

XI. Cl. 1. Ordn.

Lythrum hyssopifol.
Cuphea viscosiss.
Portulacea oleracea.

3. Ordn.

Reseda undata
Euphorbia Esula
— lathyris
— minima
— prunifolia
— litterata
— chamaesice.

XII. Cl. 1. Ordn.

Amygdalus pumila
Prunus serotina
— cerasifer
— nana
Punica granatum
Cactus flagelliformis

4. Ordn.

Mespilus chamaemespilus
Pyrus Polveria
— arbutifolia
Spirea sorbifolia
— tomentosa
Tetragonia herbacea
— fruticosa
Aizoon ficoides.

5. Ordn.

Rubus laciniatus
Rosa lagenaria
— bicolor
Fragaria elatior
— monophylla
Potentilla stolonif.
Geum strictum.

XIII. Cl. 1. Ordn.

Isopyrum fumarioid.

Actaea racemosa
Cistus incarnata.

3. Ordn.

Delphin. intermedia.

6. Ordn.

Stratioites Aloides.

7. Ordn.

Ranunculus montan.
— Phylonitis
— amplexicaule
— trifoliatus
— heterophyllus
— asiaticus
— fluvialis
Clematis orientale
— virginica
Thalictrum dioicum
Trollius asiaticus
Ficaria verna. Pers.
Anemone pratensis
— virginiana.

XIV. Cl. 1. Ordn.

Mentha austriaca
Perilla Oxymoides
Ajuga arvensis
Plectranthus fructic.
Satureja graeca
Teucrium latifolium
— Asiatum
Hysoppus nepetifol.
Nepeta Nepetella
Betonica stricta
Galeopsis angustifol.
— grandiflora
— tetrahit.
Leonurus exaltatus
Sideritis cretica
Thymus mastichina
— cephalotex
Prunella grandiflora
— officinalis
Dracocephalum Ruischianum.
— thymiflorum
— virginianum
— moldivicum
Dracocephal. grandiflorum
— pellatum
— citrinum
Melitis Melisophyllum
Ocymum minimum
Marrubium perregrinum
— hirsutum
— creticum
— crispum
Molucella laevis
Phlomis herba venti
— nepeti folia
— grandiflora
— marticinensis
Origanum dictamnus
— dubium
Selago corymbosa

2. Ordn.

Lantana recta
Rhinanthus crista galli
— villosus
Euphrasia odontites
Lathraea squammaria
Digitalis sceptrum
Martinia Probascidex
Scrophularia mellifera
Limosella aquatica
Pedicularis pallustr.
Maurandia semperfl.
Vitex incisa
Chelone glabra
Pentstemon pubesc.
— campanulatum
Hemimeris coccinea. Wild.
Anterrhinum Juncum
— canadense
— simplex
— selinifolium
Mimulus gluttinosa
Bignonia volubilis
Hebenstreitia dentata.

XV. Cl. 1. Ordn.

Myagrum perfoliat.
— dentatum
Lepidium graminiflorum
— didymum
— spinosum
Clypeola Janthlaspi
Thlaspi alpinum
— praecox montanum
— peregrinum
Alyssum maritimum
— muralis
— sinuatum
— calycinum
Biscutella didyma
Sisymbrium bursifolium
— coronopifolium
— columnaria
Arabis Halleri
— pendula
— cranciana
— stricta
Sinapis hispida
Cheiranthus tricuspidatus
Erysimum repand.
Turritis hirsuta
Bunias orientalis.

XVI. Cl. 3. Ordn.

Erodium ciconium. Pers.
— cicutarium
— romanum
— moschatum
— hirtum
— hymenoides
— malacoides
— chamaedroides

4. Ordn.

Pelargonium crispum. Pers.

Pelargonium anceps
— tabulare
— gravescens
— glutinosum
— asperum
— tetragonum
— vitifolium
— quercifolium
— acetosum

2. Ordn.

Hermannia lavandulifolia
— althalifolia
— scabra
— angularis
— dentata

5. Ordn.

Hytaibelia vitifolia
Geranium sanguineum.
— collinum
— robertianum
— anemonifolium

8. Ordn.

Pavonia spinifex
— praemorsa
Sida grandifolia
— Dilleniana
— Indica
— cristata
— rhombifolia
— spinosa
Althaea ludwigin.
Lavatera olbia
Urena sinuata
Malva angustifolia
— verticollata
— capensis
— parviflora
Hibiscus Rosa sinensis

XVII. Cl. 2. Ord.

Fumaria cuccullaria
— nobilis
— fungosa
— lutea

4. Ordn.

Genista candicans
— ovata
Psoralea pinnata
Indigofera tinctoria
Cytisus Austriacus
— triflorus
Robinia pygmaea
AnthyllisBarbaJovis
Scorpiurus sulcatus
Dolichos lablab
Medicago minima
— obscura
— distans
— tenebra
— turbinata
— mitra
— apiculata
— nigra
— maculata
Ervum camillorum
Cicer Lens. Wild.
Trigonella spinosa
— polycerata
— monspeliaca
Astragalus Epiglottis
— Arenarius
Orobus atropurpureus
Lathyrus clymenum
— hirsutus
— odoratus
— Cicer
— angulatus
Vicia villosus
— syriaca
— tenuifolia
— lutea
— biflora
Colutea aperta
— cruenta. Wild.
— Pocockii
Spartium multiflor.
Ornithopus intermedius
Hippocrepis multi
Trifolium Melilothus
Trifolium glaucum
— glommeratum
— Mumosum
— angustifolium
— panonicum
— strictum
— scabrum
— Italicum
— campestre
— albidum
Lotus angustissimus.

XVIII. Cl. 4. Ord.

Hypericum hirtum
— Balearicum
— elodes
— dubium
— proliferum
— pyramidale
— hircinum

XIX. Cl. 1. Ord.

Arnopogon Dalechampii
— picroides
Scorzonera calcitrapifolia
— parviflora
— taraxifolia
— rosea
Apargia hastilis
— hispida
— incana
Leontodon lividus
Hieracium aureum
— florentinum
— frutescens
— intybaceum
— grandiflorum
— maculatum. Schrank.
— lactucaceum
— umbellatum
— pyrenaicum
— cymosum
Picris hieracoides
Sonchus fruticosus
Andriala Cheiranthifolia

Cathananche coerulea
Seriola aethnensis
Trincia hispida
Tolpis barbata
Chondrilla Junca
Crepis albida. Schr.
— alpina
— agrestis
— taraxifolia
— coronopifolia
Lacintha verrucosa
Lapsana pusilla
— virgata
Rhagadiolus stellatus
— edulus
Arctium Bardanna
Garduus Marianus
— pygnocephalus
— acanthoides
— syriacus
Cniccus ochroleucus
— acaulis
— rivularis
Onopordum Acanthium
Carthamus creticus
Bidens Chinensis
— pilosa
— bipinata
— leucantha
— frondosa
Chrysocoma cama aurea
— graminifolia
Staevia Eupatoria
Santolina rosmarinifolia
Calea aspera

2. Ordn.

Balsamita vulgaris
Artemisia Chinensis
— herbacea
— argentea
— contra
Ageratum Conyzoides
Gnaphalium montanum
— arvensis
— leontopodium
— pusillum
Erigeron Bonariensi
Solidago flexicaule
— lanceolata
— lambrica
— gigantea
Senecio alpinus
— cernuus
— lividus
— dentatus
— Verbenaefolius
Cineraria maritima
Aster nova Belgii
— annus
— puniceus
— tenuifolius
— Pallicius
— fragilis
— Draculoides
— corymbosus
— macrophyllus
— mutabilis
— Saligeus
— trinervius
— Seratinus
— Juncus
— spectabilis
— longifolius
— Hyssopifolius
Inula montana
Doronicum Bardalianches
Tagetes Lucida
Schkuhria abrotanoides
Zinnia elegans
Arctotis repens
— triste
— aspera
Chrysanthemum carinatum
— miconii
Pyrethrum inadorum
— corymbosum
— Parthenium
— frutescens
Pyrethrum pinnatifidum
Ximenesia encelioides
Anthemis triloba. Wild.
— hispanica
— valentinum
— cota
— cretica
— Austriaca
— Buphitalmoides
— clavata
— Arabica
Achillaea micrantha
Siegesbekia orientalis
Verbesina alata
Buphtalmum spinosum
— helianthoides
— maritimum
Osteospermum pinnatum
Lactuca quercina
— cristata
— perennis
— crispa
Helianthus strumosus
— decapetalus
— trachelium
Rudbekia hirta
Othonna coronopifolia
Parthenium Hysterophorus
Balbisia elongata
Correopsis tenuifolium
— auriculata
— tripteris
Berckheya incana
Santivalia procumbens
Centaurea Sempervirens
— glastifolia
— sonchifolia

Centaurea sicula
— napifolia
— Benedicta
— eriophora
— elongata

4. Ordn.

Wedelia perfoliata
Calendula arvensis
— stellata
Micropus supinus
Echinops sphaerocephalus
Lobelia Cardinalis
— longiflora
— ericoides
Viola arvensis

XX. Cl. 1. Ordn.

Orchis conopsea
Cymbidium corallorhiza
Neottia repens
— spiralis
Malaxis Loeselii
Epipactis ovata
— nidus avis
— pallustris
— latifolia
— rubra
— cordata

4. Ordn.

Urtica canadensis
— aestuans
Passiflora serratifolia
— angustifolia

XXI. Cl. 2. Ordn.

Coix lacryma
Typha angustifolia
— minor
Sisirinchium anceps
— Bermudiana

4. Ordn.

Myrica gale

5. Ordn.

Amaranthus polygonatus
— spinosus

8. Ordn.

Cerex echinata
— disticha
— nigra
Cerex filiformis
— opulus angula. Gerh.
— acutiformis
— paludosa. Wild.
Ceratohyllum demersum

9. Ordn.

Cupressus sempervirens
— distiche
Waltheria americana
Acalypha virginica
— cuspidata
Pinus pumila

10. Ordn.

Sicyos angulata

XXII. Cl. 2. Ord.

Silix depressa
— incana
— mollissima
— lanata
— sandra
— incubacca
— decipiens

7. Ordn.

Populus candicans

8. Ordn.

Mercurialis africana
Hydrocharis Morsus ranae

10. Ordn.

Kigellaria africana

11. Ordn.

Cliffortia ternata

XXIII. Cl. 1. Ord.

Holcus odoratus
Andropogon hirtum
Aegilops ovata
Cenchrus racemosus

XXIV. Cl. 1. O.

Spongia fluviatilis
Marsilea natans
Polypodium spinulosum
— cambricum
Polypodium phegmatotes
— peduncitarifol.
— aureum
Pteris purpurea
— longifolia
Adianthum pedatum
— pusillum
Ascidium patens
Lycopodium inundatum
— helveticum
Aspidium thelypteris
— spinulosum
— filix mas
— — fem.
— fragile
Achrostichum septendrionale
— calomelanos

2. Ord.

Sphagnum obtusifolia
Phascum subulatum
Pohlia elongata
Targionia hypophila
Grimmia apocarpa
— extinctoria
Polytrichum nanum
Cynontodium capillaceum
Andraea alpina

Trichostomum tortum
— canescens
Dicranum polisetum
— hoparium
— viridulum
— flexuosum
— pulvinatum
— heteromallum
Nekera dendroides
— curtipendula
Hypnum albicans
— viviparum
— praelongum
Hypnum riparium
— filicinum
— compressum
— rutabulum
— verticulatum
— rugosum
— serpens
Bryum pallustre
— cerviculatum
— pulvinatum
— ovale
— aciculare
— flagellare
— heterostichum
— strumiferum
— microcarpon
— Lanuginosum
— canescens
Orthotrichum cupulatum
— affine
Bartramia halleriana
Tetraphis pellucida
Gymnostomum truncatum
— aquaticum
— canescens
— curvirostrum
— ovatum
Leskia mareluvia
— complanata
Buxbaumia foliosa
Fontinatus squamosa
Didymodon rigidulum
Mnium nutans
— gracile
— laterale
— fontanum
Encalypta vulgaris

3. Ordn.

Jungermannia quinquedentata
— alpina
— varia
— scalaris
— emarginata
Jungermannia tomentosa
— tamariscifolia
— dilotata

Liehenes.

Verrucaria carpincus
— muscorum. Schrad.
— coerulescens
— ericetorum
— carpineus
— subfuscus
— granosus
— punctiformis
— vernalis
— rupestris
— confluens
— antiquorum
— varia
— punctata
— scrubosa
Psora granosus
— gramineus
— faginea
— lacteus albus
Collema Byssinum
Lobaria pinnastri
— pulverulentus
— plumbeus
— caesius
— spadiceus
— Islandicus
— Stellaris
— tinctoria
— olivacea
Lobaria fohlunensis
— centrifuga
— ater
— ambigua
— circinnata
— cucullata
Peltigera caninus
— eraceus
— Pulmonaria
— saccatus
— Horizontalis
— resupinata
Cladonia cornuta
— simplex
— pixidata
— coccinea
— rangiferina
— joliacea
— furcata
— spinosa
— tubaeformis
— exilis
— Botrytis
— unicialis
— vagiformis
— tuberculosa
— parasitica
— polycephala
— deformis
— taurica
Stercocauton paschale. Hoffm.
Umbilicaria spadochroa
— hyperforea
— flocculosa. Hoffmann
— crinita
— decussata
— hirsuta
— erosa
Usnea lanea
— bicolor
— hirta
— vulpina
— ochroleuca
— pubescens
— florida
— flaccida
— plicata

Usnea barbata
Byssus barbatus
— folithus
Conserva corallina
Tremella orbicularis
Sphaeria miniata
— disciformis

Fucus sanguineus
— serratus
— vers.color. Genel.

4. Ordn.

Peziza lentifera

Peziza striata
Boletus unicolor
— umbilicatus
— suberosus
Clavaria coralloides
— digitata
— ericetorum.

zu den Wachsfrüchten.

Aepfel.

Nro.	Deutsche Benennung.	Französische Benennung.
81	Der braue Frauenapfel.	
82	Der Gräfensteinerapfel.	
83	Der Meißner Wurzapfel.	
84	Das Traubenfüßchen.	
85	Der schöne Platthartig.	
86	Die Reinette von Orleans.	Reinette d'Orleans.
87	Der grüne Audacker.	
88	Der breite Süßapfel.	

Birnen.

81	Die deutsche Winter Muskateller Birn.	Muscat Allemand.
82	Die Colmarbirn.	Colmart.
83	Die schwarze Birn.	
84	Die kleine Blankette.	Petit Blanquet.
85	Die Brester Saftbirn.	Fondante de Brest.
86	Der graue Junker Hans.	Messire Jean gris.
87	Die lange grüne Mundnetzbirn.	Vert longue Mouille bouche.
88	Die frühe Rousselet. Auch Birn ohne Schale.	Rousselet hatif. Poire sans peau.

Pflaumen und Zwetschen.

29	Die rothe Spätpflaume.	Azure tardive.
30	Die zweimal tragende Pflaume.	Prune, qui fructifie deux fois par an.
31	Die Dauphine Pflaume.	La prune du Dauphiné.

Kirschen.

31	Die runde Marmorherzkirsche.	Bigarreau marbré.
32	Die Perlherzkirsche.	
33	Die rothe Glanzherzkirsche.	

Abrikosen.

4	Die große Frühabrikose.	Abricot précoce hatif.

Innhalt.

	Seite.		Seite.
Säugethiere . .	1.	und Anhang . .	187.
Vögel	4.		
Amphibien . . .	7.		
Fische	7.		
Insekten . . .	8.		
Würmer . . .	23.		
Pflanzen . . .	28.	und Anhang . .	187.
Wachsfrüchte . .	54.	und Anhang . .	195.
Mineralien . . .	60.		

Conspectus.

	Pag.		Pag.
Mammiferae . .	1.	et append . . .	187.
Aves	4.		
Amphibiae . . .	7.		
Pisces	7.		
Insectae . . .	8.		
Vermes	23.		
Plantae	28.	et append . . .	187.
. . .	54.	et append . . .	195.
Minerae . . .	60.		

KÖNIGL. KREISBIBLIOTHEK IN AUGSBURG

8° Nat.

Verzeichnis

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Systematisches Verzeichniß der Seyler'schen Naturaliensammlung

Kempten 1810

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Nat 1304

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11272254-6